Wiener Stadtbibliothek

57291 F

F 57.291 Okt. 69

Rathaus-Korrespondenz

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER, VERLEGER UND DRUCK:
PRESSE- UND INFORMATIONSDIENST DER STADT WIEN

PRESSEFORUM - A 1082 WIEN, 1, RATHAUSSTRASSE 1 - TELEPHON 42 800 DURCHWAHL, KL. 2971 - 2974, FS (7) 5662
CHEFREDAKTEUR UND FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Sch. 1

WIENER STADTBIBLIOTHEK

im haus der begegnung:
dreiphasendrucke der staedtebund-sondermarke

wien, 1.10. (rk) anlaesslich des 70. geburtstages des oesterreichischen bundespraesidenten franz jonas veranstaltet der erste oesterreichische arbeiter-briefmarken-sammelverein im ''haus der begegnung'' in der angererstraße 14 in floridsdorf - wie bereits kurz berichtet - eine ''jonas-briefmarken-ausstellung''. vizebuergermeister gertrude sandner eroeffnet diese sonderausstellung morgen donnerstag, 2. oktober, um 15 uhr, in deren mittelpunkt die von bundespraesident franz jonas entworfenen briefmarken und interessante briefmarken-originale ueber oesterreichische bundespraesidenten stehen.

fuer philatelisten wird von besonderem interesse sein, dass vom 3. oktober bis sonntag, dem 5. oktober, im haus der begegnung ein sonderpostamt eingerichtet ist, das die anlaesslich des 70. geburtstages herausgebrachte jonas-sonderbriefmarke sowie den ersttags- und einen sonderstempel abgibt. das sonderpostamt amtiert von 8 bis 12 uhr und von 14 bis 18 uhr. die jonas-briefmarken-ausstellung bleibt bis 6. oktober bei freiem eintritt geoeffnet.

./.

von bundespraesident franz jonas stammt das unzweifelhaft interessanteste exponat. es zeigt die entstehungsgeschichte einer von ihm selbst fuer den ''oesterreichischen staedtebund'' entworfenen sonderbriefmarke, die er noch in seiner funktion als buergermeister der staatsdruckerei vorlegte, wo das postwertzeichen dann auch gedruckt wurde. die oesterreichische staedtebund-marke zeigt den kopf des wappenadlers mit der mauerkrone. die vom bundespraesident jonas zur verfuegung gestellten unikate sind die vor dem markendruck hergestellten dreiphasendrucke. die phasendrucke verlangt der entwerfer - in unserem fall der damalige wiener buergermeister -, um den originalentwurf in den verschiedenen stichphasen auf ihre wirkung zu kontrollieren. die erste phase der staedtebund-marke wurde am 14. oktober, die zweite am 22. oktober und die dritte am 3. dezember 1964 angefertigt. diese blaetter werden von sammlern besonders geschaetzt und oft zu hohen preisen erstanden.
+++

am 4. oktober:

kranzniederlegung am ehrengrabe edmund eyslers

wien, 1.10. (rk) am samstag jaehrt sich zum zwanzigsten male der todestag von edmund eysler. die johann strauss-gesellschaft wien, der professor edmund eysler viele jahre hindurch als praesident vorstand, nimmt den gedenktag zum anlass, am samstag, dem 4. oktober, um 9 uhr im beisein der familie des unvergessenen meisters der wiener operette an dessen ehrengrab im zentralfriedhof (2. tor, gruppe 32a, grab nr. 46a) einen kranz niederzulegen.

anlaesslich dieses tages wird die stadtbibliothek im lesesaal eine edmund eysler-ausstellung einrichten. ueber diese wird noch berichtet werden.
+++

forschungsrat fuer soziale sicherheit im wiener rathaus

wien, 1.10. (rk) anlaesslich der noch bis 3. oktober in wien stattfindenden tagung des forschungsrates der internationalen vereinigung fuer soziale sicherheit fand im stadtsenatssaal des wiener rathauses ein empfang statt. vizebuergermeister felix slavik, der die gaeste, an ihrer spitze praesident doktor reinold melas, namens der stadtverwaltung willkommen hiess, konnte dabei zahlreiche professoren von englischen, amerikanischen, franzoesischen, deutschen und oesterreichischen universitaeten sowie spitzenfunktionaere von ministerien und sozialinstituten begruessen. ziel dieser weltweiten organisation, der 95 laender der welt angehoeren, ist es , volkswirtschaftliche, finanzielle und soziale probleme der sozialen sicherheit sowohl vom praktischen als auch vom wissenschaftlichen standpunkt aus zu durchleuchten. unter dem gesamttitel ''forschung in der sozialen sicherheit'' behandelt die konferenz vor allem jene forschungstaetigkeiten, die form und hoehe der einkommenssicherung von einzelpersonen und familien in gesellschaften, die im raschen wandel begriffen sind, beeinflussen und bestimmen.

vizebuergermeister slavik erklaerte unter anderem: ''der mensch lebt heute in einer zeit, die aeusserst interessant aber auch kompliziert ist und staendig neue probleme mit sich bringt. so wird auch wien staendig mit vielen sozialen problemen konfrontiert. obwohl hier schon viel geschehen ist, befindet man sich staendig mitten in deren bewaeltigung. denn keine zeit kann fuer sich in anspruch nehmen, alle sozialen probleme geloest zu haben, bringt sie doch staendig neue mit sich. die taetigkeit des forschungsrates ist daher fuer die menschen in aller welt von grosser bedeutung.''

+++

die stadt wien hat der volkshochschule wien-west viel geholfen

wien, 1.10. (rk) dienstag abend fand im festsaal der neuen volkshochschule wien-west in der zollergasse 41 deren eroeffnung in anwesenheit des dritten praesidenten des wiener landtages karl muehlhauser, von stadtrat dkfm. dr. maria schaumayer, stadtrat a.d. thaller, stadtschulratspraesident hofrat dr. hermann schnell sowie mitgliedern des kulturausschusses, vertretern des unterrichtsministeriums und mitgliedern des zentralvorstandes des verbandes wiener volksbildung unter der fuehrung von nationalrat a.d. karl mark statt. nachdem bezirksvorsteher otto limanovsky die zahlreichen ehrengaeste begruesst hatte , hielt vizebuergermeister gertrude sandner die festrede, die wir bereits gestern ausgesendet haben.

bundesrat professor nora hiltl dankte anschliessend in ihrer eigenschaft als praesidentin der volkshochschule wien-west der stadt wien fuer das entgegenkommen, der obdachlos gewordenen volkshochschule die aufs modernste hergerichtete ehemalige knabenhauptschule zur verfuegung gestellt zu haben. im besonderen galt ihr dank vizebuergermeister sandner, die sich schon zu jener zeit fuer die interessen von wien-west eingesetzt hatte, als sie noch nicht mitglied des kulturausschusses beziehungsweise kulturstadtrat ... war. dass sie nun als vizebuergermeister die volkshochschule eroeffnet habe, erfuelle sie als praesidentin der bildungsinstitution mit besonderer dankbarkeit.
+++

''geburtstags-beflaggung'' der staedtischen gebaeude

wien, 1.10. (rk) anlaesslich des 70. geburtstages des bundespraesidenten werden alle staedtischen gebaeude in den farben rot-weiss-rot oder rot-weiss beflaggt.
+++

empfang fuer ur- und fruehgeschichtler

wien, 1.10. (rk) rund 200 teilnehmer, darunter 50 vortragende aus 15 europaeischen laendern, nehmen an der 8. jahrestagung der oesterreichischen gesellschaft fuer ur- und fruehgeschichte teil, die erstmals in wien vom 1. bis 5. oktober stattfindet. die diesjaehrige tagung ist der mittelalterlichen archaeologie gewidmet, die den juengsten zweig der gesamtarchaeologie darstellt. die gesellschaft besteht seit 1950 und widmet sich vor allem der forschung, fuehrungen und der kontaktpflege mit dem ausland. in vertretung des wiener buergermeisters begruesste stadtrat dr.pius prutscher mittwoch abend die teilnehmer der tagung in den wappensaelen des rathauses.
+++

morgen grosse diplomfeier im wilhelminenspital

wien, 1.10. (rk) morgen donnerstag, 11.30 uhr, findet in der krankenpflegeschule des wilhelminenspitals in der montleartstrasse eine grosse diplomfeier statt. personalstadtrat hans bock, in vertretung des buergermeisters, und gesundheitsstadtrat dr. otto glueck nehmen daran teil.
+++

gechrte redaktion

wir erinnern daran, dass morgen donnerstag, eine pressekonferenz stattfindet, bei der die stadtraete dkfm. alfred hintschig und dr. maria schaumayer sowie polizeipraesident josef holaubek ueber umleitungen und andere verkehrsmassnahmen im bereich karlsplatz sprechen werden.

zeit: donnerstag, 2. oktober, 11 uhr.

ort: presseclub concordia, 1, bankgasse 8.
+++

uno-city-ausstellung im donaupark eroeffnet

wien, 1.10. (rk) die ausstellung der praemiierten entwuerfe zur gestaltung der uno-city (amtssitz internationaler behoerden im donaupark) wurde mittwoch durch bautenminister dr. vinzenz kotzina und hochbaustadtrat hubert pfoch in vertretung des wiener buergermeisters eroeffnet. in der zelthalle im donaupark, wo auch die jury getagt hat, ist die ausstellung bis einschliesslich 26. oktober bei freiem eintritt zugaenglich (dienstag bis sonntag von 9 bis 18 uhr, mittwoch bis 21 uhr, montag geschlossen). mit dieser moeglichkeit, die wettbewerbsarbeiten oeffentlich begutachten zu lassen, entsprechen die bauherren ihrer verpflichtung, die sie mit der ausschreibung eingegangen sind.

auch die preistraeger cesar pelli, los angeles (erster preis), architekt greenfeld fuer die building design partnership, london (zweiter preis), s. novotny und a. maehner, offenbach (dritter preis), und johann staber, wien (vierter preis), nahmen an der eroeffnung der schau teil.

bundesminister kotzina betonte in seiner ansprache, dass die republik oesterreich zusammen mit der stadt wien den von der jury empfohlenen weg gehe und den preistraegern die gelegenheit gebe, ihre noch nicht in allen punkten befriedigenden projekte weiter ausreifen zu lassen. er teilte mit, dass 645 interessenten die wettbewerbsunterlagen behoben haben, von denen dann 272 architekten und arbeitsgemeinschaften entwuerfe eingereicht haben. unter den 272 teilnehmern waren allein 45 aus oesterreich, darunter der vierte preistraeger. es folgten die usa mit 38 wettbewerbsarbeiten, darunter der erste preistraeger und drei ankaeufe, sowie grossbritannien mit 32 arbeiten, darunter der traeger des zweiten preises.

./.

stadtrat pfoch hob in seiner ansprache hervor, dass wien dieses projekt von ''ausserordentlicher staedtebaulicher bedeutung'' von anfang an gefoerdert hatte und dass in kuerze auch die finanziellen und baulichen voraussetzungen fuer die realisierung gemeinsam mit dem bund geschaffen wuerden. er dankte den vertretern der unido und der internationalen atombehoerde, dass sie sich voruebergehend mit den zur verfuegung gestellten ausweichquartieren zufrieden geben. namens der stadtverwaltung sprach pfoch den wettbewerbsteilnehmern dank und anerkennung aus.

generalsekretaer dr. wilfried**platzer** ueberbrachte die gruesse des aussenministers und dankte gleichfalls den wettbewerbsteilnehmern.

+++

grosser erfolg der u-bahn-schau: bereits 10.000 besucher

wien, 1.10. (rk) die u-bahn-schau im diaskop beim riesenrad hatte einen erfolgversprechenden start: nach drei tagen spielzeit wurde mittwoch abend bereits der zehntausendste besucher gezaehlt. wegen des ueberaus grossen interesses der wiener wurde die taegliche vorfuehrdauer der film-dia-schau verlaengert: die genauen betriebszeiten: dienstag, mittwoch, donnerstag und samstag von 17 bis 20 uhr. sonntag von 10 bis 12 uhr und von 15 bis 20 uhr. montag und freitag ruhetag. die schau dauert zwanzig minuten. beginn zu jeder vollen halben stunde. sollte der ansturm der besucher weiter anhalten, ist bei schoenwetter vor allem am samstag daran gedacht, die betriebszeit zu verlaengern und bereits um 13 uhr mit dem programm zu beginnen.

+++

empfang fuer religioese sozialisten

wien, 1.10. (rk) anlaesslich der vom 29. september bis 5. oktober im otto bauer-schulungsheim in der rosentalgasse stattfindenden tagung ''religioeser sozialismus in der welt von heute'' veranstaltete die wiener stadtverwaltung heute mittag einen empfang im wiener rathauskeller. stadtraetin maria jacobi hiess die 40 tagungsteilnehmer aus oesterreich, deutschland, schweden, holland und der schweiz im namen des buergermeisters herzlich willkommen. die wohlfahrtsstadtraetin wies in ihrer ansprache auf die bedeutung der verstaendigung zwischen staat und kirche hin, die in oesterreich in der zweiten republik hervorragend funktioniere. die meist katholischen sozialisten befassen sich im rahmen dieses kongresses vor allem mit den reibungsflaechen zwischen katholischem glauben und sozialistischer weltanschauung.
+++

preisguenstige gemuese- und obstsorten

wien, 1.10.(rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karotten 3 s , paradeiser 5 bis 6 s je kg, paprika 30 bis 60 g je stueck.

obst: birnen (qualitaetsklasse 2) 5 s, weintrauben 6 bis 8 s, zwetschken 5 bis 6 s je kg.
+++

die dudelsackpfeifer kommen natuerlich in ihren original schottischen uniformen. das erste platzkonzert findet am donnerstag, dem 9. oktober, um 20.30 uhr auf dem heldenplatz statt. speziell fuer die jugend sind verschiedene pop-konzerte und modeschauen gedacht, die in diskotheken, wie etwa im voom voom in der daungasse in wien 8, stattfinden. insgesamt 24 ausstellungen - davon allein zehn im kuenstlerhaus - werden einen umfassenden ueberblick ueber das geistige und kulturelle schaffen in grossbritannien geben.

+++

Rathaus-Korrespondenz

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER, VERLEGER UND DRUCK:
PRESSE- UND INFORMATIONSDIENST DER STADT WIEN

PRESSEFORUM - A 1082 WIEN, 1, RATHAUSSTRASSE 1 - TELEPHON 42 800 DURCHWAHL, KL. 2971 - 2974, FS (7) 5662
CHEFREDAKTEUR UND FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

gesperrt bis donnerstag, 2.oktober, 15 uhr

jonas-marken zaehlen zu den schoensten der zweiten republik

wien, 2.10. (rk) bei der eroeffnung der ''jonas-briefmarken-ausstellung'' im ''haus der begegnung'' in der angererstrasse in floridsdorf erinnerte vizebuergermeister gertrude sandner in ihrer ansprache daran, dass bundespraesident franz jonas nicht nur ein floridsdorfer, sondern auch weiterhin mit diesem bezirk aufs engste verbunden ist. hier begann seine politische laufbahn, die ihn ueber den bezirksvorsteher und buergermeister von wien zum bundespraesidenten aller oesterreicher fuehrte.

zu der briefmarke hatte und hat der bundespraesident viele und enge beziehungen. er war von der grossen kunst in diesen kleinen werken so begeistert, dass er sich mit dem entwerfen von marken beschaeftigte und selbst zwei gedenkserien gestaltete. die marken, die aus seiner hand stammen, zaehlen mit zu den schoensten sammelobjekten und zu den besten ausgaben der zweiten republik. vermutlich gibt es auf der ganzen welt kein zweites staatsoberhaupt, das selbst briefmarken entwerfen kann.

eines der schoensten geschenke, das man anlaesslich des bevorstehenden 70. geburtstages waehlte, ist die von der oesterreichischen postverwaltung edierte marke, die ihn selbst zeigt.

nachdem vizebuergermeister sandner ueber briefmarkensammeln als hobby gesprochen hatte, erklaerte sie die ausstellung fuer eroeffnet.

+++

edmund eysler zum gedenken

wien, 2. 10. (rk) auf den 4. oktober faellt der 20. todestag des komponisten und altmeisters des einst weltbeherrschenden heiteren musikgenres spezifisch wienerischer praegung professor edmund eysler.

er wurde am 12. maerz 1874 in wien geboren und absolvierte das konservatorium der gesellschaft der musikfreunde mit auszeichnung. eysler, der eine zweite glanzzeit der wiener operette einleiten sollte, begann als armer klavierlehrer und unbekannter kapellmeister und wartete vergeblich auf die annahme seines in der hofoper eingereichten balletts ''schlaraffenland'' und der oper ''hexenspiegel''. nebenbei schrieb er lieder und couplets fuer wiener buehnenlieblinge. der erfolg stellte sich durch seinen operettenerstling ''bruder straubinger'' ein, der ihn mit einem schlag beruehmt machte. am 20. februar 1903 erfolgte im theater an der wien mit einer glanzvollen besetzung die urauffuehrung des werks. das melodioese walzerlied ''kuessen ist keine suend'' wurde der schlager des tages und eysler war ploetzlich ein begehrter komponist geworden. rasch folgten die beiden ausgezeichneten operetten ''die schuetzenliesl'' und ''kuenstlerblut'' . auch werke wie ''der unsterbliche lump'', ''das zirkuskind'', ''der frauenfresser'', ''ein tag im paradies'' machten ihren weg ueber die buehnen. nach einem kurzen ausflug ins gebiet der modernen foxtrott-operette (''das land der liebe'') ueberraschte eysler seine anhaenger mit der operette ''die goldene meisterin'', deren premiere am 13. september 1927 im theater an der wien stattfand und die den zweiten hoehepunkt im schaffen eyslers darstellt. sie leitete nicht nur die renaissance seines ruhmes, sondern auch eine wiedergeburt der echten wiener musik ein. der stuermisch bejubelte komponist musste sein werk in nicht weniger als 31 staedten selbst dirigieren.

./.

im gleichen jahr fasste der wiener gemeinderat unter dem vorsitz von buergermeister karl seitz den beschluss, den populaeren komponisten anlaesslich seines 25jaehrigen buehnen-jubilaeums zum buerger der stadt wien zu ernennen. schwer war fuer eysler die zeit des nationalsozialismus, die er in wien in voelliger zurueckgezogenheit verbrachte. waehrend dieser jahre schrieb er u.a. die einaktige oper ''hoch-zeitspraeludium'' und verschiedene wienerlieder, die 1946 im druck erschienen. eines davon ''ich liebe dich unendlich, mein wien'' kann als sein patriotisches glaubensbekenntnis gewertet werden. seine letzte im jahre 1946 entstandene operette huldigte schon im titel dem, was sein leben und schaffen erfuellte: ''wiener musik''. zu seinem 75. geburtstag wurde ihm als dem letzten vertreter der klassischen wiener operette in wuerdigung seiner grossen verdienste um die wiener musik der ehrenring der stadt wien verliehen.

+++

Musikveranstaltungen in der Woche vom 6. bis 12. Oktober

Wien, 2.10. (RK)

Montag, 6. Oktober:

10.00 Uhr Musikakademie (Seilerstätte), Festsaal, Wiener Akademie für Musik u.d.K.: "150 Jahre Volksmusikforschung in Österreich"; Eröffnung des 5. Seminars für Volksliedforschung

20.00 Uhr Gesellschaft für Musik, 1, Hanuschgasse 3, Österreichische Gesellschaft für Musik: "Komponieren zwischen zwei Kontinenten"; zur Situation des Musiklebens der Niederlande und zum eigenen Schaffen spricht der Komponist Ton de Leeuw (mit musikalischen Vorführungen)

Dienstag, 7. Oktober:

19.00 Uhr Wiener Urania, Hörsaal VI, Wiener Urania - Wiener Arbeiterkammer: Vortragsreihe Prof.DDr.Philipp Ruff "Musik als Ausdruck der Zeit"; 1. Abend: "Musik der Renaissance" (Chormusik, Elisabethinische Virginalisten, Lautenmusik usw.); mit Musikbeispielen

19.30 Uhr Musikverein, Brahms-Saal, A capella-Chorkonzert; Kammerchor des Gymnasiums für Studierende der Musik, Leitung Friedrich Lessky

19.30 Uhr Votivkirche, Franz Schmidt-Gemeinde: Orgelkonzert Margitta Otrewel (Werke von Franz Schmidt anläßlich des 30. Todesjahres des Komponisten)

20.00 Uhr Gesellschaft für Musik, 1, Hanuschgasse 3, Österreichische Gesellschaft für Musik: "Das Musikprotokoll 1969 in Graz"; es sprechen Emil Breisach, Walter Skolaude, Ernst Ludwig Uray und Peter Vujica (mit Diskussion)

Mittwoch, 8. Oktober:

19.00 Uhr Dom St. Stephan, Orgelkonzert

19.30 Uhr Konzerthaus, Mozart-Saal, Konzertdirektion "Multimedia": Vortrag Prof.Dr.Marcel Prawy "100 Jahre Wiener Oper" - Geschichte und Geschichten (mit historischen Tonaufnahmen)

19.30 Uhr Konzerthaus, Schubert-Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft: Viola-Abend Nabuko Imai, am Flügel Martin Sulzberger (Bach: Sonate D-Dur Nr.2 für Viola da Gamba; Hindemith: Solosonate op.25/1; Reger: Solosonate g-Moll op.131; Brahms: Sonate Es-Dur op.120/2)

./.

19.30 Uhr Wiener Funkhaus, Großer Sendesaal, Österreichischer Rundfunk - ÖGZM: 1. Konzert im Zyklus VIII, Kammerorchester Bratislava, Eveline Karoh-Mensik (Klavier), Dirigent Vlastimil Horak (O.Dietrich: Festlicher Beginn; K.F.Müller: Trois Impromptus Andalouses; P.Kont: Sonate für Klavier und Streicher; K.Schmidek: Notturno; E.L.Uray: Concerto grosso)

Donnerstag, 9. Oktober:

19.00 Uhr Palais Palffy, Figaro-Saal, Österreichisches Kulturzentrum: Zyklus "Österreichs musikalische Sendung"; Vortrag Prof.Dr.Hans Sittner, Musikakademie Wien

19.30 Uhr Collegium Hungaricum (Hollandstraße 4), Collegium Hungaricum: Konzert des Männerchores der Ungarischen Volksarmee

19.30 Uhr Konzerthaus, Großer Saal, "Eine Nacht der Stars": Konzertorchester Eduard Macku, Peter Minich, Katja Usunow, Edith Leyrer, Cissy Craner, Hugo Wiener, Heinz Conrads, Gustav Zelibor, Maxi Böhm u.a., Dirigent Eduard Macku (nachgeholt vom 26. September 1969)

19.30 Uhr Konzerthaus, Mozart-Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft: 1. Konzert im Zyklus V; Liederabend Jessye Norman, am Flügel Irwin Gage (Schubert, Poulenc, Fauré, R.Wagner)

19.30 Uhr Musikverein, Brahms-Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: 1. Konzert im Kammermusik-Zyklus; Ensemble d'archets Eugène Ysaye (Les Solistes des Bruxelles), Leitung Lola Bobesco (Ricciotti, Vivaldi, Corelli-Geminiana, Marcello, Martinu, Bartók)

Freitag, 10. Oktober:

19.00 Uhr Palais Palffy, Beethoven-Saal, Österreichisch-Tschechoslowakische Gesellschaft: Konzertabend des Volkskonservatoriums Bratislava

19.30 Uhr Konzerthaus, Großer Saal, Negro Spirituals und Gospel Songs; The Stars of Faith of Black Nativity

19.30 Uhr Konzerthaus, Mozart-Saal, Wiener Schubertbund: Chorkonzert des Männerchores der Ungarischen Volksarmee aus Budapest, mitwirkend Maria Steinert (Klavier), Andreas Toth (Orgel), Gesangssolisten, Dirigenten Istvan Kis und Bela Pödör (Bartók, Liszt)

19.30 Uhr Konzerthaus, Schubert-Saal, Klavier-Duoabend Maciej und Jacek Lukaszczyk (Mozart: Sonate D-Dur KV 448; Chopin: Rondo C-Dur op.73; Brahms: Sonate f-Moll op.34/2; Lutoslawski: Paganini-Variationen)

./.

19.30 Uhr Musikverein, Großer Saal, Österreichischer Rundfunk (1. Konzert im Zyklus II) - Musikalische Jugend (1. Konzert im Zyklus IA und Zyklus V): ORF-Symphonie-Orchester, ORF-Chor, Cathy Berberian (Sopran), Helmut Melchert (Tenor), Hans Herbert Fiedler (Sprecher), Dirigent Bruno Maderna (Schönberg: Szenen 2-4 aus dem 1. Akt der Oper "Moses und Aron"; L.Berio: Epifani für Orchester und Frauenstimme)

Samstag, 11. Oktober:

11.00 Uhr Palais Palffy, Beethoven-Saal, Österreichische Gesellschaft für Musik: Eröffnung der British Music Week

19.30 Uhr Konzerthaus, Großer Saal, Golden Gate Quartet

Sonntag, 12. Oktober:

19.30 Uhr Konzerthaus, Großer Saal, Golden Gate Quartet

19.30 Uhr Konzerthaus, Mozart-Saal, Musikalische Jugend Österreichs: 1. Konzert im Zyklus XII; Kammerorchester des ORF-Studios Kärnten, Edith Kermer (Sopran), Christl Kaufmann (Violine), Dieter Kaufmann (Klavier), Arno Patscheider (Sprecher), Dirigent Nikolaus Fheodoroff (Fheodoroff: Melismen für Streicherorchester; Lampersberg: "Die Sanfte" für Flöte, Baßklarinette und Streichorchester; D.Kaufmann: Oratorium "Evocation")

19.30 Uhr Musikverein, Großer Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: 1. Konzert im Orgel-Zyklus; N.Ö.Tonkünstlerorchester, Singverein, Gerlinde Lorenz (Sopran), Ernst G.Schramm (Bariton), Dirigent Hans Swarowsky (Verdi: Quattro pezzi sacri; Pfitzner:"Das dunkle Reich" op.38).

\- - -

2. interne medizinische universitaetsklinik umgebaut

die stadt wien und der bund zahlten je zwoelf millionen schilling fuer die adaptierung

wien, 2.10. (rk) die ehemalige klinik lauda im allgemeinen krankenhaus, die 2. interne medizinische universitaetsklinik, die jetzt von univ.-prof. josef deutsch gefuehrt wird, musste wegen des staendig wachsenden aufgabenkreises umgebaut, vergroessert und modernisiert werden. der umbau kostete mehr als 26 millionen schilling, davon wurden je zwoelf millionen von der stadt wien und vom bund, weitere drei millionen schilling von privaten geldgebern bezahlt.

gesundheitsstadtrat dr. otto glueck besichtigte dieser tage die neugestaltete klinik. ein vierstoeckiger zubau verbindet nun den nord- und mitteltrakt, wodurch vor allem eine moderne, allen anforderungen entsprechende ambulanz im untergeschoss eingerichtet werden konnte. voellig neu ist auch die antibiotika-forschungsstelle, die in der naechsten zeit in ein extraordinariat fuer chemotherapie umgewandelt wird. das professorenkollegium hat bereits einen vorschlag fuer die leitung des extraordinariates erstellt: als einziger oesterreicher steht primo loco dozent dr. karl hermann spitzy vor zwei bewerbern aus deutschland. ausstaendig ist lediglich noch die bestaetigung des unterrichtsministeriums, wo die ernennung zum universitaetsprofessor bereits seit juli anhaengig ist.

saemtliche raeume in der klinik deutsch sind durch eine rufanlage und ein krankengeschichten-foerderband mit dem zentralen schalterstand in verbindung. die ambulanzen, die bisher voneinander getrennt waren, wurden nun zu einem ''ambulanzzentrum'' zusammengeschlossen, so dass fuer die vorgesehene klinische pharmakologie acht untersuchungsraeume eingerichtet werden konnten.

./.

die ambulanzzeiten sind so eingeteilt, dass die patienten in den morgenstunden die allgemeinen ambulanzen, die diabetes-ambulanz und die ambulanz fuer lebererkrankungen aufsuchen koennen, waehrend die spezialambulanzen fuer kardiologie, stoffwechselerkrankungen, hormonelle stoerungen sowie nieren- und gefaesserkrankungen zu speziell festgesetzten zeiten offenstehen.

doppelt so gross als bisher ist die roentgenabteilung. neu die dunkelkammer mit einer automatischen roentgenfilm-entwcklungseinheit, die das entwickeln der exponierten roentgenaufnahmen innerhalb von 90 sekunden ermoeglicht. der fertiggestellte roentgenfilm steht dem arzt 15 minuten frueher als bisher zur verfuegung. neu errichtet wurde ein spezielles angiographisches zentrum, in dem die in wien nur wenig geuebten untersuchungsmethoden zur darstellung der organe des bauchraumes, (bauchspeicheldruese, leber) durchgefuehrt und routinemaessige untersuchungen der arteriellen und venoesen gefaesse der extremitaeten vorgenommen werden.

in dem vergroesserten roentgeninstitut wurde eine thermokameramit elektronischer bildgebung installiert, die es ermoeglicht, in verbindung mit den gesundenuntersuchungsstellen der stadt wien reihenuntersuchungen zur feststellung oberflaechlicher tumore vorzunehmen.

noch im ausbau befindet sich eine moderne intensivpflegestation, die vier einheiten mit je zwei betten und einer zentralen ueberwachungsstelle zur behandlung schwerstkranker umfassen wird. in dem gleichen stationsbereich werden acht intensiv-pflegebetten fuer die klinische pharmakologie zur verfuegung stehen. in der angrenzenden haemodialysestation, die im mai 1969 ihren betrieb aufgenommen hat, befinden sich sieben dialyseplaetze, die als mobile einheiten ausgefuehrt sind und unabhaengig voneinander betrieben werden koennen. sie werden fuer patienten mit chronischem nierenversagen eingesetzt, die zweimal woechentlich fuer sieben bis zehn stunden an einen dialyse-apparat angeschlossen werden muessen. im dritten und vierten stock des neuen traktes sind die speziallabors fuer die antibiotika-forschungsstelle - wie ein bakterilogogisches, virologisches und mikrobiologisches

./.

labor - untergebracht. das chemische labor ist mit zwei modernen autoanalysern ausgerüstet, mit deren hilfe taeglich ueber 800 chemische bestimmungen durchgefuehrt werden koennen.
+++

geehrte redaktion

wir erinnern daran, dass morgen freitag, um 9.15 uhr vizebuergermeister felix slavik im industriegelaende trauzl-gruende in floridsdorf (scheydgasse-autokaderstrasse) den spatenstich zum neubau der firma watt-tungsram vornimmt. (s-bahn-station strebersdorf) oder strassenbahnlinie 132 bis ecke prager strasse-scheydgasse.
+++

preisguenstige gemuese- und obstsorten

wien, 2.10. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karotten 3 s, paradeiser 5 bis 6 s je kilogramm, paprika 30 bis 60 groschen je stück.

obst: aepfel qualitaetsklasse 2 6 s, weintrauben 6 bis 8 s, zwetschken 5 bis 6 s je kilogramm.
+++

heilquelle ober-laa eroeffnet kurbetrieb
eine der staerksten schwefelthermen oesterreichs in wien-favoriten

2. 10. (rk) mit der uebergabe der quellstation durch stadtrat hubert pfoch am donnerstag oeffnete die ''heilquelle ober-laa kurbetriebs-ges.mbh.'' ihre pforten fuer die badegaeste. wien besitzt damit im 10. bezirk eine der staerksten schwefelthermen oesterreichs. die erschliessung der neuen quelle und die 50 meter von der bohrstelle entfernte provisorische kuranlage erforderteneinen kostenaufwand von 3,3 millionen schilling. diese investition wird sich sicher lohnen, denn die nachfrage nach dem thermalbad ist bereits heute sehr gross. seine jahreskapazitaet betraegt derzeit 1.800 badegaeste, sie soll jedoch nach fertigstellung des geplanten grossen kurzentrums und eines neuen 86 hektar grossen kurparks zur wig 74 verzehnfacht werden.

in seiner eroeffnungsansprache erwaehnte stadtrat p f o c h, dass der stadtsenat die errichtung der provisorischen kuranstalt am 16. juli 1968 genehmigt hatte und dass im oktober 1968 mit dem bau begonnen wurde. gleichzeitig mit dem provisorium gehe hand in hand damit auch eine erprobung verschiedener materialien hinsichtlich ihrer bestaendigkeit gegenueber schwefelwasser.

zuvor hatte der favoritner bezirksvorsteher emil f u c i k die zahlreichen festgaeste begruesst, die dann der geschaeftsfuehrer der kurbetriebsgesellschaft, stadtgartendirektor ing. alfred a u e r, durch das neue haus fuehrte.

33,1 liter pro sekunde

die oberlaaer heilquelle zaehlt mit ihrem schwefelgehalt von 83,3 mg/kg zu den staerksten schwefelthermen oesterreichs. das heilwasser fliesst mit einer temperatur von 53,15 grad aus dem erdboden.

./.

die schuettung betraegt 33,1 liter pro sekunde. temperatur und mineralisation bleiben, wie eingehende untersuchungen zeigten, im laufe eines jahres nahezu konstant. die quelle wurde 1965 am liesingbach erbohrt.

nach dem urteil der experten ist die neue therme besonders geeignet zur behandlung von rheumatischen erkrankungen, neuralgien und gicht, ferner zur wiederherstellungstherapie bei verletzungsfolgen und bei kreislaufstoerungen. neben der badetherapie kommen auch inhalationstherapie und trinkkuren zur anwendung.

bis zur fertigstellung des grossangelegten kurzentrums ist die quellstation provisorisch untergebracht. in dem holzgebaeude an der hinteren liesingbachstrasse (zufahrt von der laaerbergstrasse) stehen den badegaesten derzeit fuenf wannen und ein bewegungsbecken zur verfuegung. dazu kommen ruhe- und warteraeume. eine fussbodenheizung sorgt fuer angenehmes klima. humorvolle wandmalereien des akademischen malers kurt conrad loew geben den raeumen eine heitere note. ein parkplatz fuer 36 pkw wurde angelegt.

fuer das wohl der kurgaeste sorgen praktische aerzte und medizinisch geschultes personal. die einweisung erfolgt durch einen arzt. derzeit koennen - wegen des raummangels - nur versicherte der wiener gebietskrankenkasse und der kranken-fuersorgeanstalt fuer gemeindebedienstete sowie privatpatienten aufgenommen werden.

+++

umleitungen im bereich karlsplatz

wien, 2.10. (rk) bei einer pressekonferenz in der concordia gaben am donnerstag die stadtraete dkfm. alfred hintschig und dr. maria schaumayer sowie polizeipraesident josef holaubek und stadtbaudirektor dipl.-ing. dr. rudolf koller die einzelheiten ueber jene umleitungen im bereich karlsplatz bekannt, die als folge des beginnenden u-bahn-baues notwendig werden. ausserdem werden ab voller wirksamkeit dieses ''umleitungszirkus'' ab 3. november jene autos, die im bereich karlsplatz vorschriftswidrig abgestellt sind und den verkehrsfluss erheblich behindern, auf kurzem weg im zusammenwirken zwischen polizei und magistrat abgeschleppt.

stadtrat dr. maria schaumayer wies einleitend darauf hin, dass die umleitungen nicht lediglich als provisorien gewertet werden duerften, weil bezueglich der ausstattung der betreffenden strassen alles unternommen worden sei, um ihnen gleichsam den charakter eines definitivums zu verleihen. die fuer die verkehrsbehoerde zustaendige politikerin erlaeuterte die wichtigsten umleitungen: als ersatz fuer die lastenstrasse (vom verkehrsbuero zum schwarzenbergplatz) wird der verkehrsfluss durch die treitlstrasse und nach querung der wiedner hauptstrasse ueber einen teil des resselparkes zur alten fahrbahn umgeleitet. in der gegenrichtung erfolgt die umleitung durch den strassenzug dumbastrasse, boesendorferstrasse, elisabethstrasse und gauermanngasse zurueck zum getreidemarkt.

frau schaumayer hob in diesem zusammenhang besonders hervor, dass fuer die benuetzer der lastenstrasse (in richtung karlsplatz) vor dem volkstheater, naemlich durch die volksgartenstrasse, die letzte moeglichkeit bestehen werde, nach links in richtung stadtzentrum abzubiegen. die naechste moeglichkeit bestehe naemlich erst wieder am schwarzenbergplatz.

·/·

als schwaechsten punkt aller umleitungsrouten bezeichnete die stadtraetin die akademiestrasse, durch die ein grossteil des verkehrs von der wiedner hauptstrasse bzw. favoritenstrasse in richtung zentrum durchgeleitet werden wird. aus diesem grund sei es empfehlenswert, die fahrt in die stadt nach tunlichkeit mit hilfe eines oeffentlichen verkehrsmittels zu bewerkstelligen. frau schaumayer gab schliesslich noch die einzelnen etappen fuer das wirksamwerden des grossen umleitungsplanes bekannt: die ersten einschneidenden veraenderungen gibt es demnach ab 14. oktober, die letzten werden ab 3. november wirksam.

stadtrat dkfm. hintschig appellierte an die autofahrer, im bereich der umleitungen rund um den karlsplatz disziplin zu halten, da ansonsten die gefahr bestehe, dass der verkehr erheblich ins stocken gerate. aber selbst fuer diese faelle sei vorsorge getroffen: man werde naemlich, gestuetzt auf die dritte novelle der strassenverkehrsordnung, solche autos, die verkehrswidrig - also im halteverbot oder gar in zweiter spur - abgestellt sind und den verkehr erheblich behindern, von der feuerwehr abschleppen lassen, gab hintschig bekannt. die autos wuerden in den hof des gebaeudes linzer strasse 174-180 abgeschleppt und koennten dort wieder abgeholt werden. freilich muessen, so betonte hintschig, diese ''schwarzen schafe'' unter den wiener autofahrern ausser einer strafe nach der strassenverkehrsordnung auch noch die vollen kosten des abschleppens und der aufbewahrung bezahlen. dies sei so ausdruecklich im gesetz verankert. die stadt wien werde selbstverstaendlich aus dieser taetigkeit, die ja an und fuer sich unerwuenscht sei, kein geschaeft machen, andererseits aber haetten solche verkehrssuender natuerlich auch keine chance, gleichsam ''sozialtarife'' fuer das abschleppen und aufbewahren verrechnet zu bekommen, erklaerte stadtrat hintschig.

polizeipraesident holaubek bezeichnete sich ebenfalls nicht als freund des abschleppens, doch werde man im interesse der verkehrsfluessigkeit und verkehrssicherheit gar keine andere moeglichkeit haben, als verkehrsbehindernd abgestellte autos

./.

eben im interesse der ueberwiegenden mehrheit der autofahrer abzuschleppen. holaubek gab bekannt, dass im bereich karlsplatz zusaetzlich zahlreiche beamte zur bewaeltigung des umleitungsverkehrs eingesetzt wuerden. diese wachebeamten koennten freilich nur fuer diesen zweck waehrend ihrer bereitschaft herangezogen werden. die beamten seien von ihm, holaubek, angewiesen worden, gegen jene autofahrer, die sich vorschriftswidrig verhalten, waehrend einer art gewoehnungszeit nur mit ermahnungen vorzugehen.

+++

schweinenachmarkt vom 2. oktober

wien, 2.10. (rk) unverkauft vom vormarkt 0. neuzufuhren inland: 40 durchlaeufer, gesamtauftrieb dasselbe, verkauft alles.

marktverkehr sehr ruhig. auftrieb am auslandsschlachthof 600 stueck aus der ddr.

+++

pferde- und rindernachmarkt vom 2. oktober

wien, 2.10. (rk) kein auftrieb.

+++

im wilhelminenspital:

weisse fahne ueber der schwesternschule

wien, 2.10. (rk) als vertreter des buergermeisters ueberreichte personalstadtrat hans bock donnerstag vormittag den juengsten schwestern in der schwesternschule des wilhelminenspitals ihre diplome. an der feier nahmen neben gesundheitsstadtrat dr. otto glueck oberphysikatsrat dr. mutzig, stadtphysikus dr. weinfeld und ein vertreter der gewerkschaft teil.

in seiner ansprache gedachte gesundheitsstadtrat dr. glueck jener zeit, als man zum schwesternberuf durch einen richter ''verurteilt'' werden konnte und prostituierte von der strasse direkt in das spital zu krankenpflegediensten geholt wurden. ''die soziale stellung der schwester hat sich also gewaltig veraendert'', erklaerte der stadtrat, "sie sind heute helfende mitarbeiter der sich immer mehr spezialisierenden aerzte und uebernehmen im rahmen dieser mitarbeiterschaft sogar einen teil der aerztlichen routinearbeit", abschliessend gab er der hoffnung ausdruck, dass alle heute fertig gewordenen schwestern im dienst der stadt wien bleiben moegen, die dringend gut ausgebildete schwestern benoetige.

personalstadtrat hans bock teilte der festversammlung mit, dass die schwesternschule wilhelminenspital die weisse fahne habe hissen koennen: von den 30 zu den endpruefungen angetretenen schwestern sind nicht nur alle durchgekommen, sondern haben so erfolgreich abgeschnitten, dass neun von ihnen eine auszeichnung und eine sogar ''sub auspiciis''erlangen konnten. bei der krankenschwester, die auf ihrem diplom den vermerk ''sub auspiciis'' und in jedem gegenstand ein ''sehr gut'' erhalten hat, handelt es sich um barbara braunschmid aus der spindeleckergasse 8 in ottakring. sie wird wegen ihres ueberragenden lernerfolges vom wiener buergermeister eingeladen werden.

./.

. in seiner ansprache bedauerte personalstadtrat bock den umstand, dass die krankenschwestern vermutlich nocht recht lange nicht in den genuss der 40-stunden-woche kommen werden koennen. fuer sie wird sich die arbeitszeitverkuerzung aber in finanzieller hinsicht positiv auswirken.
+++

lernmittelbeihilfen der bundeshauptstadt wien

wien, 2.10. (rk) vizebuergermeister gertrude sandner hat in ihrer eigenschaft als kulturstadtrat im vergangenen jahr initiiert, den wiener schuelern der ersten bis vierten klassen der in wien befindlichen oeffentlichen und privaten, mit oeffentlichkeitsrecht ausgestatteten allgemeinbildenden hoeheren schulen lernmittelbeihilfen von je 400 schilling fuer den ankauf von schulbuechern zu gewaehren. die aktion, die im vorjahr anlief, wird auch im heurigen schuljahr fortgesetzt.

ab sofort koennen die ausgefuellten antraege fuer die zuerkennung der lernmittelbeihilfen im kulturamt der stadt wien auf dem friedrich schmidt-platz 5 in wien 8 abgegeben oder der post eingesendet werden.

die antragsformulare sind in den direktionen der allgemeinbildenden hoeheren schulen und im stipendienreferat des kulturamtes der stadt wien erhaeltlich. das stipendienreferat steht den eltern von montag bis freitag in der zeit zwischen 8 und 13 uhr zur verfuegung. auf wunsch gibt das referat auch telefonische auskuenfte unter der telefonnummer 42 800, klappen 2768, 2731 und 2743 (durchwahl).

lernmittelbeitraege werden allen jenen kindern gewaehrt, in deren familien die einkommensverhaeltnisse folgendermassen beschaffen sind: der familienerhalter darf ein monatliches einkommen von 5.000 schilling haben, fuer seine gattin wird ein zusaetzlicher betrag von 1.000 schilling und fuer

jedes kind ein solcher von je 500 schilling zugeschlagen. eine dreikoepfige familie kann mithin ueber ein monatliches nettoeinkommen von hoechstens 6.500 schilling verfuegen, um den lernmittelbeitrag der bundeshauptstadt wien zuerkannt zu erhalten.

bei ansuchenden, die kein monatliches, sondern ein jahreseinkommen zur verfuegung haben, betraegt das hoechsteinkommen fuer den ansuchenden 77.000 schilling, fuer eine dreikoepfige familie 91.000 schilling. der monatsbezug bzw. das jahreseinkommen muessen nicht mit einer lohnbestaetigung nachgewiesen werden: als nachweis genuegt ein gehaltsstreifen, ein renten- oder ein postabschnitt.

+++

ein kurs fuer vortragspraxis

wien, 2.10. (rk) am konservatorium der stadt wien wurde - wie bereits kurz berichtet - ein neuer kurs, ''interpretationstechnik in den audiovisuellen medien'' (vortragspraxis vor mikrophon, fernseh- und filmkamera) eingeführt. kursleiter ist der vom fernsehen und rundfunk bekannte regisseur, autor und interpret kurt dieman.

die aufnamepruefung fuer diesen kurs findet am 14. oktober, 14 ukr, im konservatorium statt. anmeldungen taeglich, ausser samstag, von 9 bis 12 uhr und14 bis 16 uhr, im sekretariat des konservatoriums der stadt wien, 1, johannesgasse 4a. das jahresschulgeld betraegt 250 s (fuer auslaender das doppelte).

+++

morgen freitag:

rathausfestbeleuchtung und platzkonzert

wien, 2.10.(rk) morgen freitag tritt der wiener gemeinderat am fruehen abend anlaesslich des 70. geburtstages des bundespraesidenten zu einer festsitzung zusammen.

aus dem gleichen anlass wird um 20 uhr die grosse festbeleuchtung eingeschaltet. waehrend der etwa zwei stunden dauernden rathausbeleuchtung gibt die musikkapelle der wiener stadtwerke auf dem rathausplatz ein allgemein frei zugaengliches konzert. alle wienerinnen und wiener sind herzlich willkommen.

wenn es regnet, muss diese veranstaltung leider entfallen.

+++

parkgebuehren auf oeffentlichen verkehrsflaechen

wien, 2.10. (rk) die moeglichkeit, auch in wien wie praktisch in allen europaeischen millionenstaedten fuer das parken auf oeffentlichen verkehrsflaechen eine gebuehr einzuheben, hat in den letzten tagen in der oeffentlichkeit zu erheblichen missverstaendnissen gefuehrt, und zwar auf grund eines gesetzentwurfes, der kuerzlich vom land wien zur begutachtung ausgeschickt worden ist. es kann natuerlich keine rede davon sein, dass nach inkrafttreten dieses gesetzes - es wird seitens des magistrates und sicherlich auch der politischen gremien ohne zeitdruck und sehr sorgfaeltig behandelt werden- fuer jede halbe stunde eine gebuehr von zehn schilling eingehoben werden wird.

in dem gesetzentwurf ist lediglich als untergrenze fuer eine solche parkometerabgabe ein betrag von zwei und als obergrenze einer von zehn schilling enthalten. dem verordnungsgeber, konkret dem stadtsenat, steht es frei, innerhalb dieses ermessensrahmens die parkometerabgabe zu fixieren.

der relativ grosse spielraum, wie er in dem zur begutachtung ausgesandten entwurf fuer die parkometer-abgabe enthalten ist, wurde deshalb gewaehlt, damit auch im falle geaenderter wirtschaftlicher verhaeltnisse der stadtsenat ein taugliches instrument fuer allfaellig notwendig werdende veraenderungen der parkgebuehr besitzt. damit kann eine novellierung dieses gesetzes,wie sie ansonsten auch bei geringfuegiger aenderung der parkometergebuehr notwendig wuerde, vermieden werden. nach dem gesetzentwurf ist der stadtsenat nicht an ein bestimmtes parkometersystem gebunden. im rathaus besteht bekanntlich uebereinstimmung darueber, in der city unter keinen umstaenden einzelparkometer aufzustellen.

man denkt vielmehr an automaten, die gegen einwurf eines bestimmten geldbetrages eine parkkarte ausgeben, die hinter der windschutzscheibe sichtbar angebracht werden kann.

die einfuehrung einer ''laternalsteuer'' ist zudem seit etlichen jahren schon wiederholt im gespraech gewesen. im vorjahr hat das land wien zur einwandfreien klaerung, ob eine

./.

derartige gesetzliche regelung in landeskompetenz faellt, einen diesbezueglichen antrag an den verfassungsgerichtshof gestellt. auf grund der bundesverfassung muss ein solcher antrag schon jenen gesetzentwurf enthalten, der gegenstand der beschlussfassung durch die gesetzgebende koerperschaft bilden soll. schon aus dieser zwingenden bestimmung der bundesverfassung war das land wien verpflichtet, in dem gesetzentwurf die hoehe der abgabe anzugeben. der verfassungsgerichtshof hat bekanntlich entschieden, dass fuer die einhebung der parkometergebuehren auf landesstrassen der landesgesetzgeber kompetent ist.

+++

jonas-briefmarkenausstellung eroeffnet

wien, 2.10. (rk) eine ebenso zahlreiche wie illustre gesellschaft, an ihrer spitze vizebuergermeister gertrude sandner, die stadträte kurt heller und ing. fritz hofmann, die gemeinderaete nittel, szoelloesi und wiesinger, bezirksvorsteher otmar emerling, stadtgartendirektor ing. alfred auer, zahlreiche vertreter der generalpostdirektion mit dem ehemaligen genralpostdirektor dr. schaginger und der bekannte briefmarkenstecher professor wimmer hatten sich donnerstag nachmittag im ''haus der begegnung" in der [illegible]. angererstrasse in floridsdorf eingefunden, um an der eroeffnung der jonas-briefmarkenausstellung teilzunehmen. den ehrenschutz fuer die ausstellung haben der zweite praesident des nationalrates dipl. ing. karl waldbrunner, der wiener buergermeister bruno marek, vizebuergermeister gertrude sandner und generalpostdirektor dr. pabeschitz uebernommen.

der vereinsobmann des ersten oesterreichischen arbeiterbriefmarkensammler-vereines, otto schaffer, begruesste die anwesenden. anschliessend sprach vizebuergermeister gertrude sandner (rede bereits ausgesendet).

nach der eroeffnung besichtigten die anwesenden die ausstellung die aus folgenden exponaten besteht: die vom bundespraesident jonas entworfenen oesterreichischen marken, oesterreichische bundespraesidenten, oesterreich 1945 bis heute, oesterreich 1850- spezial, unvergaengliches oesterreich, oesterreichische briefe und briefstuecke, oesterreich 1850 bis 1938 , apollo 1-mondlandung, ballonpost, schrift und druck, blumen auf briefmarken, wien, koenigin elizabeth 2., europa, oesterreich-este republik.

die ausstellung bleibt bis samstag, 4. oktober, 18 uhr geoeffnet, und kann taeglich von 8 bis 18 uhr besichtigt werden. das sonderpostamt amtiert von 8 bis 12 und von 14 bis 18 uhr.

+++

Rathaus-Korrespondenz

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER, VERLEGER UND DRUCK:
PRESSE- UND INFORMATIONSDIENST DER STADT WIEN

PRESSEFORUM - A 1082 WIEN, 1, RATHAUSSTRASSE 1 - TELEPHON 42 800 DURCHWAHL, KL. 2971 - 2974, FS (7) 5662
CHEFREDAKTEUR UND FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

verbesserte umsteigemoeglichkeit schnellbahn-autobuslinie 14

wien, 3.10. (rk) ab samstag, den 4. oktober, werden mit betriebsbeginn die autobusse der linie 14 zur verbesserung der umsteigemoeglichkeiten zur schnellbahn in stadtauswaertsfuehrender richtung nunmehr ab reinprechtsdorfer strasse - fendigasse ueber die reinprechtsdorfer strasse - matzleinsdorfer platz - margaretenguertel zur landgutgasse und in stadteinwaerts-fuehrender richtung ab kliebergasse - gassergasse ueber die gassergasse - hollgasse - margaretenguertel zur reinprechts-dorfer strasse abgelenkt gefuehrt.

auf die dauer dieser geaenderten ablenkung wird in stadtauswaertsfuehrender fahrtrichtung eine provisorische haltestelle am margaretenguertel nach dem matzleinsdorfer platz und in stadteinwaertsfuehrender fahrtrichtung am margaretenguertel vor der reinprechtsdorfer strasse errichtet. die auf der vorherigen umleitungsstrecke provisorisch er-richteten haltestellen werden aufgelassen.

+++

bayrische politiker besuchen wien

wien, 3.10. (rk) die spd-fraktion des bayrischen landtages unternimmt unter fuehrung des vorsitzenden der sozialdemokratischen partei bayerns, abgeordneten g a b e r t, demnaechst eine studienreise nach wien, um einrichtungen der bundeshauptstadt zu besichtigen. die bayrischen politiker werden am 14. und 15. oktober den wiener wohnbau sowie die loesung der wiener verkehrsprobleme studieren, ausserdem ist die besichtigung von wohlfahrtseinrichtungen, insbesonders pensionistenheimen, sowie von schulen und anderen kulturellen einrichtungen vorgesehen. weiters wird ein informationsgespraech in der arbeiterkammer stattfinden. waehrend ihres wiener aufenthaltes werden die bayrischen abgeordneten auch von buergermeister m a r e k empfangen werden.

von wien aus wird sich die gruppe in das burgenland begeben, wo gespraeche ueber strukturpolitische probleme stattfinden werden.

+++

die umleitungen der kommenden woche:

verlaengerte rax-strasse wird freigegeben

wien, 3.10. (rk) die kommende woche ist mehr durch positive als durch unangenehme verkehrsmassnahmen gekennzeichnet:

am 11. oktober wird die verlaengerte raxstrasse zwischen laxenburger strasse und favoritenstrasse fuer den verkehr freigegeben. gleichzeitig wird auch der fussgaengersteg im verlauf der ettenreichgasse ueber die raxstrasse zur verfuegung stehen.

auch die sperre der laxenburger strasse wird voraussichtlich ab mittwoch in richtung stadtauswaerts aufgehoben. die gegenrichtung wird aller wahrscheinlichkeit nach eine woche spaeter ebenfalls wieder den autofahrern zur verfuegung stehen. die derzeitige sperre der laxenburger strasse betrifft die strecke zwischen dampfgasse und erlachgasse.

ab montag wird die brucknerstrasse zwischen schwarzenbergplatz und technikerstrasse wegen aufbringung eines neuen fahrbahnbelages gesperrt werden. die arbeiten werden jedoch bis zum 3. november, das ist bekanntlich der stichtag fue. das wirksamwerden des gesamten ''umleitungszirkus'' karlsplatz, fertiggestellt sein.

ebenfalls ab montag, und zwar nach der fruehspitze um 8.30 uhr, erfolgt die sperre der spittelauer laende. bekanntlich wird waehrend der arbeiten fuer den heizkanal zum dianazentrum der verkehr in einer spur waehrend der fruehspitze sowie an sonn- und feiertage ganztaegig immer moeglich sein.

wahrscheinlich ab mitte kommender woche treten im 17. und 18. bezirk zahlreiche neue einbahnregelungen in kraft:

haslingergasse von der steinergasse zur taubergasse.
steinergasse von der geblergasse zur ottakringer strasse.
helblinggasse von der ottakringer strasse zur geblergasse.
palffygasse von der joergerstrasse zur ottakringer strasse.
nattergasse von der ottakringer strasse zur geblergasse.

./.

roetzergasse von der wattgasse zur clerfaytgasse.
clerfaytgasse von der roetzergasse zur hernalser hauptstrasse.
edelhofgasse von der anastasius gruen-gasse zur gentzgasse.
kutschkergasse von der gentzgasse zur waehringer strasse.
haitzingergasse von der edelhofgasse zur lazaristengasse.

neue route der autobuslinie 14

ab morgen, samstag, wird die autobuslinie 14 zur neueroeffneten schnellbahnstation matzleinsdorfer platz gefuehrt. der autobus wird stadteinwaerts auf folgender route fahren:

landgutgasse - kliebergasse - linksabbiegend in die gassergasse - hollgasse - noerdliche richtungsfahrbahn des margaretenguertels und rechtsabbiegend in den matzleinsdorfer platz- reinprechtsdorfer strasse.

stadtauswaerts wird folgende route befahren:

reinprechtsdorfer strasse - matzleinsdorfer platz, dort linksabbiegend auf die suedliche richtungsfahrbahn des margaretenguertels- kliebergasse - landgutgasse.

+++

neuer verwaltungsdirektor im theater an der wien

seit donnerstag mittag hat das theater an der wien einen neuen verwaltungsdirektor. bei der an diesem tag abgehaltenen generalversammlung der theater an der wien- betriebs-ges.mbh (unter dem vorsitz von praesident vizebuergermeister gertrude s a n d n e r) wurde das ruecktrittsansuchen des bisherigen verwaltungsdirektors robert j u n g b l u t h angenommen und der direktor des theaters der jugend franz h a e u s s l e r mit dieser funktion betraut. nach beendigung der generalversammlung wurde haeussler die berufung an das theater an der wien im arbeitszimmer der vizebuergermeisterin in anwesenheit des kuenstlerischen direktors des theaters an der wien, rolf k u t s c h e r a, des scheidenden direktors jungbluth und omr. dr. k r e n d l e s b e r g e r mitgeteilt.

unter der gemeinsamen fuehrung von direktor kutschera und direktor jungbluth nahm das theater an der wien einen grossen aufschwung. des wurde zum bestbesuchten wiener theater und kam mit seinen einnahmen nahe an die der wesentlich groesseren volksoper heran. unter diesem bewaehrten fuehrungsteam, das mehr als vier jahre taetig war, kamen im theater an der wien ''wie man was wird im leben ohne zu arbeiten'', ''hallo dolly'' mit marika roekk, ''der mann von la mancha'' mit josef meinrad und blanche aubry, ''die lustige witwe'' mit johannes heesters, ''das land des laechelns'' mit di stefano und das erfolgreichste aller musicals ''anatevka'' mit yossi yadin und lydia dulizkaya zur auffuehrung. nicht minder erfolgreich waren die matinee mit marcel marceau, erich kaestner, karl zuckmayer, oskar werner u.a.m.

direktor jungbluth legte seine funktion im theater an der wien zurueck, weil er durch seine verpflichtungen als stadthallen-chef ueberaus in anspruch genommen ist.

./.

sein nachfolger, franz haeussler, am 31. dezember 1936 in wien geboren, absolvierte die mittelschule, war kurz student an der technik, die er wegen eines augenleidens verlassen musste, absolvierte dann vier semester an der hochschule fuer welthandel und wurde noch mitten im studium an das theater der jugend berufen. zu dieser berufung, die mit einer taetigkeit als sekretaer vor nunmehr genau zehn jahren begann, kam es, weil haeussler neben seinem studium durchlaufend mit dem theater der jugend in verbindung stand. ''ich habe es vom laufbursch bis zum direktor gebracht'', stellte dazu haeussler fest. keine arbeit blieb ihm dabei fremd. er war als aufsichtsbeamter bei den vorstellungen des theaters der jugend, spaeter mit der organisation der abonnements beschaeftigt, wurde dann hauptamtlicher sekretaer, anschliessend hauptkassier und im maerz 1967 einer der drei provisorischen leiter. am 5. dezember 1967 wurde er zum geschaeftsfuhrenden direktor des theaters der jugend ernannt.

+++

edmund eysler-ausstellung im rathaus

wien, 3.10. (rk) zum gedenken an den vor nunmehr 20 jahren am 4. oktober 1949 verstorbenen komponisten edmund e y s l e r hat die wiener stadtbibliothek ihre 148. kleinausstellung diesem meister der wiener operette gewidmet. handschriften, dokumente, noten, bilder und programme aus eigenen bestaenden, durch leihgaben insbesondere aus familienbesitz ergaenzt, bieten einen ueberblick ueber den werdegang eyslers, seine buehnenerfolge von ''bruder straubinger'' bis zur ''gold'nen meisterin'', sein wiener liederschaffen und die ihm zuteil gewordenen ehrungen. die schau ist im rathaus, 1. stock, stiege 4, ausstellungsgang der stadtbibliothek, bis 31. oktober, jeweils montag bis freitag von 9 bis 18 uhr allgemein frei zugaenglich.

+++

vizebuergermeister felix slavik:

nicht mit krisen rechnen, sondern mit konjunkturen
erster spatenstich im neuen industriegebiet strebersdorf

wien, 3.10. (rk) ''wir sollten nicht mit krisen rechnen, sondern mit konjunkturen'', sagte wiens vizebuergermeister felix s l a v i k , als er freitag vormittag den spatenstich fuer die erste betriebsansiedlung im neu erschlossene industriegebiet strebersdorf vornahm. auf den sogenannten ''trauzlgruenden'' im 21. bezirk wird die gluehlampenfabrik tungsram-watt ag ein neues werk errichten, das im sommer 1971 seine produktion aufnehmen wird. an der spatenstichfeier nahmen auch die stadtraete n e k u l a, p f o c h, und dr. p r u t s c h e r teil.

dies ist der erste schritt einer industrieansiedlung in dem von der gemeinde wien neuerschlossenen gelaende, dem weitere folgen werden, betonte vizebuergermeister slavik. um im internationalen konkurrenzkampf bestehen zu koennen, muesse die struktur der oesterreichischen wirtschaft, die durch besonders viele klein- und mittelbetriebe gekennzeichnet ist, wesentlich verbessert werden. es muessen neue standorte geschaffen werden fuer die ansiedlung und umsiedlung von betrieben. der links der donau liegende teil wiens sei bereits heute der modernste. hier soll die bevoelkerung auf 350.000 einwohner angehoben und damit verdoppelt werden. hand in hand mit der ansiedlung rationell produzierender betriebe gehe die schaffung neuer wohnanlagen.

die stadt wien hat derzeit - so fuhr slavik fort - eine million quadratmeter gelaende, was der groesse des donauparks entspricht, fuer industrieansiedlungen gewidmet. fuer die aufschliessung dieses gebietes seien 250 millionen schilling notwendig. auch im budget 1970 werden 80 bis 90 millionen schilling fuer aufschliessungsarbeiten zur verfuegung gestellt. darueber hinaus werde die industrieanl-

./.

siedlung durch kreditaktionen der stadt wien gefoerdert. zur aufschliessung von industriebauflaechen ist die wiener betriebsansiedlungs.ges.mbh (wibag) geschaffen worden. tungsram -watt ist die erste firma, die durch die wibag im industriegelaende strebersdorf angesiedelt wurde.

diesem ersten schritt werden viele weitere betriebsansiedlungen folgen. doch muesse man- so unterstich vizebuergermeister slavik- bei der auswahl der zahlreichen interessenten nach wirtschaftlichen gesichtspunkten vorgehen, um nicht ''industriefriedhoefe'' entstehen zu lassen. die wirtschaftliche aufwertung des raumes wien komme im uebrigen der ganzen republik oesterreich zu guten, wenn man die tatsache bedenkt, dass wien mit 26 prozent der oesterreichischen bevoelkerung 46 prozent des steueraufkommens schaffe.

mit dieser industrieansiedlung moege tungsram-watt nicht nur mehr licht in unsere stadt bringen, sondern hoffentlich auch in manche gehirne, meinte der vizebuergermeister. es sei notwendig, dass wir mit den wirtschaftlich fortschrittlichen staaten schritt halten und nicht mit den rueckstaendigen.

vorstandsdirektor dr. josef b a u e r von der tungsram-watt ag wies in seiner ansprache auf den gluecklichen umstand hin, dass die rationalisierungsplaene seiner firma mit der bereitstellung eines industriegelaendes durch die stadt wien und der schaffung guenstiger finanzierungsmoeglichkeiten durch die staedtischen kreditaktionen zusammenfielen. durch die fuer den august 1971 geplante uebersiedlung des alten betriebes von nussdorf nach strebersdorf werde auch in einem dicht verbauten stadtgebiet platz geschaffen fuer neue wohnbauten. der fabriksneubau wird auf einem areal von 15.000 quadratmetern stehen. die kapazitaet wird sich auf der derzeitigen hoehe von zehn bis zwoelf millionen gluehbirnen pro jahr bewegen. die kosten fuer den fabriksneubau sind mit 28 millionen schilling veranschlagt.

+++

japanische studiengruppe besucht hetzendorfer modeschule

wien, 3.10. (rk) kommenden montag, den 6. oktober1969, erwartet die modeschule der stadt wien im schloss hetzendorf am vormittag eine studien- bzw. studentengruppe aus japan. die auslaendischen gaeste wollen im verlauf eines rundganges die schule und die unterrichtsmethoden kennen lernen. den abschluss wird eine vorfuehrung der von den hetzendorfer modeschuelerinnen entworfenen modelle bilden.
+++

''sub auspiciis'' - krankenschwester beim buergermeister

wien, 3.10. (rk) wie wir gestern in der ''rathaus-korrespondenz'' berichteten, legte eine der 30 schuelerinnen der schwesternschule wilhelminenspital ihre pruefung ''sub auspiciis'' ab. die schwester, die in allen gegenstaenden mit der note '' sehr gut '' abgeschnitten hat, wurde von buergermeister bruno m a r e k eingeladen, ihn am 21. oktober um 10.30 uhr in seinem arbeitszimmer zu besuchen. es handelt sich um schwester barbara b r a u n s c h m i d aus der spindeleckergasse8 in ottakring.
+++

preisguenstige gemuese- und obstsorten

wien, 3.10. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karotten 3 s, paradeider 5 bis 6 s je kilogramm, paprika 30 bis 50 groschen je stueck.

obst: birnen, qualitaetsklasse 2:6 s , weintrauben 6 bis 8 s, zwetschken 6 s je kilogramm.
+++

eisenstaedter jugendkulturtage eroeffnet:

''ich freue mich auf eine weitere zusammenarbeit''

wien, 3.10. (rk) im haydn-saal des schlosses esterhazy wurden freitag nachmittag die ''jugendkulturtage eisenstadt'' eroeffnet. (rahmenbericht folgt um etwa 16 uhr).

um die kontakte mit den bundeslaendern besser und herzlicher zu gestalten, stellte ueber initiative von vizebuergermeister gertrude sandner das kulturamt der stadt wien zur bereicherung dieser jugendwoche 112 aquarelle, handzeichnungen und druckgraphiken des ''phantastischen realismus'' zur verfuegung. ueberdies gab die modeschule der stadt wien freitag eine festliche vorfuehrung ihrer kollektion ''hetzendorfer variationen - 1969''.

in ihrer festansprache ueberbrachte vizebuergermeister gertrude sandner in ihrer eigenschaft als kulturstadtrat die gruesse der bundeshauptstadt wien und betonte, wie sehr sie sich freue, an dieser eroeffnung teilnehmen zu koennen.''ich begluecke wuensche die stadtverwaltung eisenstadt zu ihrer initiative und zu ihrer aktion, zu der die wiener stadtverwaltung eingeladen worden ist. eisenstadt und wien sind seit jeher eng verbunden und so bleibt zu hoffen, dass sich die zusammenarbeit in zukunft noch weiter vertiefen lassen wird. dieses miteinander entspricht dem geist des wiener kulturprogrammes, dass sich eine erweiterung der kontakte mit allen bundeslaendern zum ziel gesetzt hat'', erklaerte die vizebuergermeisterin.

tausende burgenlaender haetten seit langem ihre arbeitsplaetze in wien, tausende wiener wiederum verbraechten ihre freizeit im burgenland und wissen daher auch um die aufbauarbeiten, die ihren ausdruck nicht nur in grossen baulichen leistungen, sondern auch auf dem kulturellen sektor findet.

./.

''die jugendkulturtage sind ein deutliches zeichen fuer die begeisterung, mit der im burgenland kultureller aufbau mit der jugend und fuer die jugend geleistet wird. ich wuensche ihnen nicht nur grossen erfolg, sondern freue mich auf die weitere zusammenarbeit'', schloss vizebuergermeister sandner ihre ansprache.

die ausstellung ''phantastischer realismus'', die bis zum 20. oktober taeglich zwischen 10 und 17 uhr zu besichtigen ist, hat magistratsrat dr. waissenberger in der orangerie des eisenstaedter schlosses eingerichtet. zum besseren verstaendnis der ausstellung stellte das kulturamt der stadt wien einen repraesentativen katalog zur verfuegung, der neben einem vorwort von gertrude sandner ein einfuehrendes referat ueber den ''phantastischen realismus'' sowie ein verzeichnis der exponate beinhaltet. dr. waissenberger wird auch die am 9. oktober stattfindende diskussion im grossen saal des volksbildungswerkes eisenstadt leiten, die unter dem motto ''unsere einstellung zur modernen kunst'' steht.

+++

gesperrt bis freitag, 3. oktober, 18 uhr:

aera jonas - goldene aera der geschichte wiens

wien, 3.10. (rk) in der heutigen festsitzung des wiener gemeinderates anlaesslich des 70. geburtstages von bundespraesident dr. h.c. franz j o n a s hielt buergermeister bruno m a r e k die festansprache:

"hochverehrter herr bundespräsident! als dieses jahrhundert anbrach, knapp nachdem sie das licht der welt erblickt hatten, war es ihnen nicht in die wiege gelegt worden, dass sie eines tages das antlitz dieser stadt und dieses staates, mitbestimmen sollten - mitbestimmen sollten aus dem willen des volkes, in dessen gesellschaftlich am meisten benachteiligte schichte sie hineingeboren wurden. damals regierte noch fuer scheinbar ewige zeiten der kaiser und man haette es gewiss als unverzeihliche laesterung empfunden, wenn jemand prophezeit haette, dieser kleine bub aus dem wiener vorort floridsdorf werde einmal staatsoberhaupt werden und unter dem selben dach regieren wie der monarch.

sie haben, hochverehrten herr bundespraesident, das leben wie kein anderer aus der perspektive des souterrains kennengelernt. aus einer atmosphaere des muehseligen kleinkampfes ums dasein, des darbens und des opfervollen sparens, in der auch der sonntagsbraten nur hohen festtagen vorbehalten war. sie haben erfahren, was es damals bedeutete, mit schwachen knabenkraeften mitzuverdienen, damit das los der eltern erleichtert werde. sie haben aber auch die hellen seiten dieses entbehrungsreichen lebens kennengelernt: das zaehe streben nach sozialem aufstieg, nach wissen und bildung, das ihnen ihre eltern unzerstoerbar ins herz pflanzten. dieses erbe hat sie dazu befaehigt, diesem land lebendiges beispiel dafuer zu sein, dass die natuerliche wuerde des mannes aus dem volke auch in den traditionsreichsten residenzen, auch vor koenigs-und kaiserthronen ebenbuertig besteht.

./.

freiwillig zur kaernter volkswehr

sie waren 19, herr bundespraesident, als der staat, in dem sie geboren wurden, als das alte oesterreich zerbrach. sie setzten sich mit all ihrem idealismus fuer das neue, fuer das junge oesterreich ein. wie es seit je ihrem geradlinigen wesen entsprache, zogen sie aus dieser begeisterung auch die konsequenz: als die integritaet der neuen republik in gefahr war, stiessen sie als freiwilliger zur kaerntner volkswehr und halfen mit, dieses bundesland dem staate oesterreich zu erhalten und den karawankenkamm zur landesgrenze zu machen. mit dem mut verband sich auch die geistige und moralische wehrhaftigkeit: sie bezogen die arbeiterhochschule und bildeten sich nun - als setzer und korrektor schon der sprache und dem buch verhaftet -zu einem in jeder hinsicht beschlagenen politiker und funktionaer heran. das schicksal wollte es, dass renner, koerner und schaerf ihre lehrmeister waren, denen sie schliesslich, viele jahre spaeter, als vierter im amte des staatsoberhauptes nachfolgen sollten.

die zwanziger- und dreissigerjahre sahen sie als treuen sohn ihren bezirkes in den arbeiter- und gewerkschaftsorganisationen von floridsdorf. sie kaempften mit uns fuer die verwirklichung der vision eines neuen, sozialen oesterreich: sie waren in unseren reihen, als es schien, dass wir diesem ziel ganz nahe seien. sie teilten mit uns aber auch die niederlage und enttaeuschung. sie blieben bei uns, als die nacht ueber uns hereinbrach und sie waren wieder zur stelle, als sich nach kriegsende der silberstreif einer neuen morgendaemmerung ankuendigte.

fuer die erste republik hatten sie, hochverehrter herr bundes- bundespraesident, ihr leben in die schanze geschlagen. der zweiten war nun ihr ganzes dasein geweiht.

wiens zweiter aufstieg

es begann mit dem aufbau ihrer heimatstadt, es begann in der weisselgasse und in der prager straße in ihrem heimat- bezirk. der bub von einst, der im ueberschwemmungsgebiet seine raeuberburgen gebaut hatte, zimmerte nun, als bezirksvorsteher, aus schutt und asche ein neues floridsdorf. bald taucht der name franz jonas überall dort ./.

auf, wo es gilt, besondere schwierigkeiten zu meistern, die diplomatie, umsicht und klugheit erfordern:
1948 als stadtrat fuer ernaehrungswesen, 1949 als stadtrat fuer bauwesen, und als unser verewigter bundespraesident general theodor koerner vom buergermeistersessel weg in sein hohes amt berufen wurde, war man sich sehr schnell darueber klar, dass es keinen wuerdigeren nachfolger im wiener rathaus gab als franz jonas.

vierzehn jahre dauerte die aera jonas in der wiener stadtverwaltung, und sie war eine wahrhaft gluecklicke epoche. in ihr

erlebte unser wien, das republikanische wien, zum zweitenmal in diesem jahrhundert einen glaenzenden aufstieg. 1951 kaempfte die stadt noch mit den vordringlichsten alltagssorgen, rang die bevoelkerung noch um ihre blosse existenz, als die aera jonas 1965 zu ende ging, hatte sich wien zu einer welt- und kongresstadt entwickelt, deren ausstrahlungskraft weit ueber die grenzen unseres Landes geht.

eine reihe von oeffentlichen bauten und grossen verkehrsbauwerken charakterisiert diese epoche - nicht gerechnet die zahlreichen wohnbaukomplexe, die durch den buergermeister jonas ihrer bestimmung uebergeben wurden. ich nenne nur die stadthalle und den donauturm, zwei neue wahrzeichen wiens, den donaupark auf dem gelaende der internationalen gartenbauausstellung, der die noerdlichen stadtbezirke an den strom heranfuehrt, den flughafen, symbol der wiener weltaufgeschlossenheit, und die fussgaengerpassagen an der ringstrasse. zwei von diesen, herr bundespraesident, tragen im volksmund ihren namen, als zeichen liebenswuerdiger anerkennung und popularitaet.

in die aera jonas, des ehrensenators der universitaet und der technischen hochschule und des ehrenbuergers von wien, fallen auch die verlegung des sitzes der internatonalen atombehoerde in die oesterreichische bundeshauptstadt und die hochschulstiftung der gemeinde wien, schliesslich regte der begeisterte esperantist und einstige redakteur einer esperanto- zeitung, franz jonas, die europa-gespraeche bei den wiener festwochen an und bewies damit

./.

einmal mehr, dass ein echter wiener zu sein auch bedeutet, ein grosser europaeer zu sein. der buergermeister jonas erinnerte sich auch seiner alten liebe zu den massenmedien und kehrte mit den zweiwoechigen rundfunkvortraegen ''wiener probleme'' erfolgreich in die journalistik zurueck. alle diese institutionen, die er ins leben rief, haben sich bis heute bewaehrt.

in ihrer abschiedsrede hier im rathaus vor ihrem umzug zum heldenplatz haben sie, herr bundespraesident, die zwanzigjaehrige aufbauperiode wiens, an der sie als stadtrat und als buergermeister teilgenommen haben, als die wichtigste periode ihres lebens bezeichnet. dieser satz laesst sich, wenn sie erlauben, auch umkehren: die aera jonas war eine neue goldene aera in der geschichte unserer stadt.

fuer den ersten bundespraesidenten aus dem wiener rathaus, theodor koerner, war das schoene wort vom ''buergermeister von oesterreich'' gepraegt worden. auch sie, herr bundespraesident, erfuellten diesen begriff mit echtem leben: ebenso wie sie seinerzeit als erster buerger dieser stadt fuer alle geschehnisse ein kritisches auge und einen wachen sinn, und fuer jedermann, der ein anliegen an sie herantrug, ein offenes ohr hatten -im gleichen sinn betrachteten sie ihre aufgabe als erster buerger dieses staates. naemlich ein bundespraesident fuer alle oesterreicher zu sein. darueber hinaus fassten sie ihr hohes amt aber auch als eine ethische verpflichtung gegenueber der republik oesterreich auf. die zustimmung , die sie gesetzen geben mussten, die unterschriften, die sie zu leisten hatten, bedeuteten ihnen immer mehr als blosse formalitaet: sie waren aufmerksame kontrolle und bewusste tat.

auf der wacht fuer freiheit und gerechtigkeit

bei ihrer angelobung als bundespraesident sprachen sie die gewichtigen worte: ''gestuetzt auf die rechte, die von der bundesverfassung dem staatsoberhaupt eingeraeumt werden, werde ich darueber wachen, dass freiheit und gerechtigkeit die grundlagen unseres staates bleiben''. seither wissen wir, dass in der

./.

hofburg ein mann amtiert, der gegebenenfalls, wenn es das wohl des landes erfordert, auch nicht 'ja' sagt, auch nicht unterschreibt, und dass es dann bei dieser entscheidung bleibt. oesterreich, seine demokratie, seine freiheit, seine neutralitaet befinden sich in guter hut.

die 70 jahre, zu deren vollendung wir sie heute begluckwuenschen sind ein menschenleben - ein menschenleben freilich, in dem sie an koerper und geist ein junger geblieben sind. diese siebzig jahre sind uns nicht nur geschichte eines einzigartigen persoenlichen aufstieges von der weisselgasse oder der jedlersdorfer strasse zum amalientrakt der burg, sie sind uns auch das symbol eines gesellschaftlichen aufstieges. sie sind in diesen sieben jahrzehnten nicht allein emporgestiegen - sondern mit ihnen die klasse der arbeitenden menschen. sie ist emporgestiegen nicht nur zu titeln, wuerden, aemtern und verpflichtungen , sondern auch zur verantwortungsbewussten traegerin der nation.

stadtsenat, gemeinderat, die wiener bevoelkerung und nicht zuletzt ich selbst wuenschen ihnen, hochverehrter herr bundespraesident, noch viele erfolgreiche jahre in glueck und gesundheit.

mit dieser gratulation verbinden wir die hoffnung und zuversicht, dass sie auch noch viele jahre ueber diesen staat wachen moegen, fuer dessen existenz sie in seiner geburtsstunde als neunzehnjaehriger ihr leben wagten.

lang lebe unser buergermeister von oesterreich. lang lebe bundespraesident franz jonas.''

+++

fast 400 jubelpaare im wiener rathaus

sie schenkten 689 kindern das leben

wien, 3.10. (rk) am 6., 7., 8., 9., 13. und 14. oktober empfaengt der wiener buergermeister bruno marek im stadtsenatssaal des rathauses ins gesamt 395 jubelpaare, darunter ein ehepaar, das seine eiserne hochzeit feiern konnte, 14 ''diamantene'' und 380 ''goldene'' hochzeitspaare. die maenner aus diesen ehen sind zusammen 30.148 jahre alt, die ehefrauen 29.163jahre. 689 kindern schenkten diese 395 jubelpaare das leben.

das stadtoberhaupt begluekwuenscht die jubelpaare im rahmen einer kleinen feier, die jeweils nachmittags stattfindet und durch mitglieder der wiener philharmoniker unter leitung von professor f a l t l sowie durch den heurigensaenger hansl s c h m i d musikalisch umrahmt wird. ausserdem erhalten die jubilare von der stadt wien ansehnliche ehrengeschenke.

das ehepaar franz und anna g l a s e r aus dem 14. bezirk ist mit 93 bzw. 74 jahren das aelteste ''goldene'' ehepaar. vergleichsweise ''jung'' dazu ist das ''eiserne'' ehepaar friedrich und hermine t u m a aus dem 7. bezirk mit 89 bzw. 87 jahren. dieser ehe entsprossen sechs kinder, fuenf enkel und ein urenkel.

die meisten hochzeitsjubilare stammen aus dem 10. bezirk (34 goldene paare, 1 diamantenes). es folgen der 14. bezirk (33 goldene, 1 diamantenes) und der 16. bezirk (29 goldene, 2 diamantene). besonders stark vertreten sind diesmal auch die sonst eher ''schwachen'' bezirke donaustadt (19 goldene) und liesing (7 goldene). auch der 18. bezirk tritt erstmals staerker mit 16 goldenen hochzeitspaaren und einem diamantenen hervor.
+++

internationales seminar fuer eine europaeische friedensordnung

wien, 3.10. (rk) die wiener stadtverwaltung veranstaltete freitag mittag im rathauskeller einen empfang fuer 30 teilnehmer am ''internationalen seminar ueber probleme einer europaeischen friedensordnung und eines geregelten nebeneinanders in deutschland''. als gastgeber fungierte planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n , der die groesstenteils aus der bundesrepublik deutschland kommenden kongressteilnehmer im namen des buergermeisters willkommen hiess.

das seminar findet vom 29. september bis 6. oktober im josef afritsch- heim in der josef lister-gasse statt und steht unter der leitung von willi eichler und dr. arne haselbach. als seine veranstalter fungieren die friedrich ebert-stiftung (bonn-bad godesberg) und das wiener institut fuer entwicklungsfragen. teilnehmer des kongresses, der den abbau der zwischenstaatlichen spannungen im hinblick auf eine gesamteuropaeische sicherheitskonferenz beguenstigen soll, sind leitende beamte des bonner ministeriums fuer gesamtdeutsche fragen sowie vertreter der massenmedien. neben politischen problemen behandeln die tagungsteilnehmer, die heute eine stadtrundfahrt unternahmen, auch fragen der kultur. unter den vortragenden des seminars befanden sich die nationalratsabgeordneten dr. hertha f i r n b e r g und karl c z e r n e t z , die journalisten dr. wolfgang k r a u s (nationalzeitung basel) und paul l e n d v a i (financial times) und sowie der direktor der wiener diplomaten-akademie, botschafter dr. arthur b r e y c h a .

+++

geehrte redaktion

wien, 3.10.(rk) wir erinnern daran, dass buergermeister bruno m a r e k montag, den 6. oktober, um 11 uhr, in der von der stadt wien adaptierten windischgraetz-villa in der linzer strasse 452 (nach der endstation der linie 49) das kommunalwissenschaftliche dokumentationszentrum eroeffnen wird. unterlagen erhalten sie an ort und stelle. sie sind herzlich eingeladen.
+++

die grosse gesundheitsausstellung im rathaus

wien, 3.10. (rk) in der ausstellung ''gesundheit sichern, krebs frueh erkennen'', die morgen samstag, 4.oktober, um 9 uhr in der volkshalle des rathauses von buergermeister und landeshauptmann bruno m a r e k nach der uebergabe durch bundesminister fuer soziale verwaltung grete r e h o r eroeffnet wird, fand freitag nachmittag eine pressefuehrung statt.dabei nahmen dr. franz b a u h o f e r , leiter der sektion volksgesundheit im sozialministerium, urd landessanitaetsdirektor dr. albert k r a s s n i g g zu fragen des gesundheitsdienstes und der krebsbekaempfung stellung.

die von der deutschen bundeszentrale fuer gesundheitliche aufklaerung geschaffene ausstellung, die bis 11. dezember fuer oesterreich erworben wurde, gliedert sich in zwei teile : die erste abteilung zeigt den gesunden menschlichen koerper mit seinen funktionen, in der zweiten wird das zerstoerungswerk des krebses veranschaulicht. in oesterreich steht heute die krebserkrankung als todesursache an zweiter stelle hinter den herz- und kreislauferkrankungen. waehrend in den zwanzigerjahren jaehrlich knapp 9.000 oesterreicher an krebs starben, sind es gegenwaertig rund 20.000 pro jahr. wichtigste waffe im kampf gegen diese heimtueckische krankheit ist die frueherkennung.

der frueherkennung dienen, wie landessanitaetsdirektor dr.krassnigg betonte, die gesundenuntersuchungsstellen der stadt wien, deren kapazitaet in naechster zeit noch ausgebaut

./.

werden soll. auch auf anderen sektoren des gesundheitswesens ist die stadtverwaltung vorbeugend taetig. so erhalten seit nicht ganz einem jahr alle jene muetter eine rhesusfaktor-impfung, deren kinder den entgegengesetzten rhesusfaktor aufweisen. damit wird verhindert, dass weitere kinder krank zur welt kommen. vor zwei jahren wurde damit begonnen, alle saeuglinge auf phenylketonurie zu testen: kinder, die an dieser anomalie leiden, sind nicht imstande, gewisse nahrungs-mittel zu verarbeiten und bedurfen einer besonderen diaet. schliesslich werden seit 1968 alle schueler und schuelerinnen der polytechnischen lehrgaenge vor dem schulabgang auf eiweiss und zucker untersucht.

die ausstellung ''gesundheit sichern, krebs frueh erkennen'' ist bis 12. oktober taeglich von 9 bis 19 uhr geoeffnet und frei zugaenglich.

+++

eisenstaedter jugendkulturtage mit wiener beteiligung

wien, 3.10. (rk) im festlich geschmueckten haydn-saal fand heute in anwesenheit von landeskulturreferent dr. s i n o w a t z , vizebuergermeister gertrude s a n d n e r , den eisenstaedter vizebuergermeistern s c h o e f f l e r und k r o e p f l , kulturstadtraetin elli z i p s e r sowie mitgliedern des wiener und eisenstaedter gemeinderates die eroeffnung der jugendkulturtage eisenstadt 1969 statt.

in ihrer begruessungsansprache stellte kulturstadtraetin elli zipser fest, dass es sich um die dritte derartige veranstaltung der freistadt eisenstadt handelt. die schwerpunkte der heurigen jugendkulturtage sind die ueber initiative von vizebuergermeister gertrude sandner zur verfuegung gestellte ausstellung ''phantastischer realismus'', der vom landeskulturamt veranstaltete abend mit einer lesung von j a n a c sowie eine eigenproduktion des orf-landesstudio, in der ein jazzkonzert fuer die jugend gebracht wird, und schliesslich das abschliessende festkonzert, dass das ausgezeichnete kopenhagener jugendorchester darbieten wird. man hoffe, dass es zu einer gluecklichen synthese zwischen eigenproduktionen und einer konfrontation von aussen kommen werde.

der naechste redner war vizebuergermeister kroepfl, der die gruesse des verhinderten buergermeisters ueberbrachte und der stadt wien, im speziellen aber der initiatorin der neu angeknuepften kulturellen beziehungen, vizebuergermeister sandner, seinen dank aussprach.

rede sandner siehe ''rathaus-korrespondenz auf den seiten 2765 und 2766.)

anschliessend eroeffnete landeskulturreferent dr. sinowatz fuer landeshauptmann kery die jugendkulturtage eisenstadt. den abschluss bildete eine musikalische darbietung mit dem titel ''eisenstadt gestern und heute''.

+++

geburtstagsgeschenk des gemeinderates fuer den bundespraesidenten.

zwei millionen schilling fuer die krebsforschung

wien, 3.10. (rk) eine stunde vor beginn der festsitzung des wiener gemeinderates anlaesslich des 70. geburtstages des herrn bundespraesidenten hat der wiener gemeinderat beschlossen, dem staatsoberhaupt als geburtstagsgeschenk zwei millionen schilling fuer zwecke der krebsforschung zur verfuegung zu stellen. vizebuergermeister felix slavik stellte diesen antrag und verwies bei dessen begruendung auf die bedeutung der persoenlichkeit unseres staatsoberhauptes fuer wien und die gesamte republik. es ist wohl selbstverstaendlich, sagte er, dass die bundeshauptstadt zu diesem anlass ein geschenk beschliesst. der bundespraesident wurde gefragt, welchen wunsch er habe, und es wurde der stadtverwaltung mitgeteilt, sein einziger wunsch waere es, dass die krebsforschung in oesterreich eine materielle unterstuetzung erfaehrt. der wortlaut des offiziellen antrages an den gemeinderat lautete: ''dem herrn bundespraesidenten dr.h.c. franz jonas wird anlaesslich der vollendung seines 70. lebensjahres ein betrag in der höhe von zwei millionen schilling zum zwecke der krebsforschung zur verfuegung gestellt.''

gr. dr. tuma (dfp) stellte dazu einen abaenderungsantrag, der dahin ging, den betrag direkt an das institut fuer krebsforschung der universitaet zu ueberweisen.

slavik erklaerte im schlussswort dazu: weil wir uns als freigewaehlte mandatare fuehlen, glaube ich, dass wir diesen antrag so annehmen, wie er gestellt wurde und dass wir dem herrn bundespraesidenten selbstverstaendlich das verfuegungsrecht belassen.

der antrag wurde hierauf mit den stimmen von spoe, oevp und fpoe angenommen. der abaenderungsantrag war damit abgelehnt.

am beginn der sitzung teilte buergermeister bruno marek, der den vorsitz fuehrte, mit, der praesident des verfassungsgerichtshofes habe ihm den beschluss mitgeteilt, dass

./.

der beschwerde des gemeinderates franz olah die aufschiebende wirkung zuerkannt worden ist. gemeinderat olah sei daher ordnungsgemaess eingeladen worden.
+++

berichtigung zu ''eisenstaedter kulturtage:
''ueberdies gibt die modeschule der stadt wien am freitag, dem 10. oktober...
helmut janac schreibt sich richtig: helmuth janatsch.
+++

gesperrt bis samstag, 4. oktober, 10 uhr

in england:
auch ein bundespraesident muss gewerkschaftsmitglied sein

wien, 3.10. (rk) ''wir alle'', erklaerte vizebuergermeister gertrude s a n d n e r in der eroeffnungsansprache zu der sonderausstellung ''unser bundespraesident - ein floridsdorfer'' am samstag im floridsdorfer heimatmuseum, ''begehen in diesen tagen einen festtag, der fuer unsere republik, fuer ganz oesterreich von bedeutung ist: unser verehrter bundespraesident franz jonas feiert seinen 70. geburtstag''. dass sich die engste heimat des bundespraesidenten - der bezirk floridsdorf - mit diesem tag besonders beschaeftigt, sei naheliegend. die vom floridsdorfer heimatmuseum zusammengestellte schau werde dem menschen, dem leben und dem werk des floridsdorfers franz jonas in hoher weise gerecht. die veranstalter haetten keine muehe gescheut, um in zahlreichen dokumenten und fotos seinen lebenswegs vom setzerlehrling bis zum staatsoberhaupt darzustellen. vizebuergermeister sandner schilderte in der folge die not und schwierigen bedingungen, denen gerade dieser bezirk - unter russischer besatzung - nach dem krieg ausgesetzt war und denen franz jonas unermuedlich zu begegnen suchte.

die rednerin ging dann auf die einzelnen exponate der ausstellung ein und machte vor allem auf jenes schreiben aufmerksam, das jonas anlaesslich seines staatsbesuches in grossbritannien als bundespraesident eigenhaendig in einer londoner grossdruckerei gedruckt hat. freilich musste er, so berichtete sie, der englischen druckergewerkschaft beitreten. denn auch der bundespraesident eines befreundeten staates darf erst dann eine handwerkliche taetigkeit ausueben, wenn er vorher der zustaendigen englischen gewerkschaft beigetreten und als mitglied anerkannt worden ist.

nach einem dank an alle jene, die sich um die ausstellung verdient gemacht haben, erklaerte vizebuergermeister sandner diese fuer eroeffnet.

+++

festsitzung des wiener gemeinderates

wien, 3.10. (rk) der festsaal des rathauses war freitag abend schauplatz einer festsitzung aus anlass des 70. geburtstages von bundespraesident dr.h.c. franz j o n a s . an dieser sitzung nahmen das oesterreichische staatsoberhaupt, mitglieder des stadtsenats und des gemeinderates, kardinal dr. k o e n i g , die buerger der stadt wien, wiener nationalratsabgeordnete, wiener bundesraete, der praesident des oesterreichischen gewerkschaftsbundes, b e n y a , bezirksvorsteher und -stellvertreter, mitglieder der bezirksvertretungen sowie delegationen der gemeindebediensteten teil.

bundespraesident franz jonas, der um 17.50 uhr mit seiner gattin im rathaus eintraf, wurde von buergermeister bruno m a r e k in den roten salon geleitet, wo wiener kindergartenkinder ihre geburtstagswuensche darboten. dann begaben sich die prominenten gaeste in den festsaal. nach der ouvertuere zu ''die geschoepfe des prometheus'' von beethoven, gespielt von den wiener symphonikern unter der leitung von professor hans swarowsky, hielt buergermeister marek die festrede (siehe ''rathaus-korrespondenz'' seite 2767 bis 2771). mit den ''deutschen taenzen'' von schubert klang die festsitzung aus.

+++

Rathaus-Korrespondenz

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER, VERLEGER UND DRUCK:
PRESSE- UND INFORMATIONSDIENST DER STADT WIEN

PRESSEFORUM - A 1082 WIEN, 1, RATHAUSSTRASSE 1 - TELEPHON 42 800 DURCHWAHL, KL. 2971 - 2974, FS (7) 5662
CHEFREDAKTEUR UND FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

30.000 schilling an stadtraetin maria jacobi uebergeben
erloes der kindergaertnerinnen-ausstellung im wiener rathaus

wien, 4.10. (rk) anlaesslich der samstag vormittag in der wiener universitaet stattfindenden jahresversammlung von 1.200 wiener kindergaertnerinnen wurde wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i der erloes der verkaufsausstellung ''kindergaertnerinnen schaffen und werken fuer die kinder'' in der hoehe von 30.000 schilling uebergeben. der respektable geldbetrag befand sich in einem sack mit lauter 25 schilling-muenzen. . der ertrag der ausstellung kommt sozialen zwecken, vor allem aber dem landesverband wien der gesellschaft ''rettet das kind'', dem maria jacobi als praesident vorsteht, zugute.

die ausstellung war vonm 24. bis 27. september in den wappensaelen des rathauses zu sehen. sie praesentierte 3.000 puppen, kasperln, bildermoebel sowie bastelarbeiten aller art, ausschliesslich geschaffen von staedtischen kindergaertnerinnen. ausstellungsstuecke der schau, die erstmals einen blick in die berufsarbeit der gemeinde-kindergaertnerinnen vermittelte, konnten kaeuflich erworben werden. die besten umsaetze wurden natuerlich am 27. september, dem ''tag der offenen tuer'', erzielt.
+++

mit dem aufzugseinbau geht es aufwaerts
bis jahresende in 179 staedtischen wohnanlagen neue lifts

wien, 4.10.(rk) bis ende 1969 wird der einbau von 179 aufzuegen in wohnanlagen der stadt wien vollendet sein. weitere 96 lifteinbauten, fuer welche die antraege laufen, duerften bis mitte 1970 bewerkstelligt sein. die kosten fuer den einbau traegt die stadt wien. die betriebskosten- durchschnittlich 30 bis 50 schilling pro wohnpartei und monat - gehen zu lasten der mieter. fuer den einbau der aufzuege gab die stadt wien seit 1957 bis ende august 1969 43,9 millionen schilling aus. bis jahresende werden voraussichtlich noch weitere 15 millionen dafuer aufgewendet.

im laufenden jahr liegt das hauptgewicht auf dem nachtraeglichen einbau von schachtaufzuegen. die betriebskosten werden mit 70 groschen pro quadratmeter berechnet und kommen bei wohnhaeusern, bei denen jedes stiegenhaus ab dem ersten stock 850 quadratmeter und mehr wohn- und nutzflaechen aufweist, auf monatlich 30 bis 50 schilling pro wohnpartei. bei kleineren stiegenhaeusern wuerden demnach die betriebskosten hoeher liegen.

in rund 1700 staedtischen wohnanlagen besteht noch die moeglichkeit, lifts einzubauen. aufzuege werden nur in fuenf- und mehrgeschossigen haeusern ueber antrag der mieter nachtraeglich installiert. die mieter muessen sich schriftlich zur uebernahme der betriebskosten bereit erklaeren. in den seit 1955 gebauten wohnanlagen sind bereits die schaechte fuer den nachtraeglichen einbau von schachtaufzuegen vorgesehen. hier kommen die kosten pro aufzugseinbau auf 130.000 bis 150.000 schilling. teurer sind die sogenannten spindelaufzuege, die - wenn genuegend platz vorhanden ist- bei aelteren wohnanlagen nachtraeglich in der mitte des stiegenhauses eingebaut werden: 180.000 bis 300.000 schilling. am kostspieligsten sind die sogenannten anbauaufzuege in aelteren wohnanlagen, deren nachtraegliche installierung pro einheit auf 350.000 bis 550.000 schilling zu stehen kommt.

+++

schwarzes kreuz identifiziert kriegsgefallene

wien, 4.10. (rk) das oesterreichische schwarze kreuz fuehrt derzeit auf wiener friedhoefen eine identifizierungs- und zusammenlegungsaktion durch. die ueberreste von gefallenen der ehemaligen deutschen wehrmacht, die in ueber 1000 graebern auf 44 friedhoefen liegen, werden exhumiert und dann in einer grossen ruhestaette fuer gefallene - der gruppe 97 - am wiener zentralfriedhof und in einer weiteren kriegsgraeberanlage am stammersdorfer friedhof nach moeglichkeit wiedereinzeln- beigesetzt.

diese aktion, fuer die das schwarze kreuz federfuehrend ist, soll bis ende 1970 laufen. sie begann mit bewilligung des innenministerium und im einverstaendnis mit der stadt wien anfang juli dieses jahres. rund 40 prozent der gefallenen koennen noch identifiziert werden, wie praesident dipl.-ing. otto j a u s vom oesterreichischen schwarzen kreuz der ''rathaus-korrespondenz'' erklaerte. die angehoerigen des identifizierten gefallenen werden daraufhin verstaendigt, denn diese auskunft ist auch wesentlich fuer die frage der rentenbewilligung. neben oesterreichischen quellen stehen fuer die identifizierung auch die unterlagen der ''deutschen dienststelle fuer benachrichtigung der naechsten angehoerigen von gefallenen der ehemaligen wehrmacht'' (wast) in west-berlin zur verfuegung. die mittel fuer diese aktion werden durch das schwarze kreuz, und zwar durch spenden aufgebracht.

derzeit sind in oesterreich rund 20 (davon in wien 12) fachleute aus der brd, aus italien und frankreich unter oesterreichischer leitung mit den zusammenlegungsarbeiten beschaeftigt. da aeusserst behutsam vorgegangen werden muss, sind die arbeiten sehr zeitraubend.

in den uebrigen bundeslaendern - ausgenommen niederoesterreich und burgenland - ist diese aktion des schwarzen kreuzes weitgehend beendet. im burgenland, wo in mattersburg ein ehrenfriedhof fuer rund 6000 gefallene angelegt wurde, wird sie noch bis november dieses jahres dauern, in niederoesterreich wird die aktion erst anlaufen.

+++

gesperrt bis samstag, 4. oktober, 9 uhr:

ausstellung ''gesundheit sichern - krebs frueh erkennen'' eroeffnet

wien, 4. 10. (rk) in der volkshalle des rathauses wurde samstag frueh die vom bundesministerium fuer soziale verwaltung veranstaltete ausstellung ''gesundheit sichern-krebs frueh erkennen'' eroeffnet. nach der uebergabe durch bundesminister fuer soziale verwaltung grete rehor hielt buergermeister bruno marek die eroeffnungsansprache.

im einzelnen fuehrte der buergermeister aus:

''als buergermeister der kongresstadt wien habe ich nicht gerade selten die ehrenvolle verpflichtung, ausstellungen zu eroeffnen. mit besonderer freude und genugtuung unterziehe ich mich dieser aufgabe, wenn diese ausstellungen volkserzieherischen wert besitzen und zur aufklaerung der oeffentlichkeit beitragen. die ausstellung ''gesundheit sichern - krebs frueh erkennen'' dient zudem auch einem grossen gesundheitspolitischen ziel: der vorbeugung einer krankheit, die sich, wenn sie nicht rechtzeitig erkannt und behandelt wird, zu einer wahren volkskrankheit entwickeln kann.

die medizin hat in den letzten jahren sowohl fachlich wie organisatorisch eine bedeutsame entwicklung durchgemacht. die forschung und die therapie wurden um neue erkenntnisse bereichert und die modernisierung der gesundheitsverwaltung ermoeglichte eine fast lueckenlose aerztliche und medikamentoese betreuung aller bewohner unseres landes. immer mehr setzt sich auch in der oeffentlichkeit der gedanke durch, dass ein gesundheitsdienst nur dann wirklich vorbildlich ist, wenn er nicht den ausbruch einer krankheit abwartet und dann erst mit der bahandlung einsetzt, sondern wenn er versucht, die symptome einer kommenden erkrankung so rechtzeitig zu erkennen, dass ihrem ausbruch vorgebeugt werden kann.

die vorbeugende medizin ist eine eigene sparte der heilwissenschaft geworden. besonders wichtig sind solche prophylaktischen massnahmen im kampf gegen krankheiten, die heute leider an der spitze der todesursachen stehen: gegen die

./.

herz- und kreislaufleiden und den krebs. gerade bei den boesartigen geschwulstbildungen erweist die praxis immer wieder, wie wichtig es ist, diese erkrankungen in ihrem fruehstadium zu diagnostizieren, damit von aerztlicher seite wirksam gegen sie eingegriffen werden kann. und es kann dieser geissel der menschheit, das moechte ich an dieser stelle ausdruecklich betonen, tatsaechlich wirksam und mit aussicht auf voellige heilung begegnet werden. das erfordert aber nicht nur eine genaue und zuverlaessige beobachtung und diagnose der aerzte, sei es der privaten, sei es im oeffentlichen gesundheitsdienst - es erfordert auch eine taetige mithilfe der bevoelkerung. diesem ziele soll diese ausstellung dienen.

es kommt bei einer aussichtsreichen bekaempfung der geschwulstbildungen darauf an, dass jedermann - ohne deshalb ein hypochonder zu werden- die anzeichen einer moeglichen krebserkrankung genau kennen lernt und sobald er ein solches symptom bei sich vermutet, sogleich einen arzt aufsucht. jeder praktische arzt, jedes ambulatorium ist heute auf krebsdiagnose eingestellt und vermag den patienten mit allen diagnostischen methoden behilflich zu sein. in der krebsbekaempfung sollte man den arzt eher zu haeufig als zu selten aufsuchen, denn vorbeugen, das ist eine alte weisheit, ist immer besser als heilen. trotz manchen organisatorischen und personellen problemen baut auch die wiener stadtverwaltung ihre gesundenuntersuchungen immer weiter aus und konnte dank dieser einrichtung schon zahlreiche krebsfaelle und andere erkrankungen im entstehungsstadium diagnostizieren und einer erfolgreichen behandlung zufuehren.

die stadt wien hat auf dem gebiete der prophylaktischen medizin schon seit julius tandlers zeiten vor allem im kampf gegen die kinderkrankheiten und die tuberkulose bedeutsame erfolge zu verzeichnen. die damit gewonnenen erfahrungen stellen wir heute in den dienst der krebsbekaempfung. diese ausstellung, um deren zustandekommen sich vor allem frau bundesminister grete rehor dankenswerterweise verdient gemacht hat, unterstuetzt dieses wichtige gesundheitspolitische ziel: den menschen zu helfen, ihren eigenen gesundheitszustand

./.

richtig zu beurteilen und bei jedem verdacht auf stoerungen, deren ursache die bildung einer boesartigen geschwulst sein koennte, sich in aerztliche betreuung zu begeben. aber auch dem arbeitskurs fuer krebsaufklaerung unter vorsitz des leiters des institutes fuer krebsforschung, herrn universitaetsprofessor dr. wrba, moechte fuer seine unterstuetzung dank sagen. mit dem wunsche, dass diese aufklaerungskampagne in wort und bild uns bei der fruediagnose des krebses um einen wesentlichen schritt weiter bringen und zur volksgesundheit entscheidend beitragen moege, erklaere ich die ausstellung fuer eroeffnet."

+++

gesundheitsausstellung im rathaus eroeffnet

wien, 4.10. (rk) bundesminister fuer soziale verwaltung grete r e h o r und buergermeister bruno m a r e k eroeffneten samstag frueh in der volkshalle des rathauses die grosse gesundheitsausstellung ''gesundheit sichern - krebs frueh erkennen''. diese ausstellung ist, wie bereits berichtet, bis 12. oktober taeglich von 9 bis 19 uhr geoeffnet und frei zugaenglich.
+++

sparkassenjubilaeum in der hofburg

wien, 4.10. (rk) in feierlicher form beging am samstag die erste oesterreichische spar-casse in der hofburg das jubilaeum ihres 150jaehrigen bestandes. in seiner ansprache gab buergermeister bruno m a r e k einen ueberblick ueber die wechselvolle geschichte dieses instituts und betonte, dass die wiener stadtverwaltung der wirtschaftlichen und paedagogischen idee der sparkasse stets positiv gegenueberstand und dass sie die taetigkeit der sparkassen immer gefoerdert habe.
+++

Rathaus-Korrespondenz

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER, VERLEGER UND DRUCK:
PRESSE- UND INFORMATIONSDIENST DER STADT WIEN

PRESSEFORUM - A 1082 WIEN, 1, RATHAUSSTRASSE 1 - TELEPHON 42 800 DURCHWAHL, KL. 2971 - 2974, FS (7) 5662
CHEFREDAKTEUR UND FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

sonderausstellung im leopoldstaedter heimatmuseum

wien, 6.10. (rk) aus anlass des 150jaehrigen jubilaeums der ersten oesterreichischen spar-casse veranstaltet das leopoldstaedter heimatmuseum eine sonderschau, in der es die gruendungsgeschichte dieses in der leopoldstadt entstandenen geldinstitutes schildert.

johann baptist weber, der damals pfarrer in st. leopold war, hatte schon frueh die wichtigkeit des spargedankens als sicherstellung erkannt und 1819 erstmals in oesterreich den sparkassenplan in die tat umgesetzt. 53 leopoldstaedter buerger hatten auf seine anregung hin einen betrag von insgesamt 10.000 gulden in den gruendungsfonds erlegt und damit die voraussetzung fuer diese gesellschaft geschaffen. in den statuten stand geschrieben, dass sie ''den zweck habe, dem fabriksarbeiter, dem handwerker, dem tagloehner, dem dienstboten, dem landmanne oder sonst einer gewerbefleissigen oder sparsamen minderjaehrigen oder grossjaehrigen person die mittel an die hand zu geben, von ihrem muehsamen erwerbe oder ihrem ersparnisse von zeit zu zeit ein kleines capital zurueckzulegen . . .''

darueber hinaus zeigt die ausstellung noch eine auswahl von sparbuechsen und geldtaschen aus aller welt. so ist eine silbersparbuechse aus dem jahre 1822, eine bieder-

./.

meier-brieftasche mit perlenstickerei, ein wiener dukaten-behaelter von 1850 und ein sparschwein aus chile 1890 zu sehen.

die ausstellung wird dienstag, den 7. oktober, um 17 uhr. in den raeumen des leopoldstaedter heimatmuseums 2, karmelitergasse 9, eroeffnet werden. sie ist jeweils mittwoch von 17 bis 19 uhr, samstag von 14,30 bis 17 uhr und sonntag von 9 bis 12 uhr zugaenglich.

+++

bezirksvertretungssitzung in der kommenden woche

wien, 6.10. (rk) in der kommenden woche findet folgende bezirksvertretungssitzung statt:

donnerstag, 9. oktober, 15 uhr, doebling, gatterburg-gasse 14/1, sitzungssaal.

+++

gustav wilhelm zum gedenken

wien, 6.10. (rk) auf den 8. oktober faellt der 100. geburtstag des literaturhistorikers hofrat dr. gustav w i l h e l m.

er wurde als spross einer alten gelehrtenfamilie in graz geboren, wo er an der universitaet germanistik und klassische philologie studierte. anschliessend wirkte er als mittelschullehrer in pola, triest und wien. seit 1919 war er direktor des akademischen gymnasiums. am 23. maerz 1949 ist er in wien gestorben. in seinem wissenschaftlichen schaffen widmete gustav wilhelm volle vier jahrzehnte der beschaeftigung mit adalbert stifter. er war der hauptmitarbeiter der grossen historisch-kritischen gesamtausgabe des dichters, fuer die er acht baende briefe und drei baende ''vermischte schriften'' beisteuerte. diese elf baende enthalten fast das gesamte material, das zum verstaendnis des lebens und des werks stifters notwendig ist. auch wilhelms mitarbeit an der grillparzer-ausgabe der stadt wien ist von bedeutung. andere veroeffentlichungen befassen sich u. a. mit wieland, wilhelm hauff, gottfried keller, ludwig anzengruber und goethe. die bibliographie des hochverdienten gelehrten, der mitglied der oesterreichischen akademie der wissenschaften war, umfasst 144 nummern. seine bibliothek mit einem buecherbestand von 6.000 baenden und sein zettelkatalog zu adalbert stifter, der von unschaetzbarem wert war, ist kurz vor kriegsende bei einem fliegerangriff zerstoert worden. das werk gustav wilhelms ist nach wie vor die hauptquelle der stifterforschung.

+++

80. geburtstag von eduard schrack

wien, 6.10. (rk) am 6. oktober vollendet der industrielle baurat h.c. dr. eduard s c h r a c k das 80. lebensjahr.

er wurde in wien geboren, wo er an der universitaet physik studierte und das doktorat erwarb. im ersten weltkrieg war er artillerievermessungsoffizier und arbeitete spaeter an der ersten radio-versuchsanstalt des alten kriegsministeriums. nach 1918 setzte er die beschaeftigung mit radiotechnischen problemen fort und gruendete ein radiolaboratorium, das sich in der folge zu der nach ihm benannten weltbekannten fabrik entwickelte. schrack war der erste, der in oesterreich radioroehren und radioapparate baute. einige erfindungen und patente, darunter eines ueber radioroehren und schaltungen, ermoeglichten es ihm, eigene wege zu gehen. 1945 erfolgte die demontage des unternehmens. der wiederaufbau begann aber bereits 14 tage spaeter und brachte den betrieb rasch auf seine heutige hoehe. die produkte der firma basieren ueberwiegend auf den patenten schracks, von denen er ca. 50 besitzt. dr. eduard schrack ist unter anderem mitglied der pruefungskommission der technischen hochschule wien, vorstandsmitglied der oesterreichischen industriellenvereinigung sowie traeger verschiedener ehrenzeichen und auszeichnungen. so besitzt er die julius raab-medaille und das grosse ehrenzeichen fuer verdienste um die republik oesterreich.

+++

begruessungen und empfaenge:

amerikanische studenten im roten salon

wien, 6.10. (rk) in vertretung des buergermeisters begruesste montag vormittag planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n 16 studentinnen aus denver, der hauptstadt des us-bundesstaates colorado, im roten salon des wiener rathauses. die 16 jungen amerikanerinnen werden die naechsten siebeneinhalb monate studienhalber in der bundeshauptstadt verbringen.

mittagessen fuer deutsche wohnbaufachleute

ueber einladung des oesterreichischen staedtebundes bereisen 30 niedersaechsische wohnbaufachleute zwischen 5. und 12. oktober ganz oesterreich. heute und morgen halten sich die techniker zum studium des kommunalen und genossenschaftlichen wohnbaues in wien auf. im namen des buergermeisters wurden die baufachleute montag im rahmen eines mittagessens im rathauskeller von wohnungsstadtrat reinhold s u t t n e r willkommen geheissen.

jause fuer daenische horterzieherinnen

die wiener stadtverwaltung veranstaltete montag nachmittag im restaurant auf dem kahlenberg eine jause fuer 33 horterzieherinnen aus der daenischen stadt aarhus. die begruessung der daenischen sozialarbeiterinnen, die den besuch einer wiener gruppe von kindergaertnerinnen und horterzieherinnen erwidern, nahm der leiter des jugendamtes der stadt wien, senatsrat dr. walter p r o h a s k a , vor.
+++

inmitten eines uralten naturparks:

kommunalwissenschaftliches dokumentationszentrum eroeffnet

wien, 6.10. (rk) als ein haus voll atmosphaere repraesentierte sich montag vormittag die ''windischgraetz-villa'' in der linzer strasse 452 den ehrengaesten, die zur eroeffnung des dort etablierten kommunalwissenschaftlichen dokumentationszentrums gekommen waren. in dem klassizistischen gebaeude aus dem jahr 1830 hatten sich - mit buergermeister bruno m a r e k , vizebuergermeister kulturstadtrat gertrude s a n d n e r , buergermeister dipl.-ing. s c h e r b a u m aus graz, dem generaldirektor der zentralsparkasse dr. m a n t l e r an der spitze - nahezu alle mitglieder des wiener stadtsenats sowie vertreter aus wissenschaft und politik eingefunden. die windischgraetz-villa wurde von der stadt wien mit einem aufwand von rund 5,8 millionen schilling renoviert, die innenraeume blieben soweit unveraendert, als sich nicht durch eine reihe von einbauten technischer art veraenderungen als notwendig erwiesen. das neue wissenschaftliche institut ist von einer 6.000 quadratmeter grossen parkanlage umgeben.

in den mittelpunkt ihrer eroeffnungsansprache stellte vizebuergermeister gertrude sandner, die praesidentin des kuratoriums des kommunalwissenschaftlichen dokumentationszentrums, die aufgaben der neu begruendeten institution. sie wird eine aktuelle kommunalpolitische dokumentation fuer oesterreich, eine bibliographische, eine forschungs- und eine statistische dokumentation umfassen, die nach ihrem aufbau allen, die an der erforschung und loesung kommunaler probleme, aber auch jenen interessenten, die mit der berichterstattung beschaeftigt sind, zur verfuegung stehen.

buergermeister bruno marek wuerdigte vor allem das bemuehen der stadt wien, kulturhistorisch wertvolle und wichtige bauwerke ebenso wie bestandteile des gruenguertels um die stadt zu erhalten.

./.

der herrliche klassizistische bau waere ohne zweifel dem verfall preisgegeben, haette sich die stadt nicht entschlossen, dem alten haus eine neue funktion zu geben. in zukunft wird es mit anderen wissenschaftlichen institutionen zusammen dazu dienen, die veraenderungen und umbrueche in der gesellschaftsstruktur zu erforschen und sie der gemeinschaft nutzbar zu machen.

der generaldirektor der zentralsparkasse - sie hatte sich weitgehend in die finanzierung des dokumentationszentrums eingeschaltet - unterstrich, dass das sparkassenwesen einen nicht zu unterschaetzenden anteil am wirtschaftlichen aufschwung zahlreicher gemeinden hat. die zentralsparkasse besitzt selbstverstaendlich eminentes interesse an der entwicklung der gebietskoerperschaften. sie hat dies nie verborgen und darf sich heute zu einem der bedeutendsten kommunalfinanciers oesterreichs zaehlen.

namens des oesterreichischen staedtebundes schliesslich erklaerte der grazer buergermeister dipl. ing. scherbaum, dass der 13. oesterreichische staedtetag schon im jahr 1957 das fehlen eines kommunalwissenschaftlichen instituts in oesterreich bedauert habe. alle bemuehungen zur gruendung eines solchen sei an den fehlenden finanziellen mitteln gescheitert. dank der beachtenswerten leistung der stadt wien und der grosszuegigen bereitschaft der zentralsparkasse der gemeinde wien koenne nun das dokumentationszentrum eroeffnet werden, das der gesamtheit der gemeinden oesterreichs zugute kommen wird.

+++

am semmering:

erstes kommunalpolitisches seminar fuer lehrer

wien, 6.10. (rk) das erste von der stadt wien in zusammenarbeit mit dem stadtschulrat veranstaltete kommunalpolitische seminar fuer lehrer an hoeheren berufsbildenden schulen begann montag in der pension ''fuerstenhof'' am semmering. rund 70 teilnehmer werden drei tage lang mit amtsfuehrenden stadtraeten und leitenden fachbeamten aktuelle probleme des stadtgeschehens eroertern. am ersten tag referierten vizebuergermeister und finanzstadtrat felix s l a v i k sowie planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n aus ihren ressorts.

den gewonnenen wissensstoff werden die lehrkraefte ihren klassen weitervermitteln. zweck dieser initiative der stadt wien ist die aktivierung des interesses junger buerger an kommunalen problemen. voraussichtlich ende november finden erstmals diskussionen zwischen schuelern, die mit dem notwendigen wissen geruestet sind, und stadtvaetern im wiener rathaus statt.

+++

preisguenstige gemuese- und obstsorten

wien, 6.10. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karotten 3 bis 4 s, paradeiser 6 je kg, feldgurken 6 s je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 s , weintrauben 7 bis 8 s, zwetschken 6 s je kg.

+++

rinderhauptmarkt vom 6. oktober

wien, 6.10. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzufuhren inland: 33 ochsen, 118 stiere, 251 kuehe, 74 kalbinnen, summe 476. gesamtauftrieb dasselbe, verkauft alles.

preise: ochsen 14.80 bis 17.70, extrem 18 (4), stiere 15.70 bis 18, extrem 18.50 (1), kuehe 11.50 bis 15, extrem 15.20 bis 15.50 (2), kalbinnen 14 bis 17.40, extrem 17.50 bis 17.60 (2). beinlvieh kuehe 10 bis 11.20, ochsen und kalbinnen 13.20 bis 13.90.

der durchschnittspreis erhoehte sich bei ochsen um 21 groschen, bei stieren um 38 groschen, bei kuehen um 30 groschen und bei kalbinnen um 26 groschen je kilogramm.

der durchschnittspreis einschliesslich beinlvieh betraegt: ochsen 16.78, stiere 17.25, kuehe 13.37, kalbinnen 15.86, beinlvieh verteuerte sich bis zu 20 groschen je kilogramm.

+++

angelobung von bezirksraeten

wien, 6.10. (rk) am montag wurden im rathaus von stadtrat dkfm. alfred h i n t s c h i g in vertretung des buergermeisters johann h a m m e r s c h m i d t (17. bezirk), herbert b r e t t s c h n e i d e r (18. bezirk) und josef b u e c h l e r (20. bezirk) als neuberufene bezirksraete angelobt. obermagistratsrat dr. franz l i s k a verlas die geloebnisformel. die neuen bezirksraete leisteten stadtrat dkfm. hintschig mit handschlag das geloebnis.

+++

neues zentrum fuer maedchenbildung

wien, 6.10. (rk) in der strassergasse in doebling wurde montag die berufspaedagogische lehranstalt fuer wirtschaftliche frauenberufe eroeffnet.

in seiner eroeffnungsansprache fuehrte stadtschulratspraesident hofrat dr. hermann s c h n e l l aus, dass mit dieser neuen schule wien ein zentrum fuer maedchenbildung erhaelt. dies verdiene besonders hervorgehoben zu werden, weil die maedchen noch eine grosse gruppe von unausgenuetzten begabungsreserven stellten. es gaebe vor allem drei gruppen von schuelern, die eine geringere schulbildung erhalten, als dies ihrer begabung entspraeche: erstens kinder von hilfsarbeitern, arbeitern und rentnern, zweitens maedchen, drittens kinder, die in gebieten ohne zugang zu einer hoeheren schule wohnen.

mit seinem dank an die bundesminister fuer unterricht und fuer bauten und technik verband stadtschulratspraesident dr. schnell die bitte, fuer die beiden anderen gruppen von schuelern, in denen noch beachtliche begabungsreserven vorhanden seien, die erforderlichen schulbauten vordringlich zu behandeln. das seien die schulbauten fuer die allgemein bildenden hoeheren schulen in donaustadt und liesing. es sei ferner sehr dringend, dass fuer die 800 studierenden das gebaeude der paedagogischen akademie in der ettenreichgasse einschliesslich des uebungsschulgebaeudes bald fertiggestellt werde.

+++

Rathaus-Korrespondenz

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER, VERLEGER UND DRUCK:
PRESSE- UND INFORMATIONSDIENST DER STADT WIEN

PRESSEFORUM - A 1082 WIEN, 1, RATHAUSSTRASSE 1 - TELEPHON 42 800 DURCHWAHL, KL. 2971 - 2974, FS (7) 5662
CHEFREDAKTEUR UND FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

lehrgang ueber grundfragen der museumskunde

wien, 7.10. (rk) die arbeitsgemeinschaft der wiener heimatmuseen, zu deren vordringlichsten aufgaben die erweiterung der fachlichen kenntnisse der mitarbeiter der wiener heimatmuseen auf dem gebiet der museumskunde gehoert, fuehrt auch im diesjaehrigen herbst wieder ein seminar ueber ''grundfragen der museumskunde'' durch.

das thema des lehrganges lautet: ''einfuehrung in die urkunden,und handschriftlehre'' und wird den daran teilnehmenden museumsleitern, kustoden und mitarbeitern der wiener heimatmuseen gelegenheit bieten, mit praktischen uebungen einblick in die kunst des ''urkundenlesens'' zu nehmen. professor dr. hanns j a e g e r - s u n s t e n a u , oberarchivrat der stadt wien,wird dabei als vortragender fungieren. die teilnahme ist kostenlos, wobei die absolventen am ende des kurses eine besuchsbestaetigung erhalten.

+++

um mitternacht keine diaskopvorfuehrungen

wien, 7.10. (rk) seit dem 27. september dieses jahres ist das diaskop nun auf seinem neuen standort im ehemaligen kaisergarten beim riesenrad aufgestellt und informiert taeglich bei freiem eintritt - mit ausnahme von montag und freitag - von 17 bis 20 uhr sowie an sonn- und feiertagen von 10 bis 12 und 15 bis 20 uhr die wiener ueber die probleme des u-bahnbaues.

bereits in der ersten woche kamen tausende wiener, um sich ueber dieses grosse projekt, das unser leben einschneidend veraendern wird, zu informieren. doch scheint es, dass die obgenannten vorfuehrzeiten nicht ausreichen, um den wissensdurst aller zu befriedigen. bisher versuchten unbekannte wissbegierige bereits zweimal,sich zu mitternaechtlicher stunde zu einer sondervorfuehrung ins diaskop einzuschleichen. diese vorstellungen konnten aus begreiflichen gruenden nicht stattfinden, zum einen, weil kein vorfuehrer anwesend war, zum anderen,weil die vorsorglich angebrachten alarmsirenen die polizei auf den plan riefen und die eindringlinge das weite suchten und auch fanden.

so sehr sich die wiener stadtverwaltung ueber dieses aussergewoehnliche interesse freut, wird doch gebeten, sich an die festgesetzten zeiten zu halten und etwaige sonderwuensche telefonisch unter der nr. 42800/kl. 2950 (durchwahl)bekanntzugeben, da die tuer- und schlossreparaturen auf die dauer zu kostspielig werden.

+++

rettung und sanitaet im september:

verkehrsunfaelle und hausentbindungen

wien, 7.10 (rk) vorwiegend zu verkehrsunfaellen, aber auch zu unfaellen in wohnungen und stuerzen auf der strasse wurde im september der wiener staedtische rettungsdienst gerufen. in 2970 ausfahrten befoerderten die zehn rettungswagen 3.042 personen und legten dabei 32.582 kilometer zurueck.

das personal des krankenbefoerderungsdienstes hatte im vergangenen monat fuenf entbindungen (zwei maedchen, drei knaben) in den wohnungen durchgefuehrt. danach wurden die neugeborenen mit den muettern in spitaeler eingeliefert. besonders schwierig gestaltete sich der transport eines psychopathen, der randalierte, den sanitaetswagen teilweise demolierte und dann fluechtete. die 22 krankenwagen befoerderten in 5.297 ausfahrten 5.412 personen und legten dabei 74.885 kilometer zurueck.

+++

geehrte redaktion

wir erinnern daran, dass vizebuergermeister gertrude sandner morgen mittwoch, 8. oktober, um 10 uhr, im stadtsenatssaal des rathauses die zwoelf neuen foerderungspreistrager der stadt wien vorstellen wird. sie sind herzlich eingeladen.

+++

ausstellung in der schmidthalle
gestaltungsvorschlaege fuer den karlsplatz

wien, 7.10. (rk) als ein experiment bezeichnete am dienstag planungsstadtrat ing.fritz h o f m a n n die ausstellung in der schmidthalle, bei der die vorschlaege von fuenf verschiedenen architekten beziehungsweise architektengruppen fuer die staedtebauliche gestaltung des karlsplatzes gezeigt werden. hofmann sprach deshalb von einem experiment, weil es sich durchwegs um projekte handelt, die noch in keiner weise irgend ein zustaendiges gremium der gemeinde wien beschaeftigt haben. aber die stadt wolle - entsprechend der anregung eines architekten - zu einem moeglichst fruehen zeitpunkt solche vorschlaege und ueberlegungen zur diskussion stellen. dabei werde im zuge der ausstellung seitens des magistrates keinerlei wertung der einzelnen entwuerfe vorgenommen, betonte der planungsstadtrat im verlauf der formlosen eroeffnung, an der auch vizebuergermeister gertrude s a n d n e r teilnahm.

bei den fuenf projektanten handelt es sich um die gruppe m (rainisch, dr. ziesel, bramhas, haiden, schmidl), professor dr. clemens holzmeister, die professoren lippert und dr. woess, professor dr.schlauss und um die arbeitsgemeinschaft fhw (dr.feuerstein, hoppe, winterstein).

an hand von plaenen erlaeuterte zunaechst oberbaurat dipl.-ing. f u c h s die vorgegebenen zwangspunkte, die von jedem architekten als gegebenheit beruecksichtigt werden muessen. dazu gehoeren vor allem der wienfluss und der linke wienfluss-sammelkanal. professor h e i s s skizzierte kurz die einzelnen projekte und wies darauf hin, dass trotz der zwangspunkte noch immer spielraum fuer die gestaltung des karlsplatzes vorhanden sei.

in der ausstellung, die zwei wochen lang zu sehen sein wird, liegt auch ein fragebogen auf: die besucher werden gebeten, ihre meinung beziehungsweise anregungen fuer die gestaltung des karlsplatzes mitzuteilen. wie der planungsstadtrat erklaerte, hoffe die stadtverwaltung zwar vornehmlich auf vorschlaege aus der fachwelt, doch werde man selbstverstaendlich in gleicher weise anregungen von laien auf ihre zweckmaessigkeit hin pruefen.
+++

antrittsbesuch des neuen rektors der wiener universitaet

wien, 7.10. (rk) der neue rektor der wiener universitaet, universitaetsprofessor dr. fritz z e r b s t , stattete heute vormittag buergermeister bruno m a r e k im rathaus einen antrittsbesuch ab.
+++

eisernes jubelpaar im wiener rathaus

wien, 7.10.(rk) unter den 395 jubelpaaren, die in der laufenden und in der naechsten woche von buergermeister bruno m a r e k , stadtraeten und den zustaendigen bezirksvorstehern im rahmen einer feier im stadtsenatssaal des wiener rathauses begluckwuenscht werden, ist auch ein paar, das das seltene fest der eisernen hochzeit (65 ehejahre) feiern konnte. das noch sehr ruestige ''eiserne'' paar friedrich und hermine t u m a (89 bzw. 87 jahre) aus dem 7. bezirk wurde am mittwoch vom stadtoberhaupt empfangen. das aelteste ''goldene'' ehepaar franz und anna g l a s e r (93 bzw. 74 jahre) aus dem 14. bezirk wird am donnerstag im wiener rathaus begluckwuenscht.
+++

115 millionen-darlehen fuer ersten bauabschnitt der hauptklaeranlage

wien, 7.10. (rk) vizebuergermeister felix s l a v i k beantragte am dienstag in der sitzung des wiener stadtsenates die aufnahme eines darlehens beim wasserwirtschaftsfonds fuer den ersten bauabschnitt der hauptklaeranlage in simmering in hoehe von 115,5, millionen schilling. der bau einer mechanisch-halbbiologischen hauptklaeranlage im 11. bezirk samt einleitung des rechten hauptsammelkanals ist bereits im herbst 1968 vom wiener gemeinderat grundsaetzlich genehmigt worden. in dieser anlage sollen fast alle abwaesser wiens gereinigt werden. die hauptklaeranlage, deren gesamtbaukosten mit 635 millionen schilling veranschlagt ist, wird in zwei bauabschnitten errichtet. die kosten des ersten abschnittes betragen voraussichtlich 330 millionen schilling. die finanzierung dieses vorhabens sollte unter anderem durch die aufnahme eines verzinslichen darlehens von 165 millionen, das sind 50 prozent der baukosten, beim wasserwirtschaftsfonds des bundesministeriums fuer bauten und technik erfolgen. ein entsprechender antrag ist bereits vergangenes jahr beim wasserwirtschaftsfonds von der stadt wien gestellt worden. dem antrag wird aber nicht im vollen umfang entsprochen. anstelle des gewuenschten darlehens von 165 millionen schilling hat der wasserwirtschaftsfonds bloss ein solches von 115,5 millionen schilling zugesichert, das also nur mehr 35 prozent der baukosten entspricht. dieses darlehen ist mit einem prozent pro jahr zu verzinsen und wird in fuenf jahresraten gewaehrt, und zwar 1969: 20 millionen, 1970: 10,5 millionen, 1971: 25 millionen, 1972 und 1973 je 30 millionen. die rueckzahlung erfolgt in 40 gleichen halbjahresraten.

+++

wiener pflichtschulorganisationsgesetz und feldschutzgesetz

wien, 7.10. (rk) in der heutigen sitzung der wiener landesregierung wurde von landeshauptmann-stellvertreter gertrude s a n d n e r ein abaenderungsentwurf des wiener pflichtschulorganisationgesetzes und von stadtrat dr. hannes k r a s s e r ein gesetzentwurf eingebracht, der den schutz des feldgutes in wien (anpassung an die gegenwart) vorsieht.

die beiden gesetzentwuerfe stehen auf der tagesordnung der naechsten geschaeftssitzung des wiener landtages, die voraussichtlich am 24. oktober stattfindet.

+++

personalnachrichten

wien, 7.10. (rk) der wiener stadtsenat hat am dienstag dem leiter der magistratsdirektion-personaleinsatz, obermagistratsrat professor wilhelm z o r n , den titel senatsrat verliehen.

der aerztliche abteilungsvorstand dr. ernst s c h w a c h (ma 17) wurde in die dienstklasse roemisch acht und die anstaltsaerztin dr. martina u e b e r a l l in die dienstklasse roemisch sieben befoerdert.

anlaesslich seiner versetzung in den ruhestand wurde dem oberstadtbaurat dipl.-ing. rudolf b a r b o r a (ma 40) der titel senatsrat verliehen.

+++

schweinehauptmarkt vom 7. oktober

wien, 7.10. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzufuhren inland 3.395, hievon 361 durchlaeufer, neuzufuhren ddr: 308, durchlaeufer 308, gesamtauftrieb 3.703, durchlaeufer 669, verkauft alles.

preise: extrem 17 bis 17,80, 1. qualitaet 16,20 bis 16,90, 2. qualitaet 15,70 bis 16,10, 3. qualitaet (4 stueck 14,50) 15 bis 15,60, zuchten extrem 13,60 bis 14, zuchten 13 bis 13,50, altschneider 11,50.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schweine erhoehte sich um 40 groschen und betraegt 16,51 je kilogramm. aussermarktbezuege in der zeit vom 3. bis 7. oktober 1969 (ohne direkteinbringungen in die bezirke) 1.676 stueck.

+++

pferdehauptmarkt vom 7. oktober

wien, 7.10. (rk) auftrieb auf dem zentralviehmarkt: 12 stueck, 1 esel, 1 fohlen. herkunft: burgenland 7, niederoesterreich 6, oberoesterreich 1, verkauft als schlachttiere 5 pferde, als nutztiere 0. unverkauft 7 pferde, 1 fohlen, 1 esel.

notierungen: schlachttiere pferde extrem 12,50, pferde 1. qualitaet 11,50, 3. qualitaet 8. auftrieb im auslandsschlachthof. kein auftrieb.

marktverkehr. der durchschnittspreis fuer inlaendische schlachtpferde erhoehte sich um 1,60 s je kilogramm. durchschnittspreis fuer schlachtpferde 11,20 je kilogramm.

+++

toedlicher arbeitsunfall im umspannwerk penzing

wien, 7.10. (rk) am dienstag um 11.20 uhr stuerzte der 23jaehrige facharbeiterhelfer josef k r o n a b e t h e r bei revisionsarbeiten im umspannwerk penzing in ein 5 kv schaltfeld. kronabether wurde von der rettung in die klinik fellinger gebracht, wo er seinen verletzungen erlag.
+++

kurzzeitig umleitung am kaisermuehlendamm

wien, 7.10.(rk) am kaisermuehlendamm muss fuer drei tage wegen strassenbauarbeiten stadteinwaerts folgende umleitung durchgefuehrt werden: ab der gaensehaeufelgasse zur schiff-muehlenstrasse und durch die jungmaisgasse. diese regelung gilt vom 8. bis 10. oktober.
+++

preisguenstige gemuese- und obstsorten

wien, 7.10. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karfiol 4 bis 5 s, paprika 40 bis 60 g je stk, paradeiser 6 s je kg.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 1) 8 bis 10 s, weintrauben 6 bis 8 s, zwetschken 6s je kg.
+++

im budget 1970:

1,5 milliarden fuer gemeinnuetzigen wohnungsbau

wien, 7.10. (rk) bei den besprechungen des budgets 1970 fuer die geschaeftsgruppe 11 (wohnungswesen) ist am dienstag auf stadtratsebene ein vorlaeufiger ausgabenrahmen von 2,4 milliarden schilling fixiert worden. stadtrat reinhold s u t t n e r teilte dazu der ''rathaus-korrespondenz'' mit, dass der groesste betrag (1,5 milliarden schilling) fuer den gemeinnuetzigen wohnungsbau zur verfuegung stehen wird. damit koennen etwa 10.000 neue wohnungen gebaut werden.

fuer die sogenannte subjektfoerderung, die beim kommunalen wohnungsbau fuer sozial schwaechere stundung der eigenmittel und zinsenfreie eigenmittelkreditaktionen vorsieht, sind 70 millionen schilling angesetzt. 125 millionen schilling stehen fuer die erhaltung der baulichen anlagen zur verfuegung, elf millionen schilling fuer die inventarerhaltung und fuer neuanschaffungen, vor allem bei waschkuechen.

in den arbeitsbereich der geschaeftsgruppe roemisch elf fiel mit stichtag 31. august die verwaltung vom 181.000 mietobjekten. bis ende 1970 wird diese zahl auf 190.000 angestiegen sein. derzeit sind ausserdem 4,5 millionen quadratmeter gruenflaechen bei wohnungen, ferner 3.500 waschkuechen und 1.500 personenaufzuege zu betreuen. bis ende 1970 wird die zahl der zentralbeheizten wohnungen auf 25.000 gestiegen sein.

+++

buergermeister marek gratuliert professor jedlicka

anlaesslich der ernennung von professor dr. ludwig j e d l i c k a zum ordentlichen universitaetsprofessor hat buergermeister bruno m a r e k folgendes glueckwunschtelegramm abgesandt:

in aufrichtiger freude gratuliere ich herzlich zu der ehrenden auszeichnung, die ihnen in wuerdigung ihrer wissenschaftlichen verdienste der herr bundespraesident durch ernennung zum ordentlichen universitaetsprofessor fuer neuere geschichte mit besonderer beruecksichtigung der neuesten geschichte an der philosophischen fakultaet der universitaet wien zuteil werden liess.

ihre historischen arbeiten waren und sind entscheidende voraussetzungen, dass der begriff der oesterreichischen nation realitaet wurde.

+++

Rathaus-Korrespondenz

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER, VERLEGER UND DRUCK:
PRESSE- UND INFORMATIONSDIENST DER STADT WIEN

PRESSEFORUM - A 1082 WIEN, 1, RATHAUSSTRASSE 1 - TELEPHON 42 800 DURCHWAHL, KL. 2971 - 2974, FS (7) 5662
CHEFREDAKTEUR UND FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

jonas-geburtstagsgeschenk der staedtischen versicherung:

250.000 schilling fuer die leukaemieforschung

wien, 8.10. (rk) wie wir jetzt erfahren, hat die wiener staedtische versicherung bundespraesident franz j o n a s zu dessen 70. geburtstag am vergangenen samstag ein grossherziges geschenk gemacht: die versicherung stellt dem staatsoberhaupt einen betrag von 250.000 schilling fuer die leukaemieforschung im rahmen der ludwig boltzmann-gesellschaft zur verfuegung. bundespraesident jonas, der jahrzehntelang als wiener buergermeister vorsitzender des aufsichtsrates der staedtischen versicherung war, hat der boltzmann-gesellschaft seit jeher stets groesste unterstuetzung zuteil werden lassen.
+++

''big ben'' laeutet british week ein

wien, 8.10.(rk) kommenden freitag, den 10. oktober, wird im wiener rathaus die ''british week'' durch prinzessin a l e x a n d r a in einem festlichen akt eroeffnet werden. das genaue programm dieser veranstaltung steht nun fest:

bereits um 10.30 uhr beginnt auf dem rathausplatz ein platzkonzert, bei dem eine militaerkapelle und schottische dudelsackpfeifer spielen werden.

um 10.40 uhr wird buergermeister m a r e k prinzessin alexandra und ihre begleitung im roten salon des rathauses begruessen und ihr die mitglieder des wiener stadtsenates vorstellen. als gastgeschenk wird der buergermeister ein teeservice aus augarten-porzellan ueberreichen.

punkt 11 uhr ertoenen im grossen festsaal fanfaren. dann spielt die mounted band of the royal artillery. buergermeister bruno marek wird die festgaeste begruessen. weitere ansprachen halten sir hector m c n a i l , der vorsitzende des exportrates fuer europa, und der britische botschafter, sir anthony r u m b o l d . hierauf wird prinzessin alexandra die ''british week'' fuer eroeffnet erklaeren.

vom rathausturm ertoenen dann die klaenge von ''big ben''. anschliessend findet ein platzkonzert statt.

+++

schwerpunkte der planung 1970:

verkehr, entwicklungsgebiete, city

wien, 8.10.(rk) fuer die geschaeftsgruppe roemisch sechs (planung) wurde bei den budgetverhandlungen auf stadtratsebene fuer 1970 ein vorlaeufiger gesamtausgabenrahmen vom 25 millionen schilling festgelegt. dieser betrag soll grossteils fuer planungsauftraege, die ausserhalb des magistrats vergeben werden, zur verfuegung stehen. nicht beruecksichtigt ist in dieser summe der aufwand fuer die planungsexperten der stadtverwaltung. stadtrat ing. fritz h o f m a n n teilte dazu der ''rathaus-korrespondenz'' mit, dass laut absprache mit vizebuergermeister felix s l a v i k eine zusaetzliche finanzierung von planungsaufgaben flexibel dem jeweiligen arbeitsfortschritt angepasst werden koenne.

die schwerpunkte der stadtplanung liegen in naechster zeit auf der fortfuehrung der verkehrsplanung fuer den massen- und individualverkehr, auf der planung neuer entwicklungsgebiete fuer wohnanlagen und industrieansiedlungen und auf der ueberarbeitung der flaechenwidmungsplaene. darueber hinaus soll eine umfassende staedtebauliche und wirtschaftliche entwicklungsstudie fuer die wiener city erstellt werden.

durch die neugruendung der magistratsabteilung 22 (wirtschaftliche planung und koordinierung) ist es ueberdies moeglich, bei allen staedtebaulichen ueberlegungen von vornherein grundsaetzliche oekonomische aspekte zu beruecksichtigen.

+++

viele betriebsneugruendungen in wien

die fruechte der wirtschaftsfoerdernden massnahmen der stadtverwaltung

wien, 8.10. (rk) die stadt wien bemueht sich bekanntlich seit jahren intensiv, die ansiedlung von betrieben in der oesterreichischen bundeshauptstadt zu foerdern und zu unterstuetzen. im zuge der neuen geschaeftseinteilung fuer den magistrat wurde in der geschaeftsgruppe planung eine eigene magistratsabteilung fuer wirtschaftliche planung und koordinierung geschaffen. eine der aufgaben der staedtischen finanzverwaltung besteht in der durchfuehrung von massnahmen zur foerderung der wirtschaft. umfangreiche liegenschaften werden von der stadt wien als industriegebiet aufgeschlossen und bereitgestellt. schliesslich wurde die wiener betriebsansiedlungsgesellschaft gegruendet, die die beratung und unterstuetzung interessierter firmen uebernimmt.

die fruechte dieser intensiven, wirtschaftsfoerdernden taetigkeit sind nicht ausgeblieben. seit dem herbst 1967 sind, wie die ''rathaus-korrespondenz'' erfaehrt, 252 anfragen von namhaften grossbetrieben, mittelbetrieben und kleinbetrieben aus dem in- und ausland wegen einer betriebsansiedlung in der bundeshauptstadt eingelangt. dabei hat die stadt wien bereits fuer 57 betriebe beihilfen beim flaechenerwerb geleistet.

derzeit steht die wiener betriebsansiedlungsgesellschaft, die die ansiedlungstaetigkeit fuer die stadt wien durchfuehrt, mit 15 auslaendischen namhaften grossbetrieben in kontakt. zum teil sind die verhandlungen schon so weit gediehen, dass sie vor einem konkreten abschluss stehen. fast alle diese unternehmungen haben sich direkt mit den zustaendigen stellen der stadt wien in verbindung gesetzt.

+++

das neue pensionistenheim in der thaliastrasse wird benannt

wien, 8.10. (rk) am mittwoch, dem 15. oktober, um 10 uhr, wird buergermeister bruno m a r e k die benennung des neuesten wiener pensionistenheimes in der thaliastrasse 157 in ottakring vornehmen. zu dieser feier laedt im namen des kuratoriums wiener pensionistenheime wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i ein.

das pensionistenheim, das bisher sozusagen unter dem arbeitstitel ''pensionistenheim ottakring'' bekannt war, wird ''pensionistenheim liebhartstal'' benannt werden.

geehrte redaktion

sie sind herzlich eingeladen, zu dieser feier berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.

zeit: mittwoch, 15. oktober, 10 uhr.

ort: pensionistenheim liebhartstal, 16, thaliastrasse 157.

zufahrt: strassenbahnlinien j, 10 und 46.

+++

londoner autobusse auf der 4er linie

wien 8.10. (rk) anlaesslich der britischen woche in wien werden ab freitag auf der autobuslinie 4 zwischen westbahnhof und stephansplatz vier londoner stockautobusse verkehren. die benuetzung ist gratis, ausserdem gibt es nette ueberraschungen fuer die fahrgaeste.

did britische woche in wien, die sich bereits durch den union-jack in den wiener hauptgeschaeftsstrassen abzuzeichnen beginnen, wird als attraktion vier britische lexland stockautobusse ins wiener verkehrsnetz entsenden, die ausserhalb der stosszeiten, aber ansonsten ganztaegig einen goodwilldienst auf der strecke westbahnhof-stephansplatz als auf der mariahilfer strasse und kaerntner strasse versehen. londoner busfahrer, unterstuetzt von wiener hostessen werden englisches fahrverhalten demonstrieren und man erwartet von den fahrgaesten, dass sie sich auch diszipliniert englisch benehmen. damit den wiener verkehrsbetrieben, die fuer diese zeit auf der angegebenen route quasi gastgeber sind, keine allzu grosse konkurrenz erwaechst, werden die londoner doppeldecker ihre gratisfahrt ohne zwischenstation absolvieren.

geehrte redaktion

die vier grossen britischen doppeldecker-autobusse werden heute um zirka 16 uhr am informationsstand der stadt wien bei der autobahneinfahrt auhof eintreffen.

+++

foerderungspreise der stadt wien verliehen

wien, 8.10. (rk) zum 19. mal wurden am dienstag im stadtsenatssaal die foerderungspreise der stadt wien vergeben.

vizebuergermeister gertrude s a n d n e r stellte die preistraeger vor: fuer literatur, die lyrikerin gertrude r a k o v s k y und den lyriker und prosa-schriftsteller karl j o r d a k, der von beruf bibliothekar ist. preistraeger fuer musik wurden martin b j e l i k und heinz karl g r u b e r, beide aus wien, praesentiert. bjelik ist mitglied des niederoesterreichischen tonkuenstlerorchesters und pianist bei zahlreichen kammermusikabenden. gruber, schon als kind solist der wiener saengerknaben, ist heute mitglied des orf-symphonieorchesters, kammermusiker und solist.

mit dem foerderungspreis fuer malerei wurden uta p r a n t l - p e y r e r und der keramiker peter w e i h s ausgezeichnet. die vier wissenschaftlichen preistraeger sind der internist oberarzt dr. gerhard d e n k, besonders bekannt geworden durch seine arbeiten auf dem fachgebiet der bronchologie, der zoologe univ.-ass. dr. antal f e s t e t i c s, der sich hervorragende verdienste um die verstaendigung zwischen naturschutz und weidwerk errang, der nationaloekonom dr. helmut k r a m e r und der physiologe univ. -ass. dr. robert t r a p p l, der zur zeit als lehrbeauftragter fuer biokybernetik an der universitaet arbeitet.

die preise fuer volksbildung wurden prof. dr. franz b e e r und dr. roman r o č e k zuerkannt. beer trat durch seine untersuchungen und motiven-analysen hervor, roček ist seit 1964 leiter der paedagogischen arbeitsstelle des verbandes wiener volksbildung und trug wesentlich zur reorganisation des wiener volksbildungswesens bei.

./.

buergermeister bruno marek erklaerte vor der uebergabe der urkunden, dass an stelle der privaten maezene der vergangenheit die oeffentliche hand getreten sei. die zur verfuegung stehenden gelder werden nicht mehr nach laune, sondern ausschliesslich nach leistung und begabung vergeben. jedermann wisse, dass selbst in kleinsten raeumen erkenntnisse erarbeitet werden, die der ganzen menschheit zugute kommen. die kuenste seien laengst nicht mehr gesellschaftsspiel fuer mussestunden, sondern tragen dazu bei, die probleme unseres lebens zu loesen. selbst das in erster linie der unterhaltung gewidmete kabarett gibt moeglichkeit, eine tendenz, einen angriff oder reformgedanken zum ausdruck zu bringen. man denke nur an die nachbarstaaten, wo diese kunst trotz aller zensur immer noch imstande war, menschliche gesinnung und politische opposition zu verdeutlichen. im anschluss daran ueberreichten buergermeister bruno marek und vizebuergermeister gertrude sandner die foerderungspreise. den dank der ausgezeichneten ueberbrachte oberarzt dr. gerhard d e n k.
+++

preisguenstige gemuese- und obstsorten

wien, 8.10. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: paprika 40 bis 60 groschen je stueck, paradeiser 6 schilling, feldgurken 6 schilling, fisolen 8 bis 10 schilling je kilogramm.

obst: birnen (qualitaetsklasse 2) 5 schilling, weintrauben 6 bis 8 schilling, zwetschken 6 schilling je kilogramm.
+++

begruessung schwedischer gewerkschafter

wien, 8.10. (rk) personalstadtrat hans b o c k begruesste dienstag nachmittag im steinernen saal des rathauses 39 schwedische gewerkschafter. die 39 arbeitnehmer-vertreter kommen aus der zweitgroessten stadt dieses nordischen landes, naemlich aus goeteborg. im rahmen eines fuenftaegigen wien-aufenthalts werden sie vor allem sozialeinrichtungen wie das neue allgemeine krankenhaus sowie die staedtischen pensionistenheime besichtigen.
+++

rathaus-empfang fuer die codex-kommission

wien, 8.10. (rk) im namen der wiener stadtverwaltung begruesste mittwoch abend gesundheitsstadtrat dr. otto g l u e c k im rathauskeller die mitglieder der internationalen codex-kommission, die vom 7. bis 10. oktober im sozialministerium tagt. an dem rathausempfang nahmen seitens der stadt wien auch stadtrat dr. pius p r u t s c h e r und marktamtsdirektor dr. gustav b e i e r teil. die tagung, an der vertreter von vierzehn europaeischen staaten sowie beobachter aus uebersee teilnehmen, beraet im sinne des codex alimentarius die teilgebiete pilze, trockenpilze, mineralwaesser, suppen und bruehen, diaetnahrungsmittel und speiseeis.
+++

im budget 1970:

290,6 millionen schilling fuer das gesundheitswesen

wien, 8.10 (rk) bei den besprechungen des budgets 1970 fuer die geschaeftsgruppe roemisch fuenf (gesundheitswesen) wurde auf stadtratsebene ein vorlaeufiger ausgabenrahmen von 290,6 millionen schilling fixiert. gesundheitsstadtrat doktor otto g l u e c k teilte dazu der ''rathaus-korrespondenz'' mit, dass der groesste betrag, naemlich 235 millionen, fuer bauliche herstellungsarbeiten an krankenhaeusern vorgesehen ist, darin sind auch die ausgaben fuer den auf die stadt wien entfallenden Betrag für den Neubau Allgemeines Krankenhaus enthalten. Weiter wurden die Mittel für den Ankauf von acht Rettungswagen sowie Planungsraten für den Neubau der Altersheime Süd und Ost fixiert.
+++

fuer 1970:

wiener feuerwehr arbeitet neues konzept aus

wien, 8.10. (rk) die feuerwehr der stadt wien wird im kommenden jahr ein neues konzept ausarbeiten, um ihren einsatz auch in zukunft moeglichst rasch und wirkungsvoll gewaehrleisten zu koennen. durch die staedtebaulichen veraenderungen in wien - die vielen neuen wohngebiete und industrieansiedlungen - werden auch neue feuerwachen notwendig. jedenfalls wird im kommenden jahr die neue feuerwache simmering bereits ihren betrieb aufnehmen koennen.

darueber hinaus wird, wie der zustaendige stadtrat dkfm. alfred h i n t s c h i g der ''rathaus-korrespondenz'' anlaesslich der besprechung seines budgets 1970 auf stadtratsebene mitteilte, die wiener feuerwehr auch neue geraete und einsatzfahrzeuge anschaffen. es ist daran gedacht, eine drehleiter, ein oeleinsatzfahrzeug und einen kleinen laster zu erwerben.

./.

im budget der geschaeftsgruppe 10 (liegenschafts- und zivilrechtswesen. verschiedene angelegenheiten) sind ferner fuer grundankaeufe zunaechst 200 millionen schilling eingesetzt. doch ist damit zu rechnen, dass, wie bisher jedes jahr, im bedarfsfall zusaetzliche mittel bewilligt werden.

auch die nationalratswahlen 1970 finden im budget dieser geschaeftsgruppe ihren niederschlag. 8,9 millionen schilling sind fuer die durchfuehrung der wahlen eingesetzt, allerdings werden zwei drittel der kosten vom bund refundiert.

+++

Rathaus-Korrespondenz

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER, VERLEGER UND DRUCK:
PRESSE- UND INFORMATIONSDIENST DER STADT WIEN

PRESSEFORUM - A 1082 WIEN, 1, RATHAUSSTRASSE 1 - TELEPHON 42 800 DURCHWAHL, KL. 2971 - 2974, FS (7) 5662
CHEFREDAKTEUR UND FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

die wiener feuerwehr im september

wien, 9.10. (rk) im monat september hatte die wiener feuerwehr bloss einen einzigen grossbrand, naemlich auf dem naschmarkt zu bekaempfen. der brand hatte einen marktstand-komplex von zirka 200 quadratmeter grundflaeche erfasst und wurde mit fuenf rohren und unter schwerem atemschutz geloescht. auf grund der akuten ausbreitungsgefahr bestand alarmstufe 2.

insgesamt rueckte die feuerwehr im abgelaufenen monat zu 922 einsätzen aus. 67mal mussten sonderfahrzeuge eingesetzt werden. die einsaetze betrafen einen grossbrand, 145 kleinbraende, 503 technische hilfeleistungen, 31 untersuchungen, 157 arbeitsleistungen und 44 uebungen. 35 ausfahrten erwiesen sich als blinder alarm. sechs mal wurde die feuerwehr boeswillig irregefuehrt. als brandursachen wurden fuenf selbstentzuendungen, sechs bauliche einrichtungen, zwoelf elektrische anlagen, drei sonstige feuergefaehrliche stoffe, 32 sonstige feuer-licht- und waermequellen, drei brandlegungen sowie 72 unbekannte gruende konstatiert.

selbstverstaendlich mussten die feuerwehrmaenner auch im september mehrere personen aus einer zwangslage befreien beziehungsweise tieren ersten hilfe leisten.

+++

frauen sind ''fleissigere waehler

wien, 9.10. (rk) auch bei der gemeinderatswahl 1969 konnte wieder eine hoehere wahlbeteiligung der weiblichen wahlberechtigten festgestellt werden. allerdings war der unterschied mit nur 0,3 prozent geringer als bei der gemeinderatswahl vom oktober 1964, wo um 1,3 prozent mehr frauen von ihrem stimmrecht gebrauch machten als maenner. diese und andere interessante zahlen sind in der vom statistischen amt der stadt wien herausgegebenen eben erschienen publikation ueber die gemeinderatswahlen vom 27. april 1969 enthalten.

um bei der wahlbeteiligung zu bleiben: mit 967.223 abgegebenen stimmen (gueltige und ungueltige zusammengenommen) war die wahlbeteiligung die weitaus niedrigste aller seit dem jahre 1945 in wien abgehaltenen allgemeinen wahlen. waehrend bei den gemeinderatswahlen der jahre 1959 und 1964 etwa 15 prozent der wahlbeteiligten der wahl fernblieben, erhoehte sich der anteil der nichtwaehler bei der letzten gemeinderatswahl auf fast ein viertel. 307.001 wahlberechtigte machten von ihrem stimmrecht keinen gebrauch - das entspricht zahlenmaessig nahezu saemtlichen wahlberechtigten der westlichen wiener aussenbezirke 14 bis 18.

hingegen blieb die reihung der bezirke nach der wahlbeteiligung im wesentlichen dieselbe. die hoechsten werte mit einer wahlbeteiligung von ueber 80 prozent wurden im 11., 21., 22. und 23. bezirk ermittelt. unter 70 prozent sank die wahlbeteiligung in den bezirken 1, 4, 7 und 8 ab. in der inneren stadt sind mehr als ein drittel aller wahlberechtigten der wahl ferngeblieben.

jene bezirke, die schon immer eine verhaeltnismaessig niedrige wahlbeteiligung aufwiesen, hatten auch bei der gemeinderatswahl 1969 abermals besonders starke rueckgaenge. neben dem 1. bezirk waren dies die bezirke 6, 7 und 8. in den bezirke 11 sowie 21 bis 23 war hingegen der anstieg des anteils der nichtwaehler im vergleich zum wiener durchschnitt verhaeltnismaessig gering.

./.

deutliche bevoelkerungsverschiebungen

die entwicklung der wahlberechtigtenzahlen gegenueber 1964 zeigt innerhalb des wiener stadtgebietes recht unterschiedliche tendenzen. neben stadtteilen, die trotz des um ein jahr herabgesetzten wahlalters weniger wahlberechtigte aufwiesen, gibt es in den neubaugebieten im sueden und osten eine weit ueberdurchschnittliche zunahme.

die bezirke lassen sich demnach in drei gruppen zusammenfassen:

bezirke mit einem deutlichen rueckgang (4 oder mehr prozent) der wahlberechtigtenzahl: die bezirke 1, 5 bis 7, 9, 15 und 18.

im wesentlichen gleichgebliebene wahlberechtigtenzahlen (rueckgang oder anstieg bis zu 4 prozent) wiesen die bezirke 2 bis 4, 8, 12, 14, 16 und 17 auf.

ein deutlicher anstieg der wahlberechtigtenzahl (4 oder mehr prozent) war in den bezirken 10, 11, 13 und 19 bis 23 festzustellen.

diese bevoelkerungsverschiebungen innerhalb des stadtgebietes wirkten sich bei der gemeinderatswahl im april n i c h t hinsichtlich der verteilung der gemeinderatsmandate auf die einzelnen bezirke aus, da eine neufestsetzung der mandatsverteilung nur auf grund der bei der volkszaehlung festgestellten buergerzahlen erfolgen kann. acht jahre nach der letzten volkszaehlung erscheint daher die mandatsverteilung innerhalb wiens nicht mehr als eine gerechte aufteilung, bei der die stimme jedes buergers gleich viel gewicht haben soll.

beispielsweise wohnen in den bezirken 21 bis 23 um ein drittel mehr walberechtigte, als dem anteil dieser bezirke an den gemeinderatsmandaten entspricht. die differenz zwischen den bezirken mit der hoechsten und der niedrigsten zahl der wahlberechtigten je mandat betrug im jahr 1964 5.829 (23. und 7. bezirk), heuer war der unterschied zwischen diesen beiden bezirken mit 11.030 fast doppelt so hoch.

+++

250 neue ''rathaus-lehrlinge'' werden vorgestellt

wien, 9.10. (rk) am donnerstag, dem 16. oktober, findet um 8,15 uhr im festsaal des rathauses die vorstellung von rund 250 burschen und maedchen statt, die nach den vorgesehenen pruefungen als sogenannte ''rathaus-lehrlinge'' aufgenommen werden. an der vorstellung, zu der auch die eltern der lehrlinge eingeladen wurden, werden personalstadtrat hans b o c k , magistratsdirektor dr. rudolf e r t l und der praesident der gewerkschaft der gemeindebediensteten, nationalrat robert w e i s z , sowie eine reihe von ehrengaesten teilnehmen. fuer die musikalische umrahmung wird ein ensemble des konservatoriums der stadt wien sorgen.

geehrte redaktion

sie sind herzlich eingeladen, zu dieser veranstaltung reporter und fotografen zu entsenden.

ort: festsaal des rathauses.

zeit: donnerstag, 16. oktober, 8,15 uhr.

+++

denkmalschuetzer und verkehrsfachleute im rathaus

wien, 9.10. (rk) zum abschluss eines colloquiums ueber das thema ''der verkehr in historischen stadtzentren'', das in graz stattfand, ist morgen, freitag, eine groessere gruppe internationaler fachleute in wien, um sich ueber die situation in der bundeshauptstadt zu informieren. die denkmalpfleger und verkehrsfachleute, die im ''conseil international des monuments et des sites'' (icomos) zusammengeschlossen sind, werden um 9 uhr im roten salon des rathauses von buergermeister bruno m a r e k begruesst. daran schliessen sich vortraege von stadtbildreferent dr. gerhardt k a p n e r (kulturamt) und prof. dipl.-ing. ernst h e i s s (stadtplanung) ueber die verkehrssituation in der wiener innenstadt sowie eine besichtigungsrundfahrt. der buergermeister gibt ausserdem fuer die teilnehmer des colloquiums ein mittagessen.

+++

zwei neue landesgesetzblaetter

wien, 9.10. (rk) zwei neue landesgesetzblaetter (12. und 13. stueck) sind soeben erschienen.

das 12. stueck enthaelt die vergnuegungssteuergesetznovelle 1969, ein gesetz, durch das abgabenrechtliche vorschriften geaendert werden und eine verordnung ueber das brittelmass der fische.

das 13. stueck enthaelt ein gesetz ueber angelegenheiten des dienstrechtes der beamten, die aenderung des ruhegenusszulagegesetzes und eine aenderung des wiener feuerwehrgesetzes und des wiener feuerpolizeigesetzes.

beide stuecke des landesgesetzblattes sind zu je zwei schilling im drucksortenverlag der stadthauptkasse, 1, rathaus, stiege 7, hochparterre, und in der verkaufsstelle der oesterreichischen staatsdruckerei, wiener zeitung, 1, wollzeile 27 a, erhaeltlich.

+++

am sonntag letzter badetag im ottakringer bad

wien, 9.10. (rk)die meisten werden gar nicht mehr daran denken, aber das ottakringer bad ist noch immer geoeffnet. allein am vergangenen sonntag wurden mehr als 350 badegaeste gezaehlt, insgesamt waren es in der letzten woche mehr als 1.350 besucher, die die schoene herbstsonne und die wassertemperatur von plus 30 grad genossen haben. kommenden sonntag, den 12. oktober, ist nun die allerletzte moeglichkeit, im freien baden zu gehen.

fuer alle schwimmfreunde im winter empfiehlt die staedtische baederdirektion ihre hallenbaeder: das floridsdorfer bad, das joergerbad, das amalienbad, und das theresienbad.

+++

Musikveranstaltungen in der Woche vom 13. bis 19. Oktober

9. Oktober (RK)

Montag, 13. Oktober:

16.00 Uhr, **Gesellschaft für Musk**, 1, Hanuschgasse 3, Österreichische Gesellschaft für Musik - British Council: "Unsere Musikerziehung" - eine britisch-österreichische Diskussion

19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft: 1. Konzert im Zyklus VI (1. Konzert im Zyklus IX der Musikalischen Jugend); Purcell Consort of Voices London (Musik aus der Zeit Heinrich VIII, Elisabeth I, James I und Elisabeth II von England)

Dienstag, 14. Oktober:

19.30 Uhr, Museum des 20. Jahrhunderts, 3, Schweizer Garten, Gesellschaft für Musik - British Council: 2. Konzert im Zyklus XII der Musikalischen Jugend), Konzert des Ensembles "The Pierrot Players", London; mitwirkend Mary Thomas und Roy Hartl (Gesang), Dirigenten Harrison Birtwistle und Peter Maxwell Davies (Werke von Ockegem, Birtwistle, Davies u.a.)

20.00 Uhr, Galerie St.Stephan, 1, Grünangergasse 1, "Elektroakustische Musik aus Pariser Studios"; Präsentation: Dieter Kaufmann

Mittwoch, 15. Oktober:

11.00 Uhr, **Gesellschaft für Musik**, Hanuschgasse 3, Österreichische Gesellschaft für Musik - British Council: Diskussion mit Harrison Birtwistle und Peter Maxwell Davies unter Mitwirkung der "Pierrot-Players"; Diskussionsleitung Kurt Blaukopf (P.M.Davies: Antichrist; H.Birtwistle: Lioni II)

19.00 Uhr, Musikakademie, Seilerstätte 26, Festsaal, Wiener Akademie für Musik u.d.K. Gesellschaft für Musiktheater: Einführungsvortrag Lothar Knessl zu Friedrich Smetanas Oper "Dalibor"

19.00 Uhr, Dom St.Stephan, Orgelkonzert

19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Musikhaus 3/4 - "Stimmen der Welt"; 1. Konzert im Jazz-Zyklus der Musikalischen Jugend, "Folk Blues Festival 1969"; Juke Boy Bonner, Alex Whistling Moore, Clifton & Cleveland Chenier, John Jackson, Earl Hooker, Magic Sams Chicago Blues Band

19.30 Uhr, Konzerthaus, **Mozart-Saal**, Wiener Konzerthausgesellschaft: 1. Konzert im Zyklus VII; Orgelabend Karl Erik Welin, Schweden (F.Couperin, B.Hambraeus, B.Nilsson, J.S. Bach und E.Raxach)

./.

Mittwoch, 15. Oktober:

19.30 Uhr, Wiener Funkhaus, Großer Sendesaal, Österreichische Rundfunk: 1. Konzert im Zyklus VII (3. Konzert im Zyklus XII der Musikalischen Jugend); Vesuvius Ensemble, London (H. Searle: Quartett; R.R.Bennett: Trio; T.Musgrave: Kammerkonzert Nr.2; H.Wood: Trio; N.Maw: Kammermusik

Donnerstag, 16. Oktober:

18.30 Uhr, Musikakademie, Seilerstätte 26, Festsaal, Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Vortrag Professor Franz Eibner "Zum Finale der 8. Symphonie von Beethoven"

19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Gesangverein österreichischer Eisenbahnbeamter; Festkonzert anläßlich des 90jährigen Jubiläums; G.Fr.Händel "Messias"; N.Ö. Tonkünstler-orchester, Wr.Singakademie, Eleonore Vogel (Sopran), Margarete Palm (Alt), Wolfgang Sattmann (Tenor), Friedrich Ofner (Baß), Dirigent Hermann Furthmoser

19.30 Uhr, Konzerthaus, Schubert-Saal, Konzert der Schüler von Professor F.Klapper; Lieder, Arien und Duette von Brahms, Grieg, Puccini, R.Strauss, Weber u.a.)

20.00 Uhr, Gesellschaft für Musik, Hanuschgasse 3, Österreichische Gesellschaft für Musik: - British Council: Diskussion mit David Bedford, Richard Rodney Bennett, Francis Burt, Thea Musgrave und Humphrey Searle, Leitung Kurt Blaukopf; mitwirkend Arleen Auger, Peter Baillie, Reid Bunger, Jeanette Walker, Roman Ortner (Fr.Burt: Bavarian Gentians)

Freitag, 17. Oktober:

19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, "British Ween in Vienna": BBC-Concert-Orchestra, Dirigent Sidney Torch, "Friday Night is Music Night" (aus dem musikalischen Unterhaltungprogramm der BBC)

19.30 Uhr, Musikverein Brahms-Saal, Musikalische Jugend Österreichs: 1. Konzert im Zyklus VII; Ensemble "Die Wiener Kammermusiker" (Boccherini: Sextett Ex-Dur op.42/2; Britten: Sinfonietta op.1; Spohr: Nonett op.31)

20.00 Uhr, Gesellschaft für Musik, Hanuschgasse 3,Österreichische Gesellschaft für Musik - British Council: Schlußdiskussion mit den Gästen der "British Music Week"; mitwirkend Mitglieder des "Vesuvius Ensemble", Dan Klein, Tenor,Richard R.Bennett, Klavier (Kammermusik und Lieder von Conolly, Bennett und Lutyens)

Samstag, 18. Oktober:

19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, "British Week in Vienna": BBC Concert Orchestra, Madge Stephens (Sopran), John Lawrenson (Bariton), Arthur Leavens (Violine), Dirigent Marais Dods; "Saturday Concert Hall" (Englische Musik von Sullivan bis Britten)

19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Chansonabend Helen Vita, (Chansons aus dem alten Frankreich u.a. - in deutscher Sprache)

./.

Mittwoch, 15. Oktober:

19.30 Uhr, Wiener Funkhaus, Großer Sendesaal, Österreichische Rundfunk: 1. Konzert im Zyklus VII (3. Konzert im Zyklus XII der Musikalischen Jugend); Vesuvius Ensemble, London (H. Searle: Quartett; R.R.Bennett: Trio; T.Musgrave: Kammerkonzert Nr.2; H.Wood: Trio; N.Maw: Kammermusik

Donnerstag, 16. Oktober:

18.30 Uhr, Musikakademie, Seilerstätte 26, Festsaal, Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Vortrag Professor Franz Eibner "Zum Finale der 8. Symphonie von Beethoven"

19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Gesangverein österreichischer Eisenbahnbeamter; Festkonzert anläßlich des 90jährigen Jubiläums; G.Fr.Händel "Messias"; N.Ö. Tonkünstler-orchester, Wr.Singakademie, Eleonore Vogel (Sopran), Margarete Palm (Alt), Wolfgang Sattmann (Tenor), Friedrich Ofner (Baß), Dirigent Hermann Furthmoser

19.30 Uhr, Konzerthaus, Schubert-Saal, Konzert der Schüler von Professor F.Klapper; Lieder, Arien und Duette von Brahms, Grieg, Puccini, R.Strauss, Weber u.a.)

20.00 Uhr, Gesellschaft für Musik, Hanuschgasse 3, Österreichische Gesellschaft für Musik: - British Council: Diskussion mit David Bedford, Richard Rodney Bennett, Francis Burt, Thea Musgrave und Humphrey Searle, Leitung Kurt Blaukopf; mitwirkend Arleen Auger, Peter Baillie, Reid Bunger, Jeanette Walker, Roman Ortner (Fr.Burt: Bavarian Gentians)

Freitag, 17. Oktober:

19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, "British Ween in Vienna": BBC-Concert-Orchestra, Dirigent Sidney Torch, "Friday Night is Music Night" (aus dem musikalischen Unterhaltungprogramm der BBC)

19.30 Uhr, Musikverein Brahms-Saal, Musikalische Jugend Österreichs: 1. Konzert im Zyklus VII; Ensemble "Die Wiener Kammermusiker" (Boccherini: Sextett Ex-Dur op.42/2; Britten: Sinfonietta op.1; Spohr: Nonett op.31)

20.00 Uhr, Gesellschaft für Musik, Hanuschgasse 3,Österreichische Gesellschaft für Musik - British Council: Schlußdiskussion mit den Gästen der "British Music Week"; mitwirkend Mitglieder des "Vesuvius Ensemble", Dan Klein, Tenor,Richard R.Bennett, Klavier (Kammermusik und Lieder von Conolly, Bennett und Lutyens)

Samstag, 18. Oktober:

19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, "British Week in Vienna": BBC Concert Orchestra, Madge Stephens (Sopran), John Lawrenson (Bariton), Arthur Leavens (Violine), Dirigent Marais Dods; "Saturday Concert Hall" (Englische Musik von Sullivan bis Britten)

19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Chansonabend Helen Vita, (Chansons aus dem alten Frankreich u.a. - in deutscher Sprache)

./.

Samstag, 18. Oktober:

19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, "Das kleine Zweimaleins" - Vortragsabend Elfriede Ott (Sopran), Waldemar Kmennt (Tenor), am Flügel Dr.Erik Werba (Duette, Lieder Duo-Szenen, Arien, Parodien und Zwiegesänge von 1728 bis 1969)

Sonntag, 19. Oktober:

10.00 Uhr, Akademiekirche St.Ursula, Johannesgasse 8, Wiener Akademie für Musik u.d.K.: William Byrd "Messe für gemischten Chor", Akademie-Kirchenchor, Hans Haselböck (Orgel), Dirigent Dr.Hans Gillesberger

15.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Chorkonzert des Atzgersdorfer Männergesangvereines

16.00 Uhr, Musikverein, Großer Saal, N.Ö. Tonkünstlerorchester: 1. Sonntag-Nachmittagskonzert; mitwirkend Dina Schneidermann (Violine), Dirigent Heinz Wallberg (Britten: Drei Zwischenspiele aus "Peter Grimes "; Beethoven: Violinkonzert; Brahms: 1. Symphonie)

19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Gesellschaft zur Hebung der Wiener Volkskunst: Festabend anläßlich des 70. Geburtstages von Fritz Wolferl; mitwirkend Vera Swoboda, Maly Nagl, Irma Richter, Fritz Nidetzky u.a.; es spielt die "Neue Deutschmiesterkapelle", Leitung Karl Zaruba

19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Duo-Abend Melvin Ritter, Violine - Jane Allen, Klavier (Duos für Violine und Klavier von Schubert, Bartók, Mennin und R.Strauss)

19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Musikalische Jugend Österreichs: 1. Konzert im Zyklus III; Musik og Ungdoms Orkester (Dänisches Jugendorchester), John Damgaard Madsen (Klavier), Dirigent Ib Eriksson (Haydn: Symphonie G-Dur Nr.88; Beethoven: 2. Klavierkonzert B-Dur op.19; Tschaikowsky: 6. Symphonie h-Moll op.74)

- - -

erste veranstaltung in der windischgraetz-villa:

konferenz des internationalen informationszentrums fuer kommunalkredit

vizebuergermeister slavik spricht ueber finanzierungsprobleme der oesterreichischen gemeinden

wien, 9.10. (rk) in der kommenden woche wird das kuerzlich neu eroeffnete kommunalwissenschaftliche dokumentationszentrum in der windischgraetz-villa seine erste veranstaltung haben. die 11. konferenz des internationalen informationszentrums fuer kommunalkredit wird vom 14. bis 17. oktober tagen. 20 kredit-institute aus 17 laendern werden dabei vertreten sein.

am donnerstag, dem 16. oktober, wird bei einer arbeitssitzung vizebuergermeister felix s l a v i k in der windischgraetz-villa ein referat ueber finanzierungsprobleme der oesterreichischen gemeinden halten.

zu mittag des gleichen tages gibt buergermeister bruno m a r e k fuer die teilnehmer an der konferenz ein essen im rathauskeller. am nachmittag haelt der generalsekretaer des oesterreichischen staedtebundes, bundesrat otto s c h w e d a, ein referat ueber kommunale anliegen an wissenschaft und forschung.

geehrte redaktion

im anschluss an das referat des staedtebund-generalsekretaers ueber kommunale anliegen an wissenschaft und forschung wird eine podiumsdiskussion stattfinden, an der namhafte wissenschaftler teilnehmen. auch die vertreter der presse sind herzlich eingeladen, dieser veranstaltung beizuwohnen.

bitte merken sie vor:

zeit: donnerstag, 16. oktober, 15 uhr.

ort: kommunalwissenschaftliches dokumentationszentrum, 14, linzer strasse 452.

+++

londoner doppeldecker auf der mariahilfer strasse

wien, 9.10. (rk) morgen freitag, um 8.30 uhr, werden die vier londoner doppeldecker-autobusse, die anlaesslich der britischen woche den weiten weg ueber kanal und kontinent bis nach wien angetreten haben, ihren liniendienst aufnehmen. fuer die naechsten zehn tage werden sie auf der strecke westbahnhof - stephansplatz und zurueck verkehren und den wienern dabei ''verkehrt'' kommen: da sie aus einem land mit linksfahrt-regel stammen, kann man sie nur von der strasse her besteigen.

und das sind die fahrplaene im grossen und ganzen: jeweils unmittelbar nach beendigung der fruehspitzen, also etwa nach 8 uhr , abfahrt des ersten autobusses vom westbahnhof (haltestelle der autobuslinie 4) und non-stop durch bis zum stephansplatz.

der letzte autobus wird etwa um 20 uhr gefuehrt. fuer alle diejenigen, die sich schon auf eine gratisfahrt freuen, ein wichtiger hinweis: die autobusse bleiben auf der strecke nur verkehrsbedingt stehen, das heisst, dass man nicht zu- oder aussteigen kann. sie sind also direktverbindungen zwischen stephansplatz - westbahnhof und umgekehrt. bei der morgigen eroeffnungsfahrt wird uebrigens stadtwerke-stadtrat franz n e k u l a den ''anpfiff'' zur abfertigung geben.

geehrte redaktion.

sie sind herzlich eingeladen, zu diesem ereignis berichterstatter und fotoreporter zu entsenden:

zeit: freitag, 10. oktober, 8.30 uhr.

ort: abfahrtsstelle der autobuslinie 4 beim westbahnhof.

+++

eiserne hochzeit in hernals

wien, 9.10. (rk) buergermeister bruno **m a r e k** stattete donnerstag vormittag dem ''eisernen'' hochzeitspaar johann und maria **m o l l i n k** in der halirschgasse 19, wien 17, einen besuch ab. marek ueberreichte einen blumenstrauss und gratulierte den alten hernalsern namens der wiener stadtverwaltung sowie im namen aller wienerinnen und wiener. das ehrengeschenk der stadtverwaltung ueberreichte bezirksrat friedrich **b o c k**. johann und maria mollink, 89 und 87 jahre alt, heirateten im jahre 1904. heute koennen sie auf eine stattliche nachkommenschaft, bestehend aus fuenf kindern, 17 enkeln und 42 urenkeln, blicken. zum heutigen festlichen anlass waren zwei in holland und kanada lebende toechter des jubelpaares extra in die halirschgasse gekommen.
+++

preisguenstige gemuese- und obstsorten

wien, 9.10. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: fisolen 8 bis 10 schilling, paradeiser 6 schilling je kilogramm, karfiol 4 bis 5 schilling, paprika 40 bis 60 groschen je stueck.

obst: weintrauben 6 bis 8 schilling, zwetschken 6 schilling, aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 schilling, aepfel (qualitaetsklasse kochobst) 3 bis 4 schilling je kilogramm.
+++

legalisierung des ''psychologischen vorrangs'':

baubehoerdliche und technische angelegenheiten: rund 250 millionen

wien, 9.10. (rk) zusaetzliche arbeitsgebiete trotz notwendiger sparmassnahmen: das ist die budgetaere ausrichtung der verwaltungsgruppe (baubehoerdliche und sonstige technische angelegenheiten) fuer das jahr 1970. stadtraetin dr. maria s c h a u m a y e r praezisierte nach ihren verhandlungen mit dem staedtischen finanzreferenten donnerstag die marschrichtung der einzelnen abteilungen: der magistratsabteilung 33 (oeffentliche beleuchtung) erwachsen zusaetzliche aufgaben im rahmen der aufschliessung von betriebsbaugebieten sowie der vorbereitung der wig 1974 und der zu errichtenden tunnelbauten. zu den bedeutendsten plaenen gehoert die funksteuerung nicht nur der oeffentlichen uhren, sondern aller strassenlampen wiens.

die magistratsabteilung 46 (technische verkehrsangelegenheiten) wird sich bemuehen, den schon jetzt bestehenden ''psychologischen vorrang'' wichtiger strassenzuege durch verkehrszeichen zu legalisieren. bei den bodenmarkierungen sollen bessere loesungen gefunden werden: es gibt jetzt schon materialien, deren erhoehte abriebfestigkeit eine laengere lebensdauer erwarten laesst. hingegen wird im rahmen der noetigen sparmassnahmen die naechtliche beleuchtung von verkehrszeichen aufgegeben werden. dasselbe gilt fuer die ''farbigen manderln'', die an geregelten kreuzungen bisher fuer die fussgaenger da waren: diese ampelzeichen werden in zukunft weitgehend wegfallen, so dass sich die fussgaenger nach dem lichtzeichen zu richten haben werden, die fuer die autofahrer gelten.

+++

schweinenachmarkt vom 9. oktober

wien, 9.10. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzufuhren inland 149, durchlaeufer 135, gesamtauftrieb 149, durchlaeufer 135, verkauft alles. marktverkehr ruhig. hauptmarktpreise.
+++

rinder- und pferdenachmarkt vom 9. oktober

wien, 9.10. (rk) kein auftrieb.
+++

Rathaus-Korrespondenz

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER, VERLEGER UND DRUCK:
PRESSE- UND INFORMATIONSDIENST DER STADT WIEN

PRESSEFORUM - A 1082 WIEN, 1, RATHAUSSTRASSE 1 - TELEPHON 42 800 DURCHWAHL, KL. 2971 - 2974, FS (7) 5662
CHEFREDAKTEUR UND FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

plakatwertungsaktion 1968:
die drei besten plakate werden ausgezeichnet

wien, 10.10. (rk) am freitag, dem 17. oktober, um 10 uhr wird vizebuergermeister kulturstadtrat gertrude s a n d n e r im sitzungszimmer des kulturamtes die entwerfer der drei besten plakate des jahres 1968 auszeichnen. die vorgesehenen diplome und geldpreise zu je 5.000 schilling erhalten tino e r b e n fuer sein plakat ''albertina chaques callot'', alfred p r o k s c h fuer das plakat ''graphika 67'' und das ehepaar elisabeth und peter b l a u e n s t e i n e r fuer das plakat ''romantica 68''.

geehrte redaktion
sie werden herzlich eingeladen, der kleinen feier beizuwohnen.
ort: sitzungszimmer des kulturamtes der stadt wien, wien 8, friedrich schmidt-platz 5/2/213
zeit: freitag, 17. oktober, 10 uhr.
+++

elektrogeraeteerhebungsaktion - ein voller erfolg

wien, 10.10. (rk) die von den wiener elektrizitaetswerken im fruehsommer begonnene elektrogeraeteerhebungsaktion, bei der jeder haushalt mit hilfe einer pseudolochkarte ''mitspielen'' konnte, ist dieser tage abgeschlossen worden. ueber eine million karten wurden ausgegeben und dienen nun in ihren antworten den wiener e-werken als wertvolles material fuer den ausbau des kuenftigen kabelnetzes und der verteilerstationen. die karten dienen aber auch den kunden: sie sind naemlich loskarten, und es gibt eine reihe wertvoller preise zu gewinnen.

der verband der e-werke oesterreichs, der diese erhebungsaktion mit hilfe der oertlichen e-werke bereits in allen bundeslaender durchgefuehrt hat, ist bei den auswertungen der aktion, die bekanntlich seit eineinhalb jahren im gange ist, zu einem interessanten ergebnis gekommen.

geehrte redaktion

naeheres erfahren sie von stadtrat franz n e k u l a, wenn sie am donnerstag, dem 16. oktober zur pressekonferenz ins presseforum kommen. bitte merken sie vor:

ort: wien . presseforum , rathausstrasse 1.

zeit: donnerstag, 16. oktober, 11 uhr.

+++

begruessung amerikanischer studenten

wien, 10.10. (rk) in vertretung des buergermeisters begruesste donnerstag nachmittag stadtschulratspraesident dr. hermann s c h n e l l 237 studenten aus allen teilen der vereinigten staaten in den wappensaelen des wiener rathauses. die jungen amerikaner werden sich im naechsten studienjahr ueber einladung des institute for european studies in wien aufhalten.

+++

empfang fuer donauschiffahrtsdirektoren

wien, 10.10. (rk) anlaesslich der vom 6. bis 12. oktober in wien stattfindenden direktorenkonferenz der mitglieder des bratislaver abkommens gab die stadt wien donnerstag abend im stadtsenatssaal des rathauses einen empfang. das abkommen von bratislava wurde am 26. september 1955 von fast allen donauschiffahrtsgesellschaften unterzeichnet, um eine moeglichst gute wirtschaftliche zusammenarbeit auf dieser wichtigen europaeischen wasserstrasse zu erreichen. die vor 140 jahren gegruendete ddsg ist dem abkommen von bratislava im dezember 1968 beigetreten.

im mittelpunkt der beratungen der gegenwaertig in wien laufenden konferenz, an der die leitenden direktoren der donauschiffahrtslinien aus ost und west teilnehmen, stehen finanz- und tarifprobleme, hafengebuehren sowie fragen der binnenschiffahrt.

vizebuergermeister felix s l a v i k hiess die schiffahrtsfachleute im namen des stadtsenates herzlich willkommen und wies auf die nach dem ende des zweiten weltkrieges einsetzende gute kooperation der donauschiffahrtslinien hin. sowohl der bereits im bau befindliche rhein-main-donaukanal als auch der donau-oder-kanal werden nach ihrer fertigstellung nicht nur die oesterreichische, sondern auch die gesamteuropaeische wirtschafts- und verkehrssituation entscheidend verbessern.

+++

bezirksvertretungssitzung in der kommenden woche

wien, 10.10 (rk) in der kommenden woche findet folgende bezirksvertretungssitzung statt:

mittwoch, 15. oktober 1969, 17 uhr:

bezirksvertretung landstrasse, 3, karl borromaeusplatz 3, 1, stock, mitte.

+++

die pensionistenklubs oeffnen wieder

wien, 10.10. (rk) am montag, dem 13. oktober, oeffnen in wien wieder 116 pensionistenklubs ihre pforten. der 117. klub in wien 7, bernardgasse 10, wird voraussichtlich erst im dezember in betrieb genommen werden koennen. es werden dann um fuenf pensionistenklubs mehr sein als im vorjahr.

in den klubs liegen tageszeitungen und bildzeitschriften auf. von der staedtischen buecherei werden wieder buecher zur verfuegung stehen. karten- und gesellschaftsspiele dienen zur unterhaltung. ferner finden filmvorfuehrungen und lichtbildervortraege sowie aerztliche vortraege und vortraege der verkehrspolizei ueber richtiges verhalten im strassenverkehr statt. soweit fusspfleger zur verfuegung stehen, wird in den klubs auch die fusspflege wieder aufgenommen. zur guten stimmung in den klubs gehoert aber auch die gute kaffeejause und zweimal im monat der sorgenfreie tag. wer lust hat, kann sich an verschiedenen bastelarbeiten beteiligen.

+++

reges interesse fuer die karlsplatz-ausstellung

wien, 10.10. (rk) seit dienstag sind in der schmidthalle des rathauses entwuerfe und modelle ausgestellt, die fuer eine gestaltung des karlsplatzes vorgeschlagen werden. innerhalb von drei tagen haben dreitausend menschen diese ausstellung besichtigt. nicht nur fachleute, architekturstudenten und schueler technischer lehranstalten, sondern auch viele andere interessenten benutzten die gelegenheit, auf den aufgelegten fragebogen ihre meinung zur gestaltung des karlsplatzes abzugeben.

die ausstellung ist bis auf weiteres samstag sowie an den werktagen von 8 bis 18 uhr bei freiem eintritt geoffnet.

+++

neues institut fuer erziehungshilfe gegruendet

wien, 10.10. (rk) genau 20 jahre nach der gruendung des ersten institutes fuer erziehungshilfe in der heiligenstaedter strasse 82 durch das jugendamt der stadt wien, wird wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i am donnerstag, dem 16. oktober, ein zweites derartiges institut seiner bestimmung uebergeben. das zweite institut fuer erziehungshilfe befindet sich in der siebenbrunnenfeldgasse 7 (wien 5) in den ehemaligen raeumen des bezirksjugendamtes fuer den 4. und 5. bezirk. hauptaufgabe der beiden institutionen, die unter leitung des psychiaters dr. knut b a u m g a e r t e l stehen, ist die behebung von psychischen stoerungen bei schulkindern. der grossteil der gestoerten kinder, die von einem speziell ausgebildeten team von psychiatern, psychologen, fuersorgerinnen und lehrern behandelt werden, ist 6 bis 10 jahre alt. die individuelle behandlung der kinder erfolgt auf der basis einmal woechentlicher ordinationen.

geehrte redaktion

sie sind herzlichst eingeladen, zur eroeffnung des neuen institutes berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.

ort: wien 5, siebenbrunnenfeldgasse 7

zeit: donnerstag, 16. oktober, 9.00 uhr

+++

die umleitungen der kommenden woche:
kaerntner strasse wird gesperrt

wien, 10.10. (rk) die kommende woche steht fuer die wiener autofahrer zumindest im bereich des zentrums bereits im zeichen des beginnenden u-bahnbaues. ein teil des grossen ''umleitungs-zirkus'' rund um den karlsplatz wird naemlich in der nacht vom 13. auf den 14. oktober schon wirksam werden.

dazu gehoert als einschneidendste massnahme die sperre der kaerntner strasse fuer den verkehr in richtung stadtauswaerts zwischen ring und karlsplatz. diese sperre ist notwendig, um rechtzeitig bis zum 3. november - bekanntlich der termin fuer den beginn aller schon angekuendigten umleitungen - mit den notwendigen strassenbauarbeiten fertig zu werden.

der verkehr aus dem zentrum in richtung wiedner hauptstrasse beziehungsweise favoritenstrasse wird durch die operngasse umgeleitet, die ebenfalls in der nacht zum 14. oktober zwischen dem verkehrsbuero und der schleifmuehlgasse einbahn wird. die fortsetzung dieser einbahn bildet die margaretenstrasse zwischen schleifmuehlgasse und reinprechtsdorfer strasse. das heisst also, dass die bestehende einbahn margaretenstrasse umgedreht wird.

ebenfalls umgedreht wird die einbahn schoenbrunner strasse, die ab 14. zwischen pilgramgasse und heumuehlgasse als einbahn in richtung zur stadt zur verfuegung stehen wird.

in der selben nacht werden die schleifmuehlgasse zwischen rechter wienzeile und wiedner hauptstrasse sowie die resselgasse zwischen wiedner hauptstrasse und operngasse zur einbahn.

im laufe des 14. und 15. oktobers werden weitere einbahnregelungen wirksam: die margaretenstrasse von der reinprechtsdorfer strasse zum gaudenzdorfer guertel und die schoenbrunner strasse zwischen laengenfeldgasse und pilgramgasse. ein teil der schoenbrunner strasse war in diesem abschnitt bisher wegen strassenbauarbeiten gesperrt.

./.

die termine 14. und 15. oktober wuerden nur dann nicht eingehalten, wenn es in den naechsten tagen, vor allem in der nacht vom 13. zum 14. oktober, zu schweren regenfaellen kaeme.

billrothstrasse wieder frei

ab heute, freitag abend kann der verkehr durch die billrothstrasse zwischen doeblinger hauptstrasse und hardtgasse in richtung stadtauswaerts wieder ungehindert abgewickelt werden. auch fuer die gegenrichtung - die nicht gesperrt war - steht die billrothstrasse wieder gaenzlich ohne jede behinderung zur verfuegung.

die huetteldorfer strasse zwischen luetzowgasse und zehetnergasse wird ebenfalls noch heute, aber nur fuer den verkehr in richtung stadtauswaerts, aufgemacht.

die verlaengerte raxstrasse zwischen laxenburger strasse und favoritenstrasse wird bekanntlich morgen, samstag, durch buergermeister bruno marek dem verkehr uebergeben.

+++

preisguenstige gemuese- und obstsorten

wien, 10.10. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karfiol 3 bis 4 schilling, paprika 40 bis 60 groschen je stueck, paradeiser 6 schilling je kilogramm.

obst: birnen (qualitaetsklasse 2) 5 schilling, weintrauben 6 bis 8 schilling, zwetschken 6 schilling je kilogramm.

+++

londons doppeldecker ''ausverkauft''

wien, 10.10 (rk) seit heute frueh 8,30 uhr haben die wiener eine, wenn auch auf nur 10 tage beschraenkte, attraktion: die vier britischen doppeldeckerautobusse, die auf der strecke westbahnhof - stephansplatz und retour verkehren und dies noch dazu gratis.

punkt 8.30 uhr gab stadtwerke-stadtrat franz n e k u l a mit einer rot-weiss-roten signalflagge das startzeichen fuer den verkehrstechnischen auftakt der englischen woche in wien. eine grosse menschenmenge hatte sich beim westbahnhof eingefunden, und der im verhaeltnis zu seinen wiener kollegen etwas kleine britische bus platzte schier aus den naehten. mit gelassenheit blickten die englischen chauffeure ins verkehrsgewuehl, wussten sie sich doch in guter obhut von ihren wiener kollegen: auf jedem bus faehrt naemlich eine wiener schaffnerin in englischer adjustierung mit und sorgt dafuer, dass eventuelle sprachschwierigkeiten ueberwunden werden.

jene vertreter der englischen firmen, die die sache mit den bussen finanzkraeftig unterstuetzten, haben sich uebrigens einen besonderen gag fuer die teilnehmer an den gratisfahrten einfallen lassen: auf einigen touren verteilen sie kleine werbegeschenke typisch englischen charakters.

+++

auch in anderen laendern:
historische staedte sollen dem verkehr angepasst werden
denkmalschuetzer des icomos-kolloquiums beim buergermeister

wien, 10.10 (rk) eine groessere gruppe internationaler experten fuer denkmalschutz und stadtbildpflege weilte freitag in wien, um probleme der wiederbelebung alter stadtteile und der anpassung einer historisch gewachsenen stadt an moderne verkehrsbeduerfnisse zu studieren. die delegation mit dem praesidenten des bundesdenkmalamtes, professor dr. walter f r o d l , an der spitze, wurde im wiener rathaus von buergermeister bruno m a r e k im beisein von tiefbaustadtrat kurt h e l l e r empfangen.

danach informierte architekt professor ernst h e i s s von der stadtplanung die gaeste ueber die entwicklung der bundeshauptstadt, den geplanten ausbau des individual- und massenverkehrs und ueber die schaffung neuer fussgaengerzonen in der innenstadt. grundsatz dabei ist, dass historisch wertvolle teile der stadt nicht dem verkehr geopfert werden duerfen.

daran schlossen sich eine besichtigungsrundfahrt und ein mittagessen, bei dem stadtrat heller als hausherr fungierte. die fachleute gehoeren der weltweiten vereinigung ''conseil international des monuments et des sites'' (icomos) an, die sich dem denkmalschutz und der stadtbildpflege widmet und zuvor in graz ein kolloquium ueber die anpassung des verkehrs an historisch gewachsene staedte befasst hat.

+++

''selbstmord mit messer und gabel''

wien, 10.10. (rk) im grossen sitzungssaal des allgemeinen krankenhauses erhielten freitag die eben mit der ausbildung fertig gewordenen diaet-assistentinnen von gesundheitsstadtrat dr.otto g l u e c k ihre diplome ueberreicht. an der feierstunde nahmen neben vertretern des gesundheitsamtes professor dr. erich d e u t s c h von der 1.internen-medizinischen universitaetsklinik und der direktor des allgemeinen krankenhauses, dr. franz r i t s c h l teil.

stadtrat dr. glueck ueberbrachte die gruesse des buergermeisters und des personalstadtrates und betonte, dass noch nie so viele menschen mit messer und gabel selbstmord betrieben haetten, wie gerade jetzt.die unsachgemaesse und ueberreiche ernaehrung fuehre zu zahlreichen erkrankungen, denen durch die fachlich ausgewogene kost der diaet-assistentinnen entgegengewirkt werden soll. die ausbildung sei dementsprechend schwierig gewesen: in nur zwei jahren haben die jungen maedchen, die mit matura aus den verschiedensten schulen gekommen sind, all jene kochkuenste und wissenschaftlichen grundlagen fuer das richtige kochen erlernen muessen, die sich eine hausfrau normalerweise in einem wesentlich laengeren zeitraum erwirbt.

+++

niedriger wasserdruck in simmering

wien, 10.10 (rk) wegen durchfuehrung wichtiger rohrlegungsarbeiten wird am sonntag vormittag, dem 12. oktober, in den hoeher gelegenen stadtteilen des 11. bezirkes eine verminderung des wasserdrucks eintreten. der wasserzufluss in den oberen geschossen kann vielleicht zeitweise sogar ausbleiben. um verstaendnis der bevoelkerung wird gebeten.

+++

''britische woche'' in wien eroeffnet

wien, 10.10. (rk) seit freitag vormittag ist die ''britische woche'' in wien offiziell eroeffnet: prinzessin a l e x a n d r a von k e n t nahm die eroeffnung im festsaal des wiener rathauses vor. die prinzessin stellte dabei fest, dass diese praesentation des inselreiches einiges von dem leben und dem geist britanniens nach wien bringen solle. zuvor hatte buergermeister bruno m a r e k die voelkerverbindende wirkung der britischen woche gewuerdigt.

um punkt 10.40 uhr wurde die prinzessin in begleitung ihres gattens, the right honourable angus o g i l v y , von buergermeister marek im rathaus empfangen. im roten salon wurden ihr die mitglieder des wiener stadtsenats vorgestellt. der buergermeister ueberreichte prinzessin alexandra als geschenk ein service aus augartenporzellan, der britische gast revanchierte sich mit einer schreibtischgarnitur in silber.

angefuehrt von den stadtraeten j a c o b i und h e l l e r , bewegte sich um 11 uhr der festzug in den festsaal des rathauses. im festsaal erklang eine fanfare des trompeterchors der britischen militaerkapellen. dem festlichen eroeffnungsakt wohnten zahlreiche abgeordnete des bundesrates, des nationalrates und des wiener gemeinderates bei. die bundesregierung war durch handelsminister otto m i t t e r e r vertreten.

in seiner begruessungsrede dankte buergermeister bruno marek der britischen prinzessin fuer ihr erscheinen und ihre bereitschaft, die veranstaltung persoenlich zu eroeffnen. wie ''von zauberhand beruehrt'' habe sich die oesterreichische hauptstadt in eine britische metropole verwandelt. lange zeit habe sich die welt ein verzerrtes bild des britischen charakters gemacht:''die wahren briten sind ganz anders - zaeh, leidenschaftlich und hartnaeckig, weltaufgeschlossen und liebenswuerdig im persoenlichen kontakt'', erklaerte der buergermeister.

der buergermeister, der prinzessin alexandra als ''verkoerperung bester britischer tradition und britischen charmes'' bezeichnete, wuerdigte die jetzt bestehende moeglichkeit fuer

./.

die wiener, erfahrungen ueber grossbritannien zu sammeln. er betonte besonders die wirtschaftliche seite der ''britischen woche'', also die moeglichkeit, produkte britischer solidität und tuechtigkeit zu erwerben. marek erklaerte, die kaufmaennische tradition des uralten handelsplatzes wien sei eine wichtige beigabe zum abschluss guter geschaefte: ''in diesem sinne wuensche ich namens der oesterreichischen bundeshauptstadt der britischen woche allen nur erdenklichen erfolg und als ergebnis eine vertiefung der geschaeftlichen, politischen und menschlichen kontakte zwischen grossbritannien und oesterreich.''

nach dem buergermeister sprach sir hector mc n e i l, vorsitzender des british national export council. er gab dem besonderen dank der britischen wirtschaft an die wiener stadtverwaltung und die wiener geschaeftswelt ausdruck. das grosse sortiment britischer waren, die derzeit in den wiener schaufenstern zu sehen sind, seien in wirklichkeit nur ein kleiner querschnitt aus der produktion seines landes, sagte mc neil.

der britische botschafter in oesterreich, sir anthony r u m b o l d, beschaeftigte sich mit europaeischen perspektiven in der haltung des vereinigten koenigreiches: ''wir kommen als europaer hierher, denn wir haben eingesehen, dass europa unsere mutter ist. unsere mitbuerger auf dem kontinent sind unsere brueder und schwestern'', erklaerte sir anthony.

dann trat prinzessin alexandra von kent an das rednerpult. sie erklaerte, dass sie schon lange den wunsch gehabt habe, der stadt wien einen besuch abzustatten. die britische woche solle einiges vom nationalen geist und dem britischen ''way of life'' nach wien bringen und nicht allein den handelsbeziehungen dienen. sie solle vor allem die freundschaft zwischen den voelkern oesterreichs und britanniens foerdern.

zum schluss der eroeffnungszeremonie droehnten ungewohnte glockenklaenge vom rathausturm ueber die stadt: der schlag des big ben, der glocke des britischen parlamentsgebaeudes westminster abbey. der big ben, 1856 gegossen, ist um rund 5000 kilogramm leichter als die "neue" pummerin, die 1952 ihren einzug in den dom von st.stephan hielt.

+++

kulturbudget 1970

wien, 10.10. (rk) in den budgetverhandlungen auf stadtratsebene wurde gestern nachmittag fuer die geschaeftsgruppe kultur, schulverwaltung und sport eine gesamtsumme von rund 750 millionen schilling festgelegt. davon sollen - entsprechend dem von vizebuergermeister gertrude s a n d n e r erarbeiteten kulturprogramm mit der forderung auf das recht der immerwaehrenden bildung - fuer den bereich schulen und volksbildung mehr als eine halbe milliarde schilling verwendet werden. erfreulicherweise gelang es auch, betraechtliche mittel fuer die altstadterhaltung, fuer die veranstaltungen der stadt wien im beethovenjahr und fuer den sport zugesagt zu erhalten, wobei selbstverstaendlich die bewaehrten foerderungsmassnahmen fuer den uebrigen kulturellen bereich gewaehrleistet bleiben.
+++

richtigstellung

in unserem bericht ueber die umleitungen der kommenden woche soll der vorletzte absatz richtig lauten:

die huetteldorfer strasse zwischen luetzowgasse und zehetnergasse kann fuer den verkehr in richtung stadtauswaerts erst am montag, um 9 uhr frueh, und nicht wie berichtet, schon freitag abend freigegeben werden.
+++

Rathaus-Korrespondenz

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER, VERLEGER UND DRUCK:
PRESSE- UND INFORMATIONSDIENST DER STADT WIEN

PRESSEFORUM - A 1082 WIEN, 1, RATHAUSSTRASSE 1 - TELEPHON 42 800 DURCHWAHL, KL. 2971 - 2974, FS (7) 5662
CHEFREDAKTEUR UND FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

gesperrt bis sonntag, 12. oktober, 19.30 uhr

der u-bahnbau beginnt
und bringt schwierigkeiten im strassenverkehr

wien, 11.10. (rk) im rahmen der sendereihe ''wiener probleme'' sprach buergermeister bruno m a r e k am sonntag, dem 12. oktober, um 19.30 uhr, im programm oesterreich regional von radio wien ueber die durch den u-bahnbau notwendigen verkehrsumleitungen im bereich karlsplatz.

im einzelnen fuehrte der buergermeister aus:

sie vernahmen soeben ein akustisches momentbild aus dem wiener strassenverkehr, wie sie es fast taeglich erleben koennen, wenn ungeduld und verstaendnislosigkeit ueber vernuenftige einsicht triumphieren. ich verstehe es wohl, dass manchem autofahrer mitunter die nerven durchgehen, wenn es bei umleitungen oder durch bauarbeiten bedingten strassenengen zu stauungen und endlosen kolonnen kommt. bei einiger ueberlegung jedoch werden sie sich sagen muessen, dass es sich hier um notwendige massnahmen handelt, die verwirklicht werden muessen, wenn der verkehr trotz reparaturen und neubauten soweit wie ueberhaupt moeglich aufrecht.erhalten werden soll. der bevorstehende u-bahnbau zwingt uns nun dazu, einen der wichtigsten verkehrsknotenpunkte im zentrum unserer stadt, den karlsplatz, fuer den individualverkehr demnaechst vollstaendig zu sperren.

wir tun dies natuerlich nicht leichtfertig, sondern haben vorher schon alle fragen geprueft, wiedenn im bereich karlsplatz

./.

der individualverkehr trotz des u-bahnbaues moeglichst ungestoert weitergehen kann. nach meinung unserer fachleute koennten die gewaehlten umleitungsstrecken sogar das leben der autofahrer erleichtern, sobald sie sich nur an die umleitungsstrecken gewoehnt haben.

43.000 quadratmeter strassenoberflaeche neu hergerichtet

denn die umleitungen sind das ergebnis einer sorgfaeltigen planung zwischen den experten des magistrates und der polizei. und nachdem die planer heuer im jaenner fertig waren, sind die verschiedenen bauabteilungen aktiv geworden. so wurden beispielsweise im umleitungsbereich kanaele neu gebaut, wasser- und gasrohre ausgewechselt und schliesslich der fahrbelag selbst so erneuert, dass die strassen auf lange zeit dem verkehr auch tatsaechlich gewachsen sein werden. ausserdem wurden nicht weniger als 17 neue ampelanlagen installiert.

einige zahlen moegen ihnen die sorgfalt der vorbereitungsarbeiten beweisen. es wurden insgesamt 43.000 quadratmeter strassenoberflaeche fuer die fahrbahnen der umleitung voellig neu hergerichtet. insgesamt hat die stadtverwaltung nicht weniger als 18 millionen schilling bloss fuer den strassenbau aufgewendet, damit die umleitungsstrecken ein maximum an ausstattung und ein optimum an sicherheit bieten.

die umleitungen im bereich karlsplatz sind freilich keine gewoehnlichen, keine normalen umleitungen. dies schon deshalb nicht, weil sie vier bis fuenf jahre in kraft sein werden. solche provisorien auf lange sicht finden sie in allen jenen staedten, in denen u-bahnen gebaut werden, und ueberall dort, wo strassen verbreitert, wo neue rohre fuer die wasser- und gasversorgung verlegt oder neue kanaele errichtet werden. mit einem wort: in allen grosstaedten der welt.

unzaehlige diskussionen, um die sicherheit der verkehrsteilnehmer zu gewaehrleisten

ich will nicht bestreiten, dass da und dort seitens der stadtverwaltung fehler geschehen. wir sind weit davon entfernt, uns fuer unfehlbar zu halten und wir sind der bevoelkerung sogar

./.

fuer vorschlaege dankbar, wie man die unvermeidlichen arbeiten noch besser durchfuehren koennte. jedenfalls verspreche ich ihnen eine gewissenhafte pruefung aller anregungen.

vielleicht darf ich an hand eines konkreten beispieles erlaeutern, wie wir uns bemuehen, den verkehr wirklich nur in jenem ausmass einzuschraenken, das unbedingt notwendig ist. viele von ihnen werden sich sicher an eine in den letzten wochen in der oeffentlichkeit zum teil heftig gefuehrten polemik darueber erinnern, ob die spittelauer laende zur gaenze fuer den verkehr gesperrt werden muesse oder nicht. unsere techniker haben das problem sehr gruendlich diskutiert, ob es moeglich ift, den bau des heizkanals vom fernwaermewerk spittelau bis zum diana-zentrum so durchzufuehren, dass der verkehr trotzdem an der baustelle vorbeifluten kann. die frage war deshalb schwierig zu beantworten, weil es im nahbereich einer so komplizierten baustelle nicht einfach ist, die sicherheit fuer die verkehrsteilnehmer zu gewaehrleisten. wie sie wissen, wurde das problem so geloest, dass die autofahrer an wochentagen zumindest waehrend der morgendlichen verkehrsspitze und an sonn- und feiertagen ganztaegig eine fahrspur der spittelauer laende benuetzen koennen.

mit einem anderen speziellen problem und zwar im zusammenhang mit dem bau von strassenkanaelen moechte ich sie ebenfalls vertraut machen. in den naechsten jahren wird dieses problem noch mehr an bedeutung gewinnen.

keine kommunalen schikanen

im bereich des kuenftigen verkehrsknotens prater, wo die nordostautobahn und die ostautobahn zusammentreffen, werden derzeit kanaele verlegt. der grund dafuer ist eine bestimmung, derzufolge autobahnen in der laengsrichtung einbautenfrei sein muessen. dadurch soll verhindert werden, dass eine autobahn im fall eines kanal- oder rohrgebrechens aufgerissen und fuer den verkehr gesperrt werden muss. ich bezweifle, dass diese vorschrift fuer eine millionenstadt oder andere ballungsraeume wirklich noch zweckmaessig ist. denn es wird nicht nur der platz an der oberflaeche immer knapper, sondern es muss auch schon der raum

./.

unter der erde sorgfaeltig eingeteilt werden, um allen beduerfnissen gerecht zu werden. vielleicht wird man doch einmal darangehen, die bestimmungen fuer den bereich der ballungsraeume zu revidieren. die gemeinde wien koennte natuerlich auch den standpunkt einnehmen, dass die kosten solcher einbautenumlegungen ohnedies der bund traegt und das staedtische budget durch sie nicht belastet wird. aber ob dies volkwirtschaftlich weiterhin vertretbar ist, muesste doch ernsthaft geprueft werden. denn es sind nicht wenige millionen schilling, die dem echten strassenneubau auf diese art verlorengehen.

in den letzten zwoelf monaten 10.934 wagen mehr in wien

aber kehren wir zu dem schwierigen thema der umleitungen zureuck. sie alle haben sicherlich schon von der absicht gehoert, dass zunaechst im bereicht karlsplatz - sobald der gesamte umleitungsplan ab 3. november wirksam wird - alle autos, die tatsaechlich verkehrsbehindernd abgestellt sind, mit hilfe der feuerwehr abgeschleppt werden sollen. dies ist ohne zweifel eine einschneidende massnahme. aber wir haben gar keine andere moeglichkeit, um den weitaus groessten teil der disziplinierten autofahrer vor dem egoismus einer verschwindenden minderheit zu schuetzen und damit auch die sicherheit des verkehrs zu gewaehrleisten. es ist dies in keiner weise eine kommunale schikane, sondern ein klarer auftrag des bundesgesetzgebers, der in der dritten novelle zur strassenverkehrsordnung ausdruecklich verfuegt, dass alle fahrzeuge, die vorschriftswidrig abgestellt wurden und den verkehr beeintraechtigen, zu entfernen sind.

ich will die notwendigkeit dieser massnahme auch durch eine zahl untermauern: am 15. september des vorjahres waren in wien 297.353 pkw zugelassen, heuer zaehlten wir am 15. september bereits 308.287 autos. die zunahme in diesem einen jahr betrug demnach rund 11.000 fahrzeuge. schon allein diese zahlen machen deutlich, dass der verkehr in wien nur dann funktionieren kann, wenn sich alle autofahrer diszipliniert verhalten. ich bitte sie daher um verstaendnis, wenn die fahrzeuge der aussenseiter unter den autofahrern abgeschleppt werden, damit sie den verkehr und damit auch ihre sicherheit nicht beeintraechtigen.

./.

zum abschluss noch eine besondere bitte. trotz aller hektik im verkehr nehmen sie ruecksicht auf alte menschen und auf unsere kinder.''

+++

amerikaner aus wien fuer englaender

wien, 11.10. (rk) montag, den 13. oktober, um 10 uhr, wird einer jener amerikanischen triebwagen, wie sie zur zeit noch auf der 11er linie verkehren, dem britischen botschafter uebergeben: ein englisches museum hat sich an die wiener verkehrsbetriebe gewandt und will den ''z''-wagen, wie das gefaehrt typenmaessig heisst, in seiner tramwayschau unterbringen.

die feierliche uebergabe des triebwagens 4225 wird stadtwerke-stadtrat franz n e k u l a , vornehmen. gleichzeitig mit dem rollenden geschenk werden zwei komplette schaffneruniformen inklusive tasche und zange dem britischen botschafter uebergeben. mit dem wagen geht das dritte gefaehrt dieser gattung in angelsaechsische laender. die wagen selbst kamen vor rund 20 jahren nach wien und wurden vorwiegend auf den gleisen der ehemaligen dampftramwaystrecken gefuehrt, da sie ein relativ hohes gewicht haben.

eine sonderfahrt im gebiet von floridsdorf am sonntag, dem 12. oktober (14.15 ab augartenbruecke) wird die letzte reise des ''amerikaners'' auf wiener boden sein. der vorstand jenes englischen museums, an welches der triebwagen abgegeben wird, wird persoenlich dabei an der kurbel stehen.

geehrte redaktion

sie werden herzlich eingeladen, zu der feierlichen uebergabe berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.

ort: 7, stiftgasse

zeit: montag, 13. oktober, 10 uhr.

+++

magistratsabteilung 25:
die ''heinzelmaennchen'' der stadtverwaltung

wien, 11.10. (rk) im zuge der verhandlungen ueber das budget 1970 der verwaltungsgruppe roemisch 9 (baubehoerdliche und sonstige technische angelegenheiten) zwischen dem staedtischen finanzreferenten, vizebuergermeister felix s l a v i k , und der zustaendigen stadtraetin, dr. maria s c h a u m a y e r , wurden auch die noetigen mittel fuer die taetigkeit einer magistratsabteilung bewilligt, die eher im verborgenen wirkt und von der oeffentlichkeit kaum je beachtet wird. dabei erspart gerade diese abheilung manchem wiener ein schoenes stueck geld.

die magistratsabteilung 25 fuehrt den umstaendlichen namen ''wohnhauswiederaufbau, wohnbaufodrderung, bauliche ersatzvornahmen, technische amtsgutachten ueber private wohnbauten'' und wird von gerichten und schlichtungsstellen zur erstellung von gutachten nach dem mietengesetz herangezogen. sie stellt die berechtigte oder unberechtigte hoehe von professionistenrechnungen fest. da diese betraege ja bekanntlich von den mietern anteilsmaessig zu tragen sind, ist die taetigkeit der abteilung schon fuer viele wiener sehr segensreich und geldsparend gewesen - ohne dass die betroffenen davon eine ahnung hatten.
+++

ein tor des akh gesperrt

wien, 11.10. (rk) wegen instandsetzungsarbeiten muss das einfahrtstor alserstrasse 4 des allgemeinen krankenhauses in der zeit vom 13. oktober bis voraussichtlich 31. oktober fuer fussgaenger und auch fuer den g e s a m t e n fahrzeugverkehr (somit auch fuer einsatzfahrzeuge) gesperrt werden.

waehrend dieser zeit kann das ''alte haus'' nur ueber die einfahrten spitalgasse 2 und garnisongasse 13 erreicht werden.
+++

betriebswirtschaftliche woche im messepalast buergermeister uebernahm ehrenschutz

wien, 11.10. (rk) aktuelle wirtschaftsfragen wie konzentration von betrieben, strukturverbesserung und steuergesetzgebung stehen auf dem programm der 22. oesterreichischen betriebswirtschaftlichen woche, die vom 27. bis 31. oktober im messepalast stattfindet.

fuer die veranstaltung hat neben handelminister otto m i t t e r e r und finanzminister dr. stephan k o r e n auch der wiener buergermeister bruno m a r e k den ehrenschutz uebernommen.

die betriebswirtschaftliche woche wird von der kammer der wirtschaftstreuhaender veranstaltet und sieht insgesamt 23 referate in- und auslaendischer fachleute vor.
+++

leuthner - ein kaempfer fuer die innere freiheit

wien, 11.10. (rk) anlaesslich der wiederkehr des 100. geburtstages von karl l e u t h n e r legte buergermeister bruno m a r e k samstag vormittag im beisein zahlreicher politischer funktionaere und mitarbeiter der ''arbeiter-zeitung'' am urnengrab des ehemaligen abgeordneten zum nationalrat und az-redakteur einen kranz nieder. leuthner, der sich ueberall dort in die vorderste linie stellte, wo es galt, die innere, die geistige freiheit zu verteidigen, war nahezu 25 jahre lang vertreter der bezirke 6, 7 und 8 im nationalrat und 40 jahre lang aussenpolitischer redakteur in der ''arbeiter-zeitung''.
+++

wichtiges strassenstueck freigegeben

wien, 11.10. (rk) zu einer ''familienfeier'' der favoritner bevoelkerung gestaltete sich samstag vormittag die freigabe der verlaengerten raxstrasse-grenzackergasse zwischen laxenburger strasse und favoritenstrasse fuer den verkehr, die buergermeister bruno m a r e k vornahm. nach einer kurzen begruessung durch bezirksvorsteher f u c i k wies stadtrat kurt h e l l e r auf die bedeutung dieses strassenstueckes fuer den verkehr am suedrand wiens hin. buergermeister marek, der von hunderten favoritnern lebhaft akklamiert wurde, erklaerte, dass moderne strassen den menschen mehr freizeit und auch mehr sicherheit gewaehrleisten. dabei werde auch auf die sicherheit der fussgaenger bedacht genommen. deshalb sei im verlauf der ettenreichgasse ueber das neue strassenstueck ein fussgaengersteg errichtet worden. marek appellierte zudem an die autofahrer, den versuchungen einer neuen breiten strasse nicht nachzugeben und zu rasen, sondern aufeinander ruecksicht zu nehmen.

+++

Rathaus-Korrespondenz

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER, VERLEGER UND DRUCK:
PRESSE- UND INFORMATIONSDIENST DER STADT WIEN

PRESSEFORUM - A 1082 WIEN, 1, RATHAUSSTRASSE 1 - TELEPHON 42 800 DURCHWAHL, KL. 2971 - 2974, FS (7) 5662
CHEFREDAKTEUR UND FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

''premiere'' fuer karlsplatz-umleitungen

wien, 13.10. (rk) morgen, dienstag, erfolgt der auftakt fuer den grossen ''umleitungszirkus'' im bereich karlsplatz: so wird die kaerntner strasse fuer den verkehr in richtung stadtauswaerts zwischen ring und karlsplatz gesperrt. der verkehr aus dem zentrum zur wiedner hauptstrasse beziehungsweise zur favoritenstrasse wird durch die operngasse geleitet. die operngasse selbst wird ab morgen auch zwischen verkehrsbuero und der schleifmuehlgasse zur einbahn stadtauswaerts.

gleichzeitig werden zwei bestehende einbahnen umgedreht: die margaretenstrasse wird zwischen schleifmuehlgasse und reinprechtsdorfer strasse zur einbahn und steht damit dem aus der einbahn operngasse kommenden verkehr zur verfuegung. fuer den gegenverkehr in richtung stadt gibt es die - ebenfalls umgedrehte - einbahn schoenbrunner strasse.

in der nacht von montag auf dienstag werden zudem die schleifmuehlgasse zwischen rechter wienzeile und wiedner hauptstrasse sowie die resselgasse zwischen wiedner hauptstrasse und operngasse zu einbahnen. schliesslich werden im lauf des dienstag beziehungsweise mittwoch die margaretenstrasse von der reinprechtsdorfer strasse zum gaudenzdorfer guertel und die schoenbrunner strasse zwischen laengenfeldgasse und pilgramgasse zu einbahnen.
+++

die simmeringer heide:
vom weideland zum industrie- und wohngebiet

wien, 13.10. (rk) sonntag, den 19. oktober, wird um 10 uhr im simmeringer heimatmuseum, 11, enkplatz 2, eine neue sonderschau mit dem titel: ''die simmeringer heide- erster wiener flugplatz'' durch bezirksvorsteher wilhelm w e b e r eroeffnet werden.

die gedankliche gliederung dieser ausstellung reicht dabei vom weideland bis zum heutigen ausbau dieses bezirksteiles als industrie- und wohngebiet. vieles ist im laufe der zeit ueber die heide hinweggezogen, wie etwa die tuerkischen heerscharen anlaesslich der beiden belagerungen wiens 1529 und 1683. artillerie-schiessplatz der wiener garnison, pferderennplatz und erster wiener flugplatz, (vor 60 jahren fuehrte hier der beruehmte franzoesische pilot louis b l e r i o t seine kunstfluege vor 300.000 begeisterten wiener durch) waren die frueheren, vielseitigen verwendungszwecke der simmeringer heide.

zahlreiche exponate geben davon zeugnis und dokumentieren den geschichtlichen werdegang, wobei jedoch gleichzeitig darauf hingewiesen wird, dass sich auf grund einer auf jahre ausdehnenden planung der wiener stadtverwaltung das vertraute bild der heide in den naechsten jahren grundlegend veraendern wird.

die ueberaus interessant gestaltete sonderausstellung wird voraussichtlich bis mai 1970 geoeffnet bleiben und an sonntagen jeweils von 9 bis 12 uhr zu besichtigen sein.
+++

parkgarage im akh soll zivilschutzraeume erhalten

wien, 13.10. (rk) im zusammenhang mit der errichtung der parkgarage im wiener allgemeinen krankenhaus sind derzeit untersuchungen ueber die moeglichkeit im gange, raeume fuer den zivilschutz einzuplanen. den beratungen liegen die ergebnisse einer studienreise zugrunde, die kuerzlich von vertretern des anstaltenamtes und der bauleitung der arbeitsgemeinschaft der republik oesterreich und der stadt wien fuer den neubau des allgemeinen krankenhauses in die schweiz unternommen wurde. die reisegruppe hat mehrere zivilschutzbauten, vor allen notspitaeler und geschuetzte operationsstellen, in zuerich, muensterlingen, luzern und kriens besucht.

das erste gesetz ueber den zivilschutz wurde in der schweiz im jahre 1950 durch volksabstimmung beschlossen. darin wurden die bauwerber in orten ueber 1.000 einwohnern verpflichtet, bei neubauten und groesseren umbauten schutzraeume zu errichten. als subventionen wurden bis zu 30 prozent der mehrkosten gewaehrt. die schutzraumbauten wurden truemmersicher, jedoch ohne lueftungsanlage und mit holztueren ausgefuehrt. ab 1958 wurden stahltueren verwendet.

in den jahren 1962/63 erhielt der schweizer zivilschutz eine neue gesetzliche basis, die nicht nur bauliche massnahmen, sondern auch organisatorische belange und die erhoehung der subventionssaetze bis zu 70 prozent der mehrkosten umfasste. anlagen der gemeinden und der sanitaetsschutzorganisationen werden von bund, kantonen und den gemeinden gemeinsam finanziert. jede gemeinde ist verpflichtet, schutzmoeglichkeiten zu schaffen. jeder schweizer ist bis zum 60. lebensjahr zivilschutzpflichtig. frauen koennen freiwillig in den organisationen mitarbeiten.

seit 1960 werden die schutzraeume truemmersicher sowie mit lueftung und panzertueren ausgefuehrt. die angesaugte luft wird nach neuesten erkenntnissen nicht mehr ueber sand-

./.

sondern ueber grobstaubfilter gefuehrt. bei schutzraumbetrieb wird ausserdem ein gasfilter zugeschaltet.

schutzgrad von ein bis drei atmosphaeren

der aufbau des schweizerischen zivilschutzes erfolgt nach einem genauen, sich ueber zirka zwanzig jahre erstreckenden konzept und sieht neben reinen personenschutzraeumen auch die anlage von entsprechenden kommandostellen, notspitaelern, geschuetzten operationsstellen, sanitaetshilfsstellen und kriegsnotkuechen vor.

der schutzgrad der einzelnen objekte ist nach der wichtigkeit abgestuft und betraegt in der regel ein bis drei atmosphaeren, das heisst, jeder quadratmeter des schutzbaues muss einem ueberdruck von 10.000 bis 30.000 kilogramm standhalten.

die konzeption fuer den privaten schutzraumbau basiert auf dem grundsatz, moeglichst viele menschen durch optimale bauliche schutzmassnahmen und moeglichst geringe kosten in einem kriegs- oder katastrophenfall zu retten. die mehrkosten fuer einen schutzraumplatz betragen bei vorschriftsmaessiger ausfuehrung durchschnittlich 500 bis 800 schweizer franken (3.000 bis 4.800 schilling), zu denen der bund, die kantone und die gemeinden 70 prozent in form von subventionen beitragen.

hinsichtlich des wertes der schutzmassnahmen gegen nukleare waffen ist man in der schweiz der ansicht, dass die ueberlebenschancen bei einem schutzumfang von 0,75 bis 3 atue zwischen 70 und 90 prozent liegen. derzeit laufen projekte, grossgaragen als personenschutzraeume auszubauen. geeignete objekte sollen schiebepanzertore und sanitaere anschluesse erhalten, die unterteilung wird mittels plastikwaenden erfolgen.

nach physiologischen und psychologischen untersuchungen koennen in einem schutzraum bis zu 10.000 personen untergebracht werden. voraussetzung hiezu ist allerdings eine entsprechende aufklaerung der bevoelkerung. bis zu 20.000 personen soll der personenschutzraum ''sonnenbergtunnel'' bei luzern aufnehmen. er entsteht im zuge der errichtung eines strassentunnels fuer die nationalstrasse 2 und wird aus zwei roehren von rund

./.

1.200 meter laenge bestehen. die anlage, die eine ueberdeckung von 40 bis 160 meter aufweist, wird im bedarfsfall fuer den verkehr gesperrt. die beiden 30 meter voneinander entfernt verlaufenden tunnelroehren werden ungefaehr in der mitte durch eine sechsgeschossige zentralkaverne verbunden sein, die vorraete, ein notspital mit 380 betten, drei operationsraeume und die nachrichtenzentrale mit dem kommandostand enthalten wird.

bis zu 428 liegeplaetze weist die geschutze operationsstelle des kantonspitals von muensterlingen auf, die vom krankenhaus durch einen unterirdischen gang erreicht werden kann. unter einem teil des bettentraktes sind gleichfalls schutzraeume angeordnet, die bis zu 296 betten aufnehmen koennen.

die nutzanwendung fuer das akh

unterberuecksichtigung der schweizer erfahrungen erscheint es zweckmaessig, ein eventuelles notspital nicht im zusammenhang mit der dreigeschossigen, fuer 2.300 fahrzeuge berechneten grossgarage zu bauen. da die stuetzweite der einzelnen garagenabschnitte 16,5 meter betraegt, koennte ohne einschneidende bauliche veraenderungen (die auch die funktionstuechtigkeit der garage beeintraechtigen wuerden) nicht der fuer ein notspital erforderliche schutzumfang erreicht werden. ein solches spital koennte billiger und statisch sowie funktionell guenstiger mit einem an einer beliebigen stelle des krankenhausgelaendes zu errichtenden unterirdischen bauwerk realisiert werden.

hingegen erscheint es moeglich, teile der garage als personenschutzraum auszufuehren. dazu wird nun der von der konstruktiven konzeption her gegebene schutzumfang der garage ermittelt, damit man anschliessend entsprechende bauliche vorkehrungen - insbesondere im hinblick auf schutzraumabschluesse, belueftung und kanalisation - einplanen kann.

+++

fuer wildfuetterung dringend kastanien gesucht

wien, 13.10. (rk) derzeit fuehrt das stadtforstamt eine sammelaktion fuer kastanien durch. fuer die wildfuetterung in den staedtischen quellschutzforsten ueber die wintermonate werden dringend noch groessere mengen kastanien gebraucht.

an allen werktagen (ausser samstag) werden zwischen 8 und 16 uhr die kastanien am lagerplatz der staedtischen praterverwaltung , wien 2, zugang ecke laufbergergasse und sportklubstrasse, zum preis von 50 groschen je kilogramm gekauft.

+++

auch minderbemittelte pensionisten koennen in pensionistenheimen wohnen

wien, 13.10. (rk) die von wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i ins leben gerufenen wiener pensionistenheime erfreuen sich steigender beliebtheit bei unseren betagten mitbuergern. um keine diskriminierung fuer aeltere menschen, die keine entsprechend hohe rente oder pension beziehen, herbeizufuehren, uebernimmt das wohlfahrtsamt fuer sie jenen teil der kosten, den sie aus eigenen mitteln nicht zu zahlen imstande sind. bekanntlich muss jeden pensionaer - gleichgueltig, ob er in einem altersheim oder in einem pensionistenheim der stadt wien lebt - 20 prozent seiner rente oder pension als taschengeld zur persoenlichen verfuegung bleiben. bei bewohnern der pensionistenheime, die nicht die vollen kosten zu zahlen imstande sind, springt das wohlfahrtsamt fuer den rest ein. urspruenglich waren 2,1 millionen schilling als ausfallshaftung im voranschlag 1969 vorgesehen. dieser ansatz wurde vom wohlfahrtsausschuss um 452.000 schilling erhoeht.

+++

vortrag ueber wirtschaftsfoerderung

wien, 13.10. (rk) die wiener betriebsansiedlungsgesellschaft hat den bedeutendsten fachmann auf dem gebiet der wirtschaftsfoerderung in der bundesrepublik deutschland fuer einen vortrag in wien gewinnen koennen.

dipl.-volkswirt oswald h u e l l e r , der durch mehrere jahre die bedeutendste wirtschaftsfoerderungsgesellschaft in der bundesrepublik leitete, wird donnerstag, den 16. oktober, im grossen sitzungssaal der staedtischen versicherung im ringturm ueber das thema ''wirtschaftsfoerderung warum und wie'' sprechen. anschliessend findet eine diskussion statt.

geehrte redaktion

sie sind herzlich eingeladen, an dem vortrag teilzunehmen. bitte merken sie vor:

zeit: donnerstag, 16. oktober, 18 uhr

ort: ringturm, 7. stock, sitzungssaal

+++

1.200 blinde bedienen sich der hoerbuecherei

wien, 13.10. (rk) die vom verband der kriegsblinden oesterreichs eingerichtete hoerbuecherei erfreut sich einer guten frequenz. 500 kriegsblinde und 700 zivilblinde zaehlen zu ihren staendigen benuetzern und bilden sich mit ihrer hilfe weiter. beziehungsweise sammeln informationen, die ihnen sonst verwehrt blieben. um den laufenden betrieb der hoerbuecherei auch fuer die zukunft sicherzustellen und noetige ergaenzungen zu ermoeglichen, genehmigte der wohlfahrtsausschuss am montag zusatzlich 50.000 schilling, die aus dem ertrag der opferfuersorgeabgabe an den verband ueberwiesen werden.

+++

karlsplatz-umleitung:
auch verkehrsbetriebe leiten um

wien, 13.10. (rk) ab dienstag, dem 14. oktober, mit betriebsbeginn,wird wegen einbahnerklaerung der schoenbrunner strasse stadteinwaerts, der operngasse und der margaretenstrasse stadtauswaerts sowie der zieglergasse ab margaretenstrasse und der straussengasse ab phorusplatz die linienfuehrung folgender autobuslinien geaendert:

linie 13 in richtung zur margaretenstrasse ab leibenfrostgasse - phorusplatz, ueber phorusplatz - straussengasse zur margaretenstrasse. die gegenrichtung bleibt unveraendert.

linie 14 ab schoenbrunner strasse - redergasse - schoenbrunner strasse - pilgramgasse zur pilgrambruecke. die gegenrichtung bleibt unveraendert.

linie 61 in stadteinwaertsfahrender richtung ab ramperstorffergasse - margaretenstrasse ueber ramperstorffergasse - schoenbrunner strasse - heumuehlgasse - muehlgasse - pressgasse - rechte wienzeile. in stadtauswaertsfahrender richtung ab friedrichstrasse nach nibelungengasse ueber friedrichstrasse - operngasse - margaretenstrasse zur ramperstorffergasse.

linie 63 in stadteinwaertsfahrender richtung ab schoenbrunner strasse - ramperstorffergasse ueber schoenbrunner strasse - heumuehlgasse - muehlgasse - pressgrasse - rechte wienzeile zur umleitungsstrecke der lastenstrasse. stadtauswaertsfahrend ab margaretenstrasse - heumuehlgasse ueber margaretenstrasse zur umleitungsstrecke arndtstrasse.
+++

institut fuer wirtschaftsforschung uebersiedelt in neues gebaeude
buergermeister ueberbrachte zur eroeffnung
gruesse der stadtverwaltung

wien, 13.10. (rk) das oesterreichische institut fuer wirtschaftsforschung uebersiedelt in ein neues gebaeude auf dem arsenalgelaende im 3. bezirk. die feierliche eroeffnung des institutsneubaus nahm bundespraesident franz j o n a s am montag vor.

bei dem festakt sprachen bundeskanzler dr. josef k l a u s, finanzminister professor dr. stephan k o r e n, nationalbankpraesident dr. wolfgang s c h m i t z, oegb-praesident anton b e n y a und der praesident des institutes, dr.h.c. manfred m a u t n e r m a r k h o f. buergermeister bruno m a r e k ueberbrachte die gruesse der stadt wien.

in seiner ansprache betonte der wiener buergermeister die bedeutung des instituts als wichtigen ratgeber fuer die gesamte oesterreichische wirtschaft. die wiener stadtverwaltung habe ihr grosses interesse dadurch bekundet, dass sie stets - derzeit durch vizebuergermeister s l a v i k - im vorstand des instituts vertreten ist. auf slaviks initiative beschliesst der gemeinderat alljaehrlich einen beitrag zur finanzierung des instituts.

den durch die wachsenden anforderungen notwendig gewordenen institutsneubau habe die stadt wien nach kraeften gefoerdert. von besonderem interesse fuer die stadtverwaltung sei, dass sich das institut auch mit den wirtschaftsproblemen der einzelnen bundeslaender befasst. keine verwaltung koenne heute ohne wissenschaftliche forschungsergebnisse auskommen.

buergermeister marek begruesste auch die neugegruendete abteilung fuer ost-west-forschung des instituts als ''ausserordentlich zukunftstraechtige initiative''. gerade wien sei durch seine einmalige geopolitische position fuer die anbahnung neuer kontakte mit den donaustaaten praedestiniert.
+++

3,13 millionen schilling fuer hauskrankenpflege und ''essen auf raedern''

wien, 13.10. (rk) der wohlfahrtsausschuss beschaeftigte sich montag mit einer ueberschreitung des voranschlagansatzes 1969 in der hoehe von 3,13 millionen schilling. der urspruenglich mit 5 millionen schilling festgesetzte aufwand fuer die hauskrankenpflege erhoehte sich durch den ausbau der heim- und hauskrankenpflege auf 8,2 millionen schilling. der mehraufwand ergibt sich auch durch die einfuehrung der aktion ''essen auf raedern''.

bekanntlich werden alle jene betagten mitbuerger, die nicht mehr imstande sind, sich ein essen selbst zuzubereiten, aber in ihrer wohnung bleiben wollen, mit einer warmen mahlzeit taeglich versorgt, das der essensdienst zustellt. eine probeweise versorgung aelterer menschen mit dieser mahlzeit begann in einigen bezirken bereits im februar 1969 und wird jetzt als staendige einfuehrung in ganz wien gehandhabt. fuer die aktion stellte der wohlfahrtsausschuss 400.000 schilling zur verfuegung.
+++

japanische parlamentsabgeordnete in wien

wien, 13.10. (rk) nach einem offiziellen besuch in der udssr sind am sonntag zwei japanische parlamentsabgeordnete in wien eingetroffen, um mit persoenlichkeiten des politischen lebens und der wirtschaft in der oesterreichischen bundeshauptstadt zusammenzutreffen. herr usaburo c h i z a k i ist unter anderem vorsitzender des verbandes japanischer bauunternehmer, herr hiroshida i s h i d a ehemaliger minister fuer arbeit.

bei einem besuch im wiener rathaus sagte abgeordneter ishida, dass er vor acht jahren das letzte mal in wien gewesen sei und den aufschwung, den die stadt seither genommen habe, bewundere. unschaetzbar fuer eine grosstadt sei der guertel aus waeldern und wiesen, der wien umgibt und damit wesentlich fuer eine gute luft in der stadt sorgt.
+++

neue z-filiale in wien-penzing:

erste sparkasse ohne schalter

wien, 13.10. (rk) mit der eroeffnung einer neuen filiale in penzing, die stadtrat hans b o c k am montag vornahm, schuf die zentralsparkasse der gemeinde wien die voraussetzung fuer eine weitere verbesserung ihres kundendienstes. bei dem neubau in der linzer strasse 28 handelt es sich um die erste sparkasse oesterreichs ohne die ueblichen schalterpulte. in bequemen sitzgruppen sitzt der kunde seinem ''finanzberater'' gegenueber. eilige routinegeschaefte koennen nach wie vor an zwei kassenschaltern herkoemmlicher art abgewickelt werden.

in seiner eroeffnungsansprache begruesste stadtrat bock die neue ''familienatmosphaere ohne schranken'', die in dieser zweiganstalt herrscht. in aehnlicher weise sei auch die stadtverwaltung bemueht, in ihrer arbeit neue wege des persoenlicheren kontaktes zu finden.

generaldirektor dr. karl m a n t l e r von der zentralsparkasse konnte zahlreiche festgaeste begruessen, darunter auch bundesrat alfred p o r g e s und bezirksvorsteher franz l e h n e r . mantler betonte, dass in dieser neuen filiale erstmals der versuch gemacht wurde, die letzte ''barriere'' zum kunden zu beseitigen. es komme nicht nur darauf an, dass der kunde ''seine'' zentralsparkasse schneller erreicht, sondern auch darauf, dass die sparkassenmitarbeiter kuenftig immer mehr zu persoenlichen beratern fuer jeden einzelnen werden.
+++

abschied vom ''amerikaner''

wien, 13.10. (rk) heute vormittag uebergab stadtwerkestadtrat franz n e k u l a dem britischen botschafter sir anthony r u m b o l d in der stiftgasse einen der letzten ''amerikaner'', wie die triebwagen der type ''z'' von den wienern liebevoll genannt werden. damit geht auch fuer die wiener verkehrsbetriebe langsam aber sicher eine periode zu ende: die seinerzeit aus new york um den preis von 10.000 schilling pro stueck importierten tramwaytriebwagen, die auf den linien 231, 11 und 317 verkehrten, werden durch moderne gelenkzuege ersetzt.

das englische tramwaymuseum von crich hatte sich um den wagen beworben, um seinen park von bisher 40 typen zu erweitern. in crich verkehren auf kilometerlangen gleisstrecken strassenbahn-oldtimer aus aller welt zur freude der englischen tramwayfreunde. der ''amerikaner'' aus wien, der im rahmen der britischen woche uebergeben wurde, wird ein glanzstueck der ausstellung darstellen. gleichzeitig mit dem wagen selbst uebersiedeln zwei komplette schaffneruniformen, schaffnertaschen und markierzangen nach england als freundliche geste der wiener tramwayer an ihre englischen freunde.

+++

26 millionen fuer neue verkehrsampeln

wien, 13.10. (rk) in der sendung ''autofahrer unterwegs'' gab stadtraetin dr. maria s c h a u m a y e r am montag einige einzelheiten aus dem budget der magistratsabteilung fuer technische verkehrsangelegenheiten bekannt: trotz aller gebotenen sparsamkeit sind fuer das jahr 1970 26 millionen schilling fuer neue verkehrslichtsignalanlagen vorgesehen. fuer verkehrszeichen, wegweiser und leitplanken rechnet man mit ausgaben von zwei millionen, und allein fuer bodenmarkierungen sind drei millionen schilling eingesetzt. insgesamt stehen im kommenden jahr der magistratsabteilung 46 35 millionen schilling zur verfuegung.

+++

preisguenstige gemuese- und obstsorten

wien, 13.10. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karfiol 3 bis 5 schilling je stueck, karotten 3 bis 4 schilling, paradeiser 6 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse kochobst) 3 bis 4 schilling, birnen (qualitaetsklasse 2) 5 schilling, weintrauben 5 bis 8 schilling je kilogramm.

+++

rinderhauptmarkt vom 13. oktober

wien, 13.10. (rk) unverkauft vom vormarkt 0. neuzufuhren inland: ochsen 27, stiere 136, kuehe 309, kalbinnen 104, summe 576. gesamtauftrieb dasselbe, verkauft alles.

preise: ochsen 15.30 bis 17.80, extrem 18 (3), stiere 14.70 bis 18.30, extrem 18.50 (1), kuehe 11.50 bis 15, extrem 0, kalbinnen 14 bis 17.30, extrem 17.50 (3). beinlvieh kuehe 10.60 bis 11, ochsen und kalbinnen 13 bis 13.80.

der durchschnittspreis ermaessigte sich bei ochsen um 7 groschen, bei kuehen um 6 groschen und erhoehte sich bei stieren um 3 groschen und bei kalbinnen um 9 groschen je kilogramm.

der durchschnittspreis einschliesslich beinlvieh' betraegt: ochsen 16.71, stiere 17,28, kuehe 13.31 und kalbinnen 15.95. beinlvieh notierte unveraendert.

+++

brand im kraftwerk simmering

wien, 13.10. (rk) am montag entstand im dampfkraft-werk simmering der wiener elektrizitaetswerke infolge bruches eines ventiles in der heizoelvorlaufleitung ein brand am kessel 7 des werkes 1. durch das eingreifen des eigenen personals konnte der brand rasch lokalisiert werden. die mit mehreren geraeten ausgerueckte feuerwehr konnte den brand sofort loeschen. der schaden an der kesselanlage wird in zirka zwei tagen behoben sein.
+++

Rathaus-Korrespondenz

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER, VERLEGER UND DRUCK:
PRESSE- UND INFORMATIONSDIENST DER STADT WIEN

PRESSEFORUM - A 1082 WIEN, 1, RATHAUSSTRASSE 1 - TELEPHON 42 800 DURCHWAHL, KL. 2971 - 2974, FS (7) 5662
CHEFREDAKTEUR UND FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

pensionisten-rendezvous bei ''hello dolly''

wien, 14.10. (rk) buergermeister bruno m a r e k hat nach abschluss der diesjaehrigen urlaubsaktion und am beginn der betriebsperiode der wiener pensionistenklubs die gemeinde-urlauber und die besucher der pensionistenklubs zu einem rendezvous im theater an der wien eingeladen. gezeigt wird das musical ''hello dolly'' mit marika roekk. die vorstellungen finden am 21., 22., 23., 24., 28., 29. und 30. oktober, jeweils um 15.30 uhr, statt.

in diesem jahr konnten 876 befuersorgte der stadt wien und 1.356 pensionistenklubbesucher mit kleineren pensionen einen vierzehntaegigen landaufenthalt verbringen.

die pensionistenklubs, und zwar 117 (im vorjahr 112), wurden, wie berichtet, am 13. oktober wieder eroeffnet. rund 6.500 wiener pensionisten haben hier die moeglichkeit, die winternachmittage in froehlicher gemeinschaft zu verbringen. den besuchern stehen tageszeitungen, bildzeitschriften und buecher zur verfuegung, aber auch verschiedene gesellschafts-spiele, tonfilmvorfuehrungen und vortraege ueber die ver-schiedensten wissensgebiete sorgen fuer abwechslung.

geehrte redaktion

sie sind herzlich eingeladen, berichterstatter und foto-reporter zu der ersten vorstellung am dienstag, dem 21. oktober, 15.30 uhr, zu entsenden. telefonische kartenbestellungen bitte unter telefonnummer 42 800/2970 durchwahl.

+++

marc antonio cesti zum gedenken

wien 14.10. (rk) auf den 14. oktober faellt der 300. todestag des komponisten marc antonio c e s t i , der neben francesco cavalli der bedeutendste repraesentant der italienischen barockoper seiner zeit war.

er wurde am 5. august 1623 in arezzo geboren, wo er in den franziskanerorden eintrat. in der folge scheint er ein unstetes leben gefuehrt zu haben. 1652 trat er als kammerkapellmeister in die dienste des erzherzogs ferdinand carl in innsbruck, weilte aber wiederholt auch in italien, wo er als saenger der paepstlichen kapelle in rom fungierte. 1666 erfolgte seine berufung zum vizehofkapellmeister an den kaiserlichen hof in wien. drei jahre spaeter ist er in florenz gestorben.

cesti gibt ein anschauliches beispiel fuer die fast voellige italianisierung der musik am oesterreichischen kaiserhof in der barockzeit. von seinen zahlreichen opern ist vor allem ''il pomo d' oro'' beruehmt geworden. das werk wurde anlaesslich der vermaehlung leopolds des 1. mit margarete von spanien komponiert und aufgefuehrt. es ist als musterbeispiel der barocken prunkoper in die geschichte eingegangen.

+++

denkmalpflege

wien, 14.10. (rk) im rahmen des veranstaltungsprogramms des vereines fuer geschichte der stadt wien spricht magistratsrat dr. gerhardt k a p n e r , der referent fuer stadtbildpflege im kulturamt, am freitag, dem 17. oktober, zu dem thema: denkmalpflege als architekturersatz. fuenfzig jahre nach max dvoraks katechismus der denkmalpflege (mit lichtbildern). - der vortrag findet im vortragssaal des amtshauses 8, friedrich schmidt-platz 5 (souterrain) statt. beginn 18 uhr. eintritt frei.

+++

pensionistenheim in der thaliastrasse: namensgebung morgen

wien, 14.10. (rk) buergermeister bruno m a r e k wird morgen mittwoch, den 15. oktober, um 10 uhr das neueste wiener pensionistenheim in der thaliastrasse 157 in ottakring ''taufen''. das pensionistenheim wird die bezeichnung ''pensionistenheim liebhartstal'' erhalten.

das pensionistenheim wurde in den jahren 1967 bis 1969 mit hilfe der stadt wien errichtet. es steht inmitten eines 12.000 quadratmeter grossen grundstueckes und kostete insgesamt rund 53 millionen schilling. das von der muellverbrennungsanlage floetzersteig zentral beheizte haus verfuegt ueber 195 einzelappartements und 25 zwei-raum-wohnungen fuer ehepaare.
+++

der 1,000.000. besucher im floridsdorfer bad wird erwartet

wien, 14.10 (rk) mittwoch abend wird der 1,000.000. besucher des floridsdorfer hallenbades erwartet. kaum ist die sommer-badesaison am sonntag im ottakringer bad zu ende gegangen, bringt die hallen-badesaison eine rekordbesucherzahl. das floridsdorfer bad wurde bekanntlich erst vor zwei jahren eroeffnet.

der jubilaeumsgast wird von baederstadtrat hubert p f o c h einen goldenen rathausmann als andenken bekommen.

geehrte redaktion

sie sind herzlich eingeladen, berichterstatter und fotoreporter zu entsenden. bitte merken sie vor:

zeit: mittwoch, 15. oktober, 19 uhr

ort: floridsdorfer hallenbad, 21. franklinstrasse 22-24
+++

bayrische politiker interessieren sich fuer wiener u-bahn

wien, 14.10. (rk) am montag nachmittag ist eine delegation der spd-fraktion des bayrischen landtages unter der fuehrung von fraktions-vorsitzenden volkmar g a b e r t zu einem mehrtaegigen studienaufenthalt in wien eingetroffen. in begleitung der politiker befindet sich auch eine gruppe von journalistenvertretern bayrischer zeitungen, des rundfunks und des fernsehens.

fuer die zwei tage des wiener aufenthaltes ist ein umfangreiches besichtigungsprogramm ausgearbeitet worden. die gaeste interessieren sich vor allem fuer die stadtplanung und den wiener u-bahn-bau sowie fuer die neuesten verkehrsbauten. auf dem programm stehen aber auch unter anderem wohlfahrtseinrichtungen der stadt wien, neue wohnhausanlagen und schulen sowie krankenhaeuser.

dienstag abend gab buergermeister bruno m a r e k fuer die muenchner gaeste einen empfang auf dem kahlenberg.

donnerstag, den 16. oktober, werden die bayrischen landespolitiker dem burgenland einen besuch abstatten, wo sie in eisenstadt von landeshauptmann kery begruesst werden. am 17. oktober erfolgt die rueckkehr nach muenchen.
+++

freie aerztestelle

wien, 14.10. (rk) im krankenhaus der stadt wien-lainz wird die stelle eines vorstandes der abteilung fuer frauenkrankheiten und in der krankenanstalt rudolfsstiftung der stadt wien die stelle eines vorstandes des roentgeninstitutes besetzt.

gesuche sind bis spaetestens 31. oktober an die magistratsabteilung 17, anstaltenamt, 1, schottenring 24, 3. stock, zimmer 351, zu richten.
+++

wirtschaftsbudget 1970:
schwerpunkte: fleischgrossmarkt st. marx und
grossgruenmarkt inzersdorf

wien, 14.10. (rk) fuer die geschaeftsgruppe 12 (wirtschaftsangelegenheiten) wurde bei den budgetverhandlungen auf stadtratsebene fuer 1970 ein vorlaeufiger gesamtausgabenrahmen von fast 439,5 millionen schilling festgelegt, das sind um 147 millionen mehr, als der ansatz fuer 1969 betragen hat. wirtschaftsstadtrat dr. puis p r u t s c h e r teilte dazu der ''rathaus-korrespondenz'' mit, dass der mehrbetrag hauptsaechlich fuer die errichtung des fleischgrossmarktes st. marx und des grossgruenmarktes inzersdorf bestimmt ist.

wegen des beim zentrum landstrasse zu errichtenden air-terminals soll die absiedlung des fleischgrossmarktes aus der grossmarkthalle auf das gelaende des schlachthofes st. marx bis ende 1970 abgeschlossen sein. bereits im jaenner 1970 werden die halle fuer den neuen fleischgrossmarkt und das kuehlhaus im rohbau fertig sein. die gesamtausgaben fuer diese beiden objekte werden sich auf etwa 250 millionen schilling belaufen, davon wurden zirka 35 millionen bereits 1969 vergeben. fuer 1970 wurden 70 millionen fuer die inneneinrichtung bewilligt. vizebuergermeister felix s l a v i k hat sich jedoch bereit erklärt, diesen betrag durch zusatzkredite aufzustocken.

fuer die errichtung des grossgruenmarktes inzersdorf werden 1970 rund 116 millionen schilling erforderlich sein. im budgetentwurf wurden bisher 91 millionen dafuer vorgesehen, doch soll auch dieser betrag durch zusatzkredite erhoeht werden. wenn das bisherige bautempo in inzersdorf beibehalten werden kann, wird die verlegung des naschmarkt-grossmarktes - der detailmarkt bleibt ja bekanntlich auf seinem urspruenglichen platz - in etwa zwei jahren moeglich sein.
+++

umleitungszirkus:

das erste ''scharmuetzel'' gewonnen

wien, 14.10. (rk) das erste ''scharmuetzel'' haben die verkehrsstrategen im bereich karlsplatz dank der disziplin der wiener autofahrer am dienstag frueh gewonnen: der erste teil des neuen einbahnsystems hat sich nach meinung der experten vom magistrat, der polizei und der kraftfahrorganisationen gut bewaehrt. freilich war dienstag frueh nicht zu uebersehen, dass das verkehrsaufkommen etwas schwaecher als gewohnt war. offenbar deshalb, weil doch ein teil der autofahrer am ersten tag, an dem die neuen einbahnregelungen in kraft getreten sind, den bereich karlsplatz gemieden hat. wie zu erwarten war, ist das verkehrsaufkommen im bereich der rechten wienzeile etwas groesser geworden, doch hielt sich der rueckstrom noch im normalbereich der morgendlichen verkehrsspitze. die polizei hatte einen wesentlichen anteil an der gelungenen ''premiere'', da zahlreich beamte zusaetzlich eingesetzt wurden.

die kennzeichnung der neuen einbahnen einschliesslich der neuen bodenmarkierungen erfolgte in der nacht von montag auf dienstag. die arbeiten haben montag um 20 uhr mit der ''umdrehung'' der einbahn margaretenstrasse begonnen und waren dienstag um 4 uhr frueh komplett abgeschlossen. ausser der margaretenstrasse wurde bekanntlich auch die einbahnregelung fuer die schoenbrunner strasse ''umgedreht'', so dass der verkehr richtung stadteinwaerts durch die schoenbrunner strasse und in der gegenrichtung - aus der einbahn operngasse kommend - durch die margaretenstrasse stadtauswaerts fliesst. ebenfalls seit dienstag ist die schleifmuehlgasse zwischen rechter wienzeile und wiedner hauptstrasse einbahn.

die sperre der kaerntner strasse zwischen ring und karlsplatz fuer den verkehr in richtung stadtauswaerts hat sich in der morgenspitze naturgemaess nicht ausgewirkt.

+++

neue ausstellung in der secession

wien, 14.10. (rk) morgen mittwoch, den 15. oktober, wird in der wiener secession eine neue ausstellung eroeffnet. mit hilfe einer namhaften subvention des kulturamtes der stadt wien ist es moeglich geworden, die werke eines der bedeutendsten vertreter der ''ecole de paris'', des malers jules p a s c i n , in einer ausstellung zusammenzufassen, die bis 23. november in der wiener secession zu sehen sein wird. die ausstellung war den sommer ueber im ''haus der kunst'' in muenchen und uebersiedelte nun dank der initiative des praesidenten der secession georg e i s l e r nach wien.

die ausstellung wird vom leiter des kulturamtes, obermagistratsrat dr. karl f o l t i n e k , in vertretung von vizebuergermeister gertrude sandner eroeffnet werden.

geehrte redaktion

vor der ausstellungseroeffnung um 19 uhr findet um 17 uhr eins pressefuehrung statt.

bitte merken sie vor:

zeit: mittwoch, 15. oktober, 17 uhr.

ort: wiener secession, 1, friedrichstrasse 12.

+++

amtlicher wohnungstausch-anzeiger

wien, 14.10. (rk) die neue nummer des amtlichen wohnungstausch-anzeigers ist soeben erschienen. sie enthaelt auf 24 seiten tauschangebote aus saemtlichen wiener bezirken. in spezialrubriken sind ferner angebote von hauswart-wohnungen und tauschangebote aus den bundeslaendern enthalten.

eine einschaltung in die naechste nummer des amtlichen wohnungstausch-anzeigers, die am 27. november erscheint, kann bis spaetestens 13. november im tauschreferat der gemeinde wien, 1, doblhoffgasse 6, 1. stock, zimmer 61, vorgenommen werden.

+++

anpassung von alten gesetzen

wien, 14.10. (rk) in der wiener landesregierung berichtete rechtsstadtrat dr. hannes k r a s s e r am dienstag ueber drei beabsichtigte gesetzesaenderungen, die jedoch nur formaler natur sind. die aenderungen sind entsprechend der gemeindeverfassungsnovelle notwendig, die dazu verpflichtet, die angelegenheiten des eigenen wirkungsbereiches der gemeinde ausdruecklich so zu bezeichnen. bei den drei gesetzen handelt es sich um die totenbeschauordnung, ein gesetz ueber den transport und die exhumation von toten und ein gesetz ueber die feuerbestattung.

alle drei entwuerfe werden im zustaendigen gemeinderatsausschuss beraten und dann dem wiener landtag zur beschlussfassung vorgelegt.

+++

wohnbau hat weiter vorrang

wien, 14.10. (rk) dienstag vormittag besprachen vizebuergermeister felix s l a v i k und der zustaendige stadtrat hubert p f o c h den voranschlag 1970 fuer die verwaltungsgruppe hochbau. diese verwaltungsgruppe ist fuer so bedeutsame komplexe wie den wohnhausbau und die realisierung des baederkonzeptes zustaendig.

insgesamt sind fuer diese verwaltungsgruppe mittel in der hoehe von 1.507 millionen schilling vorgesehen. wohnbau und baederkonzept sind so ausreichend dotiert, dass die beabsichtigten projekte auf beiden gebieten sichergestellt sind. fuer den wohnbau sind 1.202 millionen vorgesehen, fuer die verwirklichung des baederkonzeptes 55 millionen.

+++

wiener garagengesetz wird novelliert
erhoehung der ausgleichsabgabe fuer nichtgebaute parkplaetze

wien, 14.10.(rk) in der wiener landesregierung wurde am dienstag der entwurf der garagengesetznovelle 1969 eingebracht. wie rechtsstadtrat dr.hannes k r a s s e r dazu mitteilte, steht diese novelle im zusammenhang mit dem auftrag der gemeinde-verfassungsnovelle 1962. darueber hinaus wird jedoch der rahmen fuer die ausgleichsabgabe erhoeht. diese abgabe wird bekanntlich dafuer eingehoben, dass ein bau ohne bereitstellung von einstellplaetzen errichtet werden darf.

die ausgleichsabgabe wurde seit sechs jahren unveraendert belassen und betraegt derzeit 800 schilling. da inzwischen der baukostenindex um 37,5 prozent gestiegen ist, wurde als neuer ausgabenrahmen fuer die ausgleichsabgabe ein betrag von 1.500 schilling eingesetzt. dies bedeutet jedoch nicht, dass dieser ausgabenrahmen voll ausgeschoepft wird. es ist jetzt schon beabsichtigt, in einer durchfuehrungsverordnung zum garagengesetz diese ausgleichsabgabe auf 1.100 schilling zu erhoehen, nur dann, wenn der im gesetz gegebene hoechstrahmen ueberschritten werden muesste, waere sonst eine neuerliche novellierung erforderlich.

die gesetzesvorlage wird nun dem zustaendigen ausschuss zur behandlung weitergeleitet und dem wiener landtag zur beschlussfassung vorgelegt werden.

neubearbeitung des garagengesetzes kommt

ueber die am dienstag eingebrachte novelle hinaus soll das wiener garagengesetz voellig neu bearbeitet werden. dazu sind allerdings gruendliche vorarbeiten notwendig, die zum teil im zusammenhang mit der beabsichtigten novellierung der wiener bauordnung stehen. unmittelbar nach der ausarbeitung der neuen bauordnung wird daher mit der arbeit an dem neuen garagengesetz begonnen werden koennen.

+++

buergermeister marek in der britischen ausstellung

wien, 14.10. (rk) in der britischen ausstellung im kuenstlerhaus konnte der britische botschafter sir anthony r u m b o l d dienstag vormittag buergermeister bruno m a r e k mit gattin begruessen. wiens stadtoberhaupt besuchte saemtliche abteilungen der im auftrag des britischen handelsministeriums gestalteten informationsschau und zeigte sich von dem gebotenen sehr beeindruckt. die britische ausstellung ist noch bis samstag, den 18. oktober, taeglich von 10 bis 19 uhr bei freiem eintritt geoeffnet.
+++

preisguenstige gemuese- und obstsorten

wien, 14.10. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karfiol 3 bis 3.50 schilling je stueck, karotten 3 bis 4 schilling je kilogramm, paprika 40 bis 70 groschen je stueck, paradeiser 4 bis 5 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse kochobst) 3.50 bis 4 schilling je kilogramm, birnen (qualitaetsklasse 2) 5 schilling je kilogramm, weintrauben 5 bis 5.50 schilling je kilogramm.
+++

schweizer parlamentarier in wien zu gast

wien, 14.10. (rk) im restaurant des donauturms begruesste buergermeister bruno m a r e k dienstag mittag sieben parlaments-abgeordnete aus der schweiz, die sich ueber einladung des ersten nationalratspraesidenten dr. maleta vom 13. bis 17. oktober in wien aufhalten. an der spitzer der schweizer parlamentarier steht dr. franz josef k u r m a n n, der 1964/65 praesident des schweizerischen nationalrates war. an dem empfang im donauturm-restaurant nahmen auch der dritte nationalratspraesident oekonomierat w a l l n e r und der schweizer botschafter e s ch e r teil.
+++

nach wiener meinung: fonds fuer hausstandsgruendungen ist landessache

wien, 14.10. (rk) auf wunsch des verfassungsgerichtshofes hat die wiener landesregierung am dienstag zu einem in kaernten beabsichtigten hausstandsgruendungsfonds-gesetz stellung genommen. nach wiener meinung waere ein solches gesetz landessache, wie landeshauptmann-stellvertreter felix s l a v i k erlaeuterte.

die kaerntner landesregierung, die ein gesetz ueber die errichtung eines fonds zur erleichterung von hausstandsgruendungen minderbemittelter familien und junger ehen vorbereitet, hat beim verfassungsgerichtshof vorsorglich ein kompetenzfeststellungsverfahren beantragt. der verfassungsgerichtshof hat die bundesregierung und die anderen landesregierungen aufgefordert, dazu eine aeusserung zu erstatten, die nun von der wiener landesregierung genehmigt wurde.
+++

185 staedtische bedienstete angelobt

wien,14.10. (rk) personalstadtrat hans b o c k nahm am dienstag im beisein von baubehoerde-stadtraetin dr. maria s c h a u m a y e r die angelobung von 185 neuen staedtischen bediensteten vor. es handelt sich um 84 maenner und 101 frauen. von den neuen bediensteten werden 40 beim e-werk, drei beim gaswerk, 35 bei den verkehrsbetrieben, zwei bei der staedtischen bestattung und 105 in der hoheitsverwaltung ihren dienst versehen.
+++

personalnachricht

wien, 14.10. (rk) der wiener stadtsenat hat am dienstag amtsrat kurt c h y l i k (kontrollamt) zum o b e r a m t s r a t befoerdert.
+++

''mini-budget'' fuer verschiedene rechtsangelegenheiten

wien, 14.10. (rk) als ''beinahe budgetlos'' bezeichnete stadtrat dr. hannes k r a s s e r am dienstag nach seinen verhandlungen mit dem staedtischen finanzreferenten die verwaltungsgruppe 13 (verschiedene rechtsangelegenheiten). tatsaechlich werden fuer diese verwaltungsgruppe nur etwa 300.000 schilling im budget 1970 aufscheinen.

die ursache ist darin zu sehen, dass die arbeit dieser verwaltungsgruppe fast ausschliesslich auf legistischem und administrativem gebiet liegt. die in der neugeschaffenen gruppe zusammengefassten sieben magistratsabteilungen reichen vom sozialversicherungswesen ueber staatsbuergerschaftsangelegenheiten bis zu den komplexen jagd, fischerei und tierschutz. stadtrat krasser sieht die schwerpunkte der kommenden arbeit in seiner verwaltungsgruppe im altstadterhaltungsgesetz sowie in der neuen fassung der bauordnung des garagengesetzes.
+++

slavik-vortrag in der ''z'' statt in der windischgraetz-villa

wien, 14.10. (rk) wie bereits berichtet, wird vizebuergermeister felix s l a v i k im rahmen der konferenz des internationalen informationszentrums fuer kommunalkredit am donnerstag, dem 16. oktober, ein referat ueber finanzierungsprobleme der oesterreichischen gemeinden halten.

bitte zu beachten, dass dieses referat im hauptgebaeude der zentralsparkasse im 3. bezirk gehalten wird, waehrend alle anderen veranstaltungen der konferenz in der windischgraetz-villa stattfinden.
+++

schweinehauptmarkt vom 14. oktober

wien, 14.10. (rk) unverkauft vom vormarkt 0. neuzufuhr inland 3.310, hievon 652 durchlaeufer. gesamtauftrieb dasselbe, verkauft alles.

preise: extrem 17.50 bis 18, 1. qualitaet 17 bis 17.40, 2. qualitaet 16.60 bis 16.90, 3. qualitaet 15.50 (3 stueck), 16 bis 16.50, zuchten extrem 14.20 bis 15, zuchten 10.50 bis 14, altschneider 11 bis 11.50.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schweine erhoehte sich um 68 groschen je kilogramm und betraegt 17.19. ausser-marktbezuege in der zeit vom 11. bis 14. oktober (ohne direkt-einbringungen in die bezirke) 1.860 stueck.

+++

pferdehauptmarkt vom 14. oktober

wien, 14.10. (rk) auftrieb auf dem zentralviehmarkt 27 stueck, hievon 3 fohlen. herkunft: 17 aus niederoesterreich, 2 aus oberoesterreich, 3 aus dem burgenland, 3 aus der steier-mark und 2 aus kaernten. verkauft wurden als schlachttiere 17 stueck, als nutztiere 0. unverkauft blieben 10 stueck.

notierungen: pferde extrem 11, 1. qualitaet 10.30 bis 10.50, 2. qualitaet 9.50 bis 10, 3. qualitaet 8.80 bis 9. auftrieb und preise im auslandsschlachthof: laut mitteilung des veterinaeramtes der stadt wien: 19 pferde aus jugoslawien, verkauft 4 zum preis von 14.50. unverkauft blieben 15.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schlachtpferde ermaessigte sich um 1.40 je kilogramm und betraegt 9.80.

+++

Rathaus-Korrespondenz

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER, VERLEGER UND DRUCK:
PRESSE- UND INFORMATIONSDIENST DER STADT WIEN

PRESSEFORUM - A 1082 WIEN, 1, RATHAUSSTRASSE 1 - TELEPHON 42 800 DURCHWAHL, KL. 2971 - 2974, FS (7) 5662
CHEFREDAKTEUR UND FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

geehrte redaktion

die bevorstehenden totengedenktage moechte die amtsf-
fuehrende stadtraetin fuer baubehoerdliche und sonstige
technische angelegenheiten, dr. maria s c h a u m a y e r ,
der auch die friedhoefe unterstehen, zum anlass nehmen, um
ueber

aktuelle wiener friedhofsprobleme

zu berichten. wir laden sie daher zu einer

pressekonferenz

ein, die mittwoch, den 22. oktober, um 10.30 uhr, im wappensaal
des wiener rathauses stattfindet. bitte merken sie vor:

zeit: mittwoch, 22. oktober, 10.30 uhr.

ort: rathaus, wappensaal, zugang ueber feststiege 2.

+++

der wein ist gut - aber die unfallgefahr gross

fuenf ratschlaege fuer den weinkeller

wien, 15.10. (rk) toedliche unfaelle durch gaergase (kohlendioxyd) haeufen sich derzeit in den kellern der weinhauer. fachleute fuehren als gruende dafuer den durch die warme witterung heuer beschleunigten gaerprozess und die haeufige nichtbeachtung der simpelsten sicherheitsvorkehrungen ins treffen. dazu kommt der hoehere zuckergehalt des heurigen, der die entwicklung von mehr gaergasen zur folge hat. experten der land- und forstwirtschaftsinspektion in der magistratsabteilung 58, der wiener landwirtschaftskammer und des unfallverhuetungsdienstes der land- und forstwirtschaftlichen sozialversicherungsanstalten waren sich in einem arbeitsgespraech darueber einig, dass folgende sicherheitsvorkehrungen im eigenen interesse unbedingt eingehalten werden sollten:

1. kellerraeume, in denen der neue wein heranreift, sollten moeglichst ueberhaupt nicht betreten werden. vor allem sind kinder fernzuhalten.

2. wenn aber der gaerkeller betreten wird, sollte er vorher ausreichend belueftet werden. dies kann durch oeffnen der tueren oder durch absaugen der gase geschehen.

3. die landlaeufige ''lichtprobe'' geschieht oft zu ''grosszuegig'': schon das flackern der kerzenflamme ist als alarmzeichen zu werten. wartet man auf das erloeschen der kerze, ist es oft schon zu spaet.

4. bei einem unfall soll man sofort helfer rufen, denn allein geraet man zu leicht selbst in gefahr. als provisorischer atemschutz nuetzt voruebergehend ein schlauch, der mit frischluft in verbindung gebracht wird.

5. vor allem im stadtgebiet von wien empfiehlt sich die sofortige alarmierung der feuerwehr (tel. 122) , die mit ihren atemschutzgeraeten in einen mit gas erfuellten keller vordringen kann.

+++

argentinischer autodidakt in der kleinen galerie

wien, 15.10. (rk) in den raeumen der kleinen galerie, 8, neudeggergasse 8, fand dienstag abend in anwesenheit des kulturattaches der botschaft der republik argentinien fernando d a v i l a die eroeffnung einer graphik-ausstellung des argentinischen kuenstlers norberto o n o f r i o statt. die exponate, reisegut eines argentinischen sammlers, sind groesstenteils polemisch und bestehen aus 42 graphiken und linolschnitten, die zum teil folkloristischen themen gewidmet sind. der 35jaehrige kuenstler ist gelernter schlosser und hat seit dem jahre 1954, als er sich in buenos aires erstmals dem publikum vorstellte, bereits internationale anerkennung gefunden.
+++

ausbau der nordostautobahn

wien, 15.10. (rk) die baustellen im zuge der nordostautobahn einschliesslich der vierten donaubruecke wurden am mittwoch von den mitgliedern des tiefbauausschusses unter der fuehrung von stadtrat kurt h e l l e r besichtigt. der abschnitt dieser autobahn vom rechten donaukanalufer bis einschliesslich des anschlusses an die viktor kaplan-strasse wird ende des kommenden jahres dem verkehr zur verfuegung stehen. auch die viktor kaplan-strasse, die derzeit zu einer schnellstrasse ausgebaut wird,und die verbreiterte erzherzog karl-strasse werden ab dem gleichen zeitpunkt das leben der wiener autofahrer erleichtern. die erzherzog karl-strasse wird bekanntlich die ostbahn unterfahren, wobei gleichzeitig die strassenbahnlinie 16 verlaengert wird. (fortsetzung folgt).
+++

budget 1970:

sozialarbeit wird weiter ausgebaut

wien, 15.10. (rk) die betreuung von wiener kindern durch die stadtverwaltung wird weiter ausgebaut: dies teilte stadtraetin maria j a c o b i mit, nachdem sie mit dem staedtischen finanzreferenten den voranschlag der verwaltungsgruppe 4 (wohlfahrtswesen) beraten hatte. insgesamt werden fuer die staedtischen kindertagesheime im naechsten jahr 275 millionen schilling aufgewendet werden. fuer die fortsetzung und fertigstellung von acht neuen kindertagesheimen sind 24,7 millionen schilling angesetzt, fuer den beginn von weiteren projekten 5,5 millionen schilling. auch die stadt des kindes wird 1970 ihren baubeginn haben: 15 millionen schilling stehen dafuer bereit.

die ausgaben der magistratsabteilung 12 (erwachsenen- und familienfuersorge) belaufen sich auf 203 millionen schilling. allein 112 millionen schilling davon sind fuer die dauerbefuersorgten bestimmt, deren bezuege am 1. jaenner 1970 um 5,4 prozent steigen werden, dazu kommt ab 1. juli 1970 ein monatlicher zuschlag von 50 schilling.

die zahl der pensionistenklubs - derzeit 117 - soll - so wie heuer - auch 1970 um fuenf vermehrt werden. 6,5 millionen schilling sind fuer diese institution bereitgestellt. fuer mietzins- und wohnungsbeihilfen stehen 5 millionen schilling zur verfuegung, fuer die hauskrankenpflege 9,1 millionen schilling. in dieser zahl sind auch die 500.000 schilling enthalten, die fuer die aktion ''essen auf raedern'' bestimmt sind. fuer die ausgaben der behindertenhilfe werden im naechsten jahr 9,4 millionen schilling zur verfuegung stehen.

+++

budgetvorschau 1970:

personalstand leicht steigend

wien, 15.10. (rk) nach der budgetperlustrierung der geschaeftsgruppe 1 (personalangelegenheiten, verwaltungs- und betriebsreform) koennen, wie stadtrat hans b o c k mitteilte, noch keine konkreten zahlenangaben gemacht werden. auf grund der neuen geschaeftseinteilung des wiener magistrates ergeben sich sowohl vermehrungen als auch verminderungen im personalstand der einzelnen geschaeftsgruppen.

es ist jedoch mit einer geringfuegigen erhoehung des personalstandes (derzeit 35.400 beim magistrat) zu rechnen, da die aufgaben in den spitaelern, in den kindergaerten und im wohlfahrtswesen staendig steigen und mehr personal erfordern. auch die zahl der pensionisten (derzeit 17.700 beim magistrat) wird sich etwas erhoehen.

ueber den anteil der personalkosten am gesamtbudget koennen ebenfalls erst nach abschluss der beratungen ueber saemtliche teilbudgets konkrete angaben gemacht werden. die modernisierung und renovierung der arbeitsraeume findetihre fortsetzung.

+++

viennessen beim muenchner ''tag der offenen tuer''

wien, 15.10. (rk) das kommende wochenende werden 36 viennessen (weibliche und maennliche) in muenchen verbringen. sie sind dazu ausersehen, den muenchner ''tag der offenen tuer'', der am samstag, dem 18. oktober, stattfindet, einzuleiten und als erste besuchergruppe dem muenchner rathaus einen besuch abzustatten. anschliessend werden sie broschueren mit informationen ueber wien und rathausmaenner an die muenchner besucher am ''tag der offenen tuer'' verteilen. auch der chef der viennessen, personalstadtrat hans b o c k , wird am 18. oktober in muenchen sein.

die abfahrt der viennessen nach muenchen erfolgt freitag frueh. am sonntag, dem 19. oktober, werden die wiener maedchen und burschen als gaeste der muenchner stadtverwaltung kommunale einrichtungen besichtigen.

+++

beethoven-haus wird renoviert

wien, 15.10. (rk) das ''heiligenstaedter-testamenthaus'' in der probusgasse 6 wird buchstaeblich von grund auf instandgesetzt. es hat sich naemlich gezeigt, dass der bauzustand dieses hauses, das die gemeinde wien 1967 gekauft hat, um die ehemalige beethoven-wohnung in eine gedenkstaette umzugestalten, ueberaus schlecht ist, so muessen die aussenmauern trockengelegt , der dachstuhl zu 70 prozent und saemtliche kamine erneuert werden. fuer diesen zweck hat der kulturausschuss des gemeinderates 2,75 millionen schilling genehmigt.

die stadt wien wird zudem auch heuer dem bundesdenkmalamt gelder zur verfuegung stellen, die als subvention jenen hauseigentuemern zufliessen, die bereit sind, an ihren gebaeuden erhaltungs- oder verschoenerungsmassnahmen vornehmen zu lassen, die ueber den rahmen der staedtischen altfassadenaktion hinausgehen. so werden fuer instandsetzungsarbeiten von fuenf haeusern, darunter das schikaneder-lehar-schloessel in der hackhofergasse 18 in nussdorf, insgesamt 155.000 schilling bereitgestellt.

der kulturausschuss hat zudem in seiner letzten sitzung den dritten teil der heurigen altfassadenaktion genehmigt. es geht dabei um die fassadenrenovierung einiger gebaeude in grinzing, die fuer das ortsbild besonders charakteristisch sind, sowie um das haus bellariastrasse 10. dieses gebaeude wurde 1869 im zuge der ringstrassenverbauung errichtet.

+++

blumengrossmarkt: neue entgelte beschlossen

wien, 15.10. (rk) die entgelte fuer die benuetzung des neuen blumengrossmarktes inzersdorf - seine offizielle eroeffnung ist fuer 29. november geplant - wurden dienstag im gemeinderatsausschuss fuer verschiedene rechtsangelegenheiten beraten. diese entgelte wurden in ihrer hoehe auch von den interessenvertretungen zustimmend zur kenntnis genommen. sie liegen etwas hoeher als auf dem bisherigen blumengrossmarkt auf dem phorusplatz.

dennoch waere es verfehlt, von einer ''erhoehung'' zu sprechen: denn der neue blumenmarkt weist nicht nur eine zeitgemaesse und moderne ausstattung auf, sondern liegt vor allem verkehrsmaessig bedeutend guenstiger, was sich naturgemaess auch in den umsatzzahlen auswirken wird.
+++

geehrte redaktion

wir erinnern daran, dass morgen donnerstag, den 16. oktober, um 11 uhr, im presseforum von stadtrat franz n e k u l a anlaesslich der elektrogeraeteerhebungsaktion der wiener e-werke eine pressekonferenz abgehalten wird. bei dieser gelegenheit werden die pressevertreter vor einem berg von rund einer million lochkarten stehen, die bekanntlich zugleich mit den haushaltsdaten als ''lose'' gewertet wurden. sie selbst sollen die gewinner wertvoller preise aus den einsendungen ziehen. bitte merken sie vor:

zeit: donnerstag, 16. oktober, 11 uhr.

ort: presseforum, 1, rathausstrasse 1.

+++

seit kriegsende:
100.000 wohnungen von der gemeinde wien errichtet

wien, 15.10. (rk) ein junges ehepaar mit zwei kleinen kindern wird in die 100.000ste wohnung einziehen, die die gemeinde wien in der zweiten republik errichtet hat. die wohnung liegt im 11. bezirk in der florian hedorfer-strasse.

buergermeister bruno m a r e k wird sich persoenlich zu der feierlichen uebergabe jener wohnung einfinden, die einen so bedeutenden markstein im sozialen wohnungsbau der bundeshauptstadt darstellt. mit der jetzt erreichten zahl ist das wohnbauprogramm der gemeinde wien in der ersten republik - mehr als 65.000 wohnungen - um die haelfte ueberboten.

geehrte redaktion

wir laden sie herzlich ein, an der uebergabe der 100.000sten gemeindewohnung teilzunehmen. die mieter sind hans und erika strau, 21 und 19 jahre alt.

zeit: samstag, 18. oktober, 10 uhr.

ort: 11, florian hedorfer-strasse, staedtische wohnhausanlage, stiege 19, 4. stock.

+++

abschiedsbesuch des polnischen botschafters

wien, 15.10. (rk) der polnische botschafter in wien, jerzy r o s z a k , stattete am mittwoch, bevor er in sein heimatland zurueckkehrt, dem wiener buergermeister bruno m a r e k einen abschiedsbesuch ab.

+++

70. geburtstag von fritz vering

wien, 15.10. (rk) am 17. oktober vollendet der arzt ddr. fritz v e r i n g das 70. lebensjahr.

er studierte in seiner vaterstadt wien philosophie und medizin und promovierte in beiden faechern. nach der praxis als betriebs- und anstaltsarzt wurde er 1945 erster assistent des hygiene-instituts der wiener universitaet und 1946 auch konsulent des bundesministeriums fuer unterricht fuer schulaerztliche und schulhygienische angelegenheiten.

seit 1949 leitete er die sektion gesundheitsvorsorge in der oesterreichischen arbeitsgemeinschaft fuer volksgesundheit. 1951 wurde er mitglied der internationalen kommission fuer arbeitsmedizin. gleichzeitig trat er in den dienst des bundesministeriums fuer soziale verwaltung, wo er die abteilung fuer hygiene und epidemiologie leitete. weiters gehoerte er der kommission fuer den lebensmittelkodex an. seit 1953 war er direktor des bundesstaatlichen serumpruefungsinstituts sowie mitglied der oesterreichischen arzneibuchkommission und zahlreicher arbeitsmedizinischer institutionen.

seit 1965 ist fritz vering, der viele facharbeiten und umfangreiche buecher veroeffentlicht hat, im ruhestand.
+++

staendchen der postmusiker

wien, 15.10. (rk) anlaesslich des vom 16. bis 19. oktober in wien stattfindenden 13. oesterreichischen postmusiktreffens veranstalten die beteiligten kapellen am freitag, dem 17. oktober, um 11 uhr im arkadenhof des rathauses ein begruessungsstaendchen fuer buergermeister bruno m a r e k .
+++

britische wirtschaftsfachleute verabschiedeten sich vom buergermeister

wien, 15.10. (rk) sir hector m c n e i l , vorsitzender des british national export council, und fuenf leitende mitglieder dieser organisation verabschiedeten sich am mittwoch im wiener rathaus von buergermeister bruno m a r e k . mc neil dankte fuer die aufgeschlossenheit und das grosse interesse des buergermeisters und der stadtverwaltung bei der vorbereitung und durchfuehrung der ''britischen woche''. als abschiedsgeschenk ueberreichte er dem buergermeister eine wertvolle kristallflasche.

buergermeister marek betonte die bedeutung der zu ende gehenden ''british week in vienna'' als wirtschaftliches und kulturelles ereignis, aber auch als gute moeglichkeit zu menschlichen kontakten. nicht nur die ''britische woche'' selbst, auch die feierliche eroeffnung im rathaus durch prinzessin alexandra von kent seien ereignisse fuer wien gewesen.

zum abschied ueberreichte buergermeister marek den britischen besuchern abguesse des aeltesten stadtsiegels und schallplatten mit wiener musik.

+++

14,6 millionen fuer rechten donausammelkanal

wien, 15.10. (rk) im wahrsten sinne des wortes ''im'' handelskai - naemlich 4,50 meter unter der strassenoberflaeche - wird der rechte donausammelkanal gebaut werden. der tiefbauausschuss des gemeinderates bewilligte mittwoch 14,6 millionen schilling fuer den bau dieses kanals, der sich ueber 3,6 kilometer vom donaukaibahnhofsplatz bis zum mexikoplatz erstrecken soll. die baurate fuer 1969 betraegt 300.000 schilling.

+++

volksfest in ottakring:
das dritte pensionistenheim ''getauft''

wien, 15.10. (rk) zu einem familienfest entwickelte sich mittwoch vormittag die ''taufe'' des dritten pensionistenheimes in der thaliastrasse 157 in ottakring, die von buergermeister bruno m a r e k vorgenommen wurde. unter den zahlreichen ehrengaesten waren die praesidentin des kuratoriums wiener pensionistenheime, stadtraetin maria j a c o b i, die beiden vizepraesidenten, gesundheitsstadtrat dr. otto g l u e c k und gemeinderat franz g a w l i k, sowie zahlreiche mitglieder des wiener stadtsenates, des national-, bundes- und gemeinderates, bezirksfunktionaere sowie mitglieder des kuratoriums. stadtraetin maria j a c o b i teilte mit, dass bis zum fruehjahr 1971 weitere 818 betagte mitbuerger unterkunft in pensionistenheimen finden und bis zum ablauf der jetzigen wahlperiode des gemeinderates insgesamt zehn neue pensionistenheime fertiggestellt sein werden.

buergermeister bruno m a r e k, der dem haus den namen ''liebhartstal'' gab, unterstrich, dass sich die stadt wien ihrer verpflichtung den aelteren mitbuergern gegenueber sehr bewusst sei. sie muessen nicht nur davor bewahrt bleiben, den anschluss an die bisherige lebensatmosphaere zu verlieren, sondern ihre erfahrungen auf allen ihnen bisher vertrauten gebieten erweitern und sie auch in zukunft innerlich wachsen zu lassen. das ist das programm, das sich der gemeinderat vor neun jahren mit der gruendung des ''kuratorium wiener pensionistenheime'' gestellt hat. mit der eroeffnung dieses dritten hauses wollen wir den alten menschen unserer stadt in erinnerung rufen, dass sie nicht allein sind - trotz der lockerung der familienbindungen, die fuer unsere zeit leider charakteristisch ist, und trotz der tatsache, dass manche anverwandte vielleicht nicht mehr am leben sind.

+++

hochbau: spitalsbauten im mittelpunkt

wien, 15.10. (rk) mehr als 50 millionen schilling bewilligte der hochbauausschuss des gemeinderates in seiner mittwochsitzung allein auf dem gebiet der spitalsbauten. stadtrat hubert p f o c h beantragte 44 millionen schilling fuer das rudolfspital, davon 25 millionen fuer personen- und lastenaufzuege sowie 19 millionen fuer installationsarbeiten. ausserdem wurden fuer das hauptgebaeude des rudolfspitals kanalisierungsarbeiten (336.000 schilling) und schlosserarbeiten (213.000 schilling) fuer das hauptgebaeude genehmigt.

mit drei posten war das allgemeine krankenhaus vertreten: 410.000 schilling fuer planungs- und statikerarbeiten, 1,950.000 schilling fuer elektroinstallationen und 415.000 schilling fuer strassenherstellungsarbeiten im hof 1.

weitere tagesordnungspunkte: arbeiten am neuen operationstrakt des mautner markhofschen kinderspitals (baumeisterarbeiten 1,040.000 schilling, heizungs- und lueftungsanlage 1,093.000 schilling), zentralheizungsarbeiten in der poliklinik (597.000) und drei krankenbettenaufzuege fuer das krankenhaus lainz (pavillon 3, 3 a und 5, zusammen 1,1 millionen schilling.

+++

neue wohnhausanlage in doebling

wien, 15.10. (rk) mit einem mittwoch genehmigten projekt wird die bebauung des raumes um die krottenbachstrasse mit staedtischen wohnhaeusern abgeschlossen: stadtrat hubert p f o c h beantragte im hochbauausschuss des gemeinderates die bereitstellung von 57,7 millionen schilling fuer einen komplex von 233 wohnungen.

ziemlich weit draussen in der krottenbachstrasse, naemlich knapp vor neustift (stadtauswaerts gesehen auf der rechten seite), sollen elf wohnbloecke mit je zwei bis vier haeusern entstehen. die gebaeude werden teils zwei und teils drei geschosse haben. als baurate fuer das heurige jahr bewilligte der ausschuss 2,5 millionen schilling.

+++

mehr fussgaengerschutz tut not
stadtraetin dr.schaumayer intensiviert kontakte zum kuratorium fuer verkehrssicherheit

wien, 15.10. (rk) ueber eine aktivierung des fussgaengerschutzes, eine intensivere verkehrsueberwachung und andere einschlaegige fragen diskutierte stadtraetin dr. maria s c h a u m a y e r am mittwoch mit leitenden vertretern des kuratoriums fuer verkehrssicherheit in wien. namens des vorstandes dieser organisation begruesste der vorsitzende dr. robert h a r m e r die stadtraetin, die in begleitung leitender beamter der magistratsabteilung 46 (technische verkehrsangelegenheiten) erschienen war.

dr. schaumayer, die im rahmen ihrer geschaeftsgruppe auch fuer technische verkehrsangelegenheiten zustaendig ist, informierte sich im kuratorium ueber dessen arbeit und dessen wissenschaftliche spezialabteilungen.

der sprecher des kuratoriums, reinhold p i l z , betonte in dem arbeitsgespraech die besondere notwendigkeit der aktivierung des schutzes fuer fussgaenger. die wirksamste massnahme im interesse dieser grossen verkehrsteilnehmergruppe, aber auch der verkehrssicherheit insgesamt, ist nach ansicht des kuratoriums die trennung des fussgaenger- und fahrverkehrs, wie dies besonders gut durch fussgaengerbruecken realisierbar ist. im uebrigen will das kuratorium fuer verkehrssicherheit ende november das thema ''fussgaengerschutz'' auf einem symposion mit behoerdenvertretern und sonstigen fachleuten eroertern.
+++

detailprojekt hochwasserschutz wird eingereicht

wien, 15.10. (rk) die gemeinde wien wird in den naechsten tagen das detailprojekt fuer den totalen hochwasserschutz im landwirtschaftsministerium zur wasserrechtlichen genehmigung einreichen.es handelt sich dabei sowohl um die sicherung des rechten donauufers als auch um die des linken, also um das sogenannte inselprojekt. die erhoehung der rechten hochkante war bekanntlich schon im dezember 1968 zum bevorzugten wasserbau erklaert worden. die stadt wien hat die auflage, bis zum 31. dezember 1969 ein detailprojekt einzureichen, was nun in den naechsten tagen geschehen wird.

in diesem zusammenhang ist ein gutachten von professor dr. kresser von der technischen hochschule wien bemerkenswert, das im auftrag der stadtverwaltung erstellt wurde. prof. kresser kommt zu dem schluss, dass die verwirklichung des wiener hochwasserschutzprojektes fuer niederoesterreich sowohl in den stromaufwaerts als aber auch im besonderen in den stromabwaerts gelegenen gebieten nur vorteile mit sich bringen werde.

+++

preisguenstige gemuese- und obstsorten

wien, 15.10. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: kohl 3.80 bis 5 schilling, kraut 2 bis 4 schilling je kilogramm, kohlrabi 1.25 bis 4 schilling, paprika 0.20 bis 1,20 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse kochobst) 2.50 bis 5 schilling, birnen (qualitaetsklasse 2) 4 bis 7 schilling, weintrauben 5 bis 7 schilling je kilogramm.

+++

neue schleife der strassenbahnlinie 71

wien,15.10. (rk) ab donnerstag, den 16. oktober, wird mit betriebsbeginn die neue provisorische schleife der strassenbahnlinie 71 in betrieb genommen. die neue strecke fuehrt ueber die nebenfahrbahn des ringes - pestalozzigasse - kantgasse - christinengasse. die bisherige schleife ueber die hegelgasse - fichtegasse - schellinggasse wird stillgelegt. die endstation der linie 71 ist am schwarzenbergplatz vor dem ring, die anfangstation in der nebenfahrbahn des schubertringes vor dem schwarzenbergplatz.

+++

ausbau der nordostautobahn
am 6. november letztes stueck der 4. donaubruecke

wien, 15.10. (rk) (fortsetzung) das letzte stueck des stahltragwerkes der vierten donaubruecke wird am 6. november eingesetzt werden. dies wurde mittwoch im verlauf der besichtigung einiger grossbaustellen durch die mitglieder des wiener tiefbauausschusses bekannt. die vierte donaubruecke besteht bekanntlich aus zwei teilen, naemlich einer betonbruecke ueber das jetzige inundationsgebiet und einer stahlbruecke ueber den strom selbst. diese stahlbruecke wurde von beiden seiten her im freien vorbau montiert. das letzte stueck zur schliessung der bruecke wird eben am 6. november eingesetzt.

tiefbaustadtrat h e l l e r wies darauf hin, dass die vierte donaubruecke ebenso wie alle anderen im bau befindlichen abschnitte der nordostautobahn aus bundesmitteln finanziert werden. die baudurchfuehrung selbst werde jedoch von den fachdienststellen des magistrates vorgenommen.

der ausbau der viktor kaplan-strasse und der erzherzog karl-strasse wird zur gaenze von der gemeinde selbst finanziert. wie heller weiter erklaerte, werde auch ein kleines strassenstueck von der stadionbruecke zur neuen donaukanalbruecke - von der aus eine hochstrasse durch den prater bis zur vierten donaubruecke fuehren wird - von der gemeinde finanziert, obwohl es sich dabei um den teil einer kuenftigen bundesstrasse handle.

+++

Rathaus-Korrespondenz

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER, VERLEGER UND DRUCK:
PRESSE- UND INFORMATIONSDIENST DER STADT WIEN

PRESSEFORUM - A 1082 WIEN, 1, RATHAUSSTRASSE 1 - TELEPHON 42 800 DURCHWAHL, KL. 2971 - 2974, FS (7) 5662
CHEFREDAKTEUR UND FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

kommende woche:

jury fuer ''stadt des kindes'' tritt zusammen

16.10. (rk) kommenden dienstag, den 21. oktober, tritt unter dem vorsitz von stadtraetin maria j a c o b i das preisgericht zusammen, um die wettbewerbsentwuerfe fuer die errichtung einer ''stadt des kindes'' in wien zu beurteilen. zu diesem engeren wettbewerb wurden zwoelf architekten eingeladen. als erster preis sind 60.000 schilling vorgesehen, als zweiter preis 40.000 schilling und als dritter preis 25.000 schilling. ausserdem sollen zwei anerkennungspreise zu je 15.000 schilling vergeben werden. das ergebnis des wettbewerbes wird voraussichtlich donnerstag, den 23. oktober, vorliegen.

geehrte redaktion

stadtraetin maria j a c o b i wird die preistraeger und ihre entwuerfe am 23. oktober den pressevertretern in der volkshalle des wiener rathauses vorstellen. wir laden sie herzlich ein, berichterstatter und fotoreporter zu entsenden. bitte merken sie vor:

zeit: donnerstag, 23. oktober, 10.30 uhr

ort: volkshalle des wiener rathauses, eingang vom rathausturm her.

+++

mehr als eine halbe million fuer lernbuecher

wien, 16.10. (rk) fuer den ankauf von vier neuen lernbuechern fuer alle oeffentlichen und privaten allgemeinbildenden pflichtschulen mit oeffentlichkeitsrecht machte der kulturausschuss einen zusaetzlichen betrag von 550.000 schilling fluessig. damit werden 5.000 exemplare ''gut sprechen'', 8.000 stenografiebuecher, 2.000 exemplare ''wir stenografieren'' und 1.700 exemplare ''neues rechenbuch fuer die oesterreichischen volksschulen fuer die schueler der 7. und 8. klassen der allgemeinen sonderschulen'' gekauft. mit dieser vierten ueberschreitung hat sich die bisher genehmigte summe auf insgesamt 16,140.000 schilling erhoeht.
+++

wig 74-wettbewerb - 190 teilnehmer

wien, 16. 10. (rk) 190 teilnehmer aus 25 laendern nehmen an dem ideenwettbewerb zur erlangung von entwuerfen fuer die wiener internationale gartenschau 1974 teil. mit ausnahme von australien und der antarktis sind architekten aus allen kontinenten vertreten. der wettbewerb, der im juli dieses jahres ausgeschrieben wurde, ist mit vier preisen dotiert, und zwar 250.000, 200.000, 100.000 und 80.000 schilling. weiter sind drei ankaeufe zu je 50.000 schilling vorgesehen.

bis zum februar 1970 ist noch die moeglichkeit, wettbewerbsarbeiten abzugeben. die internationale jury zur beurteilung der eingelangten entwuerfe wird im april 1970 ihre arbeit aufnehmen.
+++

20. ausstellung ''das gute bild fuer jeden'' in der secession

wien, 16.10. (rk) heuer wird die vom kulturamt der stadt wien gemeinsam mit den wiener kuenstlerverbaenden gestaltete weihnachtsverkaufsausstellung ''das gute bild fuer jeden'' zum zwanzigsten mal stattfinden. bekanntlich werden dabei wertvolle arbeiten von den mitgliedern verschiedener kuenstlervereinigungen und vereinslosen kuenstlern in der secession ausgestellt und zu niedrigem preisen angeboten.

im vergangenen jahr wurden 480 werke um 219.234 schilling verkauft. oelbilder kosteten bis zu 4.000 schilling, aquarelle bis 1.000, zeichnungen bis 700, druckgraphiken bis 400, kleinplastiken (bronze) bis 4.000 und solche aus holz oder keramik zwischen 400 und 600 schilling. die ausstellung wurde von insgesamt 6.145 personen besucht.

die kosten fuer die heurige ausstellung, die vom 28. november bis 24. dezember stattfindet, werden sich auf rund 90.000 schilling belaufen. der kulturausschuss hat beschlossen, diesen betrag zur verfuegung zu stellen.
+++

der ''rosenkavalier'' fuer den buergermeister

wien, 16.10. (rk) anlaesslich der britischen woche ueberreichte am donnerstag der oesterreichische generalvertreter der englischen schallplattenfirma decca, rudolf f r i e d m a n n , dem wiener stadtoberhaupt den ''rosenkavalier'' auf schallplatten. die decca produziert seit fast zwei jahrzehnten in wien und besitzt exclusivvertraege mit den bedeutendsten orchestern. der ''rosenkavalier'' wurde mit den wiener philharmonikern und kuenstlern der wiener staatsoper aufgenommen.
+++

slavik in der ''sueddeutschen'':
probleme der bundeshauptstadt wien

wien, 16.10. (rk) in der oesterreich-beilage der ''sueddeutschen zeitung'', die am mittwoch erschienen ist, nimmt vizebuergermeister felix s l a v i k in einem ausfuehrlichen artikel zu problemen der bundeshauptstadt wien stellung.

der wiener vizebuergermeister betont dabei, dass sich die wiener wirtschaft im hinblick auf seine geographische lage weitgehend neu orientieren muss. dieser entwicklung und der sicherung der arbeitsplaetze fuer die wiener bevoelkerung ist daher ein ganz besonderes augenmerk zugewendet. wissenschaftler und forscher haben die voraussichtliche gesellschaftliche, soziologische, soziale und wirtschaftliche entwicklung wiens fuer die naechsten jahrzehnte abgeschaetzt.

man erwartet auf grund der untersuchtungsergebnisse, dass der bedarf an elektrischem strom in den naechsten 30 jahren das siebenfache, der gasbedarf das vierfache erreichen wird. der wasserbedarf wird auf das dreifache steigen. die zuwanderung wird sich auf die entwicklung der wiener bevoelkerung guenstig auswirken und die lebenserwartung wird sich weiter erhoehen. in diesem zusammenhang wird es notwendig sein, jaehrlich 3.000 neue arbeitsplaetze zu schaffen. die anzahl der autos wird sich auf 700.000 erhoehen.

die stadt wien ist bereits daran gegangen, industriegelaende aufzuschliessen und hat eine eigene betriebsansiedlungsgesellschaft gegruendet, die wachstumsorientierte firmen auf neuem industriegelaende ansiedeln soll.

in dem artikel des wiener vizebuergermeister wird abschliessend hervorgehoben, dass mit dem bau der wiener u-bahn in kuerze begonnen werden wird und dass die stadt wien in den naechsten fuenf jahren 65.000 moderne wohnungen errichten sowie den totalen hochwasserschutz fuer unsere stadt verwirklichen will.
+++

ab naechster woche sozialberatungsstellen in wien

wien, 16.10. (rk) die auf initiative von wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i ins leben gerufene wiener sozialberatung wird naechste woche in acht beratungsstellen ihre taetigkeit aufnehmen. ab donnerstag, den 23. oktober, sind die beratungsstellen jeweils donnerstag beziehungsweise freitag von 15 bis 18.30 uhr geoeffnet.

der sinn der beratungsstellen ist es, in allen notlagen des lebens zu beraten und zu helfen. die wiener sozialberatung steht jedermann kostenlos, streng diskret und unverbindlich offen, der in persoenlichen oder familiaeren angelegenheiten auskuenfte, rat oder hilfe sucht. man kann die beratung besuchen, ohne einen namen zu nennen, ohne sich auszuweisen. keine andere stelle erfaehrt, was dem geschulten sozialberater oder juristen anvertraut wird, ganz egal, was es ist.

die adressen der sozialberatungsstellen

3, landstrasser hauptstrasse 96	donnerstag
5, am hundsturm 18	donnerstag
9, galileigasse 8 (in der volkshochschule)	freitag
10, arthaberplatz 18 (in der volkshochschule)	freitag
15, rosinagasse 4 (im amtshaus)	donnerstag (ab 1970)
16, ludo hartmann-platz 7 (in der volkshochschule)	freitag
16, thaliastrasse 157 (im pensionistenheim)	freitag
21, angerer strasse 14 (im haus der begegnung)	freitag

das wohlfahrtsamt der stadt wien hat anlaesslich der eroeffnung der sozialberatungsstellen einen prospekt herausgebracht, der in allen pensionistenklubs, magistratischen bezirksaemtern und allen muetterberatungsstellen aufliegt und ueber die taetigkeit der neuen einrichtung genau informiert.

+++

das grosse geheimnis bis 1. jaenner:
die modefarbe 1970 heisst ''vienna''

wien, 16.10. (rk) noch ist es ein grosses geheimnis. aber am 1. jaenner des kommenden jahres wird das deutsche mode-institut offiziell bekanntgeben: die modefarbe 1970 heisst ''vienna''. das geheimnis daran: welche farbe ist es? das darf aus vertraglichen gruenden jetzt noch nicht gesagt werden. wie die verantwortlichen aber betonen, ist es eine nette, ansprechende unifarbe - ohne jede politische anspielung.

die modefotos, mit denen das bundesdeutsche institut die farbe ''vienna'' in aller welt publik machen will, werden ende dieser woche, voraussichtlich samstag und sonntag, von einem mannequin- und fotografen-team unter der leitung von heinz m. w a g n e r vom deutschen mode-institut gemacht werden. das team trifft am freitag, dem 17. oktober, in wien ein. es wird im hotel sacher logieren. die aufnahmen mit den mannequins, die herr wagner aus deutschland nach wien mitbringt, werden als ''kulisse'' wiener sehenswuerdigkeiten zeigen.

mit welch grosser wien-werbung die kreierung dieser neuen modefarbe verbunden sein wird, braucht nicht erst betont zu werden. der name wien wird dabei nicht nur in deutschland der breiten oeffentlichkeit in erinnerung gebracht werden. dass die ganze modewelt an solchen dingen anteil nimmt, zeigt der weltweite erfolg, den die gleichfalls vom deutschen mode-institut kreierte farbe ''mexikoblau'' im vergangenen jahr hatte.

'' mollige'' mannequins gesucht

uebrigens kommt herr wagner mit einem interessanten angebot nach oesterreich: er sucht in wien mannequins, die im kommenden fruehjahr an einer 14taegigen tournee von berlin aus teilnehmen wollen. weshalb er die vorfuehrdamen gerade in unserer stadt sucht, hat seinen besonderen grund: er braucht keine ''twiggies'', sondern im gegenteil eher rundliche damen: die mannequins muessen die

./.

konfektionsgroessen 42 bis 44 vorfuehren koennen. anmeldungen kommenden freitag, den 17. oktober, im hotel sacher bei herrn heinz m. wagner.
+++

planungsausschuss:
weitere staedtebauliche auftraege vergeben

wien, 16.10. (rk) im dichtverbauten gebiet wiens - es reicht heute etwa von der donau bis zur vorortelinie und von heiligenstadt bis zum laaer berg - gelten noch heute die richtlinien des aus dem vorigen jahrhundert stammenden generalregulierungsplanes. seit etwa zwei jahren ist die neubearbeitung der widmungs- und bebauungsbestimmungen im gang. die zielsetzung liegt in einer entmischung von betriebs- und wohnbaugebieten, in der herabsetzung der bebauungsdichte und - hand in hand damit - einer erhoehung des anteils an gruenflaechen.

mittwoch genehmigte der planungsausschuss solche abaenderungen des flaechenwidmungs- und bebauungsplanes fuer ein groesseres gebiet des 2. bezirks. in derselben sitzung vergab der ausschuss staedtebauliche bearbeitungsauftraege fuer den 6., 7. und 9. bezirk.
+++

abschiedsbesuch des rumaenischen botschafters

wien, 16.10. (rk) der botschafter der volksrepublik rumaenien, gheorghe p e l e , machte donnerstag vormittag buergermeister bruno m a r e k seinen abschiedsbesuch.
+++

die arbeiten an der 2. chirurgischen universitätsklinik mit ihrer modernen frischoperierten- und intensivstation

wien, 16.10. (rk) gesundheitsstadtrat dr. otto g l u e c k besuchte kuerzlich die 2. chirurgische universitaetsklinik in der lazarettgasse, die seit 1. oktober 1967 von dem herzspezialisten professor dr. johann n a v r a t i l geleitet wird. im rahmen des generalsanierungsplanes wird diese grosse chirurgische klinik umgebaut und vergroessert. das dachgeschoss wurde gehoben und in dem dadurch gewonnen neuen stockwerk mit dem ausbau einer station fuer experimentelle chirurgie begonnen. nach der fertigstellung werden hier vor allem tierexperimentelle eingriffe vorgenommen werden, um grundlagenforschungen fuer herz- und gefaesschirurgie zu betreiben, hier werden auch die operativen techniken fuer nieren-, lungen-, und lebertransplantationen erarbeitet. derzeit werden diese experimentellen arbeiten im institut von professor gottlob, das vor einigen jahren errichtet wurde, durchgefuehrt.

der herzchirurg professor navratil ist unter anderem damit beschaeftigt, versagende herzen mit hilfe einer ballonpumpe wieder zur normalen arbeit anzuregen. dieser eingriff, ueber den juengst in der gesellschaft der aerzte zum erstenmal berichtet wurde, besteht darin, dass die ballonpumpe in die herzschlagader eingefuehrt wird und durch ihre ansaugende und aufblasende wirkung das schwache herz entlastet und damit unterstuetzt.

seit mehr als eineinhalb jahren ist die frischoperierten- und intensivstation an der klinik professor dr. navratil fertiggestellt und in betrieb genommen. die 27 betten stehen jenen patienten zur verfuegung, die sich einer besonders schwierigen operation, wie etwa einem eingriff am herz, einem solchen an der lunge oder einer schweren bauchoperation unterziehen mussten. diese patienten verbleiben in der frischoperiertenstation solange, bis der kritische punkt ueberwunden ist, was in der regel zwischen zwei bis sieben tagen dauert. in der benachbarten intensiv-

./.

station werden patienten nach besonders schweren unfaellen mit hirnverletzungen, querschnittslaesionen, rippenserienfrakturen, oder lange waehrenden laehmungen oft verbunden mit bewusstlosigkeit, behandelt.

der zustand jedes einzelnen patienten wird in einer vollautomatisch funktionierenden zentralen ueberwachungsstation ununterbrochen beobachtet. die ueberaus komplizierte maschine liefert ohne unterbrechnung ekg-berichte, nachrichten ueber die herz- und atemtaetigkeit und ueber den zustand des kreislaufes. da es sich durchwegs um hoechstgefaehrdete kranke handelt, darf weder diese zentrale noch der patient selbst auch nur einen augenblick lang unbeobachtet bleiben. nicht minder intensiv behandelt und ueberwacht muessen die patienten werden, die mit schweren vergiftungserscheinungen in die sauerstoffueberdruckkammer eingeliefert werden. ihre lebensbedrohlichen durchblutungsstoerungen verlangen es, dass sie fuenf bis siebenmal am tag intensiver sauerstoffzufuhr ausgesetzt werden.

begreiflicherweise benoetigt man in diesen hochspezialisierten abteilungen besonders viel und gut geschultes personal. das personalproblem ist bei dieser abteilung noch nicht geloest. das problem, genuegend viel und genuegend qualifizierte schwestern zu finden, ist ursache, dass die intensivstation derzeit nicht voll ausgelastet werden kann. es werden derzeit massnahmen getroffen, um dieser so wichtigen abteilung genuegend und entsprechend geschultes pflegepersonal zu verschaffen.

+++

josef maria eder zum gedenken

wien, 16.10. (rk) auf den 18. oktober faellt der 25. todestag von hofrat professor dr. josef maria e d e r , der durch seine lebensarbeit die entwicklung der fotografie und fotochemie entscheidend gefoerdert hat.

er wurde am 13. maerz 1855 in krems an der donau geboren und absolvierte das fachstudium an der universitaet und an der technischen hochschule in wien, wo er sich fuer fotochemie habilitierte und bis 1925 das akademische lehramt ausuebte. eder war der gruender und erste direktor der 1899 eroeffneten graphischen lehr- und versuchsanstalt, die unter seiner leitung weltruf erlangt hat und bis heute als hervorragende ausbildungsstaette fuer graphiker, fotografen und drucktechniker gilt. er schuf die kuenstlerischen und technischen grundlagen fuer seinen wissenszweig, zu dessen fortschritt er richtunggebend beitrug, und betaetigte sich in theoretischer wie in praktischer hinsicht, indem er verschiedene instrumente konstruierte und rund 300 arbeiten publizierte. unter diesem befinden sich standardwerke, die bis heute unentbehrlich geblieben sind. hofrat professor dr. eder wurde fuer seine bedeutenden leistungen vielfach ausgezeichnet. er war wirkliches mitglied der oesterreichischen akademie der wissenschaften, praesident der oesterreichischen fotografischen gesellschaft, ehrendoktor der technischen wissenschaften sowie mitglied in- und auslaendischer vereinigungen.

+++

der 1,000.000.ste badegast im floridsdorfer hallenbad

wien , 16.10. (rk) mittwoch abend wurde im floridsdorfer hallenbad die 1,000.000ste karte ausgegeben. stadtrat hubert p f o c h hatte sich eingefunden, um den badegast, den 14jaehrigen gerald l i r n b e r g e r, persoenlich zu begruessen. er ueberreichte ihm einen goldenen rathausmann und zehn freikarten fuer das floridsdorfer hallenbad. gerald lirnberger wohnt im 20. bezirk und ist zusammen mit seinem vater ein haeufiger besucher des hallenbades.

in einer kleinen ansprache betonte stadtrat pfoch die steigende wichtigkeit des schwimmhallenbaues, der die wiener stadtverwaltung mit ihrem baederkonzept voll rechnung traegt. der stadtrat erwaehnte auch die steigende besucherfrequenz in den wiener schwimmhallen, die sich in den letzten fuenf jahren um 184 prozent erhoeht hat.

+++

geehrte redaktion

wir erinnern daran, dass morgen freitag, den 17. oktober um 10 uhr, obermagistratsrat dr. karl f o l t i n e k in vertretung von vizebuergermeister gertrude sandner im sitzungszimmer der geschaeftsgruppe 3 (friedrich schmidt-platz 5, 2. stock) die entwerfer der drei besten plakate des jahres 1968 auszeichnen wird. die geldpreise von je 5.000 schilling erhalten tino e r b e n fuer sein plakat ''albertina jaques callot'', alfred p r o k s c h fuer das plakat ''graphik 67'' und das ehepaar elisabeth und peter b l a u e n s t e i n e r fuer das plakat ''romantica 68''.

sie werden herzlich eingeladen, zu der kleinen feier berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.

zeit: freitag, 17. oktober 10 uhr

ort: sitzungszimmer des kulturamtes der stadt wien,
8, friedrich schmidt-platz 5/2/213

+++

259 neue ''rathaus-lehrlinge'' wurden vorgestellt

wien, 16.10. (rk) im festsaal des rathauses fand donnerstag frueh die vorstellung von 259 burschen und maedchen statt, die nach bestandenen pruefungen als sogenannte ''rathaus-lehrlinge'' aufgenommen wurden. an der musikalisch umrahmten feier nahmen personalstadtrat hans b o c k , der praesident der gewerkschaft der gemeindebediensteten, nationalrat robert w e i s z , magistratsdirektor dr. rudolf e r t l , stadtschulratspraesident hofrat dr. hermann s c h n e l l , mitglieder des gemeinderatsausschusses 1, vertreter der beamtenschaft sowie die eltern der lehrlinge teil.

stadtrat bock wies auf die grossen erfolge der stadtverwaltung in der ausbildung von lehrlingen hin. von den insgesamt 312 bewerbern sind heuer 259 aufgenommen worden, davon sind 70 prozent maedchen. sie werden nach vollendeter ausbildung im dienste der stadtverwaltung stehen, die fast 54.000 menschen beschaeftigt, davon allein 15.000 in den spitaelern.

nationalrat robert weisz begruesste die neuen ''rathauslehrlinge'' und wuenschte ihnen guten erfolg fuer ihre ausbildungsjahre.

+++

sperre der kaerntner strasse

wien, 16.10. (rk) die kaerntner strasse zwischen karlsplatz und ring wird von samstag mittag bis montag frueh auch fuer den verkehr in richtung stadteinwaerts gesperrt. in der gegenrichtung kann die kaerntner strasse bekanntlich schon seit dienstag nicht befahren werden. die verkehrssperre waehrend des wochenendes ist die voraussetzung dafuer, um strassenbauarbeiten durchfuehren zu koennen, die fuer die sanierung aller strassenzuege im bereich des grossen umleitungszirkus notwendig sind.

+++

bisher an ueber 300.000 muetter:
babywaeschepakete werden immer reichhaltiger

wien, 16.10. (rk) jede wiener mutter erhaelt von der stadt wien bekanntlich fuer ihr neugeborenes baby ein reichhaltiges waeschepaket als ''startkapital''. im budget 1970 ist dafuer der vorlaeufige betrag von 5,740.000 schilling angesetzt. die vergabe von auftraegen in der hoehe von 2,272.000 schilling fuer die ausstattung der saeuglingswaeschepakete im kommenden jahr wurde soeben vom zustaendigen gemeinderatsausschuss genehmigt. im rahmen dieser aktion, die nach dem zweiten weltkrieg ab 1946 wieder aufgenommen wurde, sind bis einschliesslich september 1969 316.174 saeuglingswaeschepakete an wiener muetter ausgegeben worden.

der inhalt der saeuglingswaeschepakete wurde im lauf der jahre immer reichhaltiger und wird im naechsten jahr einen wert von 650 schilling haben. in einer plastiktasche verpackt erhaelt die junge mutter folgende erstausstattung: einen flanellstrampelsack, eine flanelldecke, 20 windeln, drei hemdchen, vier jaeckchen, ein windelhoeschen, eine strampelgarnitur, eine latzhose und einen pullover. dazu kommen - nicht zuletzt - eine broschuere ueber babypflege und ein brief des buergermeisters.

+++

slavik vor kreditfachleuten:
verschuldung der gemeinden steigt immer rascher
durch einnahmenumschichtungen zugunsten des bundes

wien, 16.10. (rk) die verschuldung der gemeinden steigt immer rascher. der grund dafuer sind die in den letzten jahren vorgenommenen einnahmeumschichtungen, die zu ungunsten der laender und gemeinden und zugunsten des bundes vorgenommen wurden, sowie die staendig steigenden aufgaben, die die gemeinden zu bewaeltigen haben. diese alarmierende mitteilung machte der staedtische finanzreferent und geschaeftsfuehrende obmann des oesterreichischen staedtebundes, vizebuergermeister felix s l a v i k, am donnerstag bei einem vortrag vor internationalen kommunalkreditfachleuten in der zentralsparkasse.

der staedtische finanzreferent rechnete vor, dass durch die wirtschaftswachstumsgesetze und verschiedene steuerreformen des bundes die laender 826 millionen verloren haben, die gemeinden 669 millionen und wien 671 millionen. zwar hatte auch der bund einen einnahmeentfall von 2,6 milliarden schilling, der jedoch durch steuerliche massnahmen auf anderen gebieten mehr als ausgeglichen wurde. durch neueinnahmen hat der bund 4,7 milliarden sozusagen verdient. hingegen haben die laender nur 217 bekommen, die gemeinden 160 millionen und wien 119 millionen. es ist also eine echte umschichtung der einnahmen zu ungunsten der laender und gemeinden eingetreten, und dies nach abschluss des letzten finanzausgleiches, so dass kein ausgleich moeglich ist. bei den verhandlungen fuer den neuen finanzausgleich - der derzeitige laeuft 1972 aus - wird deshalb auf die geaenderten verhaeltnisse bedacht genommen werden muessen. in den letzten jahren ist naemlich die verschuldung der gemeinden von sieben auf elf milliarden schilling gestiegen. 1964 betrug die verschuldung der gemeinden 78 prozent der ordentlichen ausgaben eines jahres, 1967 war diese verschuldung auf 90 prozent gestiegen. das beunruhigende dabei ist, dass sich die verschuldung beschleunigt.

man spricht immer von der gemeinde als keimzelle des staates. man muss den gemeinden aber auch die moeglichkeit geben, mit ihren finanzproblemen fertig zu werden im interesse aller

./.

bewohner der republik oesterreich. slavik schlug vor, vor allem die einschraenkenden massnahmen bei kreditaufnahmen zu lockern. die gemeinden sollten dabei beraten werden, sollten langfristige darlehen erhalten, fuer die der bund die ausfallshaftung uebernimmt sowie einen teil des zinsendienstes. eine autonomie der gemeinden ohne finanzautonomie bleibt eine theoretische angelegenheit, betonte der vizebuergermeister.

die wichtigsten probleme

zu beginn seines referates erlaeuterte der staedtische finanzreferent den internationalen kreditfachleuten einige der wichtigsten probleme der oesterreichischen gemeinden, probleme, die zu einer immer staerkeren investitionsnotwendigkeit fuehren. nicht weniger als 55 prozent aller investitionen werden heute von den gemeinden getragen. durch die aenderung der schulgesetze zum beispiel wurde es notwendig, 4.000 schulklassen neu zu bauen, was einen gesamtaufwand von vier milliarden schilling erfordert. der bund leistet dazu nur 450 millionen und dies in fuenf jahresraten.

ein anderes problem ist die errichtung, die erhaltung und ausgestaltung unserer krankenhaeuser. die finanziellen lasten muessen vorwiegend von den gemeinden als spitalserhalter aufgebracht werden und steigen staendig. in wien zum beispiel von 1959 bis 1965 von 118 auf 203 schilling pro patient.

zur entwicklung des fuer oesterreich so wichtigen fremdenverkehrs hat der staedtebund eine aktion initiiert, durch die jaehrlich 350 millionen schilling, verteilt auf fuenf jahre, insgesamt also 1.750 millionen, aufgebracht werden sollten. die geldinstitute, darunter auch die zentralsparkasse, erklaerten sich bereit, dabei mitzuwirken. es waere jedoch noetig gewesen, zinsenzuschuesse vom bund, von den laendern und von den kammern zu bekommen. leider konnte diese aktion bisher nicht zustandekommen.

ein weiteres problem: die muellbeseitigung. die dafuer notwendigen verbrennungsanlagen sind sehr teuer. die vor acht jahren in wien erbaute erste anlage dieser art kostete damals eine viertelmilliarde. aehnlich ist es mit der wasserver-

./.

sorgung und mit der abwasserbeseitigung. beim wasserwirtschaftsfonds sind derzeit projekte in einem ausmass von acht milliarden schilling vorgemerkt, doch wird der finanzbedarf auf diesem gebiet mit nicht weniger als 40 milliarden schilling angenommen.

zum strassenbau und zur strassenerhaltung nannte slavik folgende zahlen: der bund ist fuer 411 kilometer autobahn und 9.301 kilometer bundesstrassen verantwortlich. landesstraßen gibt es hingegen 22.722 kilometer und gemeindestrassen 59.224 kilometer. aus dem 918 millionen-ertrag der mineraloelsteuer erhalen die gemeinden nur 184 millionen. dazu kommt, dass der bund zu dieser steuer einen bundeszuschlag einhebt, der ihm insgesamt 4,2 milliarden schilling bringt.

+++

rathausbesuch der fuenfkaempfer

wien, 16.10. (rk) die teilnehmer am laenderkampf suedafrika - oesterreich im modernen fuenfkampf besuchten donnerstag das rathaus, wo sie von obermagistratsrat dr. otto s c h r e m s im steinernen saal begruesst wurden. der generalsekretaer des oesterreichischen olympischen komitees, edgar f r i e d , stellte die sportler vor, die bereits in vier disziplinen - fechten, reiten, schiessen und schwimmen - ihre kraefte gemessen haben. morgen finden die wettkaempfe im laufen statt. der laenderkampf endet am samstag mit der preisverteilung. danach fliegen die gaeste, die seit 13. oktober in wien sind, ueber portugal in ihre heimat zurueck.

+++

neues institut fuer erziehungshilfe eroeffnet

wien, 16.10. (rk) ein neues institut fuer erziehungshilfe uebergab wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i am donnerstag seiner bestimmung. das institut in der siebenbrunnenfeldgasse 7 im 5. bezirk ist das zweite seiner art. weitere gruendungen, die durch das jugendamt der stadt wien ermoeglicht werden, sollen in einigen jahren folgen.

die notwendigkeit und segensreiche wirkung dieser institute, die der behebung von psychischen stoerungen bei schulkindern durch individuelle ambulante behandlung dienen, betonten bei der eroeffnung auch univ.-prof. dr. walter s p i e l , univ.-dozent dr. peter b e r n e r , beide von der psychiatrisch-neurologischen universitaetsklinik, ferner der leiter der erziehungshilfe-institute, dr. knut b a u m g a e r t e l und der margaretner bezirksvorsteher johann w a l t e r .

stadtraetin jacobi hob hervor, dass in der ersten ''child-guidance-klinik'', wie die institute nach amerikanischem vorbild auch genannt werden, schon viele hunderte kinder mit erfolg behandelt und als lebenskraeftige menschen herangebildet wurden. auf die dauer konnte jedoch das erste institut in der heiligenstaedter strasse den anforderungen nicht mehr gerecht werden. fuer das neue institut liegen bereits mehr als 400 vormerkungen vor. ein 24koepfiges team von psychiatern, psychologen, fuersorgerinnen und lehrern steht hier zur verfuegung und garantiert eine bestmoegliche therapie nach neuesten wissenschaftlichen erkenntnissen.

+++

friedhofsordnung: novellierung geplant

wien, 16.10. (rk) ein unterausschuss mit acht mitgliedern soll die arbeiten zur novellierung der wiener friedhofsordnung in angriff nehmen, gleichzeitig entsteht auf beamtenebene ein revisionsvorschlag. das ist das ergebnis der donnerstagsitzung des zustaendigen gemeinderatsausschusses (baubehoerdliche und technische angelegenheiten). nach eingehenden gespraechen zwischen der zustaendigen stadtraetin dr. maria s c h a u m a y e r und dem ausschussvorsitzenden, gemeinderat josef w i n d i s c h , wurde jetzt diese vorgangsweise beschlossen.

gemeinderat windisch stellte sofort klar, dass die beratungen nicht im eilzugstempo abgefuehrt werden duerfen: eine solch delikate materie muesse besonders gruendlich ueberlegt werden. aufschlussreiche ergebnisse erwartet man sich von den antworten auf einen fragebogen, der in naechster zeit - also waehrend der haeufigsten friedhofsbesuche - an die grabbesucher verteilt werden wird.

auf anregung von stadtraetin dr. schaumayer werden fachleute der staedtischen friedhofsverwaltung vor dem gemeinderatsausschuss 9 ueber die materie referieren. der unterausschuss selbst wird aus den gemeinderaeten windisch, michalica, edlinger, peska, nedwed (alle spoe) sowie dr. glatzl und neusser (beide oevp) bestehen. stadtraetin dr. schaumayer gehoert ihm - nach den bestimmungen der geschaeftsordnung - ebenfalls an.

+++

keine protektion bei pkw-stellplaetzen

seit 1965 werden die parkplaetze bei staedtischen wohnanlagen direkt mit den wohnungen vermietet. bei nachtraeglich angelegten parkplaetzen auf privatgrund der stadt wien in der naehe von wohnbauten wird nun erstmals versucht, durch eine verlosung der vorhandenen stellplaetze eine moeglichst gerechte verteilung auf die mieter zu erzielen.

die erste oeffentliche verlosung beim wohnhaus patrubangasse 9 im 10. bezirk nahm wohnungsstadtrat reinhold s u t t n e r zum anlass, um diese methode der parkplatzvergabe zu erlaeutern. die bisherige vergabe in der reihenfolge der ansuchen hat sich als unbefriedigend erwiesen. nun werden im einvernehmen mit dem bezirksvertretungen die stellplaetze verlost und der termin dafuer rechtzeitig durch kundmachung im haus bekanntgegeben.

stadtrat suttner erklaerte weiter, dass die stadt wien bei ihren wohnbauten ohnehin mehr stellplaetze anlegt, als die gesetzliche verpflichtung durch die bauordnung und das garagengesetz vorsieht. dennoch sei der bedarf immer groesser. im konkreten fall der patrubangasse waren 57 numerierte stellplaetze zu vergeben, jedoch 64 ansuchen eingelangt. hiervon wurden ohne verlosung drei plaetze an im haus wohnende arzte und vier plaetze an koerperbehinderte bewerber abgegeben. die restlichen 50 plaetze wurden dann verlost.

- die hausbewohner hatten sich zur verlosung auf dem parkplatz eingefunden. aus einer schachtel, in der in neutralen kuverts die uebriggebliebenen ansuchen lagen, zog ein kleines maedchen ein kuvert nach dem anderen. freilich gingen zum schluss auch die sieben ''pechvoegel'' nicht leer aus: sie koennen sich auf einem nur wenige minuten entfernten parkplatz durch ansuchen numerierte stellplaetze sichern. die monatliche miete fuer diese stellplaetze betraegt 50 schilling.

++

heilmittelwerke wien: 50 jahre im dienste der leidenden menschheit

wien, 16.10. (rk) beim 50jaehrigen bestandsjubilaeum der heilmittelwerke wien, das donnerstag mit einer festsitzung in der akademie der wissenschaften begangen wurde, stellte buergermeister bruno m a r e k fest, dass sich der betrieb zu einem wesentlichen faktor der oesterreichischen volkswirtschaft entwickelt habe. die gemeinde wien schaetzt sich gluecklich, als gesellschafter der heilmittelwerke wesentlich zu dieser entwicklung beigetragen zu haben. wenn nun im zuge der konzentrationsnotwendigkeiten die gesellschaftsanteile der heilmittelwerke an die oesterreichischen stickstoffwerke abgegeben wurden, bedeutet dies den beginn eines neuen, erfreulichen kapitels in der halbhundertjaehrigen geschichte dieses traditionsreichen wiener betriebes.

der buergermeister wuenschte den heilmittelwerken wien auch in ihrer neuen organisationsform weitere erfolge zum wohle der leidenden menschheit im dienste unserer volksgesundheit und der oesterreichischen wirtschaft.

+++

Musikveranstaltungen in der Woche vom 20. bis 26. Oktober

16. Oktober (RK)

Montag, 20. Oktober:

18.30 Uhr, Musikakademie, Lothringerstraße, Vortragsaal, Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Kammermusikabend der Klasse Walter Koch

19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft 1. Konzert im Zyklus IV; Prager Streichquartett (Schubert: Quartett a-Moll; Martinu: Quartett Nr.3; Mozart: Quartett G-Dur KV 387)

19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Musikalische Jugend Österreichs: 1. Konzert im Zyklus X (Voraufführung des 1. Quartett-Abends der GdM); Weller-Quartett, mitwirkend Dieter Gürtler/Cello (Haydn, Rubin, Schubert - Programm siehe 22. Oktober)

19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Dänisch-österreichisches Freundschaftstreffen 1969: Festkonzert; Ausführende: KS Erich Kunz (Baßbariton), Attila Kubinyi und Edith Steinbauer (Violine), Radio Drengekoret (Knabenchor Radio Danmark), Dirigent Henning Elbirg; Chorvereinigung Jung-Wien, Dirigent Leo Lehner; verbindende Worte: Maria West-Crone, Kopenhagen

19.30 Uhr, Palais Schwarzenberg, Marmor-Saal, Festkonzert "5 Jahre Klassisches Wiener Schrammelquartett"; Rezitation und Gesang: Fritz Lehmann (Burgtheater); verbindende Worte: Walter Deutsch (Wr.Musikakademie)

19.30 Uhr, Wiener Urania, Mittlerer Saal, VHS Wiener Urania - Kulturamt der Stadt Wien: Vortragszyklus "Lieder der Völker" - Norwegen; Kari Lövaas (Sopran), Vortrag und am Flügel Dr.Erik Werba

Dienstag, 21. Oktober:

19.00 Uhr, Musikakademie, Seilerstätte 26, Festsaal, Österreichische Gesellschaft für Musik - Gesellschaft für Musiktheater - Musikalische Jugend: Vortrag Ernst Krenek "Anmerkungen zu meinem Opernschaffen" (anläßlich der österreichischen Erstaufführung von "Karl V")

19.00 Uhr, Wiener Urania, Hörsaal VI, Wiener Urania-Wiener Arbeiterkammer: Vortragsreihe Prof.DDr.Philipp Ruff "Musik als Ausdruck der Zeit" - Musik des Barock (mit Musikbeispielen)

19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Solidarität: Konzert des Donkosaken-Chores, Leitung Serge Jaroff

19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Musikalische Jugend Österreichs: 1. Konzert im Zyklus VI; Klavierabend Otto M.Zykan (Schumann: Kinderszenen und Sonate g-Moll; Scarlatti: Drei Sonaten; Debussy: 5 Etüden; Schönberg: Suite op.25)

./.

Dienstag, 21. Oktober:

19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Österreichischer Gewerkschaftsbund: Voraufführung des 1.Quartett-Abends der GdM; Das Weller Quartett, mitwirkend Dieter Gürtler/Cello (Haydn, Rubin, Schubert - Programm siehe 22. Oktober)

19.30 Uhr, Palais Palffy, Grillparzer-Saal, "Von großen und kleinen menschlichen Torheiten"; Friederike Pfleger, am Flügel Gertraud Schläffer (humorvolle Poesie in musikalischer Umrahmung)

20.00 Uhr, Kulturzentrum, Annagasse 20, Gemeinschaft der Künstlerinnen und Kunstfreunde (Gedok): Konzertabend Liselotte Weiss, Klavier _ Barbara Müller-Haase, Flöte - Elisabeth Schmidt Klavierbegleitung (Sonaten von J.S.Bach, W.A.Mozart, A.Berg, H. Eisler un

Mittwoch, 22. Oktober: H.Eder)

19.00 Uhr, Dom St.Stephan, Orgelkonzert

19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Solidarität: Konzert des Donkosaken-Chores, Leitung Serge Jaroff

19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Afro-Asiatisches Institut: Folklore-Abend

19.30 Uhr, Konzerthaus, Schubert-Saal, "Bergerettes und galante Stücke"; Marie-Terese Escribano, Sopran - Gudrun Margarete Schmeiser, Cembalo - Klaus Walter, Laute und Gitarre (Couperin, Rameau, Bataille, Boesset u.a.m.)

19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: 1. Konzert im Quartett-Zyklus; Das Weller-Quartett, mitwirkend Dieter Gürtler/Cello (Haydn: Quintenquartett d-Moll; Rubin: Streichquartett; Schubert: Streichquintett C-Dur)

Donnerstag, 23. Oktober:

19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Konzertdirektion Brabée & Co: Konzert des Donkosaken-Chores, Leitung Serge Jaroff

19.30 Uhr, Konzerthaus, Schubert-Saal, Konzertvereinigung blinder Künstler: Solistenkonzert; Cölestine Hafner (Sopran), Professor Karl Seifert (Bariton), Josef Misar (Klavier)

19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Musikalische Jugend Österreichs: 2. Konzert im Zyklus III (Voraufführung des 2. Konzertes im Symphoniker-Zyklus der GdM); Wiener Symphoniker, Dmitrij Baschkirow (Klavier), Dirigent Wolfgang Sawallisch (Pizzetti, Beethoven, Mozart - Programm siehe 26. Oktober)

20.00 Uhr, Pfarrkirche Maria Treu, Orgelabend Imelda Blöchliger, Zürich; mitwirkend Heinz Humsberger, Tenor (J.S.Bach, Ph.E.Bach, J.Brahms, Schütz, Reger, Monferrato, Viadoma)

./.

Freitag, 24. Oktober:

10.00 Uhr, Musikakademie, Seilerstätte 26, Festsaal, Wiener Akademie für Musik u.d.K. - Österreichische Hochschülerschaft: Feierstunde zum Österreichischen Nationalfeiertag

19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Konzertdirektion Brabée & Co. Konzert des Donkosaken-Chores, Leitung Serge Jaroff

19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft: 1. Konzert im Zyklus VIII; Solisten des Französischen Rundfunkchores Paris, Dirigent Marcel Couraud (Penderecke: " tabat mater "; Ohana: "cris"; Guezec: "Reliefs Polychromés"; Messiaen: "Fünf Rechants"; Xenakis: "Nuits")

19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: Wiederholung des 1.Quartett-Abends; Das Weller-Quartett, mitwirkend Dieter Gürtler, Cello (Haydn, Rubin, Schubert - **Programm siehe 22. Oktober**)

Samstag, 25. Oktober:

15.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Wiener Philharmoniker: 2. Abonnementkonzert, Dirigent Zubin Mehta (Mozart: Sinfonia concertanta Es-Dur KV 297 b; Strawinsky: "Le sacre du Printemps")

19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Konzertdirektion Brabée & Co: Konzert des Donkosaken-Chores, Leitung Serge Jaroff

19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Konzertdirektion Cieplik: Liederabend Madeleine Baer (Sopran), am Flügel Hans Willi Häusslein (Mozart, Schumann, Pfitzner, Mussorgsky,Dvorák)

19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Theater der Jugend: Voraufführung des 2. Konzertes im Symphoniker-Zyklus der GdM; Wiener Symphoniker, Dmitrij Baschkirow (Klavier), Dirigent Wolfgang Sawallisch (Pizzetti, Beethoven, Mozart - Programm siehe 26. Oktober)

Sonntag, 26. Oktober:

11.00 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Wiener Philharmoniker: Wiederholung des 2. Abonnementkonzertes, Dirigent Zubin Mehta, (Mozart, Strawinsky - Programm siehe 25. Oktober)

11.00 Uhr, Wiener Funkhaus, Großer Sendesaal, Österreichischer Rundfunk: 1. Konzert im Zyklus V; Wiener Symphoniker, Hilde Somer (Klavier), Dirigent Ralf Weikert (Mozart: Symphonie A-Dur KV 201; A.Tauriello: Klavierkonzert E.Wellesz: "Prosperos Beschwörungen" op.53)

16.00 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Eichendorff-Oktett, 1. Konzert (J.Haydn: Bläser-Oktett;L.v.Beethoven: Oktett op. 103; W.A.Mozart: Serenade Nr.11 Es-Dur KV 375 für Bläseroktett

19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Konzertdirektion Brabée & Co: Konzert des Donkosaken-Chores, Leitung Serge Jaroff

./.

Sonntag, 26. Oktober:

19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: 2. Konzert im Symphoniker-Zyklus; mitwirkend Dmitrij Baschkirow (Klavier), Dirigent Wolfgang Sawallisch (Pizzetti: 3 Preludi sinfonici per l'Edipo re; Beethoven: 1. Klavierkonzert C-Dur op.15; Mozart: Jupiter-Symphonie C-Dur KV 551)

- - -

Nachtrag

Freitag, 24. Oktober:

19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal: Österreichischer Gewerkschaftsbund: Voraufführung des 2. Konzerts im Symphoniker-Zyklus der GdM; Wiener Symphoniker, Dmitrij Baschkirow (Klavier), Dirigent Wolfgang Sawallisch (Pizzetti, Beethoven, Mozart - Programm siehe 26. Oktober)

- - -

pferdenachmarkt vom 16. oktober

wien, 16.10. (rk) auftrieb am zentralviehmarkt 0. auftrieb am auslandsschlachthof: laut mitteilung der magistratsabteilung 60, keine neuzufuhren. die vom vortag unverkauft gebliebenen 15 pferde aus jugoslawien wurden zum preis von 14.50 schilling je kilogramm verkauft.
+++

schweinenachmarkt vom 16. oktober

wien, 16.10. (rk) unverkauft vom vormarkt 0. neuzufuhren inland: 172, durchlaeufer davon 102, gesamtauftrieb dasselbe, durchlaeufer 102, verkauft alles.
der marktverkehr ist ruhig, hauptmarktpreise.
+++

rindernachmarkt vom 16. oktober

wien, 16.10. (rk) kein auftrieb.
+++

die journalisten und der berg

wien, 16. 10. (rk) in der donnerstag vormittag abgehaltenen pressekonferenz stadtrat nekulas, bei der es darum ging, den abschluss der elektrogeraeteerhebungsaktion mit der ermittlung der preistraeger aus diesem wettbewerb zu koppeln, standen wiens pressevertreter vor einer idealen aufgabe: sie konnten aus eine berg von einsendungen - die hollerithkarten wogen zusammen immerhin drei zentner - jene gluecklichen ziehen, die schon in der naechsten zeit mit wertvollen elektrogeraeten "fuer's mitspielen" belohnt werden.

ziel und zweck der elektrogeraeteerhebungsaktion, die vom verband der e-werke oesterreichs im ganzen bundesgebiet und nun zuletzt auch in wien abgehalten wurde, ist es, fuer das kuenftige versorgungsnetz die entsprechenden unterlagen zu erhalten. nicht ueberall gibt es hochwertige und viel strom verschlingende geraete, und beim netzausbau soll man natuerlich wirtschaftlich vorgehen. immerhin ist in den letzten 70 jahren der stromverbrauch von null auf 100 angestiegen, somit hatten praktisch zwei generationen zeit und musse, versorgungsanlagen und versorgungsstraenge zu bauen. seit dem zweiten weltkrieg geht es allerdings sprunghaft bergauf und zwischen 1958 und 1968 konnte man bereits eine verdoppelung dessen buchen, was in den ersten 70 ''lebensjahren'' des elektrischen stromes verbraucht wurde.

in der heutigen pressekonferenz erfuhr man auch, dass allein im letzten jahr rund 4.000 neue hausanschluesse auf dem elektrosektor zustande kamen und dass die leistung von 1967 auf 1968 - also allein in einem jahr - um 50.000 kilowatt gestiegen ist. diesem umstand traegt unter anderem auch die umschaltung des netzes von 5 auf 10 kv rechnung, eine ausserst sparsame art, die leistungsfaehigkeit des netzes um 100 prozent bei nur 20 prozent kosten zu steigern.

in wenigen wochen werden die preistraeger, die heute gezogen wurden, zusammen mit ihren ''waisenkindern'' (sprich kommunalberichterstattern), denen sie die ziehung verdanken, zu einer matinee der wiener e-werke eingeladen werden, um im rahmen eines kleinen programmes ihre preise in empfang zu nehmen.

+++

preisguenstige gemuese- und obstsorten

wien, 16.10. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig.

gemuese: karfiol bis 3 bis 3,50 schilling je stueck, karotten 3 bis 4 schilling und kraut (weisskraut) 3 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse zwei) 6 bis 7,50 schilling, birnen (qualitaetsklasse zwei) 5 schilling und weintauben 4 bis 7 schilling je kilogramm.

+++

''kommunale anliegen an wissenschaft und forschung'' stadtebundgeneralsekretaer vor kommunalkreditfachleuten und wissenschaftlern

wien, 16.10. (rk) der generalsekretaer des oesterreichischen staedtebundes, bundesrat otto s c h w e d a , hielt donnerstag nachmittag im kommunalwissenschaftlichen dokumentationszentrum in der windischgraetz-villa im rahmen der 11. konferenz des internationalen informationszentrums fuer kommunalkredit in wien ein referat ueber das thema ''kommunale anliegen an wissenschaft und forschung''. in den vordergrund seiner ausfuehrungen stellte er das bekenntnis zur staendigen zusammenarbeit zwischen wissenschaftlern und politikern. im folgenden skizzierte bundesrat schweda die wesentlichsten aufgaben fuer die wissenschaft in der kommunalen interessensphaere. im vordergrund der anliegen der wissenschaft und forschung steht die planung in drei richtungen, und zwar in der grundlagenforschung, in der erarbeitung von planungsmethoden und in der erstellung von prognosen. die gemeinden benoetigen wissenschaftliche aussagen ueber die bevoelkerung und deren beduerfnisse, ueber wohn- und arbeitsgewohnheiten, ueber die arbeitskraefte, die wirtschaft und die infrastruktur . dazu

./.

gehoeren ferner auch die zukunftsforschung und trendberechnungen, um optimale entscheidungen ueber investitionen treffen zu koennen.

die gemeinden erwarten sich von der wissenschaft konkrete antworten auf offene fragen, wie zum beispiel methoden fuer die schaetzung des kommunalen finanzbedarfs, die finanzierung oeffentlicher einrichtungen (verkehr und versorgung) und die beziehungen dieser einrichtungen zur wirtschaft. besonders wichtig scheine auch die frage nach der zweckmaessigsten energieversorgung in neu aufzuschliessenden gebieten. sollen dafuer strom oder gas oder oel herangezogen werden und wie steht es mit der fernwaermeversorgung.

besonders viele fragen sind auch auf sozialem gebiet an die wissenschaft zu stellen. untersuchungen sind vordringlich ueber altersheime und altersspitaeler, ueber pensionistenklubs, ueber die probleme der berufstaetigen muetter und die betreuung der schluesselkinder, ueber die behinderten und ueber die freizeitgestaltung.

im zusammenhang mit dem einsatz von elektronischen datenverarbeitungsanlagen in den gemeinden erbat der generalsekretaer des staedtebundes ebenfalls die hilfe der wissenschaft. es sei zu ueberlegen, ob man nicht eine beratungsstelle fuer den einsatz solcher anlagen ins leben rufen koennte.

abschliessend erklaerte bundesrat schweda, dass sich erfreulicherweise im kommunalen bereich einiges zur heranziehung von wissenschaft und forschung getan hat. so wurde an der hochschule linz ein kommunalwissenschaftliches institut gegruendet, und vor wenigen tagen konnte das dokumentationszentrum in der windischgraetz-villa installiert werden. die stadt wien wird schon in naher zukunft weitere wesentliche akzente setzen, die die zusammenarbeit der kommunalpolitiker mit der wissenschaft sichern sollen. somit geht die bitte an die vertreter der wissenschaft, mitzuhelfen, die kommunalen probleme zu durchdenken und die bemuehungen zu unterstuetzen, die oesterreichischen gemeinden planvoll zu entwickeln.

zu mittag gab die stadt wien fuer die teilnehmer an dem kongress ein essen, bei dem vizebuergermeister slavik im rathauskeller die gaeste begruesste.

+++

Rathaus-Korrespondenz

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER, VERLEGER UND DRUCK:
PRESSE- UND INFORMATIONSDIENST DER STADT WIEN

PRESSEFORUM - A 1082 WIEN, 1, RATHAUSSTRASSE 1 - TELEPHON 42 800 DURCHWAHL, KL. 2971 - 2974, FS (7) 5662
CHEFREDAKTEUR UND FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

jungbuerger, bitte melden

wien, 17.10. (rk) von den 37.000 einladungen zu den heurigen ''jungbuergerbaellen'' sind 3.000 wegen unbestellbarkeit an das buero des wiener buergermeisters zurueckgekommen. alle jene maedchen und burschen der jahrgaenge 1948 und 1949, die noch keine einladung erhalten haben, werden daher gebeten, sich umgehend im kulturamt der stadt wien, landesjugendreferat, zu melden (telefon 42 800, durchwahl 2745).

die jungbuergerbaelle im rathaus finden am 27. und 29. oktober sowie am 7., 10. und 17. november statt. den jugendlichen steht es frei, sich fuer einen dieser termine zu entscheiden. die ballnacht am 7. november ist allerdings bereits ''ausgebucht''.

+++

industriegebiete:

zwei millionen fuer beleuchtung

wien, 17. 10. (rk) ein detailproblem der infrastruktur in den wichtigen industriebaugebieten wiens wurde donnerstag vom zustaendigen ausschuss des gemeinderates geregelt: der ausschuss (baubehoerdliche und technische angelegenheiten) bewilligte eine million schilling fuer den neubau der oeffentlichen beleuchtung in den betriebsbaugebieten scheydgasse (21. bezirk), auhof (13. bezirk) und perfektastrasse (23. bezirk). das notwendige material, das von der zustaendigen magistratsabteilung beigestellt wird, belaeuft sich im wert ebenfalls auf eine million schilling.
+++

bezirksvertretungssitzung in der kommenden woche

wien, 17.10. (rk) in der kommenden woche findet folgende bezirksvertretungssitzung statt:

mittwoch, 22. oktober: 17 uhr, bezirksvorstehung favoriten, keplerplatz 5, sitzungssaal.
+++

geehrte redaktion

wir erinnern daran, dass morgen vormittag die feierliche uebergabe der 100.000sten gemeindewohnung durch buergermeister bruno m a r e k stattfindet. wir laden sie herzlich ein, berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.

zeit: samstag, 18. oktober, 10 uhr

ort: staedtische wohnhausanlage mitterweg, 11, florian hedorfer strasse, stiege 19
+++

zentralfriedhof:
ist personentransport auf hauptwegen moeglich ?

wien, 17.10. (rk) schon seit langem werden ueberlegungen angestellt, wie den - oft betagten - besuchern des wiener zentralfriedhofs ein teil des langen weges zu den graebern erspart werden koennte. bei 330.000 graebern auf einem areal von 2,5 millionen quadratmeter ergeben sich lange und anstrengende wegzeiten.

stadtraetin dr. maria s c h a u m a y e r teilte donnerstag dem gemeinderatsausschuss 9 (baubehoerdliche und technische angelegenheiten) mit, dass sie mit fachleuten kontakt in der frage aufgenommen habe, ob ein personentransportverkehr innerhalb des zentralfriedhofs moeglich gemacht werden koennte. ein solcher verkehr koennte sich auf den hauptwegen des friedhofs abspielen.

die schwierigkeiten liegen in den durch die atmosphaere der oertlichkeit gegebenen bedingungen: moeglichste geraeuscharmut ist unabdingbare forderung, ebenso die vermeidung einer geruchs- oder abgasbelaestigung.

tatsaechlich ist man im augenblick dabei, umschau nach geeigneten fahrzeugtypen zu halten, die den geschilderten bedingungen gerecht werden. witterungsschutz fuer die fahrgaeste und vermeidung von beschwerlichkeiten beim ein- und aussteigen sollen ebenfalls gewaehrleistet werden.
+++

wiener wohnbau:

vom ziegel zum fertigteil

wien, 17.10. (rk) genau unter den fenstern jenes metzleinstalerhofes auf dem margaretenguertel, der den beginn des sozialen wohnbaus in wien markiert, wurde voriges jahr der guerteltunnel der strassenbahn - zugleich als spaetere u-bahn-strecke verwendbar - eroeffnet. dieser akt war symbolhaft fuer den aufschwung der oeffentlichen bautaetigkeit in wien, zwar unterbrochen durch einen weltkrieg, heute jedoch von den modernsten methoden getragen. ebenso symbolhaft ist der umstand, dass die 100.000ste nach dem krieg von der gemeinde errichtete wohnung aus vorfabrizierten bauelementen besteht.

zu beginn des sozialen wohnbaus in wien gab es nur zwei wohnungstypen (32 und 48 quadratmeter). ab 1927 wurden wohnungen bis zu 57 quadratmeter errichtet. heute hat die groesste wohnungstype 94 quadratmeter nutzflaeche, der durchschnitt liegt bei 65 quadratmeter.

am 3. mai 1962 wurde der erste fertigteil - eine deckenplatte - fuer die erste vorfabrizierte wohnung der stadt wien erzeugt. heute gibt es bereits mehrere fabriken fuer solche fertigteile. verkuerzte bauzeiten, verringerung des arbeitsaufwandes je wohnung und groessere unabhaengigkeit der bauarbeiten von der witterung sind die vorteile dieser methode. damit ist eine neue, revolutionierende methode im wiener wohnungsbau eingeleitet worden, denn alle fachleute sind einig in der meinung, dass die zukunft dem montagebau gehoert.
die stadt wien kann nicht nur beruhigt in die zukunft, sondern auch mit genugtuung in die vergangenheit blicken: fast 170.000 wohneinheiten markieren den langen weg vom metzleinstalerhof bis zur wohnung in der siedlung mitterweg, die buergermeister bruno m a r e k am samstag einem jungen ehepaar uebergeben wird.

+++

400.000 schilling fuer ''schueler-pflichtkonzerte''

wien, 17.10. (rk) seit 18 jahren bemueht sich das kulturamt der stadt wien, durch schueler-pflichtkonzerte das konzertpublikum von morgen heranzubilden. in einstuendigen konzerten lernen die schueler der zweiten, dritten und vierten klassen der hauptschulen und allgemeinbildenden hoeheren schulen sowie der polytechnischen lehrgaenge erstklassige musiker wie die wiener symphoniker und das niederoesterreichische tonkuenstlerorchester kennen. oft zum ersten mal in ihrem leben werden sie in den saelen des musikvereins und des konzerthauses mit symphonischer musik bekannt gemacht. der gute widerhall bei den schuelern und die bisherigen erfolge rechtfertigen die bemuehungen des kulturamtes und die nicht unbetraechtlichen kosten.

im schuljahr 1969/70 sollen 13 orchesterkonzerte des niederoesterreichischen tonkuenstlerorchesters, elf orchesterkonzerte der wiener symphoniker fuer die dritten klassen und zehn orchesterkonzerte der wiener symphoniker fuer die schueler der vierten klassen stattfinden. zur abdeckung der kosten fuer die konzerte bis zum ende des kalenderjahres 1969 hat der kulturausschuss kuerzlich 400.000 schilling bewilligt.
+++

karlsplatz- ausstellung verlaengert

wien, 17.10. (rk) das ueberaus grosse interesse, das die karlsplatz-ausstellung in der schmidthalle des wiener rathauses findet, hat dazu bewogen, die ausstellung der entwuerfe und modelle weiterhin zu zeigen. die ausstellung ist daher bis auf weiteres an allen werktagen sowie samstags von 8 bis 18 uhr bei freiem eintritt geoeffnet.
+++

deutscher fachmann ueber wirtschaftsfoerderung

wien, 17.10. (rk) ueber einladung der wiener betriebsansiedlungsgesellschaft fand donnerstag abend im ringturm ein vortrag statt, dessen thema ''wirtschaftsfoerderung warum und wie'' lautete und der sich mit den damit verbundenen problemen befasste. vortragender war dipl.-volkswirt oswald h u e l l e r, der durch mehrere jahre die bedeutendste wirtschaftsfoerderungsgesellschaft der bundesrepublik leitete und als erster fachmann auf diesem gebiet angesprochen werden kann.

wie der referent ausfuehrte, sei der begriff der wirtschaftsfoerderung sehr vielgestaltig und beinhalte drei hauptanliegen, deren wichtigstes die neuansiedlung von wirtschaftsunternehmen, ferner die verhinderung von abwanderungen sowie die foerderung der vorhandenen wirtschaft sei. so haette es etwa in der bundesrepublik vor zehn jahren noch keine wirtschaftsfoerderungsgesellschaft gegeben. erst mit dem rueckgang der wirtschaftskraft sei man daran gegangen, dieser entwicklung entgegenzuwirken und gesellschaften anzusiedlen, was in der folge zu einer befruchtung der wirtschaftlichen taetigkeit in diesen gebieten gefuehrt habe. zwei arten von gesellschaftstypen seien dabei zu unterscheiden, die sogenannte ''full service'' und die reine werbegesellschaft. diene letztere lediglich dem image, so verfuege die ''full service'' ueber ein stammkapital, einen gesellschaftsvertrag, eine geschaeftsfuehrung, einen aufsichtsrat und eine gesellschafterversammlung. voraussetzung fuer ihre taetigkeit sei dabei das vorhandensein von industriegruenden, entsprechende planung, werbung und akquisition sowie subvention, wobei hier oeffentliche mittel in verstaerktem masse eingesetzt werden muessten.

es gebe gebiete, die prosperieren und solche die stagnieren, weshalb man aus volkswirtschaftlichen gruenden stets darauf bedacht sein sollte, eine positive auslese zu treffen. die wirtschaftliche entwicklung werde in zukunft ein wesentlicher faktor sein, der eine befruchtende wirkung auf den gesamten handel habe. wirtschaftsfoerderung sei daher etwas positives, allerdings kein wunder- oder allheilmittel, sondern vielmehr ein instrument, das der durch- und weiterleitung von oeffentlichen mitteln diene und dazu beitrage, wesentliche wirtschaftliche probleme zu loesen.

+++

die umleitungen der kommenden woche:
neue einbahnen im bereich karlsplatz

wien, 17.10. (rk) der schwerpunkt der verkehrsmassnahmen in der kommenden woche liegt neuerlich im bereich des karlsplatzes: ab montag wird der strassenzug boesendorferstrasse (ab dumbastrasse) - elisabethstrasse und gauermanngasse zur einbahn. bis dienstag abend ist jedoch weiterhin die parallelfuehrung des autoverkehrs durch die lothringer strasse beziehungsweise ueber den karlsplatz gegeben. in der nacht zum mittwoch wird jedoch dieser teil der lastenstrasse fuer den gesamten verkehr zwischen schwarzenbergplatz und mariahilfer strasse gesperrt. der verkehr wird dann durch die neue einbahnroute gefuehrt. die sperre bezieht sich auch auf jenes verbindungsstueck, das zwischen kaerntner strasse respektive karlsplatz durch den girardipark zu der kreuzung beim verkehrsbuero fuehrt. das heisst, dass ab mittwoch ein linksabbiegen fuer den aus der wiedner hauptstrasse kommenden verkehr in die lastenstrasse nicht mehr moeglich ist. der linksabbiege-verkehr wird bei der kreuzung kaerntner strasse - elisabethstrasse in die elisabethstrasse eingefuehrt. zur besseren steuerung des verkehrs werden an folgenden kreuzungen ampelanlagen in betrieb genommen: boesendorferstrasse - akademiestrasse, elisabethstrasse - kaerntner strasse, operngasse - elisabethstrasse und gauermanngasse - getreidemarkt.

ab montag muss infolge strassenbauarbeiten die wipplingerstrasse halbseitig, und zwar zwischen renngasse und schottenring, fuer den verkehr gesperrt werden. die gegenrichtung, also vom schottenring zur renngasse, wird einbahnig gefuehrt. die umleitung erfolgt durch die renngasse - sie wird waehrend der baudauer (eine woche) zur einbahn - und die boersegasse zum ring. im laufe der kommenden woche, je nach dem stand der bauarbeiten, muss auch die renngasse zwischen hohenstaufengasse und wipplingerstrasse gesperrt werden. fuer die dauer der sperre der

./.

renngasse wird die einbahnregelung der hohenstaufengasse zwischen rockhgasse und renngasse umgedreht.

die niederoesterreichischen strassenbauer sind die ursache fuer eine teilweise sperre der hochstrasse in perchtoldsdorf, und zwar zwischen der kaltenleutgebner strasse und der schon in niederoesterreich liegenden bahngasse. die umleitung richtung perchtoldsdorf erfolgt durch die kaltenleutgebner strasse - willergasse - sonneberggasse. in der gegenrichtung wird der verkehr durch die bahngasse und beethovengasse zur ketzergasse gefuehrt.
+++

buergermeister besuchte ''schaetze der city of london''

wien, 17.10 (rk) buergermeister bruno m a r e k stattete donnerstag nachmittag der im rahmen der britischen woche im oesterreichischen museum fuer angewandte kunst gezeigten ausstellung ''schaetze der city of london'' einen besuch ab. in anwesenheit des direktors der britischen woche, mister p e s k e t t, sowie vertretern der britischen botschaft fuehrte der direktor des oesterreichischen museums fuer angewandte kunst,dr. wilhelm m r a z e k, den gast durch die schau.

neben kunstvollen gold- und silbergeraeten, die zum teil heute noch bei festlichen gelegenheiten verwendung finden, umfasst die ausstellung gemaelde und drucke, darunter ansichten der stadt london aus dem 17. jahrhundert. portraits beruehmter persoenlichkeiten sowie gemaelde aus der viktorianischen zeit. als besondere kostbarkeit wird ferner die erstausgabe shakespeares saemtlicher werke aus dem jahr 1623 gezeigt.

die ausstellung, die taeglich von mehr als zweitausend personen besucht wird, ist noch bis einschliesslich 19. oktober geoeffnet.
+++

operationstrakt für das mautner markhof'sche kinderspital

wien, 17.10. (rk) in der donnerstagsitzung des gesundheitsausschusses beantragte gesundheitsstadtrat dr. otto g l u e c k die errichtung eines operationstraktes im mautner markhof'schen kinderspital. die gesamtkosten betragen fuenf millionen schilling. der operationstrakt soll zwei op-saele mit einem vorbereitungsraum und eine sterilisation umfassen. der gesamte operationsbereich wird ueber eine klimazentrale voll klimatisiert.

der derzeitige operationssaal im mautner markhof'chen kinderspital ist in einem zwischengeschoss untergebracht, wohin die patienten getragen werden muessen. darueber hinaus besteht ein drueckender mangel an den benoetigten nebenraeumen im operationsbereich. da in zukunft mit mehr operationen an saeuglingen zu rechnen ist, kann mit dem vorhandenen operationsraum nicht mehr das auslangen gefunden werden.

es ist geplant, zwischen der boxenstation und dem hauptgebaeude einen ebenerdigen trakt zu errichten und dort die neue den modernen erfordernissen entsprechende operationsgruppe unterzubringen. durch diesen baukoerper wird ueberdies ein gedeckter verbindungsgang zwischen den saeuglingsboxen und der roentgenstation moeglich werden.

+++

19. verleihung von foerderungsbeitraegen aus dem wiener kunstfonds

wien, 17.10. (rk) am 22. oktober, um 19 uhr, findet im festsaal des hauptanstaltsgebaeudes der zentralsparkasse der gemeinde wien, 3, gigergasse, 6. stock, die 19. verleihung von foerderungsbeitraegen aus dem von der ''z'' errichteten wiener kunstfonds statt. in der musikalisch umrahmten feier werden die kunstfondspreistraeger 1969 ernst d a v i d und peter v o n t r a m i n aus eigenen werken lesen, im festsaal werden arbeiten der preistraeger aus dem bereich der bildenden kunst ausgestellt sein.

+++

300 postmusiker entboten musikalischen gruss

wien, 17.10. (rk) sechs postmusikkapellen in der staerke von 300 mann marschierten freitag im arkadenhof des wiener rathauses auf, um buergermeister bruno marek ein staendchen mit altoesterreichischen maerschen darzubringen. anlass dazu war das diese woche in wien stattfindende 13. oesterreichische postmusiktreffen und das 50jaehrige jubilaeum der post- und telegraphengewerkschaft.

buergermeister m a r e k begruesste den in vertretung des generalpostdirektors erschienenen sektionschef dipl. ing. ernst n e u h a u s e r, praesident dr. paul m a c h o l d von der wiener post- und telegraphendirektion, den obmann der postmusik, oberpostrat heribert k o m a r e k, und vertreter der berner postmusik.

seinen dank fuer die musikalische darbietung stattete buergermeister marek mit einer johann-strauss-figur in augarten-porzellan ab. die marketenderinnen der in k.u.k. uniform ausgerueckten innsbrucker postmusik ueberreichten dem buergermeister ein glaeschen slibowitz und einen blumenstrauss. die gesamtleitung des mammut-staendchens hatte kapellmeister franz j u n o.

+++

wiens oeffentliche uhren - bald funkgesteuert

wien, 17.10. (rk) vor wenigen tagen hatte stadtraetin dr. maria s c h a u m a y e r - anlaesslich der budgetverhandlungen fuer 1970 - eine neuerung bei den 184 oeffentlichen uhren wiens angekuendigt: die schaffung einer funkfernsteuerungsanlage. ziel: alle oeffentlichen uhren sollen auf die minute genau die gleiche zeit zeigen.

donnerstag wurden bereits im zustaendigen gemeinderatsausschuss (baubehoerdliche und technische angelegenheiten) die erforderlichen mittel bewilligt, naemlich 150.000 schilling. sie dienen unter anderem der anschaffung des herzstuecks der neuen anlage: einer quarzuhr mit langwellenempfaenger, die sozusagen die ''oeffentliche

./.

mutteruhr'' der stadt sein soll.

stadtraetin dr. schaumayer bekraeftigte dabei neuerlich ihre absicht, spaeter auch fuer die gesamte oeffentliche beleuchtung eine aehnliche funk-fernsteuerung wie fuer die oeffentlichen uhren zu schaffen.

+++

wirich philipp lorenz daun zum gedenken

wien, 17.10. (rk) auf den 19. oktober faellt der 300. geburtstag des feldmarschalls wirich philipp lorenz graf d a u n .

er wurde in wien geboren, trat in das regiment seines vaters, eines kaiserlichen feldmarschalls, ein und nahm 1696 am ungarischen tuerkenfeldzug und an der schlacht von zenta teil. 1701 zeichnete er sich als general in italien unter prinz eugen aus und hatte an der vertreibung der franzosen massgeblichen anteil. 1707 belagerte daun mailand, fuehrte die kaiserlichen truppen nach neapel und wurde schliesslich zum vizekoenig sowie zum feldmarschall ernannt. anschliessend leitete er die eroberung sardiniens ein und erhielt hiefuer das herzogtum teano als lehen. in der folge betaetigte sich daun als nachfolger des prinzen eugen erfolgreich als kommandierender in italien und kehrte als ritter des goldenen vliesses und als grande von spanien im jahre 1713 nach neapel als vizekoenig zurueck. nach ablauf seiner amtszeit wurde er oberster land- und hauszeugmeister (direktor der artillerie) sowie stadtkommandant von wien. 1725 erfolgte seine ernennung zum gouverneur der spanischen niederlande, 1728 zum gouverneur des herzogtums mailand. am 30. juli 1741 ist graf daun in wien gestorben. sein grabmal befindet sich in der georgskapelle der augustinerkirche.

+++

entwerfer der besten plakate des jahres 1968 ausgezeichnet

wien, 17.10. (rk) in vertretung von vizebuergermeister gertrude sandner ueberreichte freitag vormittag der leiter des kulturamtes der stadt wien, obermagistratsrat dr. karl f o l t i n e k , den entwerfern, druckern und auftraggebern der drei besten plakate des jahres 1968 geldpreise und diplome.

geldpreise von je 5.000 schilling erhielten tino e r b e n fuer sein plakat ''albertina jaques callot'', das im auftrag der graphischen sammlung albertina bei brueder rosenbaum gedruckt wurde, alfred p r o k s c h fuer das plakat ''graphik 67'' (auftraggeber: bund oesterreichischer gebrauchsgraphiker, piller-druck) und das ehepaar elisabeth und peter b l a u e n s t e i n e r fuer das plakat ''romantica 68'' (auftraggeber: modeschule der stadt wien, piller-druck).

an der visuellen beeinflussung des menschen haben plakatwaende einen hohen anteil, betonte dr. foltinek in seiner ansprache, weshalb der seit 1951 durchgefuehrten plakatwertungsaktion der stadt wien zur foerderung der kuenstlerischen graphischen gestaltung der plakate grosse bedeutung zukommt. die heute ausgezeichneten waren bei der plakatwertung bereits mehrmals erfolgreich: tino erben zaehlte 1966 zu den entwerfern eines der praemiierten jahresplakate, alfred proksch hat bisher fuer insgesamt neun plakate diplome erhalten und das ehepaar blauensteiner konnte schon 1962 einen preis erzielen.

auch die auftraggeber der praemiierten jahresplakate sowie die druckereien erhielten diplome. bekanntlich traegt auch die gewista zur foerderung des kuenstlerischen plakates bei: sie vergibt geldpreise an die entwerfer jedes besten vierteljahres-plakates.

+++

werner krauss zum gedenken

wien, 17.10. (rk) auf den 20. oktober faellt der 10. todestag des grossen charakterdarstellers werner k r a u s .

er wurde am 23. juni 1884 in gestungshausen bei koburg geboren und entstammte einer pastorenfamilie, sodass sein vorhaben, die buehnenlaufbahn zu betreten, auf den aergsten widerstand der familie stiess. sein debuet erfolgte am stadttheater in guben, einer schlesischen kleinstadt. die naechsten stationen waren bamberg, aachen, nuernberg und schliesslich berlin, wo er am deutschen theater und am staatlichen schauspielhaus bis 1945 vorwiegend taetig war. seit 1929 wirkte er auch am wiener burgtheater. 1946 wurde er oesterreichischer staatsbuerger und erhielt den titel eines kammerschauspielers. in der folge trat er abwechselnd in wien und in berlin auf. seine kunst ist durch eine ans wunderbare grenzende wandlungsfaehigkeit charakterisiert. werner krauss war ein meister der maske und wurde mit recht der mann mit den tausend gesichtern genannt. er hat fast alle figuren des klassischen dramas verkoerpert und ihnen persoenlichsten gehalt verliehen. der bogen seiner gestaltungen reicht vom jago ueber shylok bis hamlet, lear und julius caesar. andere meisterleistungen waren unter vielen anderen sein wallenstein, sein cyrano de bergerac und sein harpagon. auch seine filmtaetigkeit brachte ihm groesste erfolge. werner krauss wirkte seit 1920 in zahlreichen filmen mit, darunter in den bedeutendsten erzeugnissen des stummfilms ueberhaupt, in dem er seine besondere staerke, das komoediantentum, voll entfalten konnte. zu seinen interessantesten leistungen auf diesem gebiet gehoeren die filme ''das kabinett des dr.caligari'', ''wachsfigurenkabinett'', ''der student von prag''. im tonfilm konnte er u.a. triumphe feiern in ''burgtheater'', ''robert koch'', ''york'' und ''paracelsus''. der kuenstler war

./.

anlaesslich seines 70. geburtstages gegenstand zahlreicher ehrungen. von der bundesrepublik deutschland erhielt er das grosse bundesverdienstkreuz, vom burgtheater den iffland-ring, von der stadt wien den ehrenring. werner krauss fand in einem ehrengrab auf dem zentralfriedhof der stadt wien, an dem zu seinem todestag ein kranz niedergelegt wird, seine letzte ruhestaette.
+++

buergermeister gratulierte postgewerkschaftern zum jubilaeum

wien, 17.10. (rk) bei der festveranstaltung der gewerkschaft der post- und telegraphenbediensteten anlaesslich ihres 50jaehrigen jubilaeums am freitag ueberbrachte buergermeister bruno m a r e k die gruesse und glueckwuensche der wiener stadtverwaltung. an dem festakt in den sophiensaelen nahmen auch bundespraesident franz j o n a s und oegb-praesident anton b e n y a teil.

buergermeister marek wuerdigte die bedeutung der gewerkschaften als gleichberechtigte sozialpartner und sagte dann ueber die postgewerkschaft im besonderen: '' die jubilierende interessenvertretung kann fuer sich das verdienst in anspruch nehmen, eine der volkstuemlichsten zu sein.''

die bedeutung der arbeit der postbediensteten unterstrich marek mit folgenden worten: ''als buergermeister der bundeshauptstadt kann ich hier im vollen bewusstsein meiner verantwortung sagen, dass die post- und telegraphenbediensteten einen wesentlichen anteil am funktionieren der verwaltungsarbeit in unserer stadt haben.''
+++

rathausempfang fuer die teilnehmer des internationalen symposiums ueber modernen bibliotheksbau

wien, 17.10. (rk) in vertretung des buergermeisters begruesste am freitag stadtrat hubert p f o c h die teilnehmer an dem vom bauzentrum veranstalteten symposium ueber modernen bibliotheksbau bei einem mittagessen im rathauskeller. an dem empfang nahm auch stadtrat dr. hannes k r a s s e r teil.

das symposium vereinte architekten und bibliothekare aus mehreren europaeischen laendern, die heute ihre arbeiten nach zweitaegiger veranstaltungsdauer abschlossen. in seiner ansprache wies stadtrat pfoch darauf hin, dass wien in der oesterreichischen nationalbibliothek den schoensten bibliothekssaal der welt besitzt, waehrend andere bibliothekseinrichtungen nicht immer den anforderungen unserer zeit entsprechen. die wiener stadtbibliothek trifft dieser vorwurf nicht: sie wird nach den modernsten erkenntnissen gefuehrt und ist allen aufgaben gewachsen. ausserdem wird gegenwaertig mit dem ''haus des buches'' ein biliotheksgebaeude errichtet, das auch nach internationalen masstaeben als vorbildlich gelten kann.

dem ''haus des buches'' werden die teilnehmer des bibliotheksbau-symposium vor ihrer abreise noch einen besuch abstatten.
+++

preisguenstige gemuese- und obstsorten

wien, 17.10. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karfiol 3 bis 4 schilling je stueck, karotten 3 bis 4 schilling, paradeiser 4 bis 5 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 bis 7 schilling, weintrauben 5 bis 8 schilling je kilogramm.
+++

franz xaver gewey zum gedenken

wien, 17.10. (rk) auf den 18. oktober faellt der 150. todestag des schriftstellers franz xaver g e w e y.

er wurde am 15. april 1764 in wien geboren, wo er an der universitaet jus studierte. schon damals betaetigte er sich literarisch und gruendete auch mit freunden ein privattheater, dessen auffuehrungen von der kritik sehr positiv beurteilt wurden und dessen ertraegnisse den taubstummen zugute kamen. in der folge trat gewey in den oeffentlichen dienst und wirkte im generalkommando, im hofkriegsrat und schliesslich in der praesidialkanzlei des landeskommandeurs von kaernten in klagenfurt, mit dem er spaeter auch in die niederlande ging. nach wien zurueckgekehrt, erhielt er eine stelle in der vereinigten hofkanzlei. sein dichterisches schaffen umfasst hauptsaechlich lustspiele, von denen einige wie ''die modesitten'' grosse popularitaet erlangten. die figur des ''herrn tinterl'', eines wichtigmachers und adabeis, geht auf gewey zurueck und hat sich bis heute im wiener dialekt erhalten. das stueck '' nach einer wahren anekdote'' wurde sogar ins franzoesische uebersetzt. auch operntexte, parodien und travestien stammen von ihm. nach josef richters tod setzte gewey die eipeldauerbriefe ab 1813 fort, die unter seiner redaktion nicht schlechter, sondern gelegentlich sogar besser geworden sind. ein kuriosum seines schaffens ist das werk ''komische gedichte auf die vorstaedte wiens'', eine heute noch lesenswerte topographie in versform. franz xaver gewey gehoert zu jenen schriftstellern, ohne deren wirken die hochbluete des wiener volkstheaters im vormaerz undenkbar waere. eine gasse im 19. bezirk erinnert an ihn.

+++

Rathaus-Korrespondenz

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER, VERLEGER UND DRUCK:
PRESSE- UND INFORMATIONSDIENST DER STADT WIEN

PRESSEFORUM - A 1082 WIEN, 1, RATHAUSSTRASSE 1 - TELEPHON 42 800 DURCHWAHL, KL. 2971 - 2974, FS (7) 5662
CHEFREDAKTEUR UND FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

fuenfzigtausendster besucher im diaskop

wien, 18.10. (rk) das interesse der bevoelkerung an der u-bahn-schau im diaskop im prater ist nach wie vor unvermindert gross: nach dreiwoechiger spielzeit wird in den naechsten tagen - und zwar am dienstag, dem 21. oktober, zwischen 18.30 und 19 uhr - der fuenfzigtausendste besucher erwartet. stadtrat kurt h e l l e r wird dem jubilaeumsbesucher als praesent der stadtverwaltung einen goldenen rathausmann und einen blumenstrauss ueberreichen.

geehrte redaktion

sie sind herzlich eingeladen, berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.

zeit: dienstag, 21. oktober, 18.30 uhr.

ort: diaskop, prater, zwischen riesenrad und planetarium.

+++

oesterreichs beste sportler von 1968 im rathaus

wien, 18.10. (rk) zum abschluss des 13. internationalen sportpresefestes, das gestern abend unter dem motto ''sport-parade 69'' zum ersten mal in der wiener stadthalle veranstaltet wurde - bisheriger schauplatz der sportpressefeste war bekanntlich das stadion gewesen - hatte die wiener stadtverwaltung die mitwirkenden sportler, zahlreiche sportfunktionaere und sportjournalisten zu einem ''mitternaechtlichen abendessen'' in den gruenen saal des wiener rathauskellers eingeladen. vizebuergermeister felix s l a v i k begruesste in vertretung des buergermeisters und im beisein der stadtraete hans b o c k , kurt h e l l e r , dkfm. alfred h i n t s c h i g und franz n e k u l a die gaeste, unter ihnen den praesidenten des oeec, sektionschef p r u c k n e r , die stadthallendirektoren j u n g b l u t h und dr. m i c h l, professor m a d e r vom unterrichtsministerium und stadthallen-pressechef und sportjournalisten-chef s t r a b l .

an der spitze der gaeste standen jedoch oesterreichs beste sportler des jahres 1968 , die beim sportpressefest geehrt wurden: olga p a l l , lise p r o k o p , eva j a n k o (die allerdings nicht kommen konnte, da sie ihren nachwuchs betreuen musste), reinhold b a c h l e r , hubert r a u d a s c h l und manfred s c h m i d . der vizebuergermeister schloss sich dem dank der sportjournalisten fuer die leistungen dieser spitzensportler bei den olympischen spielen in grenoble und mexico city an und ueberreichte den damen zur erinnerung an den empfang im rathaus bleikristall-schalen und ''rosenkavaliere'' aus augarten-porzellan, den herren porzellan-rauchverzehrer. redakteur strabl dankte der stadtverwaltung fuer ihre gastfreundschaft und den sportlern fuer die teilnahme an dem fest in der stadthalle.

++++

samstag frueh in simmering:

junges ehepaar erhielt 100.000ste gemeindewohnung

wien, 18.10. (rk) einem jungen wiener ehepaar mit zwei kleinen kindern wurde samstag die 100.000ste wohnung uebergeben, die die gemeinde wien in der zweiten republik errichtet hat. hans s t r a u (geb.1948) und seine gattin erika (geb.1950) erhielten aus der hand von buergermeister bruno m a r e k einen vergoldeten schluessel,mit dem sie nach dem festakt in der wohnhausanlage mitterweg (wien 11.,florian hedorfer-strasse) ihre dreizimmer-wohnung aufsperrten. in der wohnung selbst uebergab der buergermeister den jungen eheleuten zwei sparbuecher fuer die kinder: je 1.000 schilling stehen bereits auf dem konto von andreas (2 jahre) und claudia (6 monate).

die staedtische wohnhausanlage mitterweg (endausbau: 1.700 wohnungen) war samstag treffpunkt staedtischer prominzenz: mit buergermeister bruno marek waren der 1. und 2. praesident des wiener landtags, dr. wilhel m s t e m m e r und maria h l a w k a , erschienen , ebenso die stadtraete kurt h e l l e r , dkfm. alfred h i n t s c h i g , maria j a c o b i, franz n e k u l a , hubert p f o c h und reinhold s u t t n e r . besonders herzlich wurde wiens frueherer baustadtrat leopold t h a l l e r begruesst. die beamtenschaft war durch stadtbaudirektor prof. dr. rudolf k o l l e r und leitende beamte der stadtbaudirektion vertreten.

suttner: start mit maschine aus schweden

nach der begruessung durch bezirksvorsteher wilhelm w e b e r ergriff wohnungsstadtrat reinhold suttner das wort: er erinnerte an die imposante wohnbautaetigkeit der ersten republik, aber auch an die beschaemenden und schrecklichen elf jahre zwischen 1934 und 1945, in denen insgesamt

./.

nur 2.000 wohnungen errichtet, jedoch durch kriegseinwirkung allein von den gemeindewohnungen 4.000 voellig zerstoert wurden. suttner erwaehnte auch jene maschine, die in der zeit der argen not nach 1945 den wienern vom schwedischen volk geschenkt wurde: diese maschine konnte aus schutt ziegel erzeugen und trug wesentlich zur errichtung der ersten groesseren anlage der zweiten republik bei - der per albin hansson-siedlung. suttner wuerdigte schliesslich die grossen wohnbauleistungen der gemeinde wien in der jetzt etwa 20jaehrigen periode des auf- und ausbaues und wuenschte der familie strau viel glueck in ihrer neuen wohnung.

marek:''wohnung - symbol menschlicher wurde''

buergermeister bruno marek traf in seiner festansprache die grundsaetzliche feststellung, dass ''die wohnung nicht nur die behausung des menschen, sondern zeichen seiner wuerde und seines lebensstils'' sei. die seit 1945 errichteten 100.000 gemeindewohnungen haetten nicht nur das aeussere bild der stadt veraendert, sondern auch im leben des menschen in der familie und damit im gemeinwesen einen gewaltigen wandel bewirkt.

auch der buergermeister ging auf die 1934 gestoppte entwicklung des sozialen wohnbaus ein: ''ich will keine milchmaedchenrechnung aufstellen und nicht darueber reden, was alles haette sein koennen, wenn es damals anders gekommen waere. sicher ist jedenfalls, dass wir heute wahrscheinlich laengst bei der 200.000sten gemeindewohnung hielten, waeren die elf jahre faschistischer diktaturen nicht gewesen.''

die aufbaujahre nach 1945 bezeichnete der buergermeister als ''lebendige gegenwart, auch fuer die juengere generation''. nicht zuletzt dank der vorteile der fertigteilbauweise konnte zumindest die quantitative loesung des wohnungsproblems erreicht werden. dennoch muesse man feststellen, dass ''dem gesetzgeber des bundes offenbar das verstaendnis fur diese

./.

taetigkeit oder sogar der gute wille mangelt''. die baugrundreserven schrumpfen fuehlbar zusammen, durch bodenspekulation geht wichtiger baugrund verloren, die preise der noch vorhandenen grundstuecke werden hinaufgetrieben.

sozialer wohnbau: von wien in die welt

''wir sind mit recht stolz darauf, dass die idee des sozialen wohnbaus von wien aus die welt erobert hat'', erklaerte marek. ''wir lassen nicht mehr einzelne haeuser, sondern - nach einem staedtebaulichen konzept - ganze stadtteile neu entstehen, die dem wien des zu ende gehenden 20. jahrhunderts ein modernes architektonisches antlitz geben.''
+++

staendchen auf dem rathausplatz

wien, 18.10.(rk) eine englische militaerkapelle, die queen's dragoons guards, brachte samstag auf dem rathausplatz ein staendchen dar. in vertretung des buergermeisters, der zum selben zeitpunkt die uebergabe der 100.000sten gemeindewohnung in simmering vornahm, nahm planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n das staendchen entgegen.
+++

arbeitsunfall im umspannwerk sued

wien, 18.10. (rk) ein tragischer arbeitsunfall ereignete sich samstag frueh im umspannwerk sued der wiener e-werke: der 60jaehrige betriebsarbeiter karl p a w e l **a k** geriet bei arbeiten im 5 kv-schaltraum des umspannwerkes in den stromkreis und wurde toedlich verletzt.
++++

Rathaus-Korrespondenz

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER, VERLEGER UND DRUCK:
PRESSE- UND INFORMATIONSDIENST DER STADT WIEN

PRESSEFORUM - A 1082 WIEN, 1, RATHAUSSTRASSE 1 - TELEPHON 42 800 DURCHWAHL, KL. 2971 - 2974, FS (7) 5662
CHEFREDAKTEUR UND FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

wiener landtag und gemeinderat

wien, 20.10. (rk) kommenden freitag, den 24. oktober, finden die naechsten sitzungen des wiener landtages (beginn 10 uhr) und im anschluss daran des wiener gemeinderates statt. dem landtag liegt eine umfangreiche tagesordnung mit neun gesetzentwuerfen vor, von denen die meisten jedoch nur formalen charakter haben.

die tagesordnung des gemeinderates umfasst vorlaeufig 44 geschaeftsstuecke, doch ist noch mit einem nachtrag zu rechnen. unter anderem wird dem gemeinderat der antrag vorliegen, die arbeiten fuer den ersten bauabschnitt des grundnetzes der wiener u-bahn mit gesamtkosten von 1.054 millionen schilling zu genehmigen.

+++

aenderungen bei tramway und bus im bereich karlsplatz:
autobuslinie 63 wird eingestellt

wien,20.10. (rk) der u-bahn-bau im bereich karlsplatz hat auch fuer den oeffentlichen massenverkehr, also fuer tramway und autobus, konsequenzen in der linienfuehrung beziehungsweise bei der situierung der haltestellen. die augenscheinlichste aenderung betrifft die autobuslinie 63, die ab 3. november, dem termin fuer das inkrafttreten des gesamten umleitungszirkus, eingestellt wird. freilich hat diese einstellung, fuer die der u-bahn-bau anlass ist, noch einen weiteren aspekt: die linie 63 ist eine parallelfuehrung zur linie 61 respektive zur stadtbahn, und derartige parallelfuehrungen mit relativ engem abstand sind ueberaus unwirtschaftlich.

als ersatz der linie 63 wird in deren peripheren bereich die linie 63 a von der stadtbahnhaltestelle meidlinger hauptstrasse auf der route schoenbrunner strasse - laengenfeldgasse - kerschensteinergasse - koeglergasse - wienerbergstrasse in die eibesbrunnergasse gefuehrt, wo sich die endstation befindet. in der gegenrichtung wird die linie 63 a voraussichtlich waehrend der beiden ersten wochen ihres bestehens zunaechst eine provisorische linienfuehrung aufweisen: von der eibesbrunnergasse auf der route tivoligasse - ruckergasse - fabriksgassenbruecke - linke wienzeile wieder in die laengenfeldgasse. die endgueltige linienfuehrung lautet: untere meidlinger strasse - kundratstrasse - kerschensteinergasse - laengenfeldgasse - arndtstrasse - meidlinger hauptstrasse zur lobkowitzbruecke.

im bereich karlsplatz selbst gibt es fuer tramway und autobus ab 3. november folgende regelungen: die linien 62, 65, 66, 167 und die badner bahn bleiben in der fahrtrichtung zum zentrum unveraendert. stadtauswaerts befindet sich die erste haltestelle nach dem ring in der wiedner hauptstrasse gegenueber dem resselpark.

./.

die linie 71 hat ihre neue endstation bekanntlich bereits seit der vorwoche ecke schwarzenbergplatz - schubertring.

der strassenbahnverkehr auf der zweierlinie und auf dem ring ist von den umleitungen im bereich karlsplatz grundsaetzlich nicht betroffen. fuer die zweierlinie gibt es nur zeitweilig geringfuegige veraenderungen bei der situierung der haltestellen.

groessere veraenderungen erfaehrt hingegen der autobusbetrieb. so wird die endstation der autobuslinie 6 vom karlsplatz zur albertina verlegt. die autobuslinie 7 wiederum verkehrt vom 9. bezirk kommend, nur noch bis zur oper. die endstation befindet sich in der kaerntner strasse.

als ersatz fuer die autobuslinie 7 im 4. bezirk wird die autobuslinie 13 a vom suedbahnhof bis vor die karlskirche verlaengert.

schliesslich wird die endstation der autobuslinie 61 von der nebenfahrbahn des rings vor dem opernringhof in die operngasse bei der baerenmuehle verlegt.

geehrte redaktion

fuer die tageszeitungen uebermitteln wir heute einen plan der beabsichtigten aenderungen in's korr-buero.

+++

wiener subvention fuer das hannak-museum

wien, 20.10. (rk) der kulturausschuss hat dem ansuchen des museumsvereins langenzersdorf um die zuerkennung einer subvention entsprochen, mit der ein anton hannak-museum errichtet werden soll. der museumsverein ist seit langem bemueht, anton hannak, einem der bedeutendsten oesterreichischen kuenstler dieses jahrhunderts, ein museum in jenem ort zu errichten, in dem hannak ueber 22 jahre lang gewohnt hat. in den raeumen dieses museums sollen die derzeit in einem depot befindlichen plastiken hannaks ausgestellt werden.

die gemeinde langenzersdorf stellte einen 2.000 quadratmeter grossen gartengrund, eine halle mit einer 300 quadratmeter grossen innenflaeche sowie 150.000 schilling zur verfuegung. der kulturausschuss genehmigte - vorbehaltlich der zustimmung des wiener gemeinderates - eine einmalige subvention in der hoehe von 150.000 schilling.
+++

wien im september

wien, 20.10. (rk) im monatsbericht des statistischen amtes der stadt wien werden fuer september 1.268 eheschliessungen, 1.531 lebendgeborene und 2.122 sterbefaelle ausgewiesen. ein vergleich dieser zahlen mit den september-zahlen des vorjahres ergibt, dass im abgelaufenen monat um 79 ehen weniger geschlossen, um 174 kinder weniger geboren wurden und die zahl der sterbefaelle um 61 zugenommen hat. nach dem bericht der bundespolizeidirektion sind im september 16.290 personen nach wien zugewandert, 12.990 haben sich abgemeldet. anfang september betrug wiens einwohnerzahl 1,645.575.
+++

buergermeister marek begruesste aerztekongress in der hofburg

wien, 20.10. (rk) montag wurde in der hofburg der 23. oesterreichische aerztekongress, die van swieten-tagung, eroeffnet. buergermeister bruno m a r e k hiess dabei die teilnehmer an der tagung - aerzte des in- und auslandes - in wien willkommen. er bezeichnete den kongress als das groesste medizinische ereignis jedes jahres in oesterreich.

besonders wertvoll sei das bemuehen der organisatoren um die fortbildung der praktischen aerzte. trotz aller anerkennung der immer umfangreicheren spezialisierung in der medizin ist die bedeutung des praktischen arztes unbestreitbar. in diesem zusammenhang bezeichnete der buergermeister den zentralen aerztenotdienst in wien als eine beispielgebende zusammenarbeit zwischen aerzten, sozialversicherungstraegern, der stadt wien und humanitaeren organisationen. die neue einrichtung stellt eine optimale loesung zur betreuung der patienten dar.

freitag, den 24. oktober, gibt die stadt wien fuer die teilnehmer an der aerztetagung ein mittagessen im rathauskeller.
+++

zu den totengedenktagen

pkw-fahrverbot im zentralfriedhof

wien, 20.10. (rk) wie die staedtische friedhofsverwaltung mitteilt, ist das einfahren mit pkw's im wiener zentralfriedhof zu den totengedenktagen nicht gestattet. dieses einfahrverbot gilt am samstag, dem 25.und sonntag, dem 26. oktober, am freitag, dem 31. oktober, am 1., 2. und 3. november.
+++

gedenktage im november

wien, 20.10. (rk)

1.	karl bienenstein, lyriker	100.geb.tag
5.	eugen zador, komponist	75.geb.tag
7.	anton door, pianist	50.tod.tag
7.	leopold millwisch, direktor des oesterreichischen verkehrsbueros	60.geb.tag
7.	univ.-prof. dr. josef sorgo, internist	100.geb.tag
12.	ludwig gesek, filmschriftsteller	65.geb.tag
12.	sektionschef dr. josef pultar, parlamentsdirektor	10.tod.tag
13.	uriel birnbaum, lyriker und graphiker, essayist (+ 9.12.1956)	75.geb.tag
13.	karl buerklen, direktor der blindenanstalt	100.geb.tag
14.	leopold mozart, komponist	250.geb.tag
16.	dipl.-ing. dr. max schreiber, hochschulprofessor fuer waldbau und forstliche standortslehre	75.geb.tag
18.	ferdinand scherber, musikschriftsteller	25.tod.tag
19.	monsignore dr. franz kosch, hochschulprofessor fuer kirchenmusik	75.geb.tag
19.	karl lafite, komponist	25.tod.tag
22.	hans holt, schauspieler	60.geb.tag
23.	georg johann frimberger, schriftsteller	50.tod.tag
23.	graf christoph bartholomaeus migazzi zu wall und sonnenthurn, kardinal und fuersterzbischof von wien	250.geb.tag
23.	univ.-prof. dr. hans schima, rechtswissenschaftler	75.geb.tag
23.	prof. franz taucher, schriftsteller und publizist	60.geb.tag
24.	rudolf schmidt, erfinder des torstahls (+ 19.4.1955)	75.geb.tag
26.	norbert bischoff, vertreter der oesterreichischen bundesregierung in moskau (+ 30.6.1960)	75.geb.tag

./.

26. univ.-prof.dr. wilhelm marinelli, zoologe 75.geb.tag
27. dr. fritz driak, univ.-prof. fuer zahnheilkunde 10.tod.tag
29. prof. dr. hans gillesberger, chordirigent 60.geb.tag
30. andre hummer, kapellmeister und komponist 100.geb.tag
+++

''muenchner kindl'' und ''wiener rathausmann''

wien, 20.10. (rk) auch in muenchen wurde der ''tag der offenen tuer'' bei strahlendem wetter abgehalten. 36 viennessen der stadt wien, die mit personalstadtrat hans b o c k am samstag vormittag an der eroeffnung teilnahmen, machten in ihrem schmucken dressen im herzen der durch den u-bahn-bau zernierten bayrischen hauptstadt einiges aufsehen. in freundschaftlicher verbundenheit zum ''muenchner kindl'' verteilten sie in grosser zahl den ''wiener rathausmann'', jene kleine anstecknadel, die am ''tag der offenen tuer'' in wien verteilt worden ist.

oberbuergermeister dr. hans-jochen v o g e l begruesste die wiener gaeste im rathaus zusammen mit muenchner buergern, die an diesem tag durch die saele, bueros und zu den mannigfaltigen einrichtungen ihrer stadtverwaltung pilgerten. er sprach auch vor den muenchnern aus, dass wien unter den grossen staedten der welt immer schon als mekka des sozialen wohnungsbaues und anderer kommunaler schoepfungen gilt.

nach einem bericht der ''muenchner rathaus umschau'' brachte heuer der ''tag der offenen tuer'' 164.000 menschen auf die beine, womit alle bisherigen rekorde gebrochen sind.
+++

denkmalpflege ersetzt architektur

wien, 20.10. (rk) ueber einladung des vereines fuer geschichte der stadt wien hielt magistratsrat dr. gerhard k a p n e r vergangenen freitag abend im kulturamt einen vortrag ueber das thema ''denkmalpflege als architekturersatz''.

wie der redner dazu ausfuehrte, sei gerade nach dem krieg dieses problem sehr aktuell geworden und haette durch die diversen kriegseinwirkungen auftrieb erhalten. prinzipiell unterscheide man drei motive des denkmalschutzes: erstens das ersetzen von zerstoerten denkmaelern durch kopien, das oft die einzige moeglichkeit ist, um totalverluste und verwuestungen wertvoller historischer architektur zu ersetzen. musterbeispiel ist hier die warschauer altstadt, die voellig rekonstruiert wurde. wohl sind wien solche haerten erspart geblieben, doch mussten auch hier in einzelnen faellen luecken durch kopien plombiert werden, so etwa die gewoelbe von st. stephan, einige monumentalbauten der ringstrasse und die gloriette in schoenbrunn.

zweites motiv ist die baukonjunktur, die oft an wirkung der zerstoerung des krieges nicht nachsteht und durch den wiederaufbau in alten stadtvierteln alte monumente oft durch ihre neue umgebung zum teil voellig entwertet. die errichtung von sogenannten schutzzonen - in westlichen und oestlichen laendern seit langem erprobt -, die nicht nur den schutz von einzelnen objekten, sondern auch deren umgebung und angrenzende ensembles vorzieht, waere die gewaehr dafuer, dass die eigenheit ganzer stadtviertel erhalten bliebe. leider fehlt derzeit als voraussetzung fuer solche schutzmassnahmen noch die gesetzliche grundlage.

das dritte motiv schliesslich, das der denkmalpflege in den letzten jahrzehnten auftrieb gab und gibt, ist das, was man heute noch als ''moderne architektur'' bezeichnet. man versteht darunter eine art funktionalismus, das heisst die assanierung von stadtvierteln, wobei das architektonische der alten haeuser erhalten bleibt, waehrend man ihr inneres modern ausgestaltet. auch hier gibt es beispiele sowohl im ausland, etwa in frankreich (lyon), wo eigene gesetze die

./.

durchfuehrung regeln, als auch in wien selbst. die wiederbelebung des blutgassenviertels oder die haeuser in der sonnenfelsgasse sowie analoge bemuehungen der stadt wien am gestade oder am spittelbergareal zeigen die erweiterung der denkmalpflege von der stadtbildpflege zur modernen altstadterhaltung. denkmalpflege wird somit zum ersatz fuer architektur wo zur zeit keine ist, die in der lage waere, die humanen beduerfnisse zu befriedigen, die man nun einmal an die architektur stellt. sie bemueht sich um das alte und wird damit - indem sie es zum masstab macht- zum steigbuegelhalter des neuen.
+++

neue strassennamen in poetzleinsdorf und leopoldstadt

wien, 20.10. (rk) der kulturausschuss hat kuerzlich beschlossen, einer bisher unbenannten verkehrsflaeche in poetzleinsdorf den namen ladenburghoehe zu geben. die ladenburghoehe zweigt vom utopiaweg ab und fuehrt entlang des kindererholungsheimes schafberg in richtung neuwaldegg.

im 2. bezirk erhielt die verkehrsflaeche vor der pfarrkirche st. leopold die bezeichnung alexander poch-platz. dr. poch war ein verdienter geistlicher der pfarre leopoldstadt. er zeichnete sich besonders waehrend der jahre des ns- regimes durch sein mutiges verhalten und durch seine hilfsbereitschaft fuer verfolgte und gefaehrdete aus.
+++

dieseldiagnostik leicht gemacht

wien, 20.10. (rk) montag vormittag fand bei einer mineraloelfirma (mobil oil austria ag) in wien eine vorfuehrung des neuen dieseldiagnostikgeraetes statt, mit dessen hilfe es moeglich ist - auch ohne den motor zu zerlegen - diagnosen hinsichtlich der kolben, einspritzleitungen und duesen zu stellen. die wiener verkehrsbetriebe, die mit einem autobus bei dieser testvorfuehrung als ''versuchskaninchen'' aushalfen, haben im laufe des vergangenen jahres mit ihrem gesamten fuhrpark der mineraloelfirma die laufenden untersuchungen ermoeglicht und stehen zu der neuen erfindung gewissermassen pate.

das dieseldiagnostikgeraet arbeitet nach demselben prinzip wie der bekannte oszyllograph bei ottomotoren. bei dieselmotoren genuegen schon ein paar hundert kilometer fahrleistung, um die empfindlichen einspritzgeraete geringfuegung zu verstellen. der erfolg davon sind dann zumeist die langen schwarzen russfahnen, die autobusse und lkw's hinter sich herzuschleppen pflegen.

bei den wiener verkehrsbetrieben, bei denen eine kontinuierliche wartung nach einem aehnlichen prinzip schon seit jahren gehandhabt wird, gibt es laengst keine russfahnen mehr. nunmehr soll dieser segen fuer die umwelt auch anderen dieselautos zugute kommen, denn die mineraloelfirma beabsichtigt, die geraete - fuer die ein weltpatent besteht - weit verbreitet einzusetzen.

+++

die bekleidungsindustrie - bedeutender wiener wirtschaftsfaktor

wien, 20.10. (rk) auf dem empfang, der montag vormittag anlaesslich der 31. wiener damenmode-woche im messepalast in anwesenheit von handelsminister m i t t e r e r stattfand, bezeichnete buergermeister m a r e k die bekleidungsindustrie als einen bedeutenden wirtschaftsfaktor unserer stadt. es ist wien gelungen, nach 1945 nicht nur den anschluss an die internationale mode zu finden, sondern sich an die spitze des modischen geschehens zu setzen. dabei kommt der oesterreichischen bundeshauptstadt die lage zwischen west und ost zugute.

die 31. wiener damenmode-woche wird vom fachverband der bekleidungsindustrie oesterreichs zusammen mit dem wirtschaftsfoerderungsinstitut der bundeskammer der gewerblichen wirtschaft vom 19. bis 22. oktober veranstaltet. sie konnte heuer ein noch staerkeres interesse als bisher verzeichnen, insgesamt stellen 288 unternehmen aus acht staaten ihre produktion an damenoberbekleidung aus, unter den auslaendischen teilnehmern haelt grossbritannien mit 35 ausstellern die spitze, gefolgt von der bundesrepublik deutschland mit 18 und der schweiz mit elf firmen.

+++

erdgasumstellung: erster planungsauftrag

wien, 20.10. (rk) zur geplanten erdgasumstellung im wiener stadtnetz wurde am monatag im gemeinderatsausschuss fuer die staedtischen unternehmungen die ermaechtigung zur erteilung eines planungsauftrages erteilt. bekanntlich geht es bei der erdgasumstellung darum, im interesse einer reibungslosen abwicklung besonders in den haushalten zuegig voranzugehen. der planungsauftrag soll nun alle jene unterlagen beschaffen, die notwendig sind, dieses ziel zu erreichen.

+++

us-professoren auf informationsbesuch:
bald noch mehr amerikanische studenten nach wien

wien, 20.10. (rk) mehr als 40 amerikanische hochschulen haben bereits kurse oder semesterprogramme fuer ihre studenten in oesterreich abgehalten. ein grosser teil davon entfiel auf wien. der vertiefung solcher kontakte dient eine viertaegige studienreise massgebender vertreter von 14 weiteren amerikanischen hochschulen. die us-professoren, die sich vier tage in oesterreich aufhalten werden, trafen montag zu beginn ihres besuches mit stadtschulratspraesident hofrat dr. hermann s c h n e l l im rathaus zusammen. dr. schnell sagte den gaesten namens der wiener stadtverwaltung die groesstmoegliche unterstuetzung bei der organisierung von kursen und programmen in der oesterreichischen bundeshauptstadt zu.

der stadtschulratspraesident wies darauf hin, dass amerikanischen studenten in der oesterreichischen hauptstadt nicht nur eine stark verdichtete historische atmosphaere geboten wird, sondern dass gerade hier viele institutionen ihren sitz haben, die - ebenso wie studentische austauschprogramme - der voelkerverstaendigung dienen.

der amerikanische geschaeftstraeger r.h. w h i t e bezeichnete die entwicklung der amerikanischen studienprogramme in oesterreich als eine ''serie staendiger erfolge''. als ranghoechster teilnehmer der gaestegruppe sprach professor s.l. k n o b l a u c h , ehrenpraesident einer amerikanischen universitaet. auf die problematik des amerikanischen hochschulwesens eingehend, erklaerte er, dass in den vereinigten staaten auf diesem sektor keine geldsorgen existieren. was man noch mehr als bisher brauche, seien menschen und ideen.

die gruppenteilnehmer erklaerten nach ihrem gespraech mit dem stadtschulratspraesidenten uebereinstimmend, dass es in europa kaum einen ort gebe, in dem so viele positive voraussetzungen fuer das auslandsstudium junger amerikaner zusammentreffen wie in wien.

+++

morgen verkehrszaehlung
pkw-nutzung wird untersucht

wien, 20.10. (rk) morgen, dienstag, den 21. oktober, startet eine umfangreiche befragung der wiener autofahrer, die im auftrag der wiener stadtplanung durchgefuehrt wird. fuer 20 zaehlstellen stehen zirka 100.000 fragekarten bereit, die im staubereich der ampeln von weiss gekleideten ''interviewern'' des institutes fuer standortberatung bei rot ausgeteilt werden. nach vorlaeufigen schaetzungen wird die aktion zwischen 6 und 22 uhr ungefaehr 85.000 pkw-lenker erfassen.

fuer den autofahrer ist die befragung kaum mit unannehmlichkeiten verbunden. er hat keine langen formulare auszufuellen, sondern bei fuenf fragegruppen nur die entsprechenden antworten anzuhaken. dann kann die karte unfrankiert in den naechsten postkasten eingeworfen werden.

mit diesem geringen aufwand leistet er sich und der verkehrsplanung einen grossen dienst. seine angaben ermoeglichen eine analyse der nutzung der personenkraftwagen in den wichtigsten wiener verkehrsstrassen. aus den ergebnissen dieser untersuchung lassen sich informationen ueber den guenstigsten einsatz von verkehrsmassnahmen und ueber entlastungseffekte oeffentlicher verkehrsmittel erwarten.

im gegensatz zu anderen staedten ist fuer die erhebung kein anhalten der fahrzeuge durch die polizei vorgesehen. das institut bitte deshalb alle autofahrer in der zeit von 6 bis 22 uhr um erhoehte vorsicht.

+++

rinderhauptmarkt vom 20. oktober

wien, 20. 10. (rk) unverkauft vom vormarkt 0. neuzufuhren inland 30 ochsen, 129 stiere, 297 kuehe, 114 kalbinnen, gesamtsumme 570. neuzufuhren ungarn: 12 stiere, summe 12. gesamtauftrieb 30 ochsen, 141 stiere, 297 kuehe, 114 kalbinnen, summe 582. verkauft alles.

preise: ochsen 15 bis 17.80, extrem 18 (4 stueck), stiere 13.60 bis 18, extrem 18.20 (2 stueck), kuehe 11.80 bis 15, extrem 15.80 (1 stueck), kalbinnen 14 bis 17.50, extrem 18 bis 18.50 (2 stueck), beinlvieh kuehe 9.50 bis 11, ochsen und kalbinnen 12.50 bis 13.50.

der durchschnittspreis erhoehte sich bei ochsen um 30 groschen, bei stieren um 2 groschen, bei kuehen um 22 groschen und ermaessigte sich bei kalbinnen um 2 groschen je kilogramm. die durchschnittspreise einschliesslich beinlvieh betragen bei ochsen 17.01, bei stieren 17.30, kuehe 13.53, kalbinnen 15.93. beinlvieh verteuerte sich bis zu 15 groschen je kilogramm. ungarische stiere notierten 17.50 je kilogramm.

+++

preisguenstige gemuese- und obstsorten

wien, 20.10. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karfiol 3 bis 4 schilling, paprika 40 bis 70 groschen je stueck, paradeiser 4 bis 6 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse kochobst) 2,50 bis 4 schilling , birnen (qualitaetsklasse 2) 5 schilling, weintrauben 5 bis 8 schilling je kilogramm.

+++

104. geburtstag in simmering

wien, 20.10. (rk) buergermeister bruno m a r e k besuchte montag nachmittag frau anna b a r t i k in simmering, kopalgasse 55, um ihr zum 104. geburtstag die glueckwuensche und ehrengaben der wiener stadtverwaltung zu uebermitteln, im namen des bezirkes gratulierte bezirksvorsteher wilhelm w e b e r.

frau bartik, die sich aussergewoehnlicher koerperlicher und geistiger frische erfreut, besuchte am gestrigen sonntag das simmeringer heimatmuseum, wo sie in alter manier ein gedicht vortrug. die jubilarin vertreibt sich ihre zeit mit spazierengehen und dem hoeren von ernster musik im radio. frau bartik ist in wien geboren und hat 1906 einen gemeindeangestellten geheiratet, ihre zwei stiefkinder sind bereits verstorben.

+++

Rathaus-Korrespondenz

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER, VERLEGER UND DRUCK:
PRESSE- UND INFORMATIONSDIENST DER STADT WIEN

PRESSEFORUM - A 1082 WIEN, 1, RATHAUSSTRASSE 1 - TELEPHON 42 800 DURCHWAHL, KL. 2971 - 2974, FS (7) 5662
CHEFREDAKTEUR UND FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

''gold und silber'' bei der ''z''
neue handliche sparbuecher in verschiedenen farben

wien, 21.10. (rk) ein goldenes oder silbernes sparbuch, das ist der neueste schrei auf dem gebiet der sparwerbung. fuer weniger anspruchsvolle bietet die zentralsparkasse der gemeinde wien ihren kunden auch ein sparbuch in blau oder rot an.

die farbigen sparbuecher - in allen filialen erhaeltlich - haben auch ein neues, besonders handliches format, 13,3 mal 7,3 zentimeter. sie sind vor allem ''computergeeicht'', das heisst, dass die elektronische datenverarbeitung in kuerzester zeit alle eintragungen am sparbuch vornimmt.

besonders fuer familien, in denen jedes einzelne mitglied sein eigenes sparbuch hat, werden die verschiedenfarbigen neuen"z"sparbuecher sicher anklang finden. die goldenen und silbernen sparbuecher koennen auch fuer geschenkzwecke in mit samt ausgelegten kasetten erworben werden.
+++

baugruende fuer pensionistenheim und aerztewohnhaus

wien, 21.10. (rk) der gemeinderatsausschuss 10 (liegenschafts- und zivilrechtswesen, verschiedene angelegenheiten) genehmigte montag den abschluss zweier wichtiger baurechtsvertraege.

im ersten vertrag stellt die stadt wien dem kuratorium wiener pensionistenheime (praesident: wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i) einen 11.542 quadratmeter grossen baugrund in der per albin hansson-siedlung ost, ada christengasse - wendstaltgasse zur verfuegung. auf diesem landschaftlich reizvollen areal wird noch heuer mit dem bau eines pensionistenheimes fuer 250 alte mitbuerger begonnen werden. die fertigstellung soll 1971 erfolgen.

den zweiten vertrag schloss die gemeinde wien mit der vereinigung der aerztinnen oesterreichs ab. in dem kontrakt stellt die stadtverwaltung in inzersdorf suedlich der raxstrasse einen 6.189 quadratmeter grossen grund bei. auf dem areal wird ein wohnhaus fuer aerztinnen gebaut.
+++

diplomatenbesuch beim buergermeister

wien, 21.10. (rk) der neue botschafter des iran in oesterreich, dr. mohsen s a d r i , stattete heute vormittag buergermeister bruno m a r e k in dessen amtsraeumen im rathaus einen antrittsbesuch ab.
+++

festkonzert der schrammel-gesellschaft

wien, 21.10. (rk) aus anlass des fuenfjaehrigen bestehens des klassischen wiener schrammelquartetts fand montag abend im marmorsaal des palais schwarzenberg, rennweg 2, ein festkonzert statt, zu dem die schrammelgesellschaft geladen hatte.

neben zahlreichen ehrengaesten waren unter anderem der praesident der gesellschaft, landtagspraesident dr. wilhelm s t e m m e r , der vizepraesident, bezirksvorsteher josef v e l e t a , bezirksvorsteher franz s e i t l e r sowie kammerschauspieler richard e y b n e r erschienen.

das programm des festkonzertes, dargeboten von den mitgliedern des klassischen wiener schrammelquartetts mit der originalbesetzung von zwei violinen, einer kontragitarre und einer g-klarinette, dem sogenannten ''picksuessen hoelzl'', und untermalt von rezitationen und gesangsdarbietungen, vermittelte den zuhoerern das vielseitige musikschaffen der gebrueder schrammel.

+++

geehrte redaktion

wir erinnern daran, dass morgen mittwoch, den 22. oktober, um 10.30 uhr. im wappensaal eine pressekonferenz stattfindet, bei der baubehoerde-stadtrat dr. maria s c h a u m a y e r ueber aktuelle wiener friedhofsprobleme sprechen wird.

zeit: mittwoch, 22. oktober, 10.30 uhr.

ort: wappensaal des rathauses, zugang ueber feststiege 2.

+++

subventionen fuer musikalische institutionen

wien, 21.10. (rk) der kulturausschuss hat beschlossen, der ''internationalen gesellschaft fuer neue musik'' eine subvention von 25.000 schilling zu gewaehren, um die veranstaltung von konzerten und diskussionsabenden sowie die kontaktpflege mit aehnlichen auslaendischen musikinstitutionen sicherzustellen.

die internationale gesellschaft fuer neue musik bemueht sich seit kriegsende, das publikum mit guter moderner musik bekanntzumachen. es konnten feste bindungen zum oesterreichischen rundfunk, zur musikalischen jugend und der wiener konzerthausgesellschaft erreicht sowie kontakte zur gesellschaft der musikfreunde geschaffen werden. in der kommenden saison sollen ein musica-viva-zyklus, ein zyklus mit chor- und orchestermusik des 20. jahrhunderts sowie oeffentliche diskussionsabende mit jenen komponisten durchgefuehrt werden, deren werke waehrend dieser veranstaltungen aufgefuehrt werden.

weiters beschloss der kulturausschuss, dem orchesterverein der gesellschaft der musikfreunde in wien zur ermoeglichung seiner konzertvorhaben und der anschaffung des benoetigten notenmaterials eine subvention von 7.000 schilling zu gewaehren. der orchesterverein, im jahr 1859 gegruendet, zaehlt zu den aeltesten amateurorchestern wiens.

+++

60. geburtstag von kurt polzer

wien, 21.10. (rk) am 21. oktober vollendet der internist univ.-prof. dr. kurt p o l z e r das 60. lebensjahr.

er wurde in linz geboren, absolvierte das medizinstudium an der wiener universitaet und arbeitete als assistent am rudolfspital sowie am institut fuer physiologie. nach weiterer taetigkeit an der herzabteilung der poliklinik und im versuchslaboratorium der neurologischen klinik erfolgte 1954 seine bestellung zum vorstand der herzabteilung im hanusch-spital. bereits 1950 hatte er sich habilitiert. kurt polzer hat zahlreiche facharbeiten und buecher veroeffentlicht. am bekanntesten ist sein ''atlas der aerztlichen elektrokardiographie''. prof. polzer, der sich als herzspezialist einen namen gemacht hat, ist mitglied verschiedener aerztlicher gesellschaften des in- und auslands.

+++

diplomschwestern:

lehrgangsbeste beim buergermeister

wien, 21.10. (rk) seine besondere hochachtung vor dem beruf der krankenschwester sprach buergermeister bruno m a r e k dienstag aus, als er einer jungen diplomschwester gratulierte: der buergermeister hatte barbara b r a u n - s c h m i d in das rathaus eingeladen. sie ist die beste von 30 schwesternschuelerinnen, die vor kurzem im wilhelminenspital zu den endpruefungen angetreten waren. alle dreissig bestanden die pruefung, neun davon mit auszeichnung. unter diesen neun war barbara braunschmid die beste: im diplom der jungen ottakringerin findet sich der vermerk ''sub auspiciis''.

der buergermeister wies darauf hin, dass die bundeshauptstadt noch viele weitere ausgebildete krankenschwestern fuer den dienst an leidenden menschen benoetigt. er ueberreichte der jungen diplomschwester ein geldtaeschchen mit petit-point-stickerei als erinnerungsgeschenk.

+++

zehn tonnen heizoel ausgeflossen - keine bodenverseuchung

wien, 21.10. (rk) bei dem tankwagenunfall, der sich - wie bereits kurz berichtet - dienstag frueh bei der freudenauer hafenbruecke in simmering ereignete, flossen im augebiet zehn tonnen heizoel aus. das einer transportfirma in seyring, niederoesterreich, gehoerende, mit 20,9 tonnen beladene satteltankfahrzeug hatte die hafenbruecke bereits passiert und befand sich auf der fahrt in richtung kaiserebersdorf. in einer kurve loeste sich der tank vom fahrgestell und stuerzte ueber die boeschung fuenf meter tief ab. das chassis des tankwagens samt fuehrerhaus blieb auf der strasse stehen, der chauffeur blieb unverletzt.

da der tank auf die fuelloeffnungen zu liegen kam, begann das heizoel auszufliessen. von der feuerwehr wurde der tank umgedreht, anschliessend wurde das restliche oel in einen anderen tankwagen umgefuellt. nachdem durch ausheben von graeben ein weiteres ausbreiten des heizoels im augebiet verhindert worden war, wurde mittels eines saugtankfahrzeuges das ausgeflossene oel entfernt. anschliessend hob ein bagger - um eine verseuchung des bodens oder des grundwassers zu verhindern - eine entsprechend dicke erdschicht ab, die in der muellverbrennungsanlage floetzersteig verbrannt werden wird.
+++

hans orsolics beim buergermeister:
box-weltermeisterschaft in wien?

wien, 21.10. (rk) einen glaskelch mit dem wappen der bundeshauptstadt erhielt dienstag vormittag der neue box-europameister hans o r s o l i c s aus der hand von buergermeister bruno m a r e k. orsolics war in begleitung seines managers karl m a r c h a r t und des stadthallendirektors robert j u n g - b l u t h vom buergermeister zu einem besuch im rathaus eingeladen worden. marek dankte dem heute bereits weltbekannten sportler fuer den grandiosen kampf in der stadthalle, bei welchem er dem franzoesischen boxer jean josselin den titel des europameisters abgenommen hatte. der buergermeister sprach auch die hoffnung aus, orsolics werde noch einmal zu weltmeisterehren kommen.

in dem gespraech wurde auch erwaehnt, dass der wiener boxer jetzt besonders in frankreich und in den vereinigten staaten bekannt ist. stadthallendirektor jungbluth deutete die moeglichkeit an, dass im falle eines kampfes um den weltmeistertitel diese begegnung in wien stattfinden koennte. dies waere der erste weltmeisterschaftskampf im boxen fuer die oesterreichische bundeshauptstadt.

+++

beethoven uebersiedelte in den stadtpark

wien, 21.10. (rk) der bau der tiefgarage im beethovenpark gegenueber dem konzerthaus machte das denkmal des komponisten ''heimatlos'' - es musste von seinem standort weichen und erhielt einen neuen, provisorischen platz im nahen stadtpark, naechst dem kursalon. dort wurde ein betonsockel errichtet, der den sitzenden beethoven aufnahm. der steinerne sockel des denkmals, der ein betraechtliches gewicht besitzt, wurde nicht in den stadtpark uebersiedelt.

auf seinem provisorischen standplatz im stadtpark wird das denkmal nicht nur waehrend des beethovenjahres 1970 - vor 200 jahren, am 16. dezember 1770 wurde ludwig van beethoven in bonn geboren - verbleiben, sondern darueber hinaus bis zur fertigstellung der tiefgarage. erst danach wird das von kaspar von zumbusch geschaffene, am 1. mai 1880 gegenueber dem konzerthaus aufgestellte denkmal wieder im beethovenpark errichtet werden.
+++

budapester vizebuergermeister zu besuch in wien

wien, 21.10. (rk) der vizebuergermeister der stadt budapest, istvan b a r t o s, besuchte heute vormittag buergermeister bruno m a r e k im wiener rathaus. zum ressort von vizebuergermeister bartos gehoeren die u-bahn, der verkehr, die versorgung mit gas, wasser, aber auch planung und staedtebau. das interesse des gastes an den wiener kommunaleinrichtungen gilt diesmal vor allem den vorbereitungen fuer den u-bahn-bau und der wasserversorgung. tiefbaustadtrat kurt h e l l e r sowie stadtbaudirektor professor rudolf k o l l e r und seine mitarbeiter werden den gast zwei tage lang betreuen und fuer die gewuenschten auskuenfte zur verfuegung stehen.
+++

ab mittwoch:

lastenstrasse teilweise umgeleitet

wien, 21.10. (rk) die lastenstrasse im bereich karlsplatz wird, wie bereits berichtet, ab morgen, mittwoch, frueh fuer den verkehr vom schwarzenbergplatz in richtung mariahilfer strasse teilweise gesperrt: die umleitung erfolgt von der lothringer strasse durch die einbahnroute dumbastrasse, boesendorferstras se , elisabethstrasse und gauera nngasse zum getreidemarkt. gleichzeitig muss auch der aus der wiedner hauptstrasse kommende verkehr zur lastenstrasse diese neee route benuetzen, da ein abbiegen von karlsplatz in die durch den girardipark fuehrende fahrbahn der lastenstrasse nicht mehr moeglich ist.

zur besseren bewaeltigung wurden bekanntlich zahlreiche neue ampelanlagen an dieser neuen einbahnroute installiert, und die polizei wird morgen, mittwoch, mit einem grossaufgebot zur stelle sein, um die autofahrer am ersten tag dieser aenderung entsprechend einzuweisen.

+++

preisguenstige gemuese- und obstsorten

wien, 21.10. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karfiol 3 bis 4 schilling, paprika 40 bis 70 groschen je stueck, karotten 3 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 6bis 7 schilling, birnen (qualitaetsklasse 1) 7 bis 8 schilling, weintrauben 5 bis 8 schilling je kilogramm.

+++

weitere erleichterung fuer betriebsansiedlungen in wien stadtverwaltung erhoeht die zinsenzuschuesse

wien,21.10. (rk) heuer im februar hat der wiener gemeinderat die gewaehrung von zinsenzuschuessen bei der kreditaktion zur foerderung von betriebsneuansiedlungen und strukturverbessernden betriebsverlagerungen in hoehe von jaehrlich eineinhalb prozent auf die dauer von zwei jahren beschlossen. wie vizebuergermeister felix s l a v i k am dienstag im wiener stadtsenat berichtete, haben die juengsten untersuchungen ergeben, dass die kostenbelastungen bei betriebsverlagerungen fuer die firmen im allgemeinen sehr hoch sind. bei derartigen investitionen ist im durchschnitt pro arbeitsplatz mit 170.000 schilling zu rechnen. im hinblick auf die notwendigkeit der staendigen verbesserungen der struktur der wirtschaft wird nun von der staedtischen finanzverwaltung beantragt, die zinsenzuschuesse zu erhoehen und zu verlaengern. sie werden zwei prozent im erstern und zweiten jahr, je eineinhalb prozent im dritten und vierten jahr, je ein prozent im fuenften und sechsten jahr und je ein halbes prozent im siebenten und achten jahr ab kreditgewaehrung betragen. das gesamtvolumen dieser investitionskredite ist mit 250 millionen schilling limitiert.
+++

novellierung der wiener besoldungsordnung und pensionsordnung

wien, 21.10. (rk) die besoldungsordnung der stadt wien aus dem jahre 1967 und die pesnionsordnung aus 1966 sollen novelliert werden. stadtrat dkfm. alfred h i n t s c h i g hat dienstag in der wiener landesregierung die entsprechenden gesetzentwuerfe eingebrcht. der wiener landtag tritt am freitag dieser woche zusammen.
+++

nunmehr auch foerderungspreise neben der josef kainz-medaille

wien, 21.10. (rk) die bestimmungen fuer die verleihung der josef kainz-medaille der stadt wien wird der wiener gemeinderat in seiner naechsten arbeitssitzung verbessern. in hinkunft soll die medaille zum todestag von josef kainz nicht nur an einen schauspieler, eine schauspielerin und an einen regisseur verliehen werden, sondern im fall einer ausserordentlichen leistung auch an einen buehnenbildner. dafuer wird die verleihung nicht in allen sparten obligat sein.

eine besondere neueinfuehrung ist aber, dass neben der kainz-medaille auch foerderungspreise der stadt wien vor allem an junge wiener kuenstler zuerkannt werden sollen. die mit dem josef kainz-foerderungspreis der stadt wien ausgezeichneten erhalten je 10.000 schilling und eine urkunde. stadtrat hubert p f o c h stellte dienstag im wiener stadtsenat einen entsprechenden antrag.
+++

umfangreiche sportfoerderung durch die gemeinde wien

wien, 21.10. (rk) der wiener stadtsenat beschaeftigte sich dienstag mit drei antraegen, die der sportfoerderung in wien dienen und einen gesamtsubventionsbetrag von 6,039.000 schilling ausmachen. stadtrat hubert p f o c h , der in vertretung der kulturstadtraetin referierte, beantragte unter anderem 300.000 schilling im zusammenhang mit der eishockeymeisterschaft. von diesem betrag erhalten je 100.000 schilling die wiener eissportvereinigung, der askoe wien-wat 10, und der wat stadlau.

weiter erhalten der landesschiverband wien 40.000 schilling, der wiener leichtathletikverband 30.000 schilling, der floridsdorfer athletiksportklub 20.000 schilling, die sportvereinigung wienerfeld 15.000 schilling, die kultursportvereinigung der magistratsabteilung 48 15.000 schilling und

./.

die wiener stadthalle fuer hallenmieten, ruder- und paddelbecken sowie fuer den boxtrainingsraum im zweiten quartal 1,715.000 schilling.

fuer rund 70 sportplaetze verschiedenster vereine werden zuschuesse zur durchfuehrung der notwendigen erhaltungsmassnahmen nicht weniger als 3,904.000 schilling zur verfuegung gestellt.

+++

freundschaftsbesuch des sowjetischen handballmeisters

wien, 21.10. (rk) der mehrfache sowjetische handballmeister ''kuntsevo'' aus moskau macht derzeit eine einwoechige oesterreich-tournee und wurde dienstag im rahmen eines mittagessens im wiener rathauskeller von stadtrat kurt h e l l e r in vertretung des buergermeisters begruesst. die 14koepfige delegation unter der fuehrung ihres leiters alexander p e t r o w i t s c h und des trainers boris s a u b u m a n i t s c h erwidert einen gegenbesuch von 20 mitgliedern der Sektion handball des sprtvereins der staedtischen angestellten (staw), den diese heuer in der sowjetunion absolviert haben.

den sowjetischen sportlern wird ein umfangreiches besichtigungsprogramm geboten, das sie auch nach linz und salzburg fuehren wird. in linz nehmen sie an einem freundschaftsturnier gegen oesterreichische meistermannschaften teil, in wien spielen sie am sonntag dem 26. oktober, um 15.15 uhr auf dem staw-platz im prater gegen eine askoe-auswahl und am montag dem 27. oktober um 18.30 uhr gegen eine staw-auswahl (ebenfalls auf dem staw-platz)

stadtrat h e l l e r hat den sportlichen austausch mit dem russischen meister auch als askoe-praesident begruesst und den gaesten ein wien-buch und eine schallplatte ueberreicht. der delegationsleiter von ''kuntsevo'' revanchierte sich mit einer sputnik-spieldose.

+++

schweinehauptmarkt vom 21. oktober

wien, 21.10.(rk) unverkauft vom vormarkt 0. neuzufuhren 4.345, durchlaeufer 406. gesamtauftrieb 4.345 stueck, durchlaeufer 406. verkauft 4.345.

preise: extremware 17.60 bis 18.20 (18.30 10 stueck), 1. qualitaet 16.90 bis 17.50, 2. qualitaet 16.50 bis 16.80, 3. qualitaet 15.50 bis 16.40 (15 9 stueck), zuchten extrem 14 bis 15, zuchten 13 bis 13.80, altschneider 11 bis 12.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schweine ermaessigte sich um acht groschen je kilogramm und betraegt 17.11.

aussermarktbezuege in der zeit vom 17. bis 21. oktober (ohne direkteinbringungen in die bezirke) 2.135 stueck.

+++

1510

pferdehauptmarkt vom 21. oktober

wien, 21.10. (rk) auftrieb auf dem zentralviehmarkt 40 pferde, davon 4 fohlen. als schlachttiere wurden 23 stueck, als nutztiere 0 verkauft, unverkauft blieben 17 stueck.

herkunft der tiere: oberoesterreich 3, niederoesterreich 25, burgenland 6, steiermark 1, salzburg 5.

preise: schlachttiere fohlen 16.30 bis 16.50, pferde extrem 11.20 bis 11.50, 1.qualitaet 10.30 bis 10.70, 2. qualitaet 9 bis 10, 3. qualitaet 8. auftrieb im auslandsschlachthof: kein auftrieb.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schlachtpferde erhoehte sich um 34 groschen je kilogramm. er betraegt fuer schlachtpferde 10.14, schlachtfohlen 16.45, pferde und fohlen 11.23.

+++

1512

expertengespraeche ueber kulturtaetigkeit

wien, 21.10. (rk) die vorteile der kommunikation sind in der oesterreichischen verwaltung nicht erst in den letzten jahren entdeckt worden: seit dem beginn der zweiten republik gibt es ein jaehrliches treffen der beamteten kulturreferenten (also nicht der zustaendigen landesregierungsmitglieder) aller neun oesterreichischen bundeslaender. gastgeber des heurigen treffens ist das bundesland wien, dessen kulturamtsleiter obermagistratsrat dr. karl f o l t i n e k die eineinhalbtaegigen beratungen organisierte. zu den schwerpunkten gehoert unter anderem der fuer viele staedte oesterreichs aktuelle komplex der altstadtpflege.

stadtraetin maria j a c o b i traf dienstag (in vertretung der erkrankten kulturstadtraetin) mit den landeskulturreferenten zusammen. in ihrer begruessung im rathaus wies die stadtraetin auf zwei bedeutende merkmale dieser zusammenkuenfte hin: einmal die unerlaesslichkeit von expertengespraechen verschiedener gebietskoerperschaften im zeitalter der kommunikation, zum anderen auf die integrale wirkung dieser beratungen im zusammenwachsen der oesterreichischen bundeslaender zu einer organischen einheit.
1607

Rathaus-Korrespondenz

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER, VERLEGER UND DRUCK:
PRESSE- UND INFORMATIONSDIENST DER STADT WIEN

PRESSEFORUM - A 1082 WIEN, 1, RATHAUSSTRASSE 1 - TELEPHON 42 800 DURCHWAHL, KL. 2971 - 2974, FS (7) 5662
CHEFREDAKTEUR UND FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

hoehere zinsenfreie kredite an wiener gast- und schankgewerbe

4 wien, 22.10. (rk) die von der gemeinde wien geschaffene kreditaktion fuer das gast- und schankgewerbe wird nunmehr verbessert. bisher waren die einzelkredite mit 100.000 und fuer kuechenfuehrende mit 150.000 schilling begrenzt. wie vizebuergermeister felix s l a v i k im wiener stadtsenat dazu berichtete, stellte sich heraus, dass in vielen diesen betrieben vor allem auch der umbau der belueftungs- und entlueftungsanlagen oder der heizungen notwendig ist. dazu reicht aber die hoehe der bisherigen kreditenicht aus. dem wiener gemeinderat liegt daher ein antrag vor, das bei investitionen zur modernisierung der heizungs- und lueftungsanlagen die kreditsummen um 50.000 schilling erhoeht werden koennen. auch eine nachtraegliche erhoehung bereits gewaehrter kredite fuer diesen zweck soll moeglich werden.
0928

bisher 5.000 ansuchen um lernmittelbeihilfen

3 wien, 22.10. (rk) der wiener gemeinderat hat im vorjahr beschlossen, auch den wiener schuelern der ersten bis vierten klassen in den oeffentlichen und privaten allgemeinbildenden hoeheren schulen lernmittelbeihilfen von je 400 schilling fuer den kauf von schulbuechern zu gewaehren. damit wurde zum erstenmal ueber die pflichtschulen hinaus, deren schueler bekanntlich die lernmittel schon laengst kostenlos erhalten, finanzielle erleichterungen geschaffen. im vorigen schuljahr langten insgesamt 8.000 ansuchen um beihilfe beim stipendienreferat des kulturamtes ein. heuer sind bereits 5.000 ansuchen eingetroffen, doch ist auch diesmal noch mit einer steigerung zu rechnen.

die gewaehrung der lernmittelbeitraege ist an eine einkommensgrenze gebunden. das hoechsteinkommen fuer den familienerhalter betraegt 5.000 schilling, zusaetzliche 1.000 schilling werden fuer die gattin und je 500 schilling fuer jedes kind zugeschlagen.
0911

neue subventionsliste der gemeinde wien

5 wien, 22.10. (rk) die achte subventionsliste der gemeinde wien in diesem jahr wurde von vizebuergermeister felix s l a v i k dem stadtsenat vorgelegt. 13 institutionen erhalten insgesamt 1,210.000 schilling. unter diesen befinden sich das krankenhaus der barmherzigen brueder mit 320.000 schilling, der verein fuer landmaschinenhilfe wien mit 236.000 schilling und der evangelische verein fuer innere mission mit 200.000 schilling.
0929

stadt wien ist mitglied des institutes fuer arbeitsmarktpolitik

1 wien, 22.10. (rkl vizebuergermeister felix s l a v i k beantragte im wiener stadtsenat, dass die stadt wien dem verein ''oesterreichisches institut fuer arbeitsmarktpolitik'' beitritt. dieser neue verein hat seinen sitz an der hochschule fuer sozial- und wirtschaftswissenschaften in linz. seine taetigkeit erstreckt sich auf ganz oesterreich. seine aufgabe ist es, unter beruecksichtigung der aus der praxis sich ergebenden notwendigkeiten aktuelle gegebenheiten auf dem gebiete der soziologie, volkswirtschaftspolitik, statistik, betriebswirtschaft und des rechtes wissenschaftlich zu bearbeiten und darzustellen.
0852

geehrte redaktion

2 wien, 22.10. (rk) die beratungen der jury ueber die preistraeger im wettbewerb ''stadt des kindes'' treten in ihr endstadium. donnerstag vormittag (23. oktober) wird stadtraetin maria j a c o b i die preistraeger und ihre projekte in einer pressekonferenz in der Volkshalle vorstellen.

wir erinnern nochmals an diesem termin. eine stunde spaeter - ebenfalls in der volkshalle - wird die ausstellung, die die gesamtheit der eingereichten projekte zum inhalt hat, von buergermeister bruno m a r e k eroeffnet werden.

pressekonferenz: rathaus/volkshalle/23.oktober/10.30 uhr
eroeffnung: rathaus/volkshalle/23.oktober/11.30 uhr
0906

sonntagsfahrpreis zu allerheiligen

6 wien, 22.10. (rk) am samstag, dem 1. november (allerheiligen), gilt auf der strassenbahn, der stadtbahn, auf den autobuslinien sowie im gemeinschaftstarif mit der schnellbahn und den in die tarifgemeinschaft einbezogenen kraftfahrlinien der privaten und oeffentlichen autobusunternehmungen der sonntagsfahrpreis.

es haben daher die kinder-sonn- und feiertags-zweifahrtenfahrscheine zu 1,-- schilling im einheitstarif und im tarifgebiet 2 gueltigkeit. die kurzstreckensammelkarten, der teilstreckenfahrschein fuer das tarifgebiet 2, arbeitslosen- und jugendfuersorgefahrscheine sowie saemtliche wochenstreckenkarten sind an diesem tag ungueltig.

auf der strecke des tarifgebietes 2 gilt der 5,-- schilling-fahrschein (im vorverkauf 4,-- schilling).

verstaerkter friedhofsverkehr

vom sonntag, dem 26. oktober, bis montag, dem 3. november, werden ausser der linie 71, nach bedarf direkte strassenbahnlinien zum zentralfriedhof gefuehrt. naehere angaben ueber die linienfuehrung sind in den strassenbahnwagen angeschlagen.

die betriebseigenen vorverkaufsstellen sind am samstag, dem 1. november, von 6.30 bis 12.30 uhr geoeffnet.
1040

beflaggung am nationalfeiertag

7 wien, 22.10. (rk) anlaesslich des oesterreichischen nationalfeiertages werden alle staedtischen gebaeude von freitag, den 24. oktober, 16,30 uhr, bis montag, den 27. oktober, 7 uhr, in den farben rot- weiss-rot oder rot-weiss beflaggt.
1042

zweite umleitungsphase im bereich karlsplatz

8 wien, 22.10. (rk) seit mittwoch frueh wird der vom schwarzenbergplatz kommende verkehr in richtung mariahilfer strasse von der lastenstrasse zwischen dumbastrasse und gauermanngasse durch die einbahnroute dumbastrasse - boesendorferstrasse - elisabethstrasse - gauermanngasse - umgeleitet.

wie es die verkehrsexperten vorausgesehen hatten, erwies sich die kreuzung boesendorferstrasse - akademiestrasse als schwaechster punkt dieser neuen regelung. dort kreuzen einander alle strassenbahnen der sechziger-linien und der gesamte verkehr der lastenstrasse.. obwohl die polizei zusaetzlich zahlreiche wachebeamte eingesetzt hatt und die ampelanlagen nicht automatisch, sondern mit der hand gesteuert wurden, kam es zeitweilig waehrend der morgenspitze zu empfindlichen stauungen. der rueckstau reichte von der kreuzung akademiestrasse - boesendorferstrasse bis ueber den schwarzenbergplatz und weiter in die prinz eugen-strasse bis fast zum guertel. mit eine ursache fuer diese schwierigkeiten am ersten tag der umstellung waren einige autos, die in der boesendorferstrasse im halteverbot, das dort bereits seit zwei tagen gilt, geparkt waren und dadurch eine ganze spur verloren ging. die wagen wurden von der feuerwehr abgeschleppt.
1138

3,6 millionen schilling fuer die wiener forschung aus der hochschul-jubilaeumsstiftung der stadt wien

9 wien, 22.10. (rk) das kuratorium der hochschul-jubilaeumsstiftung der stadt wien hat am dienstag unter dem vorsitz seines praesidenten, buergermeister bruno m a r e k , insgesamt 3,6 millionen schilling foerderungsmittel fuer die wissenschaftliche forschung vergeben. dieser betrag dient zur verwirklichung von insgesamt 56 forschungsarbeiten der wiener hochschulen sowie wissenschaftlicher institutionen oder einzelpersonen.

zu den von der hochschul-jubilaeumsstiftung im laufenden jahr gefoerderten forschungsvorhaben gehoeren unter anderem eine untersuchung des institutes fuer immunologie ueber gewerbstypisierung im zusammenhang mit organtransplantationen, eine arbeit des kunsthistorischen institutes zur erfassung kuenstlerisch wertvoller wohnbauten wiens, eine untersuchung des institutes fuer wirtschaft- und sozialgeschichte ueber die sozialstruktur der stadt wien im 18. und 19. jahrhundert, palaeontologische grabungen im wiener becken durch das palaeontologische institut und die arbeit fuer eine laermcharakteristika-karte fuer wien durch prof. bruckmayer.

bei der sitzung des kuratoriums handelte es sich um die neukonstituierung dieses gremiums. laut statut ist die funktionsperiode des kuratoriums mit der des wiener gemeinderates gekoppelt. praesident marek begruesste als neue mitglieder des kuratoriums der hochschul-jubilaeumsstifung stadtschulratspraesident hermann schnell, geinderat dr. wolfgang strunz, kabinettsrat josef bandion, generalsekretaer rainer zitta, prof. peter stein, prof. johann billich, prof. helmut s. naidel und prof. franz turek. als sekretaer der stiftung fungiert wie bisher magistratsrat heinz tuenkl.

./.

dem kuratorium der hochschul-jubilaeumsstiftung gehoeren insgesamt 24 mitglieder an. zwoelf mitglieder werden von der stadt wien, fuenf von der universitaet wien, vier von der technischen hochschule und je ein mitglied von der hochschule fuer bodenkultur, der hochschule fuer welthandel und der tieraerztlichen hochschule nominiert.
1143

erster jungbuergerball ''steigt'' am 27. oktober

11 wien, 22.10. (rk) schauplatz der jungbuergerbaelle, die heuer zum ersten mal abgehalten werden, ist der festsaal des rathauses. die erste veranstaltung findet am montag, dem 27. oktober, 20 uhr, statt. buergermeister bruno m a r e k wird die eingeladenen - rund 1200 maedchen und burschen - begruessen und einem tanzpaar symbolisch die jungbuergerbuecher ueberreichen, alle anderen ballbesucher erhalten die jungbuergerbuecher per post zugesandt. beim ersten jungbuergerball der heurigen saison werden die kapellen eduard macku und ferry eibl zum tanz aufspielen. am buffet erhaelt jeder ballbesucher eine kalte platte. fuer's durstloeschen ist ebenfalls gesorgt.

die weiteren jungbuergerbaelle finden am 29. oktober sowie am 7., 10. und 17. november statt.
1158

schwarzes kreuz: demonstration fuer den frieden

10 wien, 22.10. (rk) bei der feierstunde, die das oesterreichische schwarze kreuz anlaesslich seines 50jaehrigen bestandsjubilaeums am mittwoch im sitzungssaal des niederoesterreichischen landtages veranstaltete, wies buergermeister bruno m a r e k in seiner ansprache darauf hin, dass die taetigkeit dieser organisation eine einzige demonstration fuer den frieden und gegen die sinnlosigkeit des krieges sei. das schwarze kreuz betrachte seine arbeit ueber die unmittelbare graebererhaltung hinaus als verwirklichung einer humanitaeren idee und stellt sich bewusst in den dienst der voelkerverstaendigung. ihre jugendlager unter der devise ''versoehnung ueber graebern'' bilden ein leuchtendes beispiel fuer das bestreben, das kennenlernen der jugendlichen verschiedener nationen zu foerdern und damit ereignissen vorzubeugen, die die voelker der welt neuerlich in bewaffnete auseinandersetzungen verwickeln koennten.

beim empfang fuer das oesterreichische schwarze kreuz - kriegsgraeberfuersorge, den die stadtverwaltung mittwoch abend im rathaus gab, begruesste stadtschulratspraesident hofrat dr. hermann s c h n e l l die gaeste.
1156

fuenfzigtausendster besucher im diaskop - eine daenin

12 wien, 22.10. (rk) der fuenfzigtausendste besucher der u-bahnschau im diaskop, der dienstag abend erwartet wurde, war eine frau, 25 jahre alt, von beruf lehrerin, hiess tove d i s s i n g - und wusste ueber die wiener verkehrsprobleme nur recht oberflaechlich bescheid. kein wunder, der jubilaeumsgast kannte wien erst eine woche lang und kam aus daenemark.

stadtrat h e l l e r begluckwuenschte die daenin und ueberreichte ihr als geschenk der wiener stadtverwaltung einen goldenen rathausmann und einen strauss rot-weis-roter nelken.

''mein erster kontakt mit der wiener stadtverwaltung kam genau um drei tage frueher zustande, als ich dachte'', schmunzelte die junge paedagogin und mitarbeiterin des daenischen rundfunks. tove dissing ist naemlich kommenden samstag mit einigen hundert landsleuten bei buergermeister marek zu gast. sie gehoert der daenischen reisegruppe an, deren teilnehmer fast alle wiener kinder als pflegeeltern betreut hatten und nun einmal die heimat ihrer pflegekinder besuchen wollten.

den entschluss, den prater zu besuchen, hatte tove dissing bereits zu hause - in kopenhagen - gefasst. ''ich habe von freunden gehoert, dass der prater so aehnlich wie unser tivoli ist. davon wollte ich mich ueberzeugen'', erzaehlte sie. die erste attraktion, die sie im prater fand, war - das diaskop. der erste eindruck ueber die verkehrsprobleme in wien: ''nicht viel anders als bei uns. aber eines vermisse ich in wien: die radfahrer.''

friedhofsordnung soll modernisiert werden
jeder kann an der kuenftigen gestaltung der friedhoefe mitwirken

14 wien, 22.10. (rk) die besucher der wiener friedhoefe erhalten heuer eine fragekarte und einen faltprospekt. damit ist jedem die moeglichkeit gegeben, seine meinung zur friedhofsgestaltung zu aeussern. da die wiener friedhofsordnung modernisiert werden soll, legt die stadtverwaltung wert auf die aktive mitarbeit der buerger. darueber berichtete stadtraetin dr. maria s c h a u m a y e r auf einer pressekonferenz im wiener rathaus. namens der zustaendigen beamtenschaft standen stadtbaudirektor professor dr. rudolf k o l l e r , obersenatsrat dipl. ing. karl g r i m m e und senatsrat dipl.ing.august z a k den journalisten zur verfuegung.

stadtraetin schaumayer betonte, dass der prospekt einerseits einen historischen ueberblick ueber die entwicklung des wiener friedhofwesens, andererseits aber auch einige ratschlaege ueber zeitgemaesse grabgestaltung geben moechte.

die fragekartenaktion vor allerheiligen dient dazu, die wuensche der bevoelkerung kennenzulernen. mit einer auflage von 500.000 stueck soll breit gestreut die meinung erforscht werden. dem einsender erwachsen dabei keinerlei spesen und die auswertung der antworten durch einen computer ermoeglicht, dass das ergebnis relativ rasch ermittelt und dann publiziert werden kann.

die fragebogenaktion gibt die moeglichkeit, die soeben durch einen unterausschuss in angriff genommenen arbeiten zur novellierung der wiener friedhofsordnung entsprechend den wuenschen der bevoelkerung zu steuern.

die fragen beziehen sich vor allem auf die grabgestaltung, die art des grabdenkmals, die friedhofsgestaltung und die art der bestattung. damit soll keineswegs - wie stadtraetin dr. schaumayer betonte - in die privatsphaere eingedrungen werden, sondern es sollen fuer eine rechtzeitige planung des flaechenbedarfes durch die friedhofsverwaltung gewisse richtpunkte erfasst werden.

./.

die neugestaltete friedhofsordnung soll lediglich eine rahmenordnung sein, die jedoch spielraum fuer individuelle details offen laesst. eine grosse flaeche koenne man nicht ungeordnet wachsen lassen, ebenso wie man haeuser auch nicht ohne baubewilligung errichten koenne. ausserdem muesse eine verwahrlosung der graeber im interesse des gesamtbildes verhindert werden.

auch soll der streit, ob ein ''gruener'' oder ein ''steinerner'' friedhof eher zeitgemaess ist, in dem sinn begraben werden, dass die zielrichtung der ''gepflegte friedhof'' in zusammenarbeit zwischen friedhofsverwaltung und bevoelkerung zu sein hat. keineswegs sei jedoch eine uniformitaet anzustreben.

abschliessend betonte stadtraetin dr.schaumayer ihre initiative, umschau nach einem geeigneten fahrzeugtyp fuer den wiener zentralfriedhof zu halten. da dieses fahrzeug keine abgas- und geraeuschbelaestigungen verursachen darf und ueberdies witterungsunabhaengig sein soll, denke man an einen elektrisch betriebenen kleinbus.
1338

preisguenstige gemuese- und obstsorten

13 wien, 22.10.(rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuse- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karfiol 3 bis 4 schilling, paprika 40 bis 70 groschen je stueck, karotten 3 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 bis 7 schilling, birnen (qualitaetsklasse kochobst) 3 bis 4 schilling, weintrauben 5 bis 8 schilling je kilogramm.
1322

zentralfriedhofsverkehr 1969:

15 wien, 22.10. (rk) ausser der linie 71 werden zu den totengedenktagen nach bedarf auch heuer wieder folgende linien zum zentralfriedhof gefuehrt: die linie 6 ab mariahilfer strasse ueber guertel - matzleinsdorfer platz - geiselbergstrasse. die linie 22 ab reichsbruecke ueber praterstrasse - landstrasser hauptstrasse. linie 29 ab brigittenauer bahnhof ueber tabor-strasse - landstrasser hauptstrasse. die linie 35 ab newald-gasse ueber porzellangasse - ring - rennweg und die linie 46 ab ottakring-bahnhof ueber thaliastrasse - ring - rennweg, und die linie 74 ab kai schottenring ueber franz josefs-kai - land-strasser hauptstrasse. saemtliche angegebenen linien verkehren am samstag, dem 1. november, von betriebsbeginn an. die linie t ist an diesem tag bis etwa 18.45 uhr ab kai - schottenring eingestellt.

in der woche vom 26. bis 31. oktober verkehren zum zentral-friedhof lediglich die linien 6 und 71. sonntag, den 2., und montag, den 3. november, kommt die linie 74 hinzu.

die linie 7, die bekanntlich aufgelassen wurde, wird groesstenteilts durch die linienfuehrung des 6er ersetzt somit besteht zum zentralfriedhofverkehr 1968, entgegen anders-lautenden meldungen, k e i n geringeres platzangebot als bisher.

diplomfeier in der kinderkrankenpflegeschule glanzing

16 wien, 22.10. (rk) gesundheitsstadtrat primarius dr. otto g l u e c k ueberreichte heute vormittag 18 absolventinnen der kinderkrankenpflegeschule glanzing der gemeinde wien die dekrete ihrer ernennung zu diplomierten kinderkrankenschwestern. zwei der jungen krankenschwestern aus drei bundeslaendern haben die weit ueber die grenzen oesterreichs hinaus bekannte dreijaehrige schule mit ausgezeichnetem erfolg hinter sich gebracht. der stadtrat wies bei der feier auf die bedeutung der staendig weitergehenden ausbildung gerade bei kinderkrankenschwestern hin. nur wenn sie laufend ihr wissen erweitern koennen die kleinen patienten eine optimale betreuung erhalten.
1453

buergermeister ehrt staedtische bedienstete

17 wien, 22.10. (rk) 32 bedienstete der wiener stadtverwaltung und staedtischer unternehmungen wurden mittwoch nachmittag anlaesslich ihres 40jaehrigen dienstjubilaeums durch buergermeister bruno m a r e k geehrt. bei der feier im stadtsenatssaal des rathauses waren auch stadtrat franz n e k u l a , mitglieder des gemeinderatsausschusses 1 und vertreter der beamtenschaft anwesend.

der buergermeister sprach den dank der stadtverwaltung aus und ueberreichte den jubilaren dekrete. er wuerdigte die rolle des beamten in der modernen demokratie, wo sich seine qualifikation vor allem durch die kontaktfaehigkeit zur bevoelkerung zeigt. buergermeister marek wies auch auf die zeitgemaesse forderung nach heranziehung von wissenschaftlern fuer die bewaeltigung bestimmter arbeitsgebiete hin und erklaerte dazu, dass diese forderung durch die stadtverwaltung bereits im hohen masse erfuellt werde.

das musikalische programm der feier gestaltete das streichquartett des konservatoriums der stadt wien.
1626

-,

foerderungsbeitraege aus dem wiener kunstfonds uebergeben

18 wien, 22.10. (rk) mittwoch abend uebergab buergermeister bruno marek in seiner eigenschaft als vorsitzender des kuratoriums des wiener kunstfonds im festsaal der zentralsparkasse der stadt wien die diesjaehrigen foerderungsbeitraege an verdiente junge kuenstler. die preise, die heute zum 19. mal verliehen wurden, machen in ihrer gesamtheit einen betrag von 211.600 schilling aus, der an 30 ausgezeichnete aufgeteilt wurde.

die junge wienerin imola joo, kunstfondspreistraegerin, spielte eine ''studie ueber den ausdruck der intervalle fuer klavier'', ein werk des ebenfalls heuer ausgezeichneten komponisten dieter kaufmann. die beiden kunstfondspreistraeger ernst david und peter von tramin lasen aus eigenen werken.

die preistraeger, die vom leiter des kulturamtes der stadt wien, obermagistratsrat dr. karl foltinek,vorgestellt wurden, erhielten aus der hand des buergermeisters die diplome und preise.

seit seinem bestehen hat der wiener kunstfonds bisher 428 in wien lebende kuenstler gefoerdert.
1633

frau sopherl hat parkplatzsorgen

19 wien, 22.10. (rk) bei einer versammlung der detailhaendler des wiener naschmarktes wurden mittwoch nachmittag vor allem parkplatzsorgen eroertert, da sich infolge des umleitungszirkus im bereich der rechten und linken wienzeile durch halte- bzw. parkverbote gewisse aenderungen ergeben haben. stadtrat dr. prutscher, der ebenso wie vertreter der zustaendigen abteilungen zu den detailhaendlern gekommen war, sicherte diesen zu, dass seitens der stadt alles unternommen werde, um - natuerlich unter wahrung uebergeordneter interessen - den wuenschen der detailhaendler zu entsprechen. dr. p r u t s c h e r wies in diesem zusammenhang darauf hin, dass zahlreiche verkaufsstaende, die jetzt nur als lager benuetzt wuerden, weggeraeumt und dafuer parkplaetze geschaffen werden könnten . dies setze jedoch voraus, dass die naschmarkthaendler selbst diese nicht mehr dem verkauf dienenden staende freimachten. die vertreter der haendler stimmten schliesslich dem vorschlag von stadtrat prutscher zu, alle diese fragen gemeinsam mit den experten der gemeinde wien zu behandeln.
1642

Rathaus-Korrespondenz

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER, VERLEGER UND DRUCK:
PRESSE- UND INFORMATIONSDIENST DER STADT WIEN

PRESSEFORUM - A 1082 WIEN, 1, RATHAUSSTRASSE 1 - TELEPHON 42 800 DURCHWAHL, KL. 2971 - 2974, FS (7) 5062
CHEFREDAKTEUR UND FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

geehrte redaktion

1 am 3. november ist nach umfangreichen vorbereitungsarbeiten der baubeginn fuer die wiener u-bahn. aus diesem anlass findet im presseclub concordia eine

p r e s s e k o n f e r e n z

mit stadtrat kurt h e l l e r statt.

bitte merken sie vor:

zeit: donnerstag, 30. oktober, 11 uhr,

ort: presseclub concordia, 1, bankgasse 8.

0900

vortrag ueber leben und werk von anton hanak

2 wien, 23.10. (rk) im rahmen des monatlichen vortragszyklus des floridsdorfer heimatmuseums findet kommenden samstag, den 25. oktober, um 18 uhr, in den raeumlichkeiten des museums, 21, prager strasse 33, ein lichtbildervortrag statt, dessen thema ''anton hanak - sein leben und werk''lautet. professor dipl.-ing. erich gusel, ein langjaehriger freund der familie hanak und mitarbeiter des derzeit in lang-enzersdorf entstehenden anton hanak museums wird ueber leben und wirken dieses bedeutenden oesterreichischen kuenstlers sprechen.
0902

''keine allzugrossen wassersorgen''

10 wien, 23.10. (rk) der fuer die wiener wasserversorgung verantwortliche stadtrat kurt h e l l e r gab gestern abend im fernsehen eine erklaerung ab, in der er betonte, dass wir in wien trotz der wochenlangen trockenheit keine allzu grossen sorgen haben. der stadtrat fuehrte aus:

''wir haben zwar noch genuegend wasser in unseren speichern und in den leitungen, aber die 1. wiener hochquellenleitung, die wasser aus dem schneebergmassiv nach wien bringt, liefert nur mehr die haelfte der ansonst zu liefernden wassermengen. wir haben momentan noch keine allzu grossen sorgen, weil wie gesagt, genuegend wasser vorhanden, es koennte aber, wenn, ohne dass vorher regenfaelle stattfinden, frost einbricht, zu einem verschluss der berge kommen. diese berge wirken wie ein natuerlicher wasserspeicher, und wir wuerden dann spaetere niederschlaege, regen und schnee, nicht mehr in diesen wasserspeicher hineinbringen, so dass es unter umstaenden im winter oder im fruehjahr zu wasserversorgungsschwierigkeiten in wien kommen koennte''.
1141

''stadt des kindes'':
erster preis fuer architekt schweighofer

3 wien, 23.10. (rk) in einer pressekonferenz in der volkshalle des rathauses gab donnerstag stadtraetin maria j a c o b i das ergebnis der beratungen der jury fuer den wettbewerb ''stadt des kindes'' bekannt:

der erste preis (60.000 schilling) geht an architekt anton s c h w e i g h o f e r , den zweiten preis (40.000 schilling) erhaelt architekt dipl.-ing. dr. edith l a s s m a n n . den dritten preis(25.000 schilling) erhalten die architekten dipl.-ing. wolfgang und dipl.-ing. traude w i n d b r e c h t i n g e r . ausserdem vergab die jury zwei anerkennungspreise zu je 15.000 schilling: diese preise gehen an die architekten hugo p o t y k a sowie dipl.-ing. r e q u a t und dipl.-ing. r e i n t h a l l e r (forts.)
1032

''stadt des kindes'':
jury beriet drei tage lang

4 wien, 23.10. (rk) im rahmen eines beschraenkten wettbewerbes wurden zwoelf oesterreichische architekten eingeladen, vorschlaege fuer die errichtung einer ''stadt des kindes'' in wien (14, muehlbergstrasse) einzureichen. unter dem vorsitz des zuercher architekten roland g r o s s hat die neunkoepfige jury in dreitaegigen beratungen die preistraeger ermittelt. die jury besteht aus fuenf fachpreisrichtern und vier preisrichtern fuer die stadt wien.

die ''stadt des kindes'' ist ein teil des jubilaeumsgeschenkes an die wiener, welches der wiener gemeinderat am 12. november 1968 zum 50jaehrigen jubilaeum der republik oesterreich beschlossen hat. diese kinderstadt soll jungen menschen die ihnen fehlende geborgenheit der familie ersetzen. etwa 260 kinder bis zu 14 jahren und etwa 60 jugendliche bis zu 18 jahren sollen dort aufnahme finden. die einzelnen gruppen sollen grundsaetzlich familienaehnlich,

./.

also nicht nach altersgruppen, strukturiert sein. eine gruppe soll rund zwoelf kinder umfassen.

nicht zufaellig ist bei diesem projekt von einer ''stadt'' die rede. bestimmte funktionen sollen zusammengefasst werden und modellmaessig den funktionen einer grosstadt entsprechen.

daher wird es auch ein stadthaus (in entsprechung eines rathauses), ein freizeitzentrum (etwa ein ''haus der begegnung'') sowie ein sportzentrum und ein wirtschaftszentrum geben.

(forts.)

1035

''stadt des kindes'':

die preisgekroenten projekte

7 wien, 23.10. (rk) in der pressekonferenz zum wettbewerb ''stadt des kindes'' begruendete der vorsitzende der neunkoepfigen jury, architekt roland g r o s s aus zuerich, die entscheidungen des preisgerichtes.

der erste preis (60.000 schilling) geht an architekt anton s c h w e i g h o f e r . der projektant hat mit der gewaehlten verteilung der baukoerper der idee einer ''stadt des kindes'' (im gegensatz zum ''kinderdorf'') sichtbaren ausdruck verliehen. die kompaktheit der gesamtanlage steht in bewusstem gegensatz zur freien landschaft, in die sich die bewohner begeben muessen. die schoenen baumbestaende bleiben dadurch fast zur gaenze erhalten. der verfasser verzichtet in seinem projekt - die gestaltung ist ausschliesslich von der funktion her bestimmt - auf die schaffung eines eigenen zentralen platzes und gibt einer belebten, abwechslungsreichen strasse als permanenter kommunikationsflaeche den vorzug. das preisgericht sagt von der anlage, sie sei klar, uebersichtlich und foerdere das ''urbane gefuehl'' der bewohner. es bezeichnet das projekt als eine ''gegluckte, konsequent durchgehaltene loesung''.

./.

der zweite preis (40.000 schilling) geht an dipl.ing.dr. architekt edith l a s s m a n n . die jury bescheinigt ihr, dass sie sich mit der soziologischen struktur einer kinderstadt eingehend befasst und fuer die verschiedenen altersgruppen adaequate loesungen angeboten habe. die einzelnen gemeinschaftseinrichtungen sind von den kinderhaeusern raeumlich getrennt und isoliert, an die internen wege jedoch organisch gebunden. als soziologischer beitrag muss hervorgehoben werden, dass nach der grundkonzeption die kleinkinder in ruhigen wohnzonen und die jugendlichen im bereich der oeffentlichen zonen untergebracht sind.

den traegern des dritten preises (25.000 schilling), den architekten dipl.-ing. wolfang und dipl.-ing. traude w i n d b r e c h t i n g e r , bescheinigt die jury eine ''ueberzeugende koordinierung der kinderhausgruppen um das freizeitzentrum'' . im uebrigen sichert das klare konstruktionsprinzip und der im mittelbereich liegende umbaute raum die wuenschenswerte wirtschaftlichkeit der gesamtanlage.

die beiden anerkennungspreise (je 15.000 schilling) gehen an die architekten hugo p o t y k a sowie dipl.-ing. r e q u a t und dipl.-ing. r e i n t h a l l e r. im projekt potyka werden die kinderhaueser in form von zwei vorstaedten an das zentrum herangefuehrt. die jury wuerdigt bei diesem projekt besonders die beruecksichtigung des bestehenden vorstadtcharakters der umgebung.

zum projekt requat-reinthaller erklaert die jury, das es vom paedagogischen standpunkt aus in der koordinierung der anlage durchaus den anforderungen der grundidee entspreche. es zeigt das abbild einer verkleinerten stadt. der staedtische charakter wird durch die wegeanlage bestimmt, die ueber eine ansteigende nord-sued-aufschliessungsachse ueber den hauptplatz zu den wohnbereichen und zum sportgelaende fuehrt.

1054

durchschlagende erfolge mit der fluortherapie

9 wien, 23.10.(rk) bei der eroeffnung des oesterreichischen dentistenkongresses, die donnerstag vormittag in anwesenheit von bundespraesident franz j o n a s und sozialminister grete r e h o r stattfand, wies buergermeister bruno m a r e k in seiner ansprache auf die durchschlagenden erfolge mit der fluortherapie hin. vor beginn der fluorbehandlung im jahre 1961 haben 61 prozent der wiener kinder an karies gelitten, 1968, nach achtjaehriger laufzeit der aktion, gab es nur mehr 29 prozent kariesleidende. erfreulicherweise geben 99 prozent der eltern und erziehungsberechtigten ihre zustimmung zu dieser vorbeugenden behandlung, die laut den geltenden bestimmungen eingeholt werden muss. in den wiener schulzahnkliniken werden jaehrlich rund 90.000 kinder auf ihren zahngesundheitszustand untersucht.

nachdem buergermeister marek mit der feststellung, dass in wien 643 freiberufliche dentisten taetig sind, die bedeutung dieser berufsgruppe unterstrichen hatte, schloss er mit einigen launigen worten als patient: ''ich habe die modernisierung der zahnbehandlungskunst von dem manuell betriebenen bohrer bis zu den elektrisch betriebenen apparaturen von heute mit viel interesse ueber mich ergehen lassen. den letzten schrei - eine art schlafstellung des patienten - empfinde ich als durchaus angenehm''.

zu mittag fand fuer die teilnehmer am dentistenkongress im rathauskeller ein empfang der stadtverwaltung statt, bei dem stadtrat franz n e k u l a als hausherr fungierte.
1139

uebersicht ueber die wohnbaufoerderung der gemeinde wien
wohnungsstadtrat suttner zu einseitigen zeitungsmeldungen

8 wien, 23.10. (rk) in der wiener zeitung vom 19. oktober ist ein artikel unter dem titel ''wohnung, ein zeichen der menschenwuerde'' enthalten, in dem ein teil der festansprache des wiener buergermeisters anlaesslich der uebergabe der 100.000. gemeindewohnung wiedergegeben wird. im weiteren verlauf ist auch eine erklaerung des gemeinderates dr. bauer, die dieser dem oevp-pressedienst gegeben hat, abgedruckt. nach der darstellung dieser erklaerung zieht gemeinderat dr. bauer die bilanz ueber die gesamte wohnbaufoerderung in wien. hiezu gibt wohnungsstadtrat s u t t n e r der ''rathaus-korrespondenz'' folgende stellungnahme:

''die zu diesem thema gemachten ausfuehrungen sind vollkommen einseitig, da ausschliesslich die vom bund in wien geleisteten foerderungen erwaehnt werden. wenn nun eine derartige darstellung anspruch auf vollstaendigkeit haben soll - wie dies der ankuendigung zu entnehmen ist -, so duerfen unter keinen umstaenden die gewaltigen leistungen der stadt wien, die sie neben der errichtung von 100.000 gemeindewohnungen zur foerderung des wohnbaues erbracht hat, verschwiegen werden.

weiters bedarf auch die behauptung, dass die stadt wien nicht die gesamten aus mitteln der wohnbaufoerderung des bundes zur verfuegung stehenden betraege an die wohnbautraeger weitergegeben hat, einer korrektur. so sind von der landesregierung bisher tatsaechlich 746,473.000 schilling genehmigt worden, sodass der angegebene differenzbetrag von 384 millionen schillingen nicht richtig ist. als ursache dafuer wird die unzulaenglichkeit der rathausbuerokratie oder die absicht, aus politischen gruenden bundesmitel zurueckzuhalten, genannt. dieser behauptung muss schaerfstens entgegengetreten werden, da die wahren gruende darin zu suchen sind, dass viele, vor allem von privatpersonen eingebrachte foerderungsansuchen in formeller hinsicht ergaenzungsbeduerftig sind und die nachreichung geringfuegiger fehlender erfordernisse nur schleppend vor sich geht.

./.

von einer solchen formellen genauigkeit kann aus begreiflichen gruenden nicht abgesehen werden, da verhindert werden soll, dass unter zuhilfenahme oeffentlicher foerderungsmittel spekulative absichten verfolgt werden.

im sinne einer vollstaendigen darstellung der foerderung des wohnungsbaues in wien ist es unerlaesslich, die von der stadt wien aus eigenen mitteln erbrachten leistungen aufzuzaehlen. im zeitraum von 1954 bis ende 1967 wurden im wege der objektfoerderung fuer 4628 haeuser mit rund 70.000 wohnungen zinsenfreie instandhaltungsdarlehen mit einer laufzeit von 10 jahren zur behebung von zeitschaeden an althaeusern (zinserhoehung gemaess paragraph 7 mg) mit einer gesamtdarlehenssumme von 1,738 millionen schilling gewaehrt. diese aktion wird nunmehr im wege der subjektfoerderung zum schutze sozialbeduerftiger mieter weitergefuehrt.

zur schaffung neuen wohnraumes hat die stadt wien mehrere foerderungsaktionen ins leben gerufen. es handelt sich hiebei um die neue wiener wohnbauaktion (1958) in deren rahmen 10.000 wohnungen durch gewaehrung von annuitaetenzuschuessen (stand per 30. september 1969 305,024.083 schilling) gefoerdert wurden. aus mitteln der wiener wohnbauaktion 1964 wurden ebenfalls 10.000 wohnungen durch die gewaehrung von zinsenzuschuessen in der hoehe von 80,066.372 schilling per 30. september 1969 gefoerdert. die juengst ins leben gerufene wiener wohnbauaktion 1969 kann bisher auf eine foerderung durch zinsenzuschuesse und uebernahme von buergschaften fuer die errichtung von 1372 wohnungen und ledigenraeume mit einer gesamtdarlehenshoehe von 227,046.000 schilling zurueckblicken. die im rahmen der neuen wiener wohnbauaktion (1958) und wiener wohnbauaktion 1964 uebernommenen buergschaften bewegen sich in der hoehe von rund 470 millionen schilling.

eine umfassende foerderungsaktion der stadt wien, die sowohl der errichtung von wohnungen und geschaeftslokalen als auch der aufbringung der von den wohnungswerbern beizubringenden baukostenbeitraegen dient, wurde mit beschluss des gemeinderates vom 20. dezember 1967 geschaffen. im rahmen dieser aktion wurde vom beirat bisher die foerderung von 2675 wohnungen und 15 geschaeftslokalen durch darlehen

./.

in der hoehe von 522,275.065 schilling bewilligt. weiters wurden 11.153 wohnungssuchende dadurch gefoerdert, dass die stadt wien fuer die zur aufbringung der eigenmittel erforderlichen sparkassendarlehen in der bisherigen hoehe von 275,893.000 schilling den zinsendienst beziehungsweise die buergschaft uebernommen hat. dieser aktion ging eine aehnliche seit dem jahre 1966 voran, womit 6.218 wohnungssuchende durch uebernahme des zinsendienstes und der buergschaft fuer einen gesamtdarlehensbetrag von 170,487.000 schilling gefoerdert wurden.

im hinblick auf die von gemeinderat dr. bauer bekanntgegebenen zahlen der bundesfoerderungen verdienen die leistungen des landes wien im rahmen der wohnbaufoerderung 1954 und des bundes-wohn- und siedlungsfonds besonders hervorgehoben zu werden. in der wohnbaufoerderung 1954 wurden budgetmittel im gesamtbetrag von 1.053,100.000 schilling zur errichtung von 22.253 wohnungen zur verfuegung gestellt, im rahmen des bundes-wohn- und siedlungsfonds wurden 35.261 wohnungen mit zuschussdarlehen im gesamtbetrag von 1.294,193.000 schilling gefoerdert.

fuer die wohnbaufoerderung 1968 wurde aus landesmitteln bisher ein betrag von 189,755.345 schilling zur verfuegung gestellt.

nicht unerwaehnt soll ferner die tatsache bleiben, dass die stadt wien durch die v rgabe von baurechtsgruenden weiteren erheblichen anteil bei der foerderung des wohnungsbaues nimmt. gerade diese massnahme traegt dazu bei, weniger zahlungskraeftigen schichten der bevoelkerung wohnungen zu angemessenen bedingungen zur verfuegung stellen zu koennen.
1136

rektoren beim buergermeister

6 wien, 23.10. (rk) mittwoch abend stattete der neue rektor der tieraerztlichen hochschule, magnifizenz professor doktor harro k o e h l e r, in begleitung des prorektors dr. rudolf s u p p e r e r buergermeister bruno m a r e k seinen antrittsbesuch ab.
1000

100jaehrige im altersheim lainz

7 wien, 23.10. (rk) stadtraetin maria j a c o b i besuchte donnerstag frau sabine h r a s e im altersheim lainz, pavillon 9, um ihr anlaesslich ihres 100. geburtstages die glueckwuensche und ehrengaben der wiener stadtverwaltung zu uebermitteln.

frau hrase stammt aus strunkovic/cssr und kam mit 16 jahren nach wien, wo sie den beruf einer hausgehilfin ausuebte. sie war in wien 12 wohnhaft und ist seit 1946 verwitwet. 5 kinder stammen aus ihrer ehe, wovon noch 2 am leben sind. seit 1964 wohnt sie im altersheim lainz.
1037

empfang fuer metallkunde-experten

13 wien, 23.10. (rk) an der wiener technischen hochschule haelt derzeit das institut fuer analytische chemie und mikrochemie gemeinsam mit zwei deutschen fachgesellschaften das 5. kolloquium fuer metallkundliche analyse mit besonderer beruecksichtigung der elektronenstrahl-mikroanalyse ab. die teilnehmer dieser veranstaltung, die aus europa und uebersee gekommen waren, wurden donnerstag im wappensaal des wiener rathauses namens der stadtverwaltung vom chef des praesidialbueros, obersenatsrat dr. otto k u t i l , begruesst.
1404

marek bei pensionistenrendezvous

16 wien, 23.10. (rk) zu dem dritten pensionistenrendezvous im theater an der wien am donnerstag nachmittag erschien auch buergermeister bruno m a r e k mit wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i. mehr als tausend rentner und pensionisten wohnten der theatervorstellung bei und spendeten fuer ''hello dolly'' begeisterten beifall.

bekanntlich bilden diese theaternachmittage den abschluss der gemeindeurlaubersaison und den auftakt fuer die pensionistenklubs. insgesamt finden sieben vorstellungen statt.
1458

preisguenstige gemuese- und obstsorten

14 wien, 23.10. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karfiol 3 bis 4 schilling, haeuptelsalat 3 bis 3,50 schilling und paprika 40 bis 70 groschen je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 bis 7 schilling, birnen (qualitaetsklasse 1) 7 bis 8 schilling, weintrauben 5 bis 8 schilling je kilogramm.
1413

schweinenachmarkt vom 23. oktober

17 wien, 23.10. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzufuhren inland 52, hievon 52 durchlaeufer, gesamtauftrieb 52, verkauft alles.
1512

pferde- und rindernachmarkt vom 23. oktober

18 wien, 23.10. (rk) kein auftrieb.
1513

''stadt des kindes'':
ausstellung in der volkshalle eroeffnet

11 wien, 23.10.(rk) seit donnerstag mittag steht den wienern in der volkshalle eine ausstellung der zwoelf entwuerfe fuer die ''stadt des kindes'' offen. bei der eroeffnung stellte stadtraetin maria j a c o b i fest, dass die eingereichten projekte nicht zuletzt deshalb allen wienern zugaenglich gemacht werden sollen, weil es sich dabei um etwas voellig neues handelt.

buergermeister bruno m a r e k , der in anwesenheit zahlreicher mitglieder des stadtsenats und des gemeinderats die eroeffnung vornahm, erklaerte, die stadtraetin habe in den zehn jahren ihrer amtsfuehrung in der verwaltungsgruppe wohlfahrtswesen viel neues geschaffen. die "stadt des kindes" sei eine wuerdige fortsetzung der bisherigen pionierleistungen der wiener stadtverwaltung auf sozialem gebiet.

die "stadt des kindes" wird bereits im kommenden frueh-jahr ihren baubeginn erleben. man rechnet mit einer bauzeit von rund drei jahren. die ausstellung mit den eingereichten projekten ist ab sofort bis zum 9. november taeglich (auch sonntags) von 9 bis 19 uhr frei zugaenglich. (schluß)
1401

budget der stadtwerke 1970:
1,2 milliarden schilling fuer investitionen

12 wien, 23.10. (rk) infolge ihrer personal intensivitaet und den daraus erwachsenden hohen lohnkosten sind die verkehrsbetriebe nach wie vor das sorgenkind der stadtwerke. trotzdem konnte fuer die geschaeftsgruppe 14 bei den budgetverhandlungen auf stadtratsebene fuer 1970 ein investitionsrahmen von 1,2 milliarden schilling festgelegt werden, wie stadtwerke-stadtrat franz n e k u l a der ''rathauskorrespondenz'' mitteilte.

die e-werke erwarten im naechsten jahr eine steigerung des stromverkaufs um 8 prozent , die zahl der angeschlossenen zaehler wird rund 1,180.000 betragen. um die benoetigten energiemengen klaglos liefern zu koennen, wird der neubau von umspannwerken und die erweiterung der netzanlagen forciert. 1970 wird im e-werk simmering der block 6 in betrieb gehen, ausserdem wird der bau des am steinsporn projektierten neuen kraftwerkes begonnen.

bei den gaswerken sind rund 95 millionen schilling fuer den ausbau des rohrnetzes vorgesehen. der planungsauftrag ueber die umstellung auf erdgas liegt bereits vor, die umstellung wird bekanntlich im laufe von 10 bis 15 jahren durchgefuehrt.

bei den verkehrsbetrieben wird im Jahr 1970 die inbetriebnahme der autobus-hauptwerkstaette in der neuen zentralwerkstaette in simmering erfolgen. der verbesserung der verkehrsverhaeltnisse dient die anschaffung von 33 sechsachsigen gelenktriebwagen und 20 autobussen als ersatz fuer ueberalterte fahrzeuge. da die umstellung von 30 autobussen auf einmann-betrieb und von ebenso vielen strassenbahnbeiwagen auf schaffnerlosen betrieb vorgesehen ist, muessen 75 fahrscheinentwerter angeschafft werden. weitere 40 autobusse werden im naechsten jahr auf gasmischbetrieb umgebaut, womit die verkenrsbetriebe wieder einen wichtigen beitrag zur reinhaltung der luft leisten.

1403

im budget 1970: 1450 millionen schilling fuer den tiefbau

15 wien, 23.10. (rk) bei den besprechungen auf stadtratsebene wurde ein vorlaeufiger ausgabenrahmen fuer die geschaeftsgruppe tiefbau von 1450 millionen schilling (einnahmen 838 millionen) fixiert. dazu teilt stadtrat kurt h e l l e r der ''rathaus-korrespondenz'' mit, dass ueber diesen rahmen hinaus auch noch die gelder fuer den u-bahn-bau, den hochwasserschutz und die industrieaufschliessung von ihm verwaltet wuerden. diese betraege - 417 millionen fuer den bau der u-bahn, 113 millionen fuer den hochwasserschutz und rund 91 millionen fuer die industrieaufschliessung - seien nur aus formalen gruenden im budget der finanzverwaltung.

die schwerpunkte im eigentlichen tiefbaubudget bilden der strassenbau mit rund 262 millionen, der bruecken- und wasserbau mit 140 millionen (davon 16 millionen fuer den hafenausbau), der kanalbau mit 220 millionen (einnahmen 129 millionen), die ausgaben fuer die wasserwerke von 495 millionen (einnahmen 423 millionen) und schliesslich die aufwendungen fuer die gartenanlagen im ausmass von 185 millionen - davon vier millionen fuer die wig 1974.
1437

Musikveranstaltungen in der Woche vom 27. Oktober bis 2. November

Wien, 23.10. (RK)

Dienstag, 28. Oktober:

18.30 Uhr Musikakademie (Lothringerstraße) Vortragssaal, Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Gastvortrag Nadezda Mosusova, Belgrad "Einfluß von Volksmusik auf die Kunstmusik Serbiens"

19.30 Uhr Musikverein, Großer Saal, Theater der Jugend: Voraufführung des 1. Konzertes im Zyklus "Die große Symphonie" der GdM; Wr. Symphoniker, Joser Sivo (Violine), Dirigent Serge Baudo (Fauré, Mozart, Tschaikowsky - Programm siehe 29. Oktober)

Mittwoch, 29. Oktober:

19.00 Uhr Musikakademie (Seilerstätte) Festsaal, Wr. Adademie für Musik u.d.K. - Gesellschaft für Musiktheater: Vortrag Paul Kont "Gründe der Fehlentwicklung des heutigen Musiktheaters"

19.30 Uhr Dom St. Stephan, Festkonzert "10 Jahre Ensemble MUSICA ANTIQUA"; mitwirkend Wiener Motettenchor, Dirigent Bernhard Klebel (geistliche Werke von Gallus, Lassus u.a.)

19.30 Uhr Musikverein, Großer Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: 1.Konzert im Zyklus "Die große Symphonie"; Wiener Symphoniker, Josef Sivo (Violine), Dirigent Serge Baudo (Fauré: Suite op.80 "Pelléas et Mélisande"; Mozart: Violinkonzert A-Dur KV 219; Tschaikowsky: 5. Symphonie e-Moll op.64)

20.00 Uhr Ges. f. Musik (Hanuschgasse 3), Österreichische Gesellschaft für Musik: Vortrag Nicolaus Harnoncourt über Claudio Monterverdis "L'Orfeo - Favola in Musica"; mitwirkend Mitglieder des Ensembles CONCENTUS MUSICUS auf historischen Instrumenten

Donnerstag, 30. Oktober:

19.30 Uhr Musikverein, Großer Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: Wiederholung des 1.Konzertes im Zyklus "Die große Symphonie"; Wr. Symphoniker, Josef Sivo (Violine), Dirigent Serge Baudo (Fauré, Mozart, Tschaikowsky - Programm siehe 29. Oktober)

Freitag, 31. Oktober:

19.00 Uhr Wr. Stadthalle, Kurier - ORF Fernsehen - Stimmen der Welt - Musikhaus 3/4 (2. Konzert im Jazz-Zyklus der Musikalischen Jugend): Jazz-Show; Duke Ellington-Bigband, Sarah Vaughan-Quartet, Lionel Hampton-Orchestra, Miles Davis-Quintet, The Newport Allstars

19.30 Uhr Musikverein Brahms-Saal, Liederabend Julita Perez, am Flügel Kurt Rapf (Bellini, Haydn, Mendelssohn, spanische und lateinamerikanische Volkslieder)

19.30 Uhr Musikverein, Großer Saal, Österreichischer Gewerkschaftsbund: Wiederholung des 1. Konzertes im Zyklus "Die große Symphonie" der GdM; Wr. Symphoniker, Josef Sivo (Violine), Dirigent Serge Baudo (Fauré, Mozart, Tschaikowsky - Programm siehe 29. Oktober)

19.30 Uhr Palais Palffy Figaro-Saal, Klavierabend Agnes Grossmann (H aydn, Beethoven, Bartók, Schubert)

Samstag, 1. November:

18.00 Uhr Minoritenkirche, Bachgemeinde Wien: W.A. Mozart "Requiem"; Chor und Orchester der Bachgemeinde, Helga Schlaefrig, Axelle Gall, Anton Mayer und Franz Höbling (Gesang), Rudolf Scholz (Orgel), Dirigent Julius Peter

Sonntag, 2. November:

11.00 Uhr Wr. Funkhaus, Großer Sendesaal, Österreichischer Rundfunk: 2.Konzert im Zyklus V; Wiener Symphoniker, Hermann Gschwendtner (Schlagzeug), Dirigent Ernst Märzendorfer (H.Wolf: Vorspiel zu "Das Fest auf Solhaug"; symphonische Dichtung "Penthesilea"; A.Jolivet: Konzert für Pauken, Schlagzeug und Orchester; Mendelssohn: 3. Symphonie a-Moll op56)

\- - -

kopenhagener oberbuergermeister kommt nach wien

19 wien, 23.10. (rk) der oberbuergermeister von kopenhagen, urban h a n s e n , wird morgen, freitag, den 24. oktober, im flughafen wien-schwechat (12.45 uhr) zu einem kurzen besuch in die oesterreichische bundeshauptstadt eintreffen. anlass des besuches ist das daenisch-oesterreichische freundschaftstreffen anlaesslich der 50-jahr-feier der daenischen hilfsaktionen fuer oesterreichische und wiener kinder.

oberbuergermeister hansen wird samstag nachmittag (17.30 uhr) buergermeister bruno m a r e k im wiener rathaus einen besuch abstatten und anschliessend daran (um 18 uhr) an dem empfang der stadt wien anlaesslich des daenisch-oesterreichischen freundschaftstreffens im festsaal des wiener rathauses teilnehmen.

auf dem sonntag-programm des daenischen gastes steht eine wachaufahrt, am abend wird oberbuergermeister hansen mit dem flugzeug wieder nach kopenhagen zurueckkehren.
1614

besprechung ueber hilfsmassnahmen fuer u-bahn-bau-geschaedigte

20 wien, 23.10. (rk) donnerstag nachmittag fand im wiener rathaus eine besprechung zwischen vizebuergermeister felix s l a v i k und kammerpraesident karl l a k o w i t s c h statt, an der auch kammeramtsdirektor dr. z o e l l n e r und finanzgruppenleiter obersenatsrat dr. m a c h t l teilnahmen. dabei wurden die probleme besprochen, die sich aus dem bevorstehenden u-bahn-bau fuer die wiener wirtschaftstreibenden ergeben.

es wurde vereinbart, die experten der stadt wien und der kammer zu beauftragen, richtlinien fuer hilfsmassnahmen auszuarbeiten. noch heuer sollen den zustaendigen koerperschaften der stadt wien und der kammer die ergebnisse zur beratung und beschlussfassung vorgelegt werden.
1627

frueherer wohnungsstadtrat albrecht gestorben

21 wien, 23.10. (rk) der fruehere wohnungsstadtrat gottfried a l b r e c h t ist donnerstag frueh, knapp vor erreichung seines 79. geburtstages, gestorben. von februar 1946 bis maerz 1949 war albrecht amtsfuehrender stadtrat fuer das wohnungswesen.

stadtrat albrecht war von beruf gelernter optikermeister. ab 1932 war er bezirksobmann der sozialdemokratischen partei und bezirksvorsteher des 4. bezirkes. 1934 wurde er im arbeitslager woellersdorf und in polizeigewahrsam festgehalten. nach dem krieg bekleidete er die funktion eines spoe-bezirksobmanns. 1946 war er kurze zeit bezirksvorsteher und danach amtsfuehrender stadtrat. er war ausserdem gemeinderatsmitglied.

von 1949 bis 1957 uebernahm der exstadtrat sportliche funktionen: er wurde vizepraesident des wiener eislaufvereins und ab 1957 bis zu seinem ableben praesident. 1962 bis 1964 war er ueberdies praesident der wiener eissportvereinigung.

1717

10.000. einsatz der wiener feuerwehr

22 bei einem zimmerbrand im 20. bezirk, wallensteinstrasse 26, leistete die wiener feuerwehr donnerstag abend ihren 10.000. einsatz in diesem jahr. ein kommandofahrzeug und ein loeschzug sind zum brandort ausgefahren. im vergleich zum vorjahr wurde die wiener feuerwehr heuer wesentlich haeufiger in anspruch genommen: 1968 wurde der 10.000. einsatz erst am 16. november registriert.
1719

Rathaus-Korrespondenz

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER, VERLEGER UND DRUCK:
PRESSE- UND INFORMATIONSDIENST DER STADT WIEN

PRESSEFORUM - A 1082 WIEN, 1, RATHAUSSTRASSE 1 - TELEPHON 42 800 DURCHWAHL, KL. 2971 - 2974, FS (7) 5662
CHEFREDAKTEUR UND FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

finanzausschuss des deutschen staedtetages kommt nach wien

1 wien, 24.10. (rk) auf einladung von vizebuergermeister felix s l a v i k wird der finanzausschuss des deutschen staedtetages in der kommenden woche am dienstag, dem 28, oktober, gemeinsam mit dem finanzausschuss des oesterreichischen staedtebundes im wiener rathaus eine tagung abhalten. delegierte aus baden-wuerttemberg, bayern, berlin, bremen, hamburg, hessen, niedersachsen, nordrhein-westfalen, rheinland-pfalz, saarland und schleswig-holstein werden an der wiener arbeitstagung teilnehmen. ueber die finanzverfassung und den finanzausgleich in der bundesrepublik wird hauptgeschaeftsfuehrer dr. weinberger referieren, ueber die gleichen probleme in oesterreich obersenatsrat dr. josef machtl.

auf wunsch des deutschen staedtetages werden dann spezielle steuer- und finanzierungsprobleme von wiener vortragenden und auf wunsch des oesterreichischen staedtebundes die erfahrungen mit der mehrwertsteuer sowie ueber aufschliessungsleistungen von deutschen fachleuten referiert werden.

zu mittag gibt buergermeister bruno marek fuer die teilnehmer ein essen im rathauskeller.
0845

prospekt fuer friedhofsbesucher:
anregungen fuer zeitgemaesse grabgestaltung

2 wien, 24.10. (rk) auf dem wiener zentralfriedhof und auf den anderen grossen friedhoefen erhalten die besucher ab samstag, auf den kleineren friedhoefen ab anfang naechster woche gleichzeitig mit einer fragekarte auch einen faltprospekt. waehrend mit hilfe der fragekarten die wuensche der bevoelkerung ueber fragen der friedhofs- und grabgestaltung ermittelt werden sollen, gibt der prospekt in wort und bild praktische anregungen ueber zeitgemaesse gestaltungsmoeglichkeiten.

die idee, die friedhoefe schlicht und einfach zu gestalten, geht bereits auf kaiser josef 2. zurueck - so weiss der prospekt zu berichten. neuangelegte graeberfelder auf den wiener friedhoefen werden flach und ueberwiegend gaertnerisch gestaltet. in aelteren friedhofsteilen gibt es weiterhin graeber im herkoemmlichen stil. es besteht die wahlmoeglichkeit zwischen beiden varianten.

freilich ist das ziel - und dies soll auch in der neugestalteten friedhofsordnung zum ausdruck kommen - der ''gepflegte friedhof'', wo weder ueberladener prunk noch verwahrloste grabstaetten das gesamtbild stoeren sollen. auch die wenig geschmackvolle verwendung naturfremder materialien zur grabgestaltung soll vermieden werden.

neben interessanten historischen details ueber die entwicklung der wiener friedhoefe und ueber die ruhestaetten beruehmter persoenlichkeiten gibt der prospekt der stadtverwaltung auch noch den hinweis auf die musterschau fuer zeitgemaesse grabgestaltung im zentralfriedhof (2. tor, rechts vom hauptweg), die anregungen bieten moechte.
0848

tv-sendung zum nationalfeiertag:
''astronaut'' conrads telefoniert mit marek

3 wien, 24.10. (rk) samstag, 25. oktober, um 20.15 uhr, strahlt das oesterreichische fernsehen anlaesslich des nationalfeiertages die unterhaltungssendung ''guten abend in oesterreich - austria 136'' aus. heinz conrads landet dabei auf dem im studio nachgebauten planeten ''austria 136'' und begruesst von dort via satelliten-telefon eine reihe prominenter oesterreicher, darunter auch wiens buergermeister bruno m a r e k . quintessenz der planetenbesichtigung, ueber die conrads zur erde berichtet: es schaut eigentlich gar nicht so viel anders aus als bei uns in oesterreich.
0931

autobuslinie 6 nur bis albertinaplatz

5 wien, 24.10. (rk) wegen der umbauarbeiten am karlsplatz koennen ab montag, dem 27. oktober, die autobusse der linie 6 nicht wie bisher zur end- und anfangsstation karlsplatz/stadtbahngebaeude, sondern nur bis zum albertinaplatz gefuehrt werden. in der fahrtrichtung zur stadt gilt die bisherige haltestelle augustinerstrasse 1 als endstation. in der fahrtrichtung nach gersthof die bisherige haltestelle augustinerstrasse 4 als anfangsstation.
0940

die umleitungen in der kommenden woche
sperre der laxenburger strasse

4 wien, 24.10. (rk) eine gravierende verkehrsmassnahme tritt voraussichtlich fuer 16 monate ab kommenden montag in kraft: die sperre der laxenburger strasse zwischen der per-albin hansson-strasse und der ober-laaer strasse. ursache dafuer ist der bau einer bruecke, auf der kuenftig die laxenburger strasse ueber die autobahn und ueber die gleise der oebb gefuehrt wird. die sperre gilt auch fuer die fussgaenger.

die umleitung des verkehrs erfolgt von der laxenburger strasse durch den strassenzug raxstrasse - favoritenstrasse - himberger strasse - ober-laaer strasse fuer beide fahrtrichtungen.

von der umleitung ist natuerlich auch die autobuslinie 66 a betroffen: die strecke raxstrasse - munchplatz wird wie bisher befahren. die linienfuehrung liesing erfolgt von der neilreichgasse ueber die raxstrasse - triester strasse - anton baumgartner-strasse nach liesing und in der gegenrichtung ab purkytgasse durch die triester strasse - altdorferstraße - raxstrasse - zohmanngasse - migerkastrasse - neilreichgasse. die linie inzersdorf wird von der purkytgasse durch die sterngasse - pfarrgasse - draschestrasse - laxenburger strasse - ober-laaer strasse - neilreichgasse - draschestrasse zurueck zur purkytgasse gefuehrt.

ein kleines ''trostpflaster'' fuer die autofahrer gibt es seit heute, freitag: die sperre der laxenburger strasse im bereich der gudrunstrasse fuer den verkehr in richtung stadteinwaerts wurde aufgehoben.

in der kommenden woche wird zudem die hadikgasse in voller breite wieder fuer den verkehr in richtung stadtauswaerts zur verfuegung stehen. die strassenbauarbeiten im bereich der st. veit-bruecke werden mittwoch oder donnerstag beendet sein.
0937

mehr wien-besucher, mehr uebernachtungen
der fremdenverkehr im september

6 wien, 23.10. (rk) gegenueber september 1968 hat sich die zahl der touristen und urlauber, die wien im vergangenen monat besucht haben, um 7,9 prozent erhoeht, auch die zahl der uebernachtungen ist gestiegen, und zwar um 5,5 prozent. im einzelnen meldet das statistische amt der stadt wien folgende zahlen ueber den fremdenverkehr im september 1969 (zahlen vom september 1968 in klammern):

im berichtsmonat verzeichneten die wiener beherbergungsbetriebe insgesamt 153.786 gaeste, das sind um 11.380 oder 7,9 prozent mehr als im gleichen zeitraum des jahres 1968. die zahl der naechtigungen hat sich um 22.304 auf 425.160 (402.856) erhoeht, hier betraegt die zunahme 5,5 prozent.

die mehrzahl der wien-besucher, und zwar 131.959 (121.005) personen, kam aus dem ausland. mit 34.076 (30.938) nehmen, wie auch im monat vorher, die gaeste aus der deutschen bundesrepublik den ersten platz in der laender-statistik ein, dicht gefolgt von 26.204 (19.956) wien-touristen aus den usa. an dritter stelle liegen wieder - ebenso wie im vormonat - die besucher aus italien mit 7.814 (6.042) personen, dann folgen 6.817 (9.609) tschechoslowaken, 5.862 (5.768) schweizer und 4.897 (6.057) englaender.

die wiener jugendherbergen verzeichneten 6.178 (5.972) gaeste, davon kamen 4.847 (4.662) aus dem ausland.
1007

verhandlungen slavik - koren

7 wien, 24.10. (rk) vizebuergermeister felix s l a v i k urd finanzminister stephan k o r e n werden am kommenden montag, dem 27. oktober, die verhandlungen ueber den bundeszuschuss zum wiener u-bahn-bau fortfuehren. die beiden politiker hatten sich vor einigen tagen auf ''neutralem'' boden auf diesen termin geeinigt. das gespraech findet im finanzministerium statt.
1057

achtung richtigstellung

laxenburger strasse erst ab 3. november gesperrt

9 wien, 24.10. (rk) die sperre der laxenburger strasse zwischen per albin hansson-strasse und der oberlaaer strasse erfolgt nicht schon am kommenden montag, sondern erst eine woche danach, naemlich am 3. november. wir bitten diesen irrtum in unserer heutigen meldung ueber die umleitungen der kommenden woche zu entschuldigen.
1130

wiener landtag (1):

wer keinen parkplatz baut, muss mehr zahlen

8 wien, 24.10. (rk) der wiener landtag beschloss am freitag insgesamt elf gesetze, von denen die meisten jedoch nur aus formalen gruenden (gemeindeverfassungsnovelle 1962) beraten werden mussten. es handelt sich um folgende gesetze: pflichtschulorganisationsgesetz, feldschutzgesetz, garagengesetznovelle 1969, gesetz ueber die befreiung von anliegerbeitraegen, opferfuersorgeabgabegesetz, gesetz ueber die gemeindevermittlungsaemter, totenbeschauordnung, gesetz ueber transport und exhumierung von leichen und feuerbestattungsgesetz.

zur angleichung an die bundesgesetzliche regelung wurden die besoldungsordnung und die pensionsordnung novelliert.

ein antrag der oevp moechte in der neuen bauordnung die festsetzung einer frist bei begutachtungen durch den fachbeirat fuer stadtplanung verankert wissen.

ueber die novelle zum wiener pflichschulorganisationsgesetz referierte stadt j a c o b i (spoe), die darauf hinwies, dass es sich lediglich um eine formale anpassung an die bundesverfassung handle.

auch die novellierung des wiener feldschutzgesetztes erfolgte aus diesem grund, doch erklaerte stadtrat k r a s s e r (oevp), dass man bei dieser gelegenheit zugleich die vielfach veralteten vorschriften, sie stammten aus dem vorigen jahrhundert, den heutigen erfordernissen angepasst habe.

1.100 schilling pro quadratmeter

stadtrat k r a s s e r berichtete sodann dem landtag auch ueber die novelle zum wiener garagengesetz. man habe dieses gesetz nicht nur in formalrechtlicher beziehung abgeaendert, sondern auch den rahmen fuer die ausgleichsabgabe, die dann bezahlt werden muss, wenn ein gesetzlich vorgeschriebener abstellplatz nicht gebaut werden kann, von derzeit 300 bis 800 auf 300 bis 1.500 schilling erhoeht. im entwurf fuer die

./.

verordnung sei jedoch vorgesehen, dass der einheitsatz nur auf 1.100 schilling pro quadratmeter nicht gebauten abstellplatzes erhoeht werden soll.

abg. m a t z a (oevp) regte an, kuenftig nicht einen einheitssatz in anwendung zu bringen, sondern die abstellflaechen entsprechend ihrer lokalisierung unterschiedlich zu bewerten. ausserdem reklamierte der redner einen nachweis darueber, ob und wo die gemeinde wien mit den aus der ausgleichsabgabe einfliessenden mitteln neue parkplaetze gebaut habe. matza warf zudem der stadtverwaltung vor, sie tue zu wenig, um der parkplatzmisere vor allem innerhalb des guertels herr zu werden. die privatinitiative sei ohne ausreichende foerderung durch die oeffentliche hand nicht imstande, genuegend neue parkplaetze zu schaffen.

in seinem schlusswort wies stadtrat krasser ebenso wie der debattenredner auf die notwendigkeit hin, das garagengesetz von grund auf zu novellieren. (forts.)
1127

wiener landtag (2):

opferfuersorge-abgabegesetz verlaengert

10 wien, 24.10. (rk) abg. leopold w i e s i n g e r (spoe) referierte die abaenderung des gesetzes ueber die befreiung von anliegerbeitraegen. die abaenderung diente der anpassung an die bundes-verfassungsgesetznovelle 1962. sie wurde einstimmig angenommen.

eine abaenderung des opferfuersorge-abgabegesetzes referierte lhptmstv. felix s l a v i k (spoe). diese vorlage diente ebenfalls der anpassung an die bundesverfassung, aber auch einer verlaengerung des gesetzes bis zum 31. dezember 1973. der berichterstatter ging auf gewisse einwaende aus dem begutachtungsverfahren ein: es stimme, dass sich die zahl der kriegsbeschaedigten und der opfer politischer verfolgung verringere. dem stehe aber ein steigender aufwand gegenueber. die vorlage wurde einstimmig angenommen.

auch die vorlage ueber die abaenderung des gesetzes ueber die gemeindevermittlungsaemter (berichterstatter stadtrat dkfm. alfred h i n t s c h i g, spoe) wurde einstimmig angenommen. ausser der anpassung an die bundesverfassung brachte sie eine verlaengerung der funktionsperiode der vertrauensmaenner auf fuenf jahre (bisher drei).

zur abaenderung des gesetzes ueber die totenbeschauordnung fuer wien erklaerte der berichterstatter, stadtrat dr. hannes k r a s s e r (oevp), es handle sich hier um sehr antiquierte rechtsvorschriften. deshalb legte er auch einen antrag des gemeinderats-ausschusses der verwaltungsgruppe 13 vor, sobald wie moeglich einen gesetzentwurf zur neuregelung des leichen- und bestattungswesens auszuarbeiten. (der antrag bezog sich auch auf die zwei darauf folgenden tagesordnungspunkte des landtages.)

zu dieser vorlage, die ebenfalls der anpassung an die bundesverfassung diente, sprachen zwei debattenredner: labg. dr. albert s c h m i d t (fpoe) meinte, es haette schon laengst eine zeitgemaesse regelung dieses komplexes gefunden werden koennen. doch im magistrat habe man anscheinend keine zeit dafuer gehabt, da man ja auch mit der anpassung an die bundesverfassung bis zum letzten augenblick zugewartet habe.

./.

labg. adalbert b u s t a (spoe) erklaerte, auch seine fraktion werde der nun geplanten anpassung nicht mit besonderer begeisterung zustimmen, weil die gesetze zum komplex der leichenbestattung und der totenbeschau tatsaechlich ''alte schwarten'' seien. deshalb sei es ja zu dem antrag des zustaendigen gemeinderatsausschusses gekommen.

die vorlage wurde einstimmig angenommen, ebenso der antrag des ausschusses einstimmig zugewiesen.

naechste vorlage (berichterstatter stadtrat dr. hannes krasser, oevp) war die aenderung der bestimmungen uber ''den transport und die ausgrabung von leichen''. zweck: anpassung an die bundesverfassung. einstimmige annahme.

darauf folgte die abaenderung der gesetze ueber die feuerbestattung (berichterstatter stadtrat dr. hannes k r a s s e r, oevp). zweck: anpassung an die bundesverfassung. einstimmige annahme.

verbesserungen fuer bedienstete

einstimmig angenommen wurden zwei gesetze, die materielle verbesserungen fuer die staedtischen beamten bringen. berichterstatter war bei beiden vorlagen stadtrat dkfm. h i n t s c h i g (spoe).

bei der vierten novelle zur besoldungsordnung 1967 geht es in erster linie um die neufassung der bestimmungen ueber die haushaltszulage, die eine vereinfachung des bisherigen verwaltungsverfahrens bezweckt. dies soll vor allem dadurch erreicht werden, dass die faelle des freien ermessens in anspruchsfaelle umgewandelt werden. das hoechstalter, bis zu dem fuer ein kind der steigerungsbetrag der haushaltszulage gebuehrt, soll vom 25. lebensjahr auf das 27. lebensjahr hinaufgesetzt werden.

die erste novelle zur pensionsordnung 1966 steht in zusammenhang mit der vierten novelle zur besoldungsordnung 1967. neben einigen formellen aenderungen ging es hier um die beseitigung einer unbefriedigenden auswirkung im zusammenhang mit

./.

der dienstalterszulage fuer pensionisten. das hoechstalter, bis zu dem die waisenversorgung gebuehrt, wird vom 25. auf das 27. lebensjahr hinaufgesetzt. damit wird auch eine anpassung an das familienlastenausgleichsgesetz 1967 erzielt.
(schluss landtag)
1247

wiener landtag (zusammenfassung)

12 wien, 24.10. (rk) von den elf gesetzen, die der wiener landtag in seiner freitag-sitzung beschloss, wurden neun gesetze nur wegen der anpassung an die vorschriften der gemeindeverfassungsnovelle 1962 beraten. bei der garagengesetznovelle wurde allerdings gleichzeitig der rahmen fuer die ausgleichsabgabe erhoeht (von 800 auf 1.500 schilling). diese abgabe muss dann bezahlt werden, wenn ein abstellplatz nicht gebaut werden kann.

abg. m a t z a von der oevp regte an, kuenftig eine staffelung entsprechend der lage vorzunehmen. ueberdies war man sich einig, dass das garagengesetz von grund auf novelliert werden muesse.

im zusammenhang mit gesetzen ueber totenbeschau und bestattung wurde kritik laut, dass es sich hier um sehr antiquierte rechtsvorschriften handelt. stadtrat dr. k r a s s e r (oevp) legte deshalb auch einen antrag seines ausschusses vor, einen gesetzentwurf zur neuregelung dieser materie auszuarbeiten.

zwei neue personalgesetze bringen in anpassung an die bundesregelung einige kleinere verbesserungen fuer die gemeindebediensteten: eine n o v e l l e der besoldungsordnung und der pensionsordnung.

1317

wiener gemeinderat (1)

11 wien, 24.10. (rk) wichtigster beschluss des wiener gemeinderates (vorsitz buergermeister marek) am freitag: die genehmigung von mehr als einer milliarde schilling fuer die arbeiten am ersten bauabschnitt der wiener u-bahn.

insgesamt umfasste die tagesordnung 99 geschaefts-stuecke, von denen 91 ohne debatte angenommen wurden (siehe auch unseren bericht: ''gemeinderatsnachlese'').

anfragen und antraege

die dfp hatte zwei dringliche anfragen eingebracht, und zwar nach einem ersatz der autobuslinie 63 und wegen der neu-verteilung der zahl der fuersorgeraete im sinne des wahler-gebnisses. (darueber wird vor schluss der sitzung abgestimmt.)

die antraege: leuchtfarben fuer strassenreinigungspersonal und neue entruempelungsaktion (dfp). - instandsetzung der gedenktafel fuer den erfinder der postkarte (fpoe). - er-richtung von badeseen aus baggerteichen, vorschlaege fuer die gestaltung des phorusplatzes und beibehaltung der auto-buslinie 63 (alle oevp).

nun wurden die mitglieder der gemeinderaetlichen per-sonalkommission gewaehlt. es sind dies zwoelf gemeinderaete und elf staedtische beamte, die auf die dauer von zwei jahren gewaehlt werden.

verbesserung der betriebs-kreditaktion

ueber eine aenderung der kreditaktion zur foerderung von betriebsneuansiedlungen und strukturverbessernden betriebs-verlagerungen in wien referierte gr. hans m a y r (spoe). danach koennen nun auch solche unternehmen um kredite an-suchen, die bauliche erweiterungsinvestitionen vornehmen.

./.

gr. s c h r e i n e r (spoe) bezeichnete es als erfreulich, dass die konditionen dieses kredits verbessert werden, so dass nun auch aeltere unternehmen an der aktion teilnehmen koennen. der hilfe der wirtschaft durch die stadtverwaltung komme umso groessere bedeutung zu, als die wiener wirtschaft, nach einem rasanten aufstieg in der nachkriegszeit, in den 60er-jahren verflachungserscheinungen zeigte.

gr. dr. m a c h e r (oevp) bezeichnete die verbesserung der betriebs-kreditaktion als zu duerftig. auch sei es widerspruechlich, auf der einen seite der wirtschaft zu helfen, neue arbeitsplaetze zu schaffen, und andererseits diese arbeitsplaetze zu besteuern, wie es im zusammenhang mit dem u-bahnbau geschehen sei. abschliessend bemaengelte der debattenredner das fehlen eines generellen wirtschaftsplanes, der in ein mittel- und langfristiges konzept gegliedert sein muesste.

in seinem schlusswort stellte gr. m a y r fest, dass keine divergenz bestehe zwischen der schaffung von arbeitsplaetzen und der u-bahnsteuer. wenn die ertragslage von betrieben mit hilfe der stadtverwaltung verbessert wird, dann koenne man auch verlangen, dass die betriebe zur verbesserung der infrastruktur der stadt beitragen.

abstimmung: e i n s t i m m i g a n g e n o m m e n.

beginn des u-bahn-baues: 3. november

stadtrat kurt h e l l e r (spoe) referierte einen antrag auf genehmigung von insgesamt 1.054,000.000 schilling und einer ersten baurate fuer das jahr 1969 in der hoehe von 39 millionen schilling fuer die arbeiten am 1. bauabschnitt fuer das grundnetz der wiener-u-bahn. die vorarbeiten sind so weit fortgeschritten, dass am 3. november mit dem bau begonnen werden koenne. laut gemeinderatsbeschluss vom 26. jaenner 1968 werde man zunaechst mit dem ausbau des grundnetzes u 1, 2 und 4 beginnen.

./.

die vorarbeiten wurden von einem team von fachleuten der stadt, aber auch von freischaffenden experten durchgefuehrt und umfassten vermessungsarbeiten, geodaetische aufnahme unterirdischer einbauten, boden- und gebaeudefundamentepruefungen, bauzustandspruefungen sowie untersuchungen ueber zivil- und brandschutz, entlueftungsmassnahmen und voraussetzungen sowie bereits erfolgte durchfuehrung von verkehrsumleitungen.

es ist beabsichtigt, mit dem bau der tunnelroehren vom stock im eisen-platz - kaerntner strasse bis paulanergasse (exklusive des stephanplatzes) sowie von der secession bis zum kuenstlerhaus zu beginnen, ein mehrgeschossiges bauwerk auf dem karlsplatz und ein unterwerk der wiener e-werke zu errichten sowie umbauten am lauf des wienflusses und der wientalstadtbahn zwischen verkehrsbuero und lothringerstrasse vorzusehen. es wurde vorsorge fuer groesstmoegliche sicherheit im oeffentlichen verkehr und eine geringstmoegliche stoerung des wirtschaftslebens getroffen. in dem beantragten sachkredit sind 15 prozent - das sind 160 millionen schilling - fuer unvorhergesehene ereignisse eingeplant. (forts.)
1329

gemeinderat (2)

u-bahn-debatte

15 wien, 24.10. (rk) in der debatte nach dem referat von stadtrat h e l l e r sprachen je ein vertreter von spoe, oevp und fpoe.

gr.dr. s c h m i d t (fpoe) begruesst den antrag, bedauert jedoch, dass weder ein finanzierungs- noch ein ausbauprogramm vorgelegt wurde. unsere u-bahn-finanzierung sei nach wie vor aeusserst unsicher. obwohl man weiss, dass der bundeszuschuss nicht existent sei, habe man ihn ins gemeindebudget aufgenommen. andere staedte, wie zum beispiel muenchen, verfuegen fuer derartige bauten ueber eine eigene finanzierungsgesellschaft. das fehlen eines grundsatzkonzeptes werde sich auf weitere sachkreditgenehmigungen unguenstig auswirken.

gr. n e u s s e r (oevp) schreibt es der beharrlichkeit seiner fraktion zu, dass sich die mehrheit dieses hauses nach rund 20 jahren von der notwendigkeit der schaffung einer zweiten verkehrsebene ueberzeugen liess.

das grunduebel bei allen bauausfuehrungen sei das fehlen eines ''generalverkehrsplanes''. dies fuehre immer wieder zu unbefriedigenden detailloesungen und unpopulaeren steuern wie etwa die arbeitsplatzbesteuerung. diese steuer sei von einem bestimmten bevoelkerungsteil, oder wie es der vizebuergermeister im fernsehen ausgedruckt habe, von den ''betroffenen'' zu bezahlen. vbgm. s l a v i k wirft ein: ''das ist ja falsch, das unternehmen bezahlt. dies ist eine betriebsausgabe, das sollten sie schon gelernt haben.''

der redner brachte dann einen a n t r a g ein, der vorsieht, ''zur vermeidung einer verkehrskatastrophe im raume des karlsplatzes und zur verhinderung einer fehlplanung'' den bau eines strassentunnels fuer die weiterfuehrung der wientalbegleitstrassen zu planen.

./.

in seiner jungfernrede betonte gr. heinz n i t t e l (spoe), die kommende zeit des u-bahn-baues und der verwirklichung des hochwasserschutzes sei in ihrer dimensionen nur jener zeit im vorigen jahrhundert vergleichbar, da ringstrasse, hochquellenwasserleitung und rathaus gebaut wurden. der damalige buergermeister cajetan felder habe sich bitter ueber kleinliche widerstaende beklagt - widerstaende, wie sie auch jetzt zu beobachten sind.

zum thema bundeszuschuss erklaerte nittel, die oevp habe vor den gemeinderatswahlen niemals davon gesprochen, dass dieser zuschuss an irgendwelche bedingungen geknuepft ist. umso beklagenswerter sei daher der - ebenfalls von der oevp durchgefuehrte - einspruch gegen diesen zuschuss im bundesrat. trotz allem werden die stadt wien den bau der u-bahn in angriff nehmen. nittel sagte, er hoffe, dass die bundesstellen in dieser sache doch noch zur besinnung kommen werden.

in seinem schlusswort setzte sich stadtrat h e l l e r mit dem vorwurf auseinander, dass immer noch ein endgueltiges ausbau- und finanzierungsprogramm fehle. er verwies darauf, dass mehr als ein dutzend ausbauprogramme und variationsmoeglichkeiten ausgearbeitet, in den zustaendigen ausschuessen besprochen und schliesslich in einer ausstellung der oeffentlichkeit vorgestellt wurden. dass dennoch der endgueltige beschluss zu einem ausbauprogramm fehle, haenge neben den erfahrungen, die man noch sammeln wolle, in erster linie damit zusammen, dass das notwendige finanzierungsprogramm schon deshalb nicht erledigt werden koenne, weil man nicht wisse, wie sich der bund schliesslich verhalten werde. auch spielen eine ganze reihe rechtlicher probleme eine rolle, die nicht ohne weiteres zu erledigen seien. beispielsweise muesse die praxis lehren, wie rasch sich servitute erwerben und freimachen lassen. aber selbst das endgueltig beschlossene ausbauprogramm wird vermutlich nicht fuer die ganze dauer der 15- oder 20-jaehrigen bauzeit gueltigkeit haben.

./.

der referent ging in der folge auf die sogenannten fehlplanungen und im speziellen auf das problem matzleinsdorfer platz ein und stellte fest, dass man gluecklich sein muesse, dass seinerzeit - naemlich vor zwanzig jahren - dieses verkehrsbauwerk nur einen teilausbau erfahren habe und man jetzt, den verkehrsverhaeltnissen entsprechend, einen weiteren ausbau vornehmen konnte.

abstimmung: e i n s t i m m i g angenommen. (forts.)
1426

gemeinderat (3)

darlehen fuer hauptklaeranlage

16 wien, 24.10. (rk) ueber die aufnahme eines kredites fuer den ersten bauabschnitt der hauptklaeranlage in simmering referierte gr. hans m a y r (spoe). der magistrat wird beim wasserwirtschaftsfonds ein darlehen in der hoehe von 115,5 millionen schilling aufnehmen. fuer den ersten bauabschnitt der hauptklaeranlage sind insgesamt 330 millionen erforderlich, die gesamtkosten werden sich auf 635 millionen schilling belaufen.

gr. s t o ck i n g e r (spoe) skizzierte als debattenredner den leidensweg, den die stadtverwaltung gehen musste, um den erstrebten kredit zu erhalten. nach dem wasserbaufoerderungsgesetz koennten bis zu 70 prozent der baukosten kreditiert werden, wien erhalte jedoch nach langwierigen verhandlungen lediglich 35 prozent. rund 46 prozent der beitraege fuer den wasserwirtschaftsfonds werden von wien aufgebracht, in der zuteilung der mittel wird die bundeshauptstadt jedoch krass benachteiligt: von 810 millionen schilling, die der wasserwirtschaftsfonds 1969 als darlehen vergibt, erhaelt wien nur 14 prozent.

abstimmung: e i n s t i m m i g angenommen.

3,9 millionen fuer sportfoerderung

gr. herbert m a y r (spoe) beantragt, im rahmen der sportfoerderungsaktion 3,904.000 schilling zur verfuegung zu stellen.

./.

gr. **prof. bittner** (oevp): erfreulich dass die stadtverwaltung den verbaenden nun auch zuschuesse fuer die erhaltung der sportanlagen gibt. das problem der erhaltung und benuetzung der sportplaetze muesste in einem kuenftigen sportgesetz geregelt werden. dem sportbeirat selbst muesste mehr beratungsrecht eingeraeumt werden. leider seien die intervalle zwischen den einzelnen sitzungen zu lang. die letzte fand im jaenner 1968 statt.

fuer die geraeumte sportanlage wienerfeld muesste ehestens ersatz geschaffen werden. obwohl der bund fuer diesen zweck bereits 1,6 millionen schilling zur verfuegung gestellt hat, sei bisher nichts geschehen.

gr. herbert m a y r stellt im schlusswort fest, dass heuer den sportvereinen insgesamt 15,4 millionen schilling zur verfuegung gestellt wurden. die raeumung des sportplatzes wienerfeld stehe im zusammenhang mit dem autobahnbau und musste daher ohne verzoegerung erfolgen. es wurde jedoch eine einstweilige anderwertige unterbringung des vereines ermoeglicht.

abstimmung: e i n s t i m m i g angenommen. (forts.)
1440

gemeinderat (4)

2,5 millionen fuer sozialwerk

18 wien, 24.10. (rk) gr. b u s t a (spoe) referierte ueber eine subvention fuer das sozialwerk der gewerkschaft der gemeindebediensteten, landesgruppe wien. fuer dieses sozialwerk, das sich kulturellen und sozialen zwecken widmet, sollen 2,5 millionen schilling bewilligt werden. busta hielt fest, dass das sozialwerk sich auch der erholung und freizeitgestaltung der 88.000 mitglieder unter einschluss er pensionisten und der familienangehoerigen widmet.

in der debatte berichtete gr. rudolf p o e d e r (spoe) ueber die taetigkeit des sozialwerks, das acht erholungsheime mit rund 450 betten fuehrt. zu den einrichtungen gehoeren unter anderem auch drei strandbaeder an der alten donau.

gr. fritz h a h n (oevp) kritisierte nicht nur die hoehe des gewerkschaftsbeitrages bei den gemeindebediensteten, sondern auch den ''gruppenegoismus'' zwischen den angehoerigen der einzelnen hauptgruppen.

nach im sprach gr. otto h i r s c h (spoe), der die aeusserungen hahns als eine ''demagogische herabsetzung des sozialwerks'' bezeichnete.

in einer neuerlichen wortmeldung zitierte gr. h a h n ein gewerkschaftsprotokoll aus dem jahre 1965, in dem ebenfalls von gruppenegoismus die rede ist.

gr. b u s t a wies im schlusswort darauf hin, dass es nicht sache des gemeinderates sei, gewerkschaftsinterne probleme zu diskutieren.

abstimmung: e i n s t i m m i g angenommen.

kreditaktion fuer gaststaetten

zur weiteren modernisierung der wiener gaststaetten wurde die 1962 geschaffene kreditaktion erweitert. gr. ing. walter h o f s t e t t e r (spoe) referierte darueber. fuer die errichtung von heiz- und lueftungsanlagen wurde die kredit-

./.

hoehe von maximal 100.000 s auf 150.000 s, fuer kuechenfuehrende betriebe von 150.000 auf 200.000 s hinaufgesetzt. bereits gewaehrte kredite koennen ebenfalls aufgestockt werden.

gr. hans p a u l a s (spoe) betonte dazu, dass diese kreditaufstockung von entscheidender bedeutung sei, zumal der kreditnehmer in fuenf jahren nur die haelfte zinsenfrei zurueckzahlen muss und damit von der stadt wien 100.000 schilling bekommt. nirgends in oesterreich werde das gastgewerbe so gefoerdert wie in wien. die seit 1962 erfolgreich laufende kreditaktion komme vor allem der struktur der wiener gastbetriebe entgegen. von den 3.733 gastronomischen betrieben werden allein 1.476 (40 prozent) ohne arbeitnehmer gefuehrt.

abstimmung: e i n s t i m m i g angenommen.

staedtebauliche bearbeitung des 9. bezirkes

gr. dipl.-ing. b l a s c h k a (oevp) beantragte, architekt dipl.-ing. rudolf weichinger mit der staedtebaulichen bearbeitung des 9. bezirkes zu beauftragen.

gr. t u m a (dfp) stellt fest, dass nach meinung seiner fraktion jede staedtebauliche detailplanung so lange sinnlos sei, als nicht ein umfassender generalverkehrsplan aufliege, der die wechselwirkung verkehr - verkehrsmittel - bebauung beruecksichtige. die beabsichtigte bearbeitung fuer den 9. bezirk werden das gleiche schicksal wie alle alle bisherigen planungen in dieser Stadt erfahren: sie wird erstellt, diskutiert, mit beifall bedacht und in einer schublade vergessen werden. seine fraktion fordere, dass man mit der mentalitaet des fortwurstelns endlich ein ende mache.

abstimmung: e i n s t i m m i g angenommen. (forts.)

1532

gemeinderat (5)

uneinbringliche forderungen

19 wien, 24.10. (rk) gr. d e i s t l e r (spoe) stellte den antrag, die forderungen der stadtverwaltung gegen die firma surol werke in der hoehe von mehr als 445.000 schilling wegen uneinbringlichkeit abzuschreiben. das konkursverfahren gegen diese firma sei im februar 1969 aufgehoben worden, gegen die firmenteilhaber koenne nicht mit exekution vorgegangen werden.

als debattenredner gab dr. t u m a (dfp) zu bedenken, dass ein betrag von fast einer halben million im konkurs einer vertragsfirma der gemeinde wien doch nicht einfach spurlos versickern und verschwinden koenne. ein privatunternehmer, der diese haltung einnimmt, wird sich nicht lange seiner eigenen zahlungsfaehigkeit erfreuen. warum habe man sich nicht vorher ueber die bonitaet des partners erkundigt, warum wurde die durchfuehrung der arbeiten nicht laufend kontrolliert?

dazu gr. deistler: die firma habe vorher zur zufriedenheit der gemeinde wien gearbeitet.

abstimmung: mit den stimmen von spoe und oevp a n g e n o m m e n.

dringliche anfragen

in begruendung einer dringlichen anfrage der fpoe wegen der beabsichtigten auflassung der bettenstation der hno-abteilung des rudolfspitals sprach gr. dr. h i r n s c h a l l: gegen diese absicht des anstaltenamtes bestehen ernste bedenken seitens der aerzteschaft. vom medizinischen standpunkt sei es voellig untragbar, bei einer operativen abteilung die bettenstation aufzulassen. schon derzeit betraegt die wartezeit fuer eine mandeloperation in wien ca. zwei monate.

abstimmung: mit den stimmen von spoe und oevp a b g e l e h n t.

./.

zur dringlichen anfrage der dfp, die fuersorgeraete betreffend' sprach gr. o l a h : er verlangte, den stand der fuersorgeraete dem wahlergebnis entsprechend zu berichtigen. es werden zwar ausscheidende fuersorgeraete ersetzt, dem wahlergebnis werden jedoch nicht rechnung getragen.

abstimmmung: mit den stimmen von spoe und oevp a b g e - l e h n t.

gr. m u e l l e r (dfp) begruendete die dringliche anfrage seiner fraktion wegen der autobuslinie 63. er stellt die frage, ob die meldung ueber die einstellung dieser linie der wahrheit entspricht und in welcher form an eine ersatzlinie gedacht ist. die berechtigten ansprueche der bevoelkerung auf ein massenverkehrsmittel muessen beruecksichtigt werden.

abstimmung: mit den stimmen spoe, oevp, fpoe a b g e l e h n t .

(ende des sitzungsberichtes.)
1557

wiener gemeinderat (zusammenfassung)

20 wien, 24.10. (rk) dreieinhalb stunden dauerte die sitzung des wiener gemeinderates am freitag, bei der 91 geschaeftsstuecke ohne debatte angenommen wurden. nur zu zwei tagesordnungspunkten, naemlich der bewilligung von mehr als einer milliarde fuer den ersten bauabschnitt der wiener u-bahn und zu einer subvention fuer das sozialwerk der gemeindebediensteten sprachen mehrere debattenredner.

stadtrat h e l l e r hob hervor, dass fuer die u-bahn mehr als ein dutzend ausbauprogramme ausgearbeitet und diskutiert wurden. der debattenredner der freiheitlichen, dr. schmidt, bedauerte, dass kein finanzierungs- und ausbauprogramm vorgelegt wurde; gemeinderat neusser (oevp) verlangte, die wientalbegleitstrassen im raum karlsplatz mit einem strassentunnel weiterzufuehren. gemeinderat nittel (spoe): er hoffe, dass der beeinspruchte bundeszuschuss fuer den u-bahn-bau doch noch zustandekomme.

./.

der antrag, ein darlehen von 115,5 millionen schilling beim wasserwirtschaftsfonds fuer den ersten bauabschnitt der hauptklaeranlage aufzunehmen, nahm gemeinderat stockinger zum anlasse, um den leidensweg zu skizzieren, den die stadtverwaltung wegen dieses kredites machen musste. normalerweise koennen bis zu 70 prozent der baukosten kreditiert werden, wien bekomme jedoch nur 35 prozent. von den 810 millionen, die der wasserwirtschaftsfonds heuer als darlehen vergibt, erhaelt wien nur 14 prozent, obwohl 46 prozent der beitraege fuer den fonds in der bundeshauptstadt aufgebracht werden. 1602

gemeinderats-nachlese

13 wien, 24.10. (rk) in der sitzung des wiener gemeinderates am freitag wurde eine reihe von antraegen ohne debatte angenommen. dazu gehoert der bau des rechten donausammelkanals im handelskai vom donaukai-bahnhofsplatz bis zum mexikoplatz. 14,660.000 schilling wurden dafuer genehmigt.

eine reihe von sportverbaenden und -vereinen erhielt kostenbeitraege in der gesamthoehe von 1,835.000 schilling. an insgesamt zwoelf vereinigungen und einrichtungen wurden subventionen von 1,206.000 schilling vergeben.

weiter gewaehrt die stadt wien der wiener gebietskrankenkasse ein darlehen von 21,9 millionen schilling zur errichtung eines zentralambulatoriums im 21. bezirk.

auch mit der instandsetzung des beethovenhauses (19. probusgasse 6) beschaeftigte sich der gemeinderat: er genehmigte dafuer 2,750.000 schilling.

umfangreiche projekte wurden auf dem gebiet des wohnbaues beschlossen, so der 5. bauteil der grossfeldsiedlung mit 175 millionen schilling (725 wohnungen), die errichtung einer wohnhausanlage in der krottenbachstrasse mit 57,7 millionen schilling (233 wohnungen) und ein staedtisches wohnhaus in der wehlistrasse mit 4,630.000 schilling (18 wohnungen). 1350

besuch aus salzburg

14 wien, 24.10. (rk) freitag vormittag empfing buergermeister bruno m a r e k im wiener rathaus eine delegation der salzburger marktgemeinde groebing unter der fuehrung ihres buergermeisters fritz s c h o r n : die salzburger hatten einen ausflug nach wien unternommen und ueberbrachten dem wiener buergermeister eine schale aus untersberger marmor. der buergermeister revanchierte sich mit einem kristallaschenbecher. anschließend an dem empfang besichtigten die salzburger das wiener rathaus und unternahmen am nachmittag eine rundfahrt durch wien.
1341

daenischer oberbuergermeister in wien

17 wien, 24.10. (rk) freitag nachmittag hiess buergermeister bruno m a r e k in begleitung von wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i den oberbuergermeister von kopenhagen, urban h a n s e n sowie dessen gattin in wien herzlich willkommen. der kopenhagener oberbuergermeister stattet wien aus anlass des diesjaehrige daenischen oesterreichischen freundschaftstages einen besuch ab. bei der ankunft am flughafen schwechat war auch der daenische botschafter aksel c h r i s t i a n s e n zugegen.
1444

preisguenstige gemuese- und obstsorten

21 wien, 24.10. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karfiol 3 bis 4 schilling, paprika40 bis 90 groschen je stueck, paradeiser 4 bis 6 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 1) 8 bis 10 schilling, birnen (qualitaetsklasse 1) 7 bis 8 schilling, weintrauben 5.50 bis 7 schilling je kilogramm.
1558

die praktischen aerzte danken der stadt wien

22 wien, 24.10. (rk) in vertretung des buergermeisters empfing freitag mittag stadtrat hubert p f o c h die mitglieder der tagung der van swieten-gesellschaft zu einem mittagessen im rathauskeller.

in seiner begruessungsansprache beschaeftigte sich der stadtrat mit den anstrengungen der stadt wien auf dem sektor des gesundheitswesens, die mit einem bedeutenden finanziellen aufwand verbunden sind. so werden viele millionen fuer die errichtung neuer spitaeler, fuer den neubau und adaptierung von altersheimen und krankenhäusern für chronisch erkrankte verwendet.

der praesident der aerztekammer, dr. d a u m e , dankte namens der praktischen aerzte fuer jene million schilling von der stadt wien n mit deren hilfe es moeglich wurde, den aerztedienst an wochenenden einzufuehren.
1604

Rathaus-Korrespondenz

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER, VERLEGER UND DRUCK:
PRESSE- UND INFORMATIONSDIENST DER STADT WIEN

PRESSEFORUM - A 1082 WIEN, 1, RATHAUSSTRASSE 1 - TELEPHON 42 800 DURCHWAHL, KL. 2971 - 2974, FS (7) 5662
CHEFREDAKTEUR UND FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

gesperrt bis sonntag, 26. oktober, 19.30 uhr

naturschutz und landschaftsschutz - ein internationales problem

1 wien, 25.10. (rk) im rahmen der sendereihe ''wiener probleme'' sprach buergermeister bruno m a r e k am sonntag, dem 26. oktober, um 19.30 uhr im programm oesterreich regional von radio wien anlaesslich der in wien tagenden konferenz der landesnaturschutzreferenten ueber die bedeutung des naturschutzes fuer die bevoelkerung der grosstadt.

im einzelnen fuehrte der buergermeister aus:

''morgen beginnt in wien die fuer zwei tage anberaumte konferenz der landesnaturschutz-referenten. diese tagung bietet mir willkommenen anlass, auf die wichtigkeit des naturschutzes hinzuweisen, dessen bedeutung leider noch immer nicht genuegend gewuerdigt wird. fuer die natur gibt es keine grenzen, weder landes- noch staatsgrenzen. fluesse und stroeme nehmen ihren lauf, waelder und versteppte gebiete breiten sich aus - ungeachtet der von den menschen gezogenen politischen trennungslinien. der naturschutz ist daher ein internationales, ein europaeisches problem. das vom ministerkomitee des europarates schon vor jahren eingesetzte ''expertenkomitee zur bewahrung von natur und landschaft'' hat 1954 wirkungsvolle massnahmen zur bekaempfung der gewaesserverunreinigung und zur erhaltung des biologischen gleichgewichtes im wasserhaushalt der natur vorgeschlagen. bedauerlicherweise geht aus juengsten berichten jedoch hervor, dass sich der gewaesserschutz, eine der wichtigsten voraussetzungen des gesamten naturschutzes, gegenwaertig eher in

./.

einem zustand der desorganisation als des systematischen aufbaues befindet, zum schaden der bevoelkerung in allen europaeischen laendern.

naturschutz verhindert gefaenrdung der volksgesundheit

diesen beklagenswerten zustand muessen wir uns vor augen halten, wenn wir von naturschutz in unserem lande, in unserer stadt sprechen wollen. wir muessen versuchen, auch unter diesen widrigen umstaenden mit den uns zur verfuegung stehenden gesetzlichen und organisatorischen mitteln das beste und wirkungsvollste unter dem erreichbaren zu schaffen. als naturschuetzer fuehren wir einen dreifronten-kampf: in der abwehr gegen wasserverunreinigung, gegen luftverschmutzung und landschaftszerstoerung. oberster grundsatz, der uns dabei leitet, ist das rechtzeitige abwenden einer ernsthaften gefaehrdung der volksgesundheit. als man vor rund hundert jahren - es war in frankreich - zum erstenmal auf das problem der abwaesser aufmerksam wurde, galt die hauptsorge den fischen. heute hat man erkannt, dass das fischsterben zwar eine ernste gefahr bildet, dass jedoch durch die gewaesserverschmutzung in erster linie der mensch selber gefaehrdet wird. naturschutz ist daher menschenschutz.

untersuchungen des rheinwassers haben ergeben, dass ein kubikzentimeter wasser im oberlauf des stromes 30 bis 100 schaedliche keime enthaelt, nach dem verlassen des bodensees jedoch bereits 2000 - im unterrhein hingegen schon 200.000 und mehr. der grad der verschmutzung wird auch durch die spektakulaere schaumbildung an der oberflaeche des stromes angezeigt. kein wunder daher, dass das trink-, aber auch das nutzwasser in den rheinstaedten mehrmals filtriert werden muss. ein kubikzentimeter seine-wasser - um noch ein abschreckendes beispiel aus frankreich anzufuehren - enthaelt vor paris etwa

./.

15 schaedliche stoffe, nach dem passieren der franzoesischen hauptstadt jedoch 1,5 millionen.

in wien gibt es mehr als 500.000 rauchfaenge

wenn auch die donau in unseren breiten noch nicht in d e m masse verunreinigt ist wie der rhein oder die seine, sind doch die meldungen ueber fischsterben in ihren nebenfluessen, die von zeit zu zeit in der presse auftauchen, bedenklich genug. sie sollten uns dazu veranlassen, rechtzeitig massnahmen zu treffen, eine aehnliche verseuchung des wassers wie flussabwaerts von paris und in den rheinstaedten, zu verhindern. ich weiss, dass der bau entsprechender klaeranlagen fuer industrie- und gewerbebetriebe sehr aufwendig ist. wollten jedoch gesetzgeber oder betroffene davon absehen, wuerde dies ein fehlendes verantwortungsbewusstsein gegenueber der gesellschaft bezeugen.

der kampf gegen die luftverunreinigung ist gerade in einer grosstadt wie wien von grosser bedeutung. gegenwaertig gibt es in wien mehr als 500.000 rauchfaenge, in unseren strassen verkehren schon ueber 300.000 personenkraftwagen. ihre zahl wird bis zum jahre 2000 voraussichtlich auf 700.000 hinaufschnellen. ueber unserer stadt schwebt haeufig eine rauch-, russ- und staubglocke. diese abgasglocke kann sich bei niederdruckwetter so verdichten, dass sie in extremsituationen bis zu 40 prozent des sonnenlichtes absorbiert. die benzinmotoren der kraftfahrzeuge verseuchen die luft in den strassen mit kohlenmonoxyd, die verbrennungsueberreste der dieselmotoren versetzen die luft mit krebserregenden stoffen. all das hat dazu beigetragen, dass zum beispiel die haeufigkeit des lungenkarzinoms in wien in den letzten drei jahrzehnten um rund 150 prozent zugenommen hat. es gibt zwar technische vorrichtungen, um die gase und schmutzstoffe, die

./.

aus kaminen und motoren entweichen, zu entgiften, doch bieten sie keinen absolut wirksamen schutz.

gruenflaechen sind kostbar als naturschutzgut

auf die dauer und vor allem auch vorbeugend fuer die zukunft koennen hier nur wald- und parkanlagen, wiesenguertel und baumbestandene gruenflaechen zwischen den haeuserblocks abhilfe schaffen.

der pflege der waelder und parks wendet die wiener stadtverwaltung daher ihr besonderes augenmerk zu. baeume, straeucher und gruenflaechen sind unser kostbarstes naturschutzgut. sie sind nicht nur die ''lungen der grosstadt'', als welche die stadtplaner sie immer bezeichnen, sie reinigen nicht nur die luft und retten uns die sonnenbestrahlung, sie schuetzen uns auch vor unertraeglichen laermbelaestigungen und bewahren schliesslich das gleichgewicht des wasserhaushaltes in der natur. im wald ist die wasseraufnahmefaehigkeit des bodens wesentlich groesser als in unbewaldeten gebieten. das gewaehrleistet die kontinuitaet der sogenannten quellschuettung und verringert im fruehjahr durch verzoegerung der schneeschmelze die hochwassergefahr.

der unter landschaftsschutz stehende gruenbereich im westen und suedwesten der bundeshauptstadt umfasst auf dem gebiet des landes wien 4.800 hektar, im land niederoesterreich insgesamt rund 90.000 hektar, davon 89.000 im wienerwald und 1.300 auf dem bisamberg. hinzu kommt noch im suedosten der stadt der park des schlosses laxenburg. darueber hinaus gilt die sorge der stadtverwaltung der reinhaltung und dem schutz der quellengebiete der wiener hochquell-leitungen, weil davon die guete des wassers und damit die gesundheit der bevoelkerung abhaengen. der schutz der waelder und parkanlagen beginnt im wiener stadtgebiet mit dem schutz von baeumen und baumgruppen; von quellen und teichen. im naturschutzbuch des kulturamtes der stadt wien sind gegenwaertig rund 500 naturdenkmaeler registriert, deren erhaltung uns besonders am herzen liegt. ich weiss, dass sich die wiener bevoelkerung stets mit besonderem nachdruck fuer die bewahrung

./.

des baumbestandes in unserer stadt einsetzt. in diesem zusammenhang moechte ich erwaehnen, dass jeder wiener und jede wienerin das recht hat, in einem schreiben an die magistratsabteilung 7 zu beantragen, dass bestimmte objekte unter naturschutz gestellt werden.

naturschutz ist oberstes gebot der gesellschaft

wenn wir die natur schuetzen, so schuetzen wir in erster linie den menschen, seine gesundheit und seine erholungs- und regenerationsmoeglichkeiten. naturschutz ist daher keine romantische forderung einiger idealisten, vielmehr verlangt das vitale interesse der bevoelkerung gebieterisch danach. der naturschutz zaehlt heute zu jenem humanprogramm, dessen erfuellung uns ein menschenwuerdiges dasein garantiert. er ist oberstes gebot der gesellschaft, sollen uns spaetere generationen nicht folgenschwerer versaeumnisse anklagen. einzelinterssen, wie zum beispiel das wilde siedeln in landschaftsschutz- und erholungsgebieten, haben sich diesem gebot zu beugen und muessen mit allen gesetzlichen massnahmen bekaempft werden.

ich appeliere an alle behoerden, vereinigungen und einzelpersoenlichkeiten, die sich dem gedanken des naturschutzes verbunden fuehlen oder mit der faktischen erfuellung seiner aufgaben betraut sind, ihre anstrengungen zu vervielfachen, damit unsere stadt, unser land, vor dem duesteren zukunftsbild verseuchter fluesse und einer vergifteten atmosphaere bewahrt bleibt."

900

fuehrungen im historischen museum im november

2 wien, 25.10. (rk)

samstag	1.	10 uhr	sonderausstellung ''wien 1800 - 1850'' (dr. deutschmann)
sonntag	2.	10 uhr	wien vom 16. bis zum 18. jahrhundert (dr. deutschmann)
		11 uhr	die urgeschichtliche entwicklung im wiener raum (prof. dr. neumann)
samstag	8.	15 uhr	sonderausstellung ''wien 1800 - 1850'' (dr. dueriegl)
sonntag	9.	10 uhr	wien bis zum ende des mittelalters (dr. dueriegl)
samstag	15.	15 uhr	wien im 19. jahrhundert (dr. deutschmann)
sonntag	16.	10 uhr	sonderausstellung ''wien 1800 - 1850''
		11 uhr	die fruehzeit der roemischen besetzung des wiener stadtgebietes (prof. dr. neumann)
samstag	22.	15 uhr	wien zur zeit der tuerkenbelagerungen (dr. bisanz)
sonntag	23.	10 uhr	gesamte schausammlung (dr. bisanz)
		11 uhr	das legionslager vindobona (prof. dr. neumann)
samstag	29.	15 uhr	sonderausstellung ''wien 1800 - 1850'' (dr. kaut)
sonntag	30.	10 uhr	handwerk und gewerbe in wien (dr. kaut)
		11 uhr	zivilstadt und landbezirk von vindobona (prof. dr. neumann)

uhrenmuseum, 1, schulhof 2

sonntag	2.	10 uhr	vom nuernberger ei zur elektrischen armbanduhr (heinrich lunardi)
		11 h 15	kuenstliche musik aus uhren (heinrich lunardi)

./.

sonntag 16. 10 uhr die technische entwicklung der uhren in fuenf jahrhunderten (heinrich lunardi)
11 h 15 uhren machen musik (heinrich lunardi)

roemische ruinen unter dem hohen markt, 1, hoher markt 3

am 2., 16., 23. und 30. november findet um 9.30 uhr eine uebersichtsfuehrung mit prof. dr. neumann statt.

ehrenmedaille wiens fuer komponisten hasenoehrl

3 wien, 25.10. (rk) der wiener gemeinderat hat beschlossen, dem komponisten prof. dr. franz h a s e n o e h r l in wuerdigung seiner besonderen kuenstlerischen leistungen die ehrenmedaille der bundeshauptstadt wien in silber zu verleihen.

faelligkeitstermine der abgaben der stadt wien im november

4 wien, 25.10. (rk)im november 1969 sind nachstehende abgaben faellig:

10. november: ankuendigungsabgabe fuer oktober,
getraenkesteuer fuer oktober,
gefrorenessteuer fuer oktober,
vergnuegungssteuer und sportgroschen fuer die zweite haelfte oktober.

14. november: anzeigenabgabe fuer oktober,
ortstaxe fuer oktober

15. november: lohnsummensteuer fuer oktober
grundsteuer zu einem viertel des jahresbetrages, wenn diese 200 schilling uebersteigt,
gebuehren fuer die benuetzung und raeumung von unratsanlagen (ehemals kanalraeumungsgebuehr) und muellabfuhrabgabe (ehemals hauskerrichtsabfuhrgebuehr) zu einem viertel ihres jahresbetrages.

25. november: vergnuegungssteuer und sportgroschen fuer die erste haelfte november.

50 jahre daenisch- oesterreichische freundschaft

5 wien, 25.10. (rk) ''tausende oesterreicher verdanken es der hilfe die sie als kinder bei daenischen familien erhalten haben, dass sie die schwere zeit der hungersnot nach dem ersten weltkrieg ueberlebt haben''. mit dieser feststellung charakterisierte buergermeister m a r e k die bedeutung der daenischen hilfsaktion fuer oesterreichs kinder, die vor 50 jahren begonnen wurde und in deren rahmen 110.000 oesterreichische kinder mehrmonatige erholungsaufenthalte in daenemark herhalten haben.

mit einem festempfang im wiener rathaus, an dem auch kopenhagens oberbuergermeister urban h a n s e n und dessen gattin sowie stadtraetin maria j a c o b i , die selbst eines der ''wienerboern'' ist, teilnahmen, endete die oesterreichisch-daenische woche 1969.

freitag abend, fand das eigentliche erinnerungsfest statt, an dem mehr als 700 daenen und deren oesterreichische freunde teilnahmen. oberbuergermeister urban hansen der stuermisch begruesst wurde, ueberbrachte den wienern die gruesse seiner heimatstadt. er gab seiner freude darueber ausdruck, dass durch den von den ehemaligen ''wienerboern'' errichtete gedenkstein in kopenhagen daenemarks bevoelkerung immer an die bestehende freundschaft mit der stadt wien erinnert wird.

in seiner festrede stellte der daenische botschafter in oesterreich aksel c h r i s t i a n s e n fest, es muesse als ein phaenomen betrachtet werden, dass die freundschaft zwischen daenemark und oesterreich die nunmehr schon seit fuenf jahrzehnten besteht, nichts an innigkeit und herzlichkeit eingebuesst hat.

stadtrat maria jacobi betonte, dass diese freundschaft nur deshalb so bestaendig ist, weil sie von beiden seiten, von den daenen und von den oesterreichern gepflegt und durch staendige kontakte immer wieder erneuert und gefestigt wird. diese freundschaft, die ihren ursprung in der hilfsbereitschaft des daenischen volkes hat, sollte als beispiel fuer die ganze

welt gelten. Wären die menschen ueberall und immer so hilfsbereit gaebe es keinen krieg.

in dem festprogramm, das von dem daenisch-oesterreichischen regisseur fredy i v e r s e n inszeniert wurde, nahmen oesterreichs inoffizieller kulturbotschafter in daenemark maria w e s t - c h r o n e , der chor jung- wien unter der leitung von professor leo lehner und der knabenchor des daenischen rundfunks unter der leitung von professor elbirk teil.

vor dem fest fand ein fussballspiel zwischen dem daenischen knabenchor und den wiener saengerknaben statt, das von den saengerknaben 1:0 gewonnen wurde.

nach dem festempfang im rathaus und der festbeleuchtung des rathauses, traten die daenischen gaeste die heimreise an. oberbuergermeister hansen und seine gattin besichtigten samstag verschiedene kommunale einrichtungen der stadt wien. sonntag q werden sie eine fahrt in die wachau unternaehmen und am abend den rueckflug nach kopenhagen antreten.
1015

glueckwuensche zum oesterreichischen nationalfeiertag

6 wien, 25.20. (rk) aus anlass des morgigen oesterreichischen nationalfeiertages uebermittelte der vorsitzende des exekutivkomitees des moskauer sowjets w. p r o m i s l o w in seinem namen sowie im namen der buerger der metropole der udssr buergermeister bruno marek die herzlichsten glueckwuensche. in einem antworttelegramm dankte der buergermeister fuer die freundlichen wuensche, wobei er gleichzeitig darauf hinwies, dass es stets das anliegen der hauptstadt des neutralen oesterreichs sei, die beziehungen zwischen den beiden staedten zu vertiefen.
1025

Rathaus-Korrespondenz

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER, VERLEGER UND DRUCK:
PRESSE- UND INFORMATIONSDIENST DER STADT WIEN

PRESSEFORUM - A 1082 WIEN, 1, RATHAUSSTRASSE 1 - TELEPHON 42 800 DURCHWAHL, KL. 2971 - 2974, FS (7) 5662
CHEFREDAKTEUR UND FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

die friedensbruecke wird breiter

3 wien, 27.10. (rk) die friedensbruecke wird um insgesamt 6,80 meter breiter. mit den bauarbeiten, fuer die rund zwoelf millionen schilling veranschlagt sind, wird am kommenden montag (3. november) begonnen. der zweck dieses umbaues ist es, eine neue fahrspur und eine haltestelleninsel auf der bruecke zu schaffen.

die bauarbeiten beginnen zunaechst auf der stromaufwaerts gelegenen seite der friedensbruecke. der gehsteig und eine fahrspur zwischen dem 20. und 9. bezirk muessen daher gesperrt werden. der verkehr wird jedoch in beiden richtungen waehrend der gesamten baudauer - etwa 14 monate - aufrechterhalten werden koennen. die verbreiterung wird so vorgenommen, dass die pfeiler und wiederlager der bruecke unveraendert bleiben. die bruecke wird an beiden seiten um je 3.40 meter breiter. so wird es moeglich sein, fuer den aus der wallensteinstrasse kommenden verkehr eine linksabbiegespur in die rossauer laende zu offerieren. in der mitte der bruecke wird zudem eine drei meter breite haltestelleninsel fuer die strassenbahnlinie 5 errichtet. zugleich mit den arbeiten durch die staedtische brueckenbauabteilung werden die wiener e-werke ihre kabel im brueckenbereich erneuern.

mit einem anderen bauvorhaben hat die brueckenbauabteilung bereits in den vergangenen tagen begonnen: es handelt sich um die errichtung eines fussgaengersteges ueber die siemensstrasse bei der schnellbahnstation siemensstrasse im 21. bezirk. der fussgaengersteg, der aus stahl besteht, wird neun meter lang sein. die kosten werden voraussichtlich 400.000 schilling betragen.
1033

daenen-empfang im rathaus

1 wien, 27.10. (rk) samstag abend fand im grossen festsaal des wiener rathauses zum abschluss des 50-jahr-jubilaeums der daenischen gesellschaft in oesterreich ein festlicher empfang statt. buergermeister bruno m a r e k begruesste die zahlreich erschienenen festgaeste - zum grossteil daenische pflegeeltern und deren ehemalige wiener schuetzlinge - im ueberfuellten, festlich geschmueckten saal.

genau 50 jahre ist es her, sagte buergermeister marek, dass sich die daenen zum erstenmal der unterernaehrten oesterreichischen kinder nach beendigung des ersten weltkriegs, 1919, annahmen, und hunderte von den aermsten in ihr land holten, um sie dort hunger und not vergessen zu lassen. viele der acht- bis zehnjaehrigen haben damals das erste stueck schokolade gekostet und ihre erste semmel gegessen. und viele dieser ''wiener boern'', die dank der daenischen gastfreundschaft vor der ''wiener krankheit'', der tuberkulose, gerettet wurden, zaehlen heute zu hervorragenden persoenlichkeiten des oeffentlichen, kulturellen und wirtschaftlichen lebens von oesterreich.

das zweite mal, betonte buergermeister marek, war die hilfe der daenen noch grosszuegiger: obwohl das land durch deutsche besetzung und terror selber vieles zu erleiden gehabt hatte, luden zahlreiche daenische ehepaare abermals oesterreichische kinder zur erholung in ihre heimat ein.

zwischen den wiener kindern und ihren daenischen pflegeeltern hat sich im lauf der jahre eine so innige menschliche und seelische bindung ergeben wie nirgendwo anders. dass die kontakte nicht abrissen, dafuer sorgten vor allem wiens wohlfahrtsstadtraetin, frau maria j a c o b i - die ehrenpraesidentin des komitees fuer das daenisch-oesterreichische freundschaftstreffen 1969 -, sowie kammersaenger erich k u n z . besondere verdienste um die daenisch-oesterreichische freundschaft haben sich aber auch die in kopenhagen lebende wienerin frau maria c r o n e und die in wien lebende frau professor k a u d e r s erworben, die durch oberbuergermeister urban h a n s e n besonders geehrt wurde.

./.

namens der daenisch-oesterreichischen gesellschaft dankte herr dr. s i m o n in deutscher und daenischer sprache fuer die gastfreundschaft, die die stadt wien den daenischen gaesten in der zeit vom 18. bis 25. oktober in der oesterreichischen bundeshauptstadt gewaehrt hatte.

hoehepunkte der feierlichkeiten im wiener rathaus waren sodann der einzug der trachtenkapelle und einer volkstanzgruppe aus kuchl (salzburg) in den festsaal des wiener rathauses. zu vorgerueckter stunde fanden sich daenen und oesterreicher zu den klaengen populaerer wiener walzer auf dem tanzpodium ein, das kurz zuvor noch die salzburger schuhplattler fuer ihre darbietungen benuetzt hatten.

um 20.30 uhr erstrahlte, den daenischen gaesten zu ehren, am vorabend des oesterreichischen nationalfeiertags, als ausdruck des dankes, das wiener rathaus in festbeleuchtung.
0959

milder herbst bleibt:
der november: normal feucht, aber zu mild
die wetterprognose des rathaus-meteorologen

2 wien, 27.10. (rk) zu mild, zu wolkig, aber normal feucht - so charakterisiert rathaus-meteorologe dr. rudolf z a w a d i l das heurige november-wetter. der schoene herbst, den dr. zawadil in seiner oktober-prognose mit gewohnter treffsicherheit vorausgesagt hat, duerfte demnach auch noch in den november hineinreichen - zumindest im hinblick auf die temperatur.

waehrend der normale mittelwert der november-temperaturen 4,2 grad celsius betraegt, haben wir heuer 5 grad zu erwarten. an drei tagen wird das tagesmittel ueber 10 grad liegen. die mittlere mittagstemperatur betraegt am monatsbeginn noch 10 grad, ende des monats jedoch nur mehr 5 grad. die nachttemperaturen sinken von 5 grad auf null grad ab. nachtfroeste sind im mittel an 8 bis 9 tagen zu erwarten, heuer duerfte es jedoch nur 5 bis 7 frostige naechte geben. ganztaegiger frost ist hoechstens einmal moeglich.

mit einer niederschlagshoehe von 45 millimeter - der langjaehrige durchschnitt betraegt 42 millimeter - kann man den heurigen november als normal feucht bezeichnen. die nasseste zeit wird vermutlich zwischen 5. und 15. november liegen. es sind etwa 16 niederschlagstage zu erwarten, davon 10 mit ueber einen millimeter und vier mit mehr als fuenf millimeter niederschlag. mit schnee ist hoechstens an einem tag zu rechnen, die hoehe wird aber einen zentimeter kaum ueberschreiten, der schnee bleibt ausserdem noch nicht liegen. im trockensten november - im jahr 1902 - gab es waehrend des ganzen monats bloss einen millimeter niederschlag. drei jahre spaeter wurde eine rekordmenge von 136 millimeter registriert. verstaendlicherweise nimmt gegen monatsende die wahrscheinlichkeit einer schneebedeckung zu. einen ganz besonderen ausnahmefall stellte der 25. november 1966 dar: bei starkem westwind und einer temperatur von plus ein grad fielen 25 zentimeter neuschnee.

./.

die besonnung ist im november schon ziemlich spaerlich: ein-einhalb bis zweieinhalb stunden im tagesdurchschnitt, bei einer tageslaenge von immerhin noch rund 9 stunden. die gesamtsonnenscheindauer wird heuer voraussichtlich 40 bis 50 stunden betragen, an ein bis zwei tagen ist mit sechs stunden sonnenschein zu rechnen, waehrend es an 15 tagen wahrscheinlich keine sonne geben duerfte. am wenigsten sonnig war seit 1881 der november 1958: damals zeigte sich das himmelsgestirn lediglich 14 stunden lang. am sonnigsten mit je 100 stunden sonnenschein erwiesen sich die november der jahre 1882 und 1908. waehrend des beobachtungszeitraumes wurden 17 novembermonate registriert, die keinen einzigen heiteren tag hatten.
1027

gesperrt bis 19.30 uhr

rathausempfang fuer seminarteilnehmer

5 wien, 27.10. (rk) im rathauskeller begruesste montag abend stadtrat franz n e k u l a delegierte aus achtzehn laendern der erde, die derzeit anlaesslich eines seminars der internationalen foederation von chemie- und fabrikarbeiterverbaenden in wien weilen, im namen der stadtverwaltung. das seminar der foederation findet vom 27. bis 29. oktober im hotel vienna intercontinental statt.
1154

u-bahn-gespraech koren - slavik

6 wien, 27.10 (rk) zwischen finanzminister dr. stephan k o r e n und vizebuergermeister felix s l a v i k fand montag vormittag im finanzministerium eine einstuendige besprechung ueber den beitrag des bundes zum wiener u-bahn-bau statt. die verhandlung unter vier augen verlief, wie vizebuergermeister slavik hervorhob, in einer ausgezeichneten und kollegialen atmosphaere. der finanzminister und der staedtische finanzreferent diskutierten dabei alle in frage kommenden probleme und kamen ueberein, das gespraech mitte november fortzufuehren.
1325

suedafrikanischer botschafter im rathaus

7 wien, 27.10. (rk) der neue botschafter der suedafrikanischen republik in oesterreich, simon f r a n k , stattete montag vormittag buergermeister bruno m a r e k einen antrittsbesuch ab.
1358

preisguenstige gemuese- und obstsorten

8 wien, 27.10. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: paprika 50 groschen bis 1 schilling, karfiol 3 bis 4 schilling je stueck, karotten 3 schilling, kohl 4 schilling je kilogramm.

obst: weintrauben 4,50 bis 5 schilling, aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 bis 7 schilling, birnen (qualitaetsklasse 2) 5 schilling je kilogramm.
1359

marek bei betriebswirtschaftlicher woche:
wiens grossprojekte sind von weitreichendem einfluss

4 wien, 27.10. (rk) die 22. oesterreichische betriebswirtschaftliche woche wurde montag vormittag durch bundeskanzler dr. k l a u s im wiener messepalast eroeffnet. die veranstaltung dauert bis 31. oktober und steht unter dem ehrenschutz von handelsminister m i t t e r e r , finanzminister professor dr. k o r e n und buergermeister bruno m a r e k . insgesamt 23 referate werden sich mit aktuellen wirtschaftsfragen befassen.

buergermeister marek ueberbrachte den willkommensgruss der stadt auch namens der mit ihm erschienenen stadtsenatsmitglieder dr. p r u t s c h e r und dr. maria s c h a u m a y e r. marek beschaeftigte sich mit dem raschen wandel und der permanenten umstrukturierung im wirtschaftsleben, die einen erfahrungsaustausch gebieterisch verlangen. die betriebswirtschaftlichen wochen bieten ein forum, auf dem seit ueber zwei jahrzehnten dieser einsicht voll rechnung getragen wird. es sei erfreulich, dass dieser veranstaltung von der privatwirtschaft wie von der oeffentlichen wirtschaft gleiches interesse entgegengebracht wird.

durch die laufenden forschungs- und entwicklungsarbeiten in den letzten jahren haeufen sich die wissensmengen derart, dass dieser entwicklung nur mit einer grosszuegigen fortbildung aller mitarbeiter eines betriebes begegnet werden koenne. unter diesem aspekt ist es erfreulich, dass auch die diesjaehrige betriebswirtschaftliche woche ein aktuelles programm aufweist.

buergermeister marek hob hervor, dass die wiener stadtverwaltung an den vortraegen dieser tagung besonders interessiert ist, denn der wirtschaftskoerper der stadt wien stellt einen bedeutenden faktor im wirtschaftsleben unseres landes dar. die epochalen projekte der bundeshauptstadt, wie der u-bahn-bau und der totale hochwasserschutz, haben weit ueber die grenzen der wiener wirtschaft hinauswirkende einfluesse.

+

fuer die teilnehmer der 22. oesterreichischen betriebswirtschaftlichen woche gibt die stadtverwaltung dienstag abend einen empfang im wappensaal des wiener rathaus.

1152

zum drittenmal:
verleihung des ''goldenen sparefroh''

10 wien, 27.10 (rk) heuer wird anlaesslich des weltspartags der ''goldenen sparefroh'' zum drittenmal verliehen. die auszeichnung wurde 1967 von der zentralsparkasse fuer besondere soziale aktivitaeten jugendlicher beziehungsweise besondere leistungen fuer unsere jugend gestiftet. in diesem jahr hat die jury einstimmig beschlossen, den langjaehrigen praesidenten des stadtschulrates fuer wien, hofrat dr. max n e u g e b a u e r, fuer die unterstuetzung, die er der spar- und wirtschaftserziehung stets angedeihen liess, durch die symbolfigur des sparefroh zu ehren.

ferner erhalten den ''goldenen sparefroh'' die schulgemeinschaft der volksschule, wien 7, stiftgasse 35, fuer die betreuung der koerperbehinderten kinder der waldschule wiener neustadt, und die schuelerinnen und schueler der hauptschule, wien 12, johann hoffmann-platz 19, fuer die betreuung von drei sozialbeduerftigen mitschuelerinnen.

die verleihung wird im rahmen einer kleinen feier am donnerstag, dem 30. oktober, um 17 uhr, in der kassenhalle der ''z''-zentrale bei der landstrasse erfolgen.

geehrte redaktion

sie sind herzlich eingeladen, zu der verleihung des ''goldenen sparefroh'' berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.
bitte merken sie vor:
zeit: 30. oktober, 17 uhr
ort: ''z''-zentrale, 3, vordere zollamtsstrasse 13.
1442

die zentralsparkasse zum weltspartag
gratis graphische blaetter - autofahrer unterwegs aus der kassenhalle

9 wien, 27.10. (rk) zum 45. mal feiern die sparkassen aller laender am kommenden freitag, dem 31. oktober, den weltspartag, der in oesterreich heuer unter dem motto steht ''mehr wissen - mehr koennen - mehr sein''. oesterreichs sparkassen wollen mit diesem slogan den engen zusammenhang zwischen sparen, bildungswegen und beruflichen erfolgen unterstreichen.

die 57 zweigstellen der zentralsparkasse sowie die hauptanstalt sind fuer den besuch der vielen sparer, die sich alljaehrlich zum weltspartag an ihren schaltern einstellen, geruestet. die zentralsparkasse haelt an diesem tag von 8 bis 18 uhr geoeffnet. jeder sparer erhaelt wieder ein kleines praesent, das diesmal besonders nett und praktisch.

wie alljaehrlich haben auch diesmal zahlreiche prominente persoenlichkeiten der ''z'' ihr erscheinen zugesagt. bundespraesident franz j o n a s wird am weltspartag die z-zentrale bei der landstrasse besuchen. buergermeister bruno m a r e k hat sein erscheinen fuer 10.30 uhr zugesagt.

die ''z'' bietet an diesem tag in ihrer hauptanstalt eine besondere attraktion. in der kassenhalle wird eine siebdruckanlage aufgestellt, die sozusagen am laufenden band moderne und ansprechende graphische blaetter nach entwuerfen der kuenstler bruno gironcoli, helmut kies und othmar zechyr herstellt. an moderner kunst interessierte besucher der zentralsparkassen-hauptanstalt haben die moeglichkeit, an diesem tag - zum andenken an den weltspartag 1969-gratis einen siebdruck mit nach hause zu nehmen.

um 11.45 uhr wird am 31.oktober die sendung ''autofahrer unterwegs'' mit dem sprecher walter niesner aus der kassenhalle der ''z''-hauptanstalt ausgestrahlt.
1451

200.000. jugendsparer wird erwartet

11 wien, 27.10. (rk) ein besonderes jubilaeum kann die zentralsparkasse der gemeinde wien morgen dienstag, den 28. oktober, in ihrer filiale in der linzer strasse 28, feiern. der 200.000. jugendsparer wird am nachmittag von einem vertreter der direktion begruesst und mit einem ''goldenen sparbuch'' bedacht werden. der jubilaeumssparer ist paul zehnal von der knabenvolksschule 16, odoakergasse 48.

geehrte redaktion

sie sind herzlich eingeladen, zu der kleinen feier berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.

zeit: dienstag, 28. oktober, 14 uhr.

ort: zentralsparkassen-filiale linzer strasse 28.

1452

75. geburtstag von franz raaz

14 am 28. oktober vollendet der mineraloge univ.prof.doktor franz r a a z das 75. lebensjahr.

er wurde zu neustadt an der tafelfichte in boehmen geboren und promovierte an der wiener universitaet zum doktor phil. schon als student war er demonstrator und assistent. in der folge arbeitete er am kaiser wilhelm-institut in berlin und am institut fuer mineralogie in leipzig.1931 erfolgte seine habilitierung an der wiener universitaet. prof. raaz hat auf seinem speziellen forschungsgebiet, der kristallographie, zahlreiche selbstaendige arbeiten sowie artikel fuer fachzeitschriften und sammelwerke veroeffentlicht. gemeinsam mit h. tertsch verfasste er die grundlegenden lehrbuecher ''geometrische kristallographie und kristalloptik und deren methoden'' und '' einfuehrung in die geometrische und physikalische kristallographie und in deren arbeitsmethoden".

1614

rinderhauptmarkt vom 27. oktober

12 wien,27.10. (rk) unverkauft vom vormarkt 0. neuzufuhr inland: 32 ochsen, 114 stiere, 284 kuehe, 125 kalbinnen, summe 555. 12 kuehe aus jugoslawien, summe12, aus ungarn 12 stiere, summe 12. gesamtauftrieb: 32 ochsen, 126 stiere, 296 kuehe, 125 kalbinnen, summe579. verkauft alles.

preise: ochsen 14.80 bis 17.50, extrem 18/3 stueck, stiere 14.20 bis 18.20 (12 bis 12.80/4 stueck), 18.30 bis 18.60/6 stueck. kuehe 11.60 bis 15.10, extrem 15.30 bis15.60/6 stueck, kalbinnen 14 bis 17.80, extrem 18/3 stueck, beinlvieh kuehe 10.50 bis 11.20, ochsen und kalbinnen 12 bis 13.50.

marktverkehr: der durchschnittspreis ermaessigte sich bei ochsen um 33 groschen, stieren um 1 groschen und erhoehte sich bei kuehen um 15 groschen und kalbinnen um 9 groschen je kilogramm. der durchschnittspreis einschliesslich beinlvieh betraegt: ochsen 16.68, stiere 17.29, kuehe 13.68, kalbinnen 16.02. beinlvieh verteuerte sich bis zu 10 groschen je kilogramm. kuehe aus jugoslawien: 14 bis 14.50, stiere aus ungarn: 17 bis 17.50.
1502

eugen kornauth zum gedenken

13 wien, 27.10. (rk) auf den 28. oktober faellt der
10. todestag des komponisten prof. dr. eugen k o r n a u t h .
er wurde am 14. mai 1891 in olmuetz geboren und tragt bereits mit fuenfzehn jahren als pianist in die oeffentlichkeit. in der folge widmete er sich an der wiener universitaet musikwissenschaftlichen und an der musikakademie theoretischen studien. nach seiner promotion wirkte er unter anderem als lehrer fuer musiktheorie am musikhistorischen institut der universitaet. 1919 wurde ihm der preis der gustav mahler-stiftung verliehen. anschliessend unternahm kornauth als interpret eigener werke sowie als kammermusikpianist und konzertbegleiter ausgedehnte reisen durch europa. 1926 folgte er einer berufung nach sumatra, wo er ein von ihm aufgebautes orchester dirigierte. weiters leistete er mit seinem ''wiener trio'' auf anstrengenden fahrten durch hollaendisch-indien wertvolle pionierarbeit und kehrte 1930 nach wien zurueck. 1933 ging er mit seinem trio auf eine laengere brasilientournee. 1940 uebernahm er eine lehrstelle an der hochschule fuer musik und darstellende kunst in wien. seit 1945 widmete er sich als professor, seit 1946/47 auch als stellvertretender direktor am salzburger mozarteum hoechst verdienstvoll der ausbildung der nachwuchskraefte.*) 1954 erfolgte seine ernennung zum mitglied des oesterreichischen kunstsenats auf lebenszeit. sein umfangreiches oeuvre, dessen tonsprache durch die romantik bestimmt wird, besteht aus kammermusik, die mit vorliebe das klavier miteinbezieht, aus orchesterwerken sowie aus zahlreichen erlesenen liedern.

*) 1951 erhielt er den staatlichen würdigungspreis für musik.

1612

Rathaus-Korrespondenz

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER, VERLEGER UND DRUCK:
PRESSE- UND INFORMATIONSDIENST DER STADT WIEN

PRESSEFORUM - A 1082 WIEN, 1, RATHAUSSTRASSE 1 - TELEPHON 42 800 DURCHWAHL, KL. 2971 - 2974, FS (7) 5662
CHEFREDAKTEUR UND FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

wiener ehrenmedaille in gold:
auszeichnung fuer kunz, liewehr, stoss

1 wien, 28.10. (rk) drei bekannte namen des wiener kunstlebens stehen auf der einladung zu einer ehrungszeremonie, die kommenden dienstag, den 4. november, im rathaus stattfindet. buergermeister bruno m a r e k wird die ehrenmedaille der stadt wien in gold ueberreichen, und zwar an kammersaenger erich k u n z , kammerschauspieler fred l i e w e h r und an den direktor des theaters in der josefstadt, professor franz s t o s s .

geehrte redaktion

sie sind herzlich eingeladen, zu der ueberreichung der ehrenmedaillen berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.

zeit: dienstag, 4. november, 15 uhr

ort: rathaus, stadtsenatssaal

0902

neues kindertagesheim auf der wieden

2 wien, 28.10. (rk) beim neubau des amtshauses favoritenstrasse 18 (1966 - 1968) wurde auch ein kindertagesheim eingeplant. es wurde vor kurzer zeit fertiggestellt und wird kommenden dienstag, den 4. november, von buergermeister bruno m a r e k eroeffnet werden. in vier gruppen werden dort 102 kinder betreut werden.

geehrte redaktion

sie sind herzlich eingeladen, zu der eroeffnung des neuen kindertagesheimes in favoriten berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.

zeit: dienstag, 4. november, 9.30 uhr.

ort: 4, favoritenstrasse 18 (amtshaus)

0909

ausstellung ''empire und biedermeier'' bis jahresende

5 wien, 28.10. (rk) die grosse sonderausstellung des historischen museums der stadt wien am karlsplatz ''wien 1800 bis 1850, empire und biedermeier'' erfreut sich weiterhin eines starken und dauernden interesses. mehr als 700 exponate zur kultur eines halben jahrhunderts sind in der ausstellung konzentriert zusammengefasst. sie wird noch bis 30. dezember zu sehen sein.

1017

90. geburtstag von hans jaksch

3 wien, 28.10. (rk) am 29. oktober vollendet der architekt baurat h.c. prof. hans j a k s c h das 90. lebensjahr.

er wurde in hennersdorf bei reichenberg, nordboehmen, geboren und absolvierte die fachstudien an der technischen hochschule in wien sowie an der akademie der bildenden kuenste. 1907 gruendete er mit seinem studienkollegen siegfried theiss ein gemeinsames atelier, die firma theiss und jaksch. die zusammenarbeit gestaltete sich in der folge aeusserst fruchtbar und fuehrte zur ausfuehrung zahlreicher auftraege auf allen gebieten der architektur. zu seinen werken zaehlen u.a. industriebauten, genossenschaftssiedlungen, hotels, krankenhaeuser, kurheime, kirchen, schulen und villen in ganz oesterreich, ferner gemeindebauten in wien. sie alle sind durch sachlichkeit und klare grundformen bestimmt. als wohnhaus ist das hochhaus in der herrengasse (1933) als eines der bedeutendsten bauwerke unserer heimatstadt aus der vorkriegszeit besonders erwaehnenswert. fuer seine leistungen wurden prof. jaksch viele ehrungen erwiesen. so erhielt er erste preise im rahmen von wettbewerben, den ''goldenen lorbeer des wiener kuenstlerhauses'', dessen mitglied er seit 1900 ist, und den preis der stadt wien fuer architektur.
0940

gesperrt bis 18.00 uhr

empfang fuer betriebswirtschaftler

7 wien, 28.10. (rk) fuer rund 150 teilnehmer der 22. oesterreichischen betriebswirtschaftlichen woche, die derzeit von der kammer der wirtschaftstreuhaender veranstaltet wird, gab die stadt wien dienstag abend im wappensaal des rathauses einen empfang. als repraesentanten der stadtverwaltung nahmen stadtrat dr. pius p r u t s c h e r, der die tagungsteilnehmer begruesste, und stadtrat dr. hannes k r a s s e r teil.
1058

premiere der jungbuergerballe

4 wien, 28.10. (rk) der festsaal des rathauses war montag abend schauplatz des ersten jungbuergerballes, zu den der wiener buergermeister ueber 1.400 maedchen und burschen von 20 und 21 jahren eingeladen hatte. als ehrengaeste waren dritter landtagspraesident karl m u e h l h a u s e r sowie die stadtraete kurt h e l l e r , ing. fritz h o f m a n n , maria j a c o b i und dr. hannes k r a s s e r erschienen, ferner zahlreiche gemeinderaete, bezirksvorsteher und deren stellvertreter sowie bezirksraete jener bezirke, aus denen die eingeladenen jugendlichen stammten.

nach einer kurzen ansprache, in der buergermeister bruno m a r e k den begriff demokratie analysierte und auf die rechte und pflichten der staatsbuerger hinwies, ueberreichte er - symbolisch fuer alle anwesenden - an sylvia w a h l und georg g e i s l e r die jungbuergerbuecher. dann wurde mit einer polonaise der ball eroeffnet. bis mitternacht wurde im festsaal zu den klaengen der kapellen eduard m a c k u und ferry e i b l mit eifer und ausdauer getanzt. am bueffet erhielt jeder ballbesucher zur staerkung eine kalte platte, fuer alkoholfreie getraenke war gleichfalls bestens gesorgt.

die weiteren wiener jungbuergerballe finden am 29. oktober sowie am 7., 10. und 17. november statt.
1008

marek bei gewerkschaftstag:
beamtenrecht sollte endlich modernisiert werden

8 wien, 28.10. (rk) den delegierten des gewerkschaftstages der oeffentlich bediensteten, der im wiener konzerthaus stattfindet, ueberbrachte buergermeister bruno m a r e k dienstag vormittag die gruesse der stadtverwaltung. er kam dabei auf das oesterreichische beamtenrecht zu sprechen und erklaerte, dass dessen anachronistische bestimmungen durch eine moderne dienstpragmatik ersetzt werden sollten.

frueher - so sagte der buergermeister - habe man in den oeffentlich bediensteten in erster linie die staatsrepraesentanten gesehen, heute sieht man in ihnen auch die dienstnehmer, die nicht gewillt sind, auf selbstverstaendliche gewerkschaftliche rechte zu verzichten. das ansehen und die festigkeit der republik oesterreich haben noch niemals durch gehaltsforderungen der oeffentlich bediensteten gelitten, auch dann nicht, wenn man zu streik oder zu passiver resistenz greifen musste. das haette auch der kuerzlich stattgefundene warnstreik der lehrer gezeigt.

auf das oesterreichische beamtenrecht eingehend, zitierte der buergermeister die dienstpragmatik von 1914, wonach es den beamten untersagt ist, ''verbindungen einzugehen, welche den zweck verfolgen, stoerungen oder hemmungen des amts- oder dienstbetriebes herbeizufuehren''. es sei dringend notwendig, auch in diesem fall den tatsachen rechnung zu tragen, die unsere sozialpolitik laengst sanktioniert hat.
1100

mitgefuehl fuer erdbebenkatastrophe:
neuer jugoslawischer botschafter machte antrittsbesuch

6 wien, 28.10. (rk) der neue jugoslawische botschafter in wien, mitja v o s n j a k , machte dienstag vormittag bei buergermeister bruno m a r e k seinen antrittsbesuch. buergermeister marek sprach bei dieser gelegenheit dem botschafter sein herzliches beileid ueber die erdbebenkatastrophe in banja luka aus.
1147

gesperrt bis 14 uhr

heimatkunde fuer liebhartstaler pensionaere

9 wien, 28.10. (rk) einen ausflug in ihre neue ''engere heimat'' haben dienstag auf einladung von wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i die pensionaere des vor kurzem eroeffneten pensionistenheims liebhartstal unternommen.

die 130 teilnehmer an dieser heimatkundlichen rundfahrt lernten dabei alt-ottakring ebenso kennen wie die neuen bezirksteile, die in den letzten jahren durch die rege bautaetigkeit in diesem aufstrebenden bezirk entstanden sind. die fahrt fuehrte aber auch durch den nahegelegenen wienerwald, und bei einer kurzen rast auf der jubilaeumswarte konnten die rundfahrtteilnehmer ihr pensionistenheim einmal von ''oben'' betrachten.

fuer die ''theoretische'' vorbereitung auf diesen kleinen heimatkunde-ausflug hatte gemeinderat josef s r p bereits am montag durch einen lichtbildervortrag ueber die geschichtliche entwicklung ottakrings gesorgt.
1134

wegen hauptrohrgebrechens:
weniger wasser in sechs bezirken

10 wien, 28.10. (rk) wegen eines ploetzlich aufgetretenen gebrechens an einer hauptleitung der wiener wasserwerke werden voraussichtlich bis 30. oktober in insgesamt sechs wiener bezirken versorgungsschwierigkeiten auftreten. in den hoeher gelegenen westlichen teilen des 13., 14., 16., 17., 18. und 19. bezirkes wird eine verminderung des wasserdruckes eintreten oder der wasserzufluss zeitweise sogar ausbleiben. an der behebung des gebrechens wird mit hochdruck gearbeitet.
1132

wien bei den oesterreich-wochen in berlin zwischen kokoscka und kaffeehaus

11 wien, 28.10. (rk) seit einigen jahren werden von der berliner urania oesterreichwochen veranstaltet, deren hauptprogramm jeweils von einzelnen oesterreichischen bundeslaendern bestritten wird. die oesterreichwochen1970 in berlin werden von den bundeslaendern wien und niederoesterreich getragen werden, die ihr land durch ausstellungen, vortraege und filme sowie zahlreiche andere veranstaltungen vorstellen wollen.

in der zeit vom 5. februar bis 22. februar 1970 wir die bewaehrte ausstellung ''wien - stadt der arbeit, stadt der kunst'' im foyer der berliner urania zu sehen sein, das rathaus wilmersdorf wird kinderzeichnungen aus wien bringen, fuer das rathaus charlottenburg ist eine ausstellung der graphik von oskar kokoschka vorgesehen, im rathaus wedding werden die berliner gelegenheit haben, eine fotoausstellung aus niederoesterreich zu besichtigen.

eine reihe von musikalischen veranstaltungen ist vorgesehen: die wiener saengerknaben werden zwei konzerte geben und volksensembles aus niederoesterreich werden ebenso wenig fehlen wie das konservatorium der stadt wien, das die bereits in tokio mit grossem erfolg gezeigten wiener komoedienlieder auffuehren wird.

filme aus und ueber wien werden in der berliner urania und an anderen plaetzen gespielt werden. die einrichtung eines wiener kaffeehauses in einem berliner spitzenbetrieb am kurfuerstendamm ist geplant. selbstverstaendlich wird waehrend dieser 14 tage in der berliner urania eine grosse zahl von vortraegen veranstaltet werden, die oesterreichische themen zum inhalt haben.

1143

hochwasserschutzprojekt rechtzeitig eingebracht

12 wien, 28.10. (rk) stadtrat kurt h e l l e r teilte am dienstag in der sitzung des wiener stadtsenates mit, dass das detailprojekt fuer den wiener hochwasserschutz morgen dem landwirtschaftsministerium uebergeben wird. dies erfolgt damit noch vor dem vereinbarten termin, naemlich dem 31. oktober.

das projekt kann als ein vereinbartes angesehen werden, weil es unter staendiger kontaktnahme zwischen den vertretern der wiener stadtverwaltung und des landwirtschaftsministeriums verfasst wurde.

1330

strassenregulierung beim dianazentrum

14 wien, 28.10. (rk) unter ausnuetzung des herrschenden schoenwetters wird sofort mit dem umbau der oberen donaustrasse im 2. bezirk von der hollandstrasse bis lilienbrunngasse begonnen. stadtrat kurt h e l l e r beantragte am dienstag in der sitzung des wiener stadtsenates dafuer einen betrag von 2,350.000 schilling. wie er mitteilte, muss der geplante ausbau der donaubegleitstrassen in dem genannten abschnitt zeitlich vorgezogen werden, da dort von haus aus eine senke der fahrbahn von ungefaehr einem meter besteht. mit der fertigstellung des ersten bauteiles des dianazentrums muss auch diese senke ausgeglichen werden. mit der hebung der strasse wird auch die stuetzmauer gegen den donaukanal erhoeht. nach abtragung des gelaendes samt pfeilern und abdeckplatten wird zur verankerung eine stahlbetonplatte hergestellt. auch eine frostschutzschichte wird bei dieser gelegenheit geschaffen. die fertigstellung des gesamten strassenabschnittes ist fuer das kommende fruehjahr vorgesehen.

1331

buergermeister marek hielt nachruf auf stadtrat albrecht

13 wien, 28.10. (rk) zu beginn der sitzung des wiener stadtsenates am dienstag hielt buergermeister bruno m a r e k einen nachruf auf den frueheren wohnungsstadtrat gottfried a l b r e c h t , der, wie bereits berichtet, vorigen donnerstag, knapp vor erreichung seines 70. geburtstages, gestorben ist. er bezeichnete albrecht als einen dynamischen menschen, der sofort nach ende des zweiten weltkrieges am wiederaufbau seines heimatbezirkes wieden massgeblich beteiligt war und spaeter als amtsfuehrender stadtrat das wohnungsamt leitete.
1330

''goldenes sparbuch'' fuer 200.000. jugendsparer

17 wien, 28.10. (rk) ein ''goldenes sparbuch'' mit einer namhaften einlage erhielt am dienstag - drei tage vor dem weltspartag - der 200.000. jugendsparer der zentralsparkasse der gemeinde wien ueberreicht. der jubilaeumssparer heisst paul z e h n a l und ist ein drittklassler der knabenvolksschule 16, odoakergasse 48.

bei der kleinen feier in der neuen z-filiale in der linzer strasse 28 gab direktionsrat dkfm. eduard p r a u s e einen kurzen ueberblick ueber das jugend- und schulsparen in der zentralsparkasse. die jugendsparer bei der zentralsparkasse haben zusammen die staatliche summe von 290 millionen schilling auf ihrem konto liegen. ausser dem jugendsparen, bei dem jeder einzelne teilnehmer ein sparbuch besitzt, wird von der zentralsparkasse auch das klassensparen gefoerdert. an dieser sparform nehmen gegenwaertig 3.400 klassen in 520 wiener schulen teil.
1509

linie 66 a auf neuen wegen ...

16 wien, 28.10. (rk) wegen der sperre der kreuzung laxenburger strasse/donaulaendebahn muessen ab montag, dem 3. november, die autobusse der linie 66 a in der stadtauswaertsfuehrenden fahrtrichtung abgelenkt werden. ab der neu errichteten anfangsstelle neilreichgasse nummer 100 geht die route ueber die raxsstrasse - triester strasse zur anton baumgartner-strasse und in der zur stadt fuehrenden fahrtrichtung ab purkytgasse, triester strasse ueber die umfahrungsstrasse der suedautobahn - triester strasse - altdorferstrasse - raxstrasse - zohmanngasse - migerkastrasse zurueck zur endstelle neilreichgasse.

in der fahrtrichtung stadtauswaerts werden in der raxsstrasse bei der wagenabfertigung der linie 65 und in der fahrtrichtung zur stadt in der raxsstrasse nummer 37/39 sowie in der altdorferstrasse nach triester strasse neue haltestellen errichtet, die auf der umleitungsstrecke liegenden haltestellen der autobuslinie 65 werden aber von den bussen der linie 66 a ebenfalls eingehalten.

... mit ''pendler''

gleichzeitig mit dieser umleitung wird zwischen inzersdorf - anton baumgartner-strasse/willendorfer gasse und laxenburger strasse - ober-laaer-strasse eine autobus-pendellinie mit dem liniensignal 66a (66 a schraeg durchgestrichen) eingerichtet. diese linie fuehrt von der anton baumgartner-strasse ueber willendorfergasse - purkytgasse - sterngasse - pfarrgasse - draschestrasse - laxenburger strasse zur ober laaer strasse und zurueck ueber neilreichgasse - draschestrasse - pfarrgasse - sterngasse - purkytgasse - kinskygasse zur end- und anfangsstelle anton baumgartner-strasse.

die autobuslinie 65 wird mit der inbetriebnahme der umleitungsstrecke auf der autobuslinie 66 a voruebergehend eingestellt.

1500

naturschutzexperten tagten in wien

14a 28.10. (rk) zum ersten mal in der geschichte des naturschutzes trafen einander montag und dienstag dieser woche die politischen und beamteten naturschutzreferenten zu einer gemeinsamen expertenkonferenz. derartige tagungen sollen alljaehrlich jeweils in einem anderen oesterreichischen bundesland stattfinden. heuer war wien gastgeber, den vorsitz fuehrte stadtraetin maria j a c o b i in vertretung von vizebuergermeister gertrude sandner.

im rahmen der expertentagung wurde das naturschutzjahr 1970, berichte des oesterreichischen vertreters beim europarat zu diesem thema sowie der ganzheitliche naturschutz diskutiert und antraege an den europarat fuer 1971 erarbeitet. auf der tagesordnung stand auch die gruendung einer gesamtoesterreichischen nationalparkkommission der oesterreichischen bundeslaender, die zum ersten mal bei dem in diskussion stehenden nationalpark ''hohe tauern'' ein gewichtiges mitspracherecht haben wird. weiters wurde die herausgabe einer sonderpostmarke fuer das naturschutzjahr 1970 sowie eine gleichfalls in diesem jahr zu veranstaltende naturschutzausstellung der oesterreichischen bundeslaender beschlossen. die naturschutzausstellung wird am 19. mai in wien eroeffnet und in den folgenden monaten als wanderausstellung in die bundeslaender uebersiedeln.

die tagungsteilnehmer besichtigten montag den lainzer tiergarten, um das problem eines waldes im ballungsraum grossstadt kennenzulernen, diestag die parkanlage laxenburg, wo die historische landschaftsgestaltung in unmittelbarer naehe eines grossstaedtischen bereiches studiert wurde.
1437

schweinehauptmarkt vom 28. oktober

18 wien, 28.10. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzufuhren inland 3898, hievon 573 durchlaeufer, aus dem ausland: ddr 176, durchlaeufer 176, summe 4074 , hievon 749 durchlaeufer, gesamtauftrieb dasselbe, verkauft alles.

preise: extrem 17,80 bis 18,20, 1. qualitaet 17,30 bis 17,70, 2. qualitaet 16,90 bis 17,20, 3. qualitaet 16 bis 16,80, zuchten extrem 14 bis 15 (16,- ein stueck) zuchten 12 und 13,80, altschneider 12.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schweine erhoehte sich um 28 groschen je kilogramm und betraegt 14,39.

aussermarktbezuege in der zeit vom 24. bis 28. oktober (ohne direkteinbringungen in die bezirke) 1.975 stueck.

pferdehauptmarkt vom 28. oktober

19 wien, 28.10. (rk) auftrieb auf dem zentralviehmarkt: 35 pferde, herkunft: niederoesterreich 29, buergenland 3, steiermark 3. verkauft als schlachttiere 16, unverkauft 19.

notierungen: pferde extrem 10,60 bis 10,80, 1. qualitaet 9,90 bis 10,50, 2. 9 bis 9,60, 3. 8,-.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schlachtpferde ermaessigte sich um 38 groschen je kilogramm und betraegt 9,76. im auslandsschlachthof (laut mitteilung der marktamtsdirektion) kein auftrieb.

1526

mittagessen fuer deutschen staedtetag

20 wien, 28. 10. (rk) bei einem mittagessen fuer die finanzausschuesse des deutschen staedtetages und des oesterreichischen staedtebundes im wiener rathaus erklaerte heute buergermeister bruno m a r e k , dass die situation der gemeinden in beiden laendern durch eine gleichartige tendenz gekennzeichnet sei: die sich staendig vermehrenden aufgaben eilen der finanzkraft der gemeinden bei weitem voraus. der buergermeister wuensche den beratungen der kommunalen finanzexperten aus deutschland und oesterreich den besten erfolg.

im namen der deutschen gaeste dankte der wuppertaler oberstadtdirektor dr. hermann s t e l l i fuer die einladung in den rathauskeller. er meinte, in deutschland bewundere man die oesterreicher hauptsaechlich deswegen, weil sie imstande seien, wichtige angelegenheiten ernst zu behandeln, ohne sie todernst aufzufassen.

1620

preisguenstige gemuese- und obstsorten

15 wien, 28.10. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karfiol 3 bis 4 schilling, paprika 50 groschen bis 1 schilling je stueck, karotten 3 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 bis 7 schilling, birnen (qualitaetsklasse 2) 5 schilling, weintrauben 4.50 bis 5 schilling je kilogramm.

1438

bei wasserknappheit: die schneealpe wird ''angezapft''

21 wien, 28.10. (rk) in der dienstag-sitzung des stadtsenates teilte tiefbaustadtrat kurt h e l l e r mit, dass bei der obersten wasserrechtsbehoerde ein ''notkonsens'' beantragt und auch genehmigt wurde. ab sofort duerfen die wiener wasserwerke taeglich 25.000 kubikmeter wasser von den sieben quellen in die erste hochquellenleitung einleiten.

diese massnahme dient der sicherstellung der wiener wasserversorgung. falls also die anhaltende trockenheit ernstere versorgungsschwierigkeiten verursachen sollte, kann die stadt wien auf diese taegliche wasserentnahme zurueckgreifen. das verfahren des notkonsenses war deshalb noetig, weil sich der schneealpenstollen noch in erprobung befindet. 1621

Rathaus-Korrespondenz

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER, VERLEGER UND DRUCK:
PRESSE- UND INFORMATIONSDIENST DER STADT WIEN

PRESSEFORUM - A 1082 WIEN, 1, RATHAUSSTRASSE 1 - TELEPHON 42 800 DURCHWAHL, KL. 2971 - 2974, FS (7) 5662
CHEFREDAKTEUR UND FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

geehrte redaktion

6 wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i und stadtwerke-stadtrat franz n e k u l a moechten sie bei einer

pressekonferenz im presseforum

ueber aktuelle probleme des wiener wohlfahrtswesens und ueber die schaffung eines pensionistenfahrscheines informieren.

wir laden sie herzlich ein, berichterstatter und fotoreporter zu dieser pressekonferenz zu entsenden. bitte merken sie vor:

zeit: montag, 3. november, 11.30 uhr.

ort: presseforum, 1, rathausstrasse 1.

0938

neue autobuslinie 15
als querverbindung zwischen favoriten und meidling

5 wien, 29.10. (rk) zur besseren verkehrserschliessung der siedlung suedost und als neue querverbindung favoriten - meidling wird am dienstag, dem 4. november, von buergermeister bruno m a r e k um 8.15 uhr auf den streckenteil unter-meidlinger strasse/pottendorfer strasse - wienerbergstrasse - raxstrasse - grenzackergasse bis favoritenstrasse eine neue autobuslinie in betrieb genommen. diese autobuslinie wird mit der autobuslinie 67 a (favoritenstrasse, lehmgasse - laaer berg - siedlung suedost) gekoppelt und traegt das liniensignal 15.

die neue schnelle querverbindung zwischen favoriten und meidling wird vor allem die grossen industrieunternehmungen bzw. die arbeitnehmer dieser betriebe, die am wiener berg und am kamm des laaer berges beheimatet sind, erfreuen: jetzt geht es nicht nur schneller, sondern auch mit weniger ''umsteigen'' von und zum arbeitsplatz. es spricht fuer die verkehrsplanung, dass der 15er autobus in seiner heutigen trassenfuehrung bereits auf das kuenftige u-bahn-netz bedacht nimmt: die endstation der autobuslinie in favoriten liegt unweit der kuenftigen endstation der u 1.

die linie fuehrt von der end- und anfangsstation unter-meidlinger strasse vor pottendorfer strasse ueber pottendorfer-strasse - wienerbergstrasse - altdorfer strasse - raxstrasse - grenzackergasse - ludwig von hoehnel-gasse - endlichergasse - theodor sickel-gasse - laaer berg-strasse zur endstelle laaer berg-strasse nach karl diener-gasse.

die rueckfahrt erfolgt ab laaer berg-strasse nr. 195 ueber laaer berg-strasse - theodor sickel-gasse - endlichergasse - ludwig von hoehnel-gasse - grenzackergasse - raxstrasse - triester strasse - wienerbergstrasse - eibesbrunnergasse - unter-meidlinger strasse zur endstelle unter-meidlinger strasse vor pottendorfer strasse.

./.

der erste autobus der linie 15 faehrt ab siedlung suedost um 5.00 uhr, ab pottendorfer strasse um 5.22 uhr. die ''blaue'' faehrt ab siedlung suedost in richtung pottendorfer strasse um 23.31 uhr und ab pottendorfer strasse nach siedlung suedost um 23.09 uhr.

geehrte redaktion

sie sind herzlich eingeladen, zu der eroeffnung der neuen autobuslinie berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.
bitte merken sie vor:

zeit: dienstag, 4. november, 8.15 uhr.

ort: wienerbergstrasse-ecke eibesbrunnergasse.

0937

ehrenring fuer helene thimig

4 wien, 29.10. (rk) naechste woche wird buergermeister bruno m a r e k eine der hoechsten auszeichnungen ueberreichen, die die stadt wien zu vergeben hat: kammerschauspielerin helene t h i m i g - r e i n h a r d t erhaelt aus der hand des buergermeisters den ehrenring der stadt wien.

geehrte redaktion

sie sind herzlich eingeladen, zu der ueberreichung des ehrenringes, berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.

zeit: mittwoch, 5. november, 10.30 uhr.

ort: rathaus, stadtsenatssaal.

0910

rohrgebrechen schon wieder behoben

2 wien, 29.10. (rk) die ganze nacht hindurch arbeiteten die wiener wasserwerke an der behebung des grossen rohrgebrechens, das fuer sechs wiener bezirke voruebergehend wasserknappheit brachte. urspruenglich glaubt man - wie berichtet - daß die durststrecke bis donnerstag, 30. oktober, dauern werde. dank dem vorbildlichen einsatz der wasserwerke konnte jedoch das gebrechen viel rascher behoben werden. seit heute mittwoch, 10 uhr vormittag, ist die wasserversorgung wieder normal.
0900

blumengeschaefte am kommenden sonntag geoeffnet

3 wien, 29.10. (rk) kommenden sonntag, den 2. november, werden die blumengeschaefte in der zeit von 9 bis 15 uhr offenhalten duerfen. es handelt sich dabei um die gleichen geschaeftszeiten, wie sie fuer den allerheiligentag gelten. die allerheiligenmaerkte werden von dieser verordnung nicht beruehrt. auf diesen maerkten vor den wiener friedhoefen duerfen die verkaufsstaende in der zeit von 7 bis 17 uhr offenhalten.

die diesbezuegliche verordnung des landeshauptmannes ist im landesgesetzblatt fuer wien erschienen.
0909

geehrte redaktion

1 wir erinnern daran, dass morgen donnerstag, den 30. oktober, um 11 uhr, aus anlass des baubeginns fuer die wiener u-bahn eine pressekonferenz im presseclub concordia mit stadtrat kurt heller stattfindet.

zeit: donnerstag, 30. oktober, 11 uhr.

ort: presseclub concordia, 1, bankgasse 8.
0842

eduard engelmann zum gedenken

7 wien, 29.10. (rk) auf den 31. oktober faellt der 25. todestag von oberbaurat ing. eduard e n g e l m a n n.

er wurde als sohn eines fabrikanten am 14.juli 1864 in wien geboren, studierte an der technischen hochschule und wandte sich dem eisenbahnbau zu. in der folge errichtete er u.a. das kraftwerk wienerbruck und fuehrte die elektrifizierung der mariazeller-bahn durch. als der beruehmte amerikanische eislaeufer jackson haynes 1868 in wien sein koennen zeigte, fasste engelmann sen. den entschluss, auf seinem hernalser familienplatz in der syringgasse eine eislaufbahn anzulegen. diese erfreute sich bald regsten zuspruchs und gab auch dem kleinen eduard engelmann gelegenheit, sich zu einem perfekten eislaeufer zu entwickeln.

vom jahre 1892 an errang eduard engelmann dreimal die europameisterschaft im kunstlauf. leider war dieser sport so sehr vom wetter abhaengig, das es winter mit nur 30 schleiftagen gab. dieser mangel bewog ing. engelmann, auf abhilfe zu sinnen. es gab zwar schon damals kunsteisbahnen, die aber in hallen untergebracht waren. 1909 baute eduard engelmann seinen eislaufplatz in eine kunsteisbahn um. es wurden in einer laenge von 12 kilometern rohre auf betongrund gelegt und die dazu noetigen kaeltekompressoren aufgestellt. seither verfuegt wien ueber die erste kunsteisbahn europas. 1912 baute engelmann auch die groesste kunsteisbahn europas am heumarkt im 3. bezirk. dem wiener beispiel folgte budapest, es liess 1922 von engelmann gleichfalls eine kunsteisbahn bauen. eduard engelmann gehoerte zu den populaersten wiener persoenlichkeiten.

1144

infektionskrankheiten im september

8 wien, 29.10. (rk) das gesundheitsamt der stadt wien bringt in seinem taetigkeitsbericht fuer den monat september folgende zahlen ueber die in wien aufgetretenen anzeigenpflichtigen infektionskrankheiten:

scharlach 86, keuchhusten 6, typhus 4, paratyphus 2, ruhr 2 und infektioese hepatitis 67 faelle, darunter 4 todesfaelle.

die tbc-fuersorgestellen wurden von insgesamt 6.872 personen frequentiert, die zahl der neuuntersuchungen betrug 3.089. in 89 faellen konnte eine aktive tuberkulose festgestellt werden. in den tbc-fuersorgestellen wurden im september insgesamt 1.800 roentgendurchleuchtungen vorgenommen, die zahl der hausbesuche belief sich auf 1.293, der roentgenaufnahmen auf 560 und der schirmbilder auf 2.952.

in der beratungsstelle fuer geschlechtskranke betrug die parteienfrequenz 3.346 personen. von 609 im wochendurchschnitt untersuchten kontrollprostituierten waren 14, von 145 untersuchten geheimprostituierten 28 venerisch infiziert. aus ganz wien wurden 209 faelle frischer venerischer erkrankungen gemeldet.

in den 52 mutterberatungsstellen wurden an 286 beratungstagen 8.690 aerztliche beratungen durchgefuehrt. in den fuenf schwangerenberatungsstellen der gemeinde wien wurden im berichtsmonat 574 frauen untersucht, davon erstmalig 206. bei 81 frauen wurden krankhafte befunde erhoben, die zu einer stoerung der schwangerschaft fuehren koennen.

der psychohygienische dienst verzeichnete in seinen vier beratungsstellen einen patientenstand von 2.986 personen, davon standen 651 patienten in intensivbetreuung.

in den gesundenuntersuchungsstellen wurden im berichtsmonat 285 personen untersucht und 2.844 laboratoriumsuntersuchungen durchgefuehrt, bei 53 personen wurden geschwulstverdaechtige befunde erhoben, 218 personen wurden wegen anderweitiger erkrankungen ihren behandelnden aerzten zugewiesen.
1203

brueckenschlag ueber die donau

9 wien, 29.10. (rk) die arbeiten an wiens vierter donaubruecke sind soweit fortgeschritten, dass der brueckenschlag am 6. november um 8 uhr vorgenommen werden kann: an diesem tag wird die stahlkonstruktion ueber den strom durch die einsetzung des letzten traegers geschlossen. die vierte donaubruecke - gesamtlaenge 1002 meter - besteht bekanntlich aus einer betonbruecke ueber dem inundationsgebiet und einer stahlkonstruktion ueber dem strom selbst. die gesamtkosten dieser neuen donaubruecke werden voraussichtlich 283 millionen schilling betragen. die bruecke wird bekanntlich im zuge der nordostautobahn gebaut und soll ende des kommenden jahres dem verkehr zur verfuegung stehen. die finanzierung erfolgt als teil einer autobahn durch den bund, der bau selbst wird von den dafuer zustaendigen staedtischen dienststellen in mittelbarer bundesverwaltung vorgenommen.
1244

burggasse wieder frei

10 wien, 29.10. (rk) ab freitag 11 uhr wird die burggasse in ihrer vollen laenge wieder dem verkehr zur verfuegung stehen. infolge des schoenwetters war es naemlich moeglich, die bauarbeiten im letzten abschnitt zwischen guertel und schottenfeldgasse um etwa einen monat rascher als vorgesehen zu beenden. ebenfalls ab freitag werden auch saemtliche verkehrsbehinderungen am inneren neubau- und lerchenfelder guertel wegfallen. in der burggasse selbst werden in den naechsten drei wochen nur noch gehsteigherstellungen und diverse restarbeiten vorgenommen, durch die jedoch der verkehr durch diese wichtige einbahn nicht beeintraechtigt wird.
1245

zum weltspartag moderne kunst

12 wien, 29.10. (rk) anlaesslich des weltspartages 1969 veranstaltet die zentralsparkasse in ihrer hauptanstalt ein siebdruck-workshop. im rahmen dieser veranstaltung werden vor den besuchern mit hilfe einer siebdruckanlage moderne grafische blaetter hergestellt. diese siebdrucke - wobei die produktion des tages zwischen 400 bis 500 2-farben-blaettern liegen wird - werden an sparer, die an werken der modernen kunst interessiert sind, kostenlos abgegeben. sollte die nachfrage groesser sein als die anzahl der blaetter, die an diesem weltspartag fertiggestellt werden koennen, so wird eine stuendliche verteilung durchgefuehrt.

fuer dieses siebdruck-workshop hat die zentralsparkasse die wiener kuenstler bruno gironcoli, helmut kies und othmar zechyr - alles preistraeger des von der zentralsparkasse errichteten wiener kunstfonds - eingeladen, entwuerfe fuer diese aktion anzufertigen. mit dem siebdruck-workshop will die zentralsparkasse im sinne ihrer kunstfoerderung in zweifacher hinsicht wirken: einmal soll durch die auftragserteilung und durch die kostenlose verbreitung von grafischen blaettern das schaffen dreier wiener kuenstler unterstuetzt werden, zum anderen soll aber durch die tatsache, dass moderne, unserer zeit entsprechende siebdrucke und kunstblaetter vor den augen des publikums hergestellt werden, der versuch gemacht werden, kuenstlerische werke und kuenstlerische produktion an ein weiteres publikum heranzutragen.
1405

wien und der ''atomstrom''

13 wien, 29.10. (rk) in der am 28. oktober bei bundesminister dr. w e i s s stattgefundenen besprechung, an der vertreter der verbundgesellschaft und der landesgesellschaften teilgenommen haben, wurde eine einigung ueber die gruendung einer bau- und betriebsgesellschaft fuer die errichtung eines ersten oesterreichischen kernkraftwerkes mit einer leistung von 600 mw erzielt. an dieser gesellschaft werden sich der verbundkonzern und die landesgesellschaften (mit ausnahme der wiener elektrizitaetswerke und der bewag) mit je 50 prozent beteiligen.

wien beteiligt sich im augenblick nicht an der errichtung eines atomkraftwerkes, weil wir zur zeit aus wirtschaftlichen erwaegungen ''kalorisch'' besser fahren. dennoch hat auch der atomstrom fuer die bundeshauptstadt zukunft.

fuer die nichtbeteiligung der wiener elektrizitaetswerke an diesem ersten oesterreichischen kernkraftwerk waren vor allem folgende gruende massgebend.

das kernkraftwerk soll auf grund der derzeitigen planung fruehestens im jahre 1975 den betrieb aufnehmen. die stadt wien benoetigt jedoch bereits 1973 zur deckung des jaehrlich steigenden energiezuwachses ein leistungsaufkommen von 150 mw und hat daher mit den arbeiten fuer den bau eines neuen dampfkraftwerkes im 22. bezirk begonnen. damit ist die energieversorgung durch eigenerzeugung und fremdstrombezug entsprechend dem mit der verbundgesellschaft abgeschlossenen energielieferungsvertrag fuer voraussichtlich weitere drei jahre sichergestellt.

den wiener stadtwerken obliegt aber nicht nur die versorgung der bevoelkerung mit elektrischem strom, sondern auch mit gas, das ebenfalls eine jaehrlich steigende verbrauchsquote aufweist. es war daher notwendig, sowohl fuer die elektrizitaetswerke als auch fuer die gaswerke den erforderlichen bedarf an primaerenergie auf lange sicht bereitzustellen. aus diesem grunde wurde im gemeinsamen interesse mit anderen bundeslaendern im juli 1968 ein vertrag ueber die lieferung von russischem erdgas mit 23jaehriger laufzeit abgeschlossen. um wirtschaftlich guenstige vertragsbedingungen zu erzielen, musste eine

./.

bandfoermige abnahme der bezugsmengen festgelegt werden. das bedeutet fuer den anteil der wiener stadtwerke eine aufteilung der bezugsmenge auf die gas- und elektrizitaetswerke entsprechend ihrem jeweiligen energieaufkommen. die elektrizitaetswerke sind dadurch zwangslaeufig zum verbrauch von erdgas fuer die stromerzeugung in jenem ausmass gezwungen, als die bezugsmenge an erdgas den verbrauch bei den gaswerken ueberschreitet. auf diese brennstoffbasis musste daher das projekt des neuen dampfkraftwerkes donaustadt abgestimmt werden, wobei als ergaenzung fuer den insgesamt zur stromerzeugung erforderlichen brennstoffbedarf auch heizoel eingesetzt wird.

diese sondersituation von wien (hohe gasanschlussdichte mit in oesterreich einmaligen spitzen in der gasabgabe im sommer beziehungsweise winter und die hier notwendigen ausrichtung des brennstoffeinsatzes der wiener elektrizitaetswerke) hat bei der im jaenner 1969 abgeschlossenen erstellung eines langfristigen kraftwerksaufbauprogrammes der oesterreichischen elektrizitaetswirtschaft bei den beteiligten partnern volles verstaendnis gefunden. daraus resultiert auch die festlegung, die die wiener elektrizitaetswerke in diesem ausbaukonzept mit der errichtung von drei 150 mw blockkraftwerken (inbetriebnahme in den jahren 1973, 1976 und 1979) getroffen haben. dabei konnte aus den angefuehrten gruenden, nur fuer den dritten kraftwerksblock als alternative hiezu, eine beteiligung an einem 1979 in betrieb gehenden kernkraftwerk angemeldet werden.

mit der festlegung, dass das erste kernkraftwerk bereits 1975/76 in betrieb gehen muesste, entfaellt daher die moeglichkeit fuer die wiener elektrizitaetswerke, sich bereits an diesem ersten kernkraftwerk zu beteiligen.

die denkbare loesung, eine anlage mit zwei kleineren einheiten, die in zeitlicher aufeinanderfolge errichtet werden, auszufuehren, um damit auch die fuer wien moegliche beteiligung an einem kernkraftwerk herbeizufuehren, musste als unwirtschaftlich fallen gelassen werden.

uebrigens hat auch bei der newag das erdgas-angebot letzten endes dazu gefuehrt, dass diese ihre urspruenglich verfolgte beteiligung am ersten oesterreichischen kernkraftwerk wesentlich reduziert hat.

./.

die wiener elektrizitaetswerke haben ihr interesse an der stromerzeugung auf kernenergiebasis durch die mitarbeit in der kernkraftwerk-planungsgesellschaft, bei der sie sowohl in der geschaeftsfuehrung als auch in einzelnen arbeitskreisen vertreten waren, bekundet. sie werden die arbeiten der neuen bau- und betriebsgesellschaft mit gleichem interesse weiterhin verfolgen und bei gegebenen voraussetzungen eine zukuenftige beteiligung an weiteren kernkraftwerksprojekten in ihre planungen einbeziehen.
1556

preisguenstige gemuese- und obstsorten

11 wien, 29.10. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karfiol 3 bis 4 schilling, grundsalat 2 bis 3 schilling je stueck, karotten 3 schilling, chinakohl 3,50 bis 4 schilling je kilogramm.

obst: weintrauben 5 bis 7 schilling, aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 bis 7 schilling, birnen (qualitaetsklasse 2) 5 schilling je kilogramm.
1352

fischsterben im donaukanal
erste untersuchungsergebnisse

14 wien, 29.10. (rk) zu dem von tageszeitungen bereits gemeldeten fischsterben im donaukanal, das gestern, dienstag, abend beobachtet wurde, sind nun die ersten ergebnisse der umfassenden untersuchungen eingetroffen. wie die gewaesseraufsicht der ma 29 auf grund eines vorlaeufigen gutachtens der bundesanstalt fuer abwasserforschung und wasserbiologie sowie nach eingehenden untersuchungen an ort und stelle feststellte, duerften die fische infolge einer zyanvergiftung verendet sein. der punkt, an dem das wasser des donaukanals vergiftet wurde und von dem aus die giftstoffe durch die stroemung bis zur muendung des donaukanals am praterspitz getrieben wurden, wird im bereich nussdorfer schleuse - heiligenstaedter bruecke vermutet.

die experten sind ferner zu dem schluss gekommen, dass die giftstoffe nicht durch die kanalisation ins wasser gekommen sind, sondern hoechstwahrscheinlich direkt in den donaukanal geschuettet wurden. die weiteren untersuchungen konzentrieren sich nun darauf, die herkunft der giftstoffe so genau wie moeglich zu lokalisieren. um zu verhindern, dass moeglicherweise durch gift verdorbene speisefische ausgeliefert werden, hat das martktamt sofort mit einer ueberpruefung der fischmaerkte am donaukanal begonnen und wird mit unterstuetzung der bundesanstalt fuer lebensmitteluntersuchung feststellen, welche weiteren massnahmen erforderlich sind.
1635

..

Rathaus-Korrespondenz

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER, VERLEGER UND DRUCK:
PRESSE- UND INFORMATIONSDIENST DER STADT WIEN

PRESSEFORUM - A 1082 WIEN, 1, RATHAUSSTRASSE 1 - TELEPHON 42 800 DURCHWAHL, KL. 2971 - 2974, FS (7) 5662
CHEFREDAKTEUR UND FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

geehrte redaktion

1 fuer die hermes-villa im lainzer tiergarten wird schon seit vielen jahren eine neue funktion gesucht. nun wird auf initiative von buergermeister bruno m a r e k in der kommenden woche die konstituierung eines vereins der freunde der hermes-villa erfolgen. die proponenten des vereins, an dessen spitze der wiener buergermeister selbst steht, wollen ueber ihre ziele und absichten in einer

p r e s s e k o n f e r e n z

informieren, die mittwoch, den 5. november, um 12 uhr, in der hermes-villa im lainzer tiergarten stattfindet. im namen des buergermeisters laden auch wir dazu herzlich ein. bitte merken sie vor:

zeit: mittwoch, 5. november, 12 uhr.

ort: hermes-villa im lainzer tiergarten.

abfahrt: 11.15 uhr mit autobus vom rathaus, lichtenfelsgasse.

zufahrt fuer privatfahrzeuge ueber die hermesstrasse durch das lainzer tor.

0858

edmund eysler-ausstellung bis 28. november

3 wien, 30.10. (rk) infolge des anhaltend grossen publikumsinteresses wird die anlaesslich des 20. todestages von edmund e y s l e r eingerichtete ausstellung im rathaus bis einschliesslich 28. november verlaengert. sie befindet sich im ausstellungsgang der wiener stadtbibliothek, rathaus, 1. stock, stiege 4, und ist dort jeweils von montag bis freitag von 9 bis 16.30 uhr frei zugaenglich.
0913

erfolge des konservatoriums der stadt wien

5 wien, 30.10. (rk) das konservatorium der stadt wien mit seinen musikschulen hat in leoben bei dem von der ''musikalischen jugend'' veranstalteten instrumentalwettbewerb fuer die jugend oesterreichs schoene erfolge erzielen koennen. so fiel der erste preis fuer klavier an alfred eschwe von der klasse prof. margarete heeger. der zweite preis fuer dieses instrument ging an johanna neumann, klasse prof. hans bohnenstingl.

den ersten preis bei klavier fuer 17- bis 21jaehrige konnte herbert vidic von der klasse margarete adam der musikschule 20 erringen, den zweiten preis fuer violine bekam harald huemer (klasse prof. hertha binder, musikschule 17). der erste preis fuer ensembles fiel an 17 studierende der musikschule 17, leitung prof. hertha binder
0955

autobuskuerzungen wegen karlsplatz-karussell
7er, 13 a, 61er, 63er und nachtbus a auf neuen wegen

4 wien, 30.10. (rk) wegen der u-bahnarbeiten am karlsplatz wird die autobuslinie 7 ab montag, dem 3. november, nicht wie bisher zum suedbahnhof, sondern ueber albertinaplatz - operngasse - opernring - kaerntner strasse zur provisorisch errichteten end- und anfangsstation kaerntner strasse vor mahlerstrasse gefuehrt. die rueckfahrt zum franz josefs-bahnhof erfolgt ueber die bisherige fahrstrecke.

um den fahrgaesten dennoch eine bequeme zufahrt zum suedbahnhof zu ermoeglichen, wird mit gleichem tag die autobuslinie 13 a vom suedbahnhof ueber wiedner guertel - argentinierstrasse - sankt elisabeth-platz - argentinierstrasse - gusshausstrasse - technikerstrasse - symphonikerstrasse zur neu errichteten provisorischen end- und anfangsstation am karlsplatz verlaengert. die rueckfahrt erfolgt ueber maderstrasse - mattiellistrasse - kreuzherrengasse - argentinierstrasse zum suedbahnhof und ueber wiedner guertel - landstrasser guertel weiter zur schweizergartenstrasse.

die auf der verlaengerungsstrecke der linien liegenden haltestellen der autobuslinie 7 werden in beiden fahrtrichtungen von den bussen der linie 13 a eingehalten. selbstverstaendlich fahren die busse im einheitstarif wie auch bisher beim 13 a.

mit gleichem tage wird die autobuslinie 63 eingestellt, dafuer aber der 63 a ab meidling stadtbahn ueber laengenfeldgasse bis wienerbergstrasse verlaengert.

auch die nachtautobuslinie a muss in der fahrtrichtung zum praterstern ab favoritenstrasse/gusshausstrasse ueber gusshausstrasse - karlsgasse - kaerntner ring zur kaerntner strasse und in richtung zum keplerplatz ab albertinaplatz, operngasse ueber operngasse - schleifmuehlgasse zur favoritenstrasse abgelenkt werden.

schliesslich wird die autobuslinie 61 nur mehr zwischen der assmayergasse und dem verkehrsbuero gefuehrt werden. ersatz: die stadtbahn.
0952

Musikveranstaltungen in der Woche vom 2. bis 9. November

30. Oktober (RK)

Montag, 3. November:

19.00 Uhr, Minoritenkirche, Bachgemeinde Wien: W.A. Mozart "Requiem"; Chor und Orchester der Bachgemeinde, Mimi Coertse (Sopran), Gisela v.Struve (Alt), Anton Mayer (Tenor), Albert Antalffy (Baß), Dr.Rudolf Scholz (Orgel), Dirigent Julius Peter

19.00 Uhr, Musikakademie (Seilerstätte), Festsaal, Wr. Akademie für Musik u.d.K. - Gesellschaft für Musiktheater: Schallplattenabend; R.Wagner "Siegfried"

19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Wr.Konzerthausgesellschaft: 1.Konzert im Zyklus III; Janos Starker, Violoncello - Günter Ludwig, Klavier (Beethoven: Sonaten für Klavier und Violoncello); 1.Abend

Dienstag, 4. November:

18.30 Uhr, Palais Palffy, Figaro-Saal, Österreichisches Kulturzentrum: Zyklus "Premiere der Jugend"; Absolventen und Studierende des Konservatoriums der Stadt Innsbruck

19.00 Uhr, Urania, Hörsaal VI, VHS Wr.Urania - Wr.Arbeiterkammer: Vortrags-Zyklus Prof. DDr.Philipp Ruff "Musik als Ausdruck der Zeit"; 3.Abend "Musik der Klassik" (mit Musikbeispielen)

19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Stimmen der Welt: Gala-Konzert Herb Alpert and the Tijuana-Brass-Band mit O.C.Smith

19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Chansonabend Helen Vita (Chansons aus dem alten Frankreich u.a.; in deutscher Sprache)

19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Theater der Jugend: Vorauführung des 2. Konzertes im Zyklus "Die große Symphonie" der GdM; Wr.Symphoniker, Michail Chomitzer (Cello), Dirigent Joseph Krips (R.Strauss, Dvořák, Brahms - Programm siehe 5. November)

Mittwoch, 5. November:

19.00 Uhr, Dom St. Stephan, Orgelkonzert

19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Beat-Konzert "The Nice" (Englands Schockgruppe Nr.1)

19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft: 2.Konzert im Zyklus III; Janos Starker, Violoncello - Günter Ludwig, Klavier (Beethoven: Sonaten für Klavier und Violoncello); 2. Abend

./.

Mittwoch, 5. November:

19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Klavierabend Richard Tetley-Kardos (Beethoven: Fantasie op.77; Schumann: Papillons; V.Franck: Prelude, Choral und Fuge; Profofieff: Visions fugitivas; Chopin: Berceuse op.57 und Ballade g-Moll)

19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: 2.Konzert im Zyklus "Die große Symphonie"; Wr.Symphoniker, Michail Chomitzer (Cello), Dirigent Joseph Krips (R.Strauss: "Tod und Verklärung"; Dvořák: Cellokonzert h-Moll op.104; Brahms: 4.Symphonie e-Moll op.98)

Donnerstag, 6. November:

18.30 Uhr, Musikakademie (Johannesgasse 8), Konzertsaal, Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Hornabend der Klasse Friedrich Gabler (Rossini, Mozart, Saint-Saens u.a.)

19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft: 2.Konzert im Zyklus II (1.Konzert im Zyklus IV A der Musikalischen Jugend); Krakauer Philharmoniker, Chor d. Krakauer Philharmonie, Stefani Woytowicz (Sopran), Krystyna Szczepanska (Mezzosopran), Andrzej Hiolski (Bariton), Wanda Wilkomirska (Violine), Dirigent Jerzy Katlewicz (Lutoslawski: 2.Symphonie; Penderecki: Capriccio für Violine und Orchester; Szymanowski: "Stabat mater")

19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: Wiederholung des 2. Konzertes im Zyklus "Die große Symphonie"; Wr.Symphoniker, Michail Chomitzer (Cello), Dirigent Joseph Krips (R.Strauss, Dvořák, Brahms - Programm siehe 5. November)

Freitag, 7. November:

18.30 Uhr, Musikakademie (Johannesgasse 8), Konzertsaal, Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Öffentliche Diplomprüfung - Blockflötenklassen Eisabeth Schaeftlein - Hans Kneihs (Telemann, Veracicni, Schollum)

19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Konzertdirektion "Multimedia": Vortrag Prof. Dr. Marcel Prawy "100 Jahre Wiener Oper" - Geschichte und Geschichten (Wiederholung vom 8. Oktober)

19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, "Originalmusik für Klavier zu vier Händen"; Annie Alt - Gerald Stofsky (Satie, Hindemith, Berkeley, Debussy, Mieg, Brahms, Ravel)

19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Österreichischer Gewerkschaftsbund: Wiederholung des 2. Konzertes im Zyklus "Die große Symphonie" der GdM; Wr.Symphoniker, Michail Chomitzer (Cello), Dirigent Joseph Krips (R.Strauss, Dvořák, Brahms - Programm siehe 6. November)

./.

Samstag, 8. November:

15.00 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Österreichischer Gewerkschaftsbund: Voraufführung des 2.Abonnementkonzertes des NÖ. Tonkünstlerorchesters; mitwirkend Ludwig Streicher (Kontrabaß), Takao Okamura (Baß), Dirigent Heinz Wallberg (Beethoven, Mozart, Dittersdorf, Bruckner - Programm siehe 9. November)

19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Wr.Konzerthausgesellschaft (1.Konzert im Zyklus I) und Österreichischer Rundfunk (2.Konzert im Zyklus III): Philharmonisches Orchester Krakau, Philharmonischer Chor Krakau, Stefanie Woytowicz (Sopran), Andrzej Hiolski (Bariton), Bernard Ladysz (Baß), Leszek Herdegen (Sprecher), Dirigent Jerzy Katlewicz (Penderecki: "Lukas-Passion")

19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Musikalische Jugend Österreichs: 2.Konzert im Zyklus I (Wiederholung des 2.Konzertes im Zyklus "Die große Symphonie" der GdM; Wr. Symphoniker, Michail Chomitzer (Cello), Dirigent Joseph Krips (R.Strauss, Dvořák, Brahms - Programm siehe 5. November)

19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Jazz-Konzert "Trobadours 70"

Sonntag, 9. November:

10.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Wiener Kammerorchester: 1.Konzert im Matineen-Zyklus; mitwirkend Rudolf Buchbinder (Klavier), Dirigent Walter Weller (Mozart: Symphonie F-Dur KV 43; Klavierkonzert G-Dur KV 453; Serenade D-Dur KV 185)

11.00 Uhr, Wr. Funkhaus, Großer Sendesaal, Österreichischer Rundfunk: 2.Konzert im Zyklus I; ORF-Symphonie-Orchester, ORF-Chor, Alexander Jenner (Klavier), Dirigent Milan Horvat (Wellesz: 7.Symphonie op.102; Mozart: Klavierkonzert d-Moll KV 466; Strawinsky: Psalmen-Symphonie)

15.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Kompsitionskonzert Richard Maux

16.00 Uhr, Musikverein, Großer Saal, NÖ. Tonkünstlerorchester: 2.Sonntag-Nachmittagskonzert; mitwirkend Ludwig Streicher (Kontrabaß), Takao Okamura (Baß), Dirigent Heinz Wallberg (Beethoven: Egmont-Ouverture; Mozart: Arie für Baß KV 612; Dittersdorf: Kontrabaßkonzert E-Dur; Bruckner: 7.Symphonie)

19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: 2.Abonnementliederabend; Janet Baker, am Flügel Martin Isepp (Mozart, Schubert, H.Wolf, R.Strauss)

19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, "Stimmen der Welt": Festival Flamenco Gitarro

\- - -

kranzniederlegungen im zentralfriedhof

6 wien, 30.10. (rk) anlaesslich der totengedenktage wird buergermeister bruno m a r e k morgen freitag, 31. oktober, in begleitung von erstem landtagspraesidenten dr. wilhelm s t e m m e r und dem bezirksvorsteher von simmering, wilhelm w e b e r , auf dem zentralfriedhof kraenze niederlegen. die erste kranzniederlegung erfolgt um 9.10 uhr am grabe von buergermeister seitz, anschliessend werden das mahnmal fuer die opfer des faschismus, die bundespraesidentengruft und die denkmaeler fuer die gefallenen der beiden weltkriege besucht.
1010

fischsterben im donaukanal: speisekarpfen in beobachtung

9 wien, 30.10. (rk) wie bereits berichtet, hat die bundesanstalt fuer lebensmitteluntersuchung die speisefische untersucht, die sich im fischmarkt am donaukanal befanden, waehrend die giftstoffe stromabwaerts trieben. dabei wurde keine beeintraechtigung der speisefische festgestellt. um jedoch jede gefahr fuer die fischesser auszuschliessen, hat das marktamt verfuegt, dass die betroffenen fische erst nach einer kurzen beobachtungszeit verkauft werden duerfen, vorausgesetzt, dass bei der staendigen wasserkontrolle nicht neuerlich giftstoffe eruiert werden.
1116

gesperrt bis 17 uhr

dritte verleihung des ''goldenen sparefroh''

10 wien, 30.10. (rk) den ''goldenen sparefroh'' verlieh donnerstag nachmittag der generaldirektor der zentralsparkasse, dr. karl m a n t l e r , an den langjaehrigen praesidenten des stadtschulrates fuer wien, hofrat dr. max n e u g e b a u e r , sowie an die schulgemeinschaften einer volksschule und einer hauptschule aus wien.

diese 1967 gestiftete auszeichnung wurde dr. neugebauer fuer die foerderung, die er der spar- und wirtschaftserziehung der schuljugend angedeihen liess, verliehen. die volksschule wien 7, stiftgasse 35, erhielt den ''goldenen sparefroh'' fuer die jahrelange betreuung der koerperbehinderten kinder der waldschule wiener neustadt und die hauptschule wien 12, johann hoffmann-platz 19, fuer die betreuung von drei sozialbeduerftigen mitschuelerinnen.

bei der verleihungsfeier in der hauptanstalt der zentralsparkasse konnte direktionsrat karl d a m i s c h zahlreiche festgaeste begruessen. bezirksschulinspektor regierungsrat anton k r i e g l e r wuerdigte die ausgezeichneten. er schilderten den frueheren stadtschulratspraesidenten als grossen foerderer des spargedankens und der erziehung zu wirtschaftlichem verstaendnis. seinem massgeblichen anteil an dem oesterreichischen schulgesetzwerk von 1962 ist die herstellung einer engen verbindung zwischen schule und wirtschaftsleben zu danken, in diesem sinn wird nach den neuen lehrplaenen von 1963 in geographie und wirtschaftskunde das verstaendnis fuer die zusammenhaenge des wirtschaftslebens geweckt. fuer die fortbildung der lehrer wurden zahlreiche vortragsreihen, seminare, fuehrungen und betriebsbesichtigungen eingerichtet.
1225

laxenburger strasse:
es bleibt bei sperre ab 3. november

8 wien, 30.10. (rk) es bleibt dabei: ab kommenden montag, 3. november, wird die laxenburger strasse zwischen per-albin hansson-strasse und ober-laaer strasse voraussichtlich fuer 16 monate gesperrt. die sperre gilt auch fuer fussgaenger. die ursache ist der bau einer bruecke, auf der kuenftig die laxenburger strasse ueber die autobahn und ueber die gleise der oebb gefuehrt wird.
1115

gewerkschafter im rathaus

11 wien, 30.10. (rk) donnerstag ging in wien der 6. gewerkschaftstag der gewerkschaft der oeffentlich bediensteten zu ende. zum abschluss gab die stadt wien fuer die teilnehmer des gewerkschaftstages donnerstag abend einen empfang in den wappensaelen des rathauses. stadtrat hubert p f o c h hiess die vertreter der oeffentlich bediensteten im rathaus willkommen.
1329

1.900 reinanschlaege auf der schreibmaschine

12 wien, 30.10. (rk) 1.900 reinanschlaege auf der schreibmaschine in zehn minuten und 120 silben pro minute in stenografie muss man koennen, will man bei der gemeinde wien als kanzleikraft eintreten. die bueros werden systematisch modernisiert. die sozialen bedingungen finden anerkennung. es werden herren und damen gesucht. anmeldungen und auskuenfte im rathaus, 6. stiege, tuer 106 (aufnahmereferat), telefon 42 802, klappe 2313 oder 2316.
1344

preisguenstige gemuese- und obstsorten

13 wien, 30.10. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karfiol 3 bis 4 schilling, paprika 50 groschen bis 1 schilling je stueck, paradeiser 4 bis 6 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (quaelitaetsklasse 1) 8 bis 10 schilling, birnen 7 bis 8 schilling (qualitatsklasse 1), weintrauben 4,50 bis 8 schilling je kilogramm.
1427

schweinenachmarkt vom 30. oktober

14 wien, 30.10. (rk) unverkauft vom vormarkt 0. neuzufuhren inland 101, davon durchlaeufer 101. gesamtauftrieb dasselbe, verkauft alles. marktverkehr ruhig, hauptmarktpreise.
1428

rindernachmarkt vom 30. oktober

15 wien, 30.10. (rk) unverkauft vom vormarkt 0. neuzufuhr ausland: 12 stiere aus ungarn. verkauft zum preis von 17.80 je kilogramm.
1429

pferdenachmartk vom 30. oktober

16 wien, 30.10. (rk) kein auftrieb.
1429

verkehrsmassnahmen der kommenden woche:
der totale ''umleitungszirkus'

18 wien, 30.10. (rk) ab montag, dem 3. november, wird der ''umleitungszirkus'' im bereich karlsplatz voll in kraft sein: die letzte etappe umfasst nun die totale sperre der kaerntner strasse zwischen ring und karlsplatz, die einseitige sperre der wiedner hauptstrasse fuer den verkehr in richtung stadteinwaerts zwischen schleifmuehlgasse und karlsplatz, die einbahnerklaerung der argentinierstrasse vom karlsplatz bis zur gusshausstrasse, die einbahnerklaerung des zwischen wiedner hauptstrasse und gusshausstrasse gelegenen teiles der favoritenstrasse sowie schliesslich die aktivierung der neuen ost-west-verbindung zwischen schwarzenbergplatz und naschmarkt. dieser strassenzug fuehrt bekanntlich einbahnig durch die brucknerstrasse, mattiellistrasse, kreuzherrengasse, paninglgasse, schaurhofergasse und faulmanngasse. die gegenlaeufige einbahnroute, die ja bereits befahrbar ist, besteht aus der schleifmuehlgasse, der favoritenstrasse und der gusshausstrasse.

ein kleiner teil des umleitungssystems kann infolge von gleisverlegungen nicht am 3., sondern erst am 20. november verwirklicht werden, ohne dass jedoch dadurch der verkehr beeintraechtigt werden wuerde. der vom getreidemarkt kommende autoverkehr wird demnach nicht schon am kommenden montag durch die treitlstrasse und weiter schraeg durch den resselpark zur alten trasse der lastenstrasse gefuehrt, sondern wird bis 20. november wie bisher ueber den karlsplatz geleitet.

polizei-grossaufgebot

fuer die ''premiere'' am montag hat die polizei geradezu ein riesenaufgebot vorgesehen: im bereich des umleitungssystems werden staendig vier funkwagen mit offizieren der verkehrsabteilung und weitere drei funkstreifenpatrouillen unterwegs sein. von der alarmabteilung werden zahlreiche beamte, die ebenfalls mit funk ausgeruestet sind, gleichsam als ''strategische reserve'' am karlsplatz selbst stationiert sein.

./.

zudem wird der verkehr staendig mit hilfe eines hubschraubers, der natuerlich mit einer eigens am karlsplatz installierten funkzentrale in verbindung stehen wird, ueberwacht werden. und selbstverstaendlich werden in den am karlsplatz angrenzenden gebieten zusaetzlich beamte des bereitschaftsdienste zur regulierung des verkehrs eingesetzt werden.

ab montag wird abgeschleppt

damit der ''umleitungszirkus'' aber auch funktionieren kann, appelliaren magistrat und polizei an die disziplin der autofahrer. vor allem geht es darum, in den halteverboten keine fahrzeuge abzustellen. autos, die in der nacht vom sonntag auf montag trotzdem im bereich eines halteverbotes abgestellt werden, werden bereits ab montag 4 uhr frueh von der feuerwehr abgeschleppt, damit die umleitungsrouten zu beginn der morgendlichen verkehrsspitze auch tatsaechlich in voller kapazitaet den autofahrern zur verfuegung stehen.

die fahrzeuge werden bekanntlich in den hof des gebaeudes linzerstrasse 176 - 180 abgestellt. die betreffenden verkehrssuender erfahren vom zustaendigen polizeiwachzimmer, ob ihr fahrzeug abgeschleppt worden ist. um in den besitz der autos zu gelangen, muessen die eigentuemer zunaechst in die zentrale der magistratsabteilung 48 in der einsiedlergasse 2 im 5. bezirk einen ausfolgeschein fuer ihr fahrzeug holen, ohne den sie den wagen in der linzer strasse nicht ausgefolgt erhalten. der ausfolgeschein wird nur in der zeit von 7.30 uhr bis 10 und von 14.30 bis 16.30 uhr in der einsiedlergasse zu erhalten sein, und zwar erst nach vorlage eines eigentuemernachweises (zulassungs- oder typenschein). wenn der eigentuemer nicht selbst den wagen abholt, muss er dem abholer eine vollmacht ausstellen. samstag sowie an sonn- und feiertagen werden die verkehrssuender natuerlich keinen ausfolgeschein erhalten. bei der abholung des fahrzeuges ist zunaechst nichts zu bezahlen. die autofahrer, die durch vorschriftswidriges abstellen ihres fahrzeuges den verkehr behindert haben, erhalten vom magistrat im nachhinein einen zahlungsbescheid fuer die kosten des abschleppens und des aufbewahrens. unabhaengig davon ergeht von der polizei eine strafverfuegung wegen der verletzung der strassenverkehrsordnung.

fortsetzung u-bahn-pressekonferenz:

keine hochstrasse ueber den karlsplatz

17 wien, 30.10. (rk) im verlauf der u-bahn-pressekonferenz gingen stadtrat h e l l e r und baudirektor dr. k o l l e r sehr ausfuehrlich auf die frage ein, ob denn durch den u-bahnbau die moeglichkeit einer tiefgefuehrten strasse fuer den vom wiental kommenden und zum donaukanal zielenden verkehr verbaut werde. heller bekannte sich aus staedtebaulichen gruenden als ueberzeugter gegner einer hochstrasse ueber den karlsplatz. koller wies darauf hin, dass nicht erst durch den jetzigen u-bahnbau die tieflegung einer strasse unmoeglich gemacht werde, sondern dass es schon frueher technisch so gut wie ausgeschlossen gewesen sei, eine strasse ''im keller'' zu bauen, und zwar deshalb, weil der raum zwischen der haeuserfront der lothringerstrasse und dem wienfluss durch die stadtbahn ausgefuellt sei und daher gar kein platz fuer eine strasse in tieflage vorhanden sei.

zudem erklaerten heller wie koller, dass ueberhaupt keine notwendigkeit bestehe, ab dem guertel durch das wiental eine zusaetzliche, autobahnmaessige verbindung zum karlsplatz und somit weiter bis zum donaukanal zu schaffen. der durchzugsverkehr - der im bereich karlsplatz, also im stadtzentrum, eigentlich gar nicht hingehoere - werde zweckmaessigerweise wohl vom gaudenzdorfer knoten in den guertel abfliessen.

stadtrat heller erinnerte im zusammenhang mit dem baubeginn daran, dass zwischen der wiener handelskammer und der stadt wien bereits auf hoechster ebene - bekanntlich zwischen praesident lakowitsch und vizebuergermeister slavik - besprechungen wegen entschaedigungen fuer durch den u-bahnbau allfaellig geschaedigter geschaeftsleute stattgefunden haetten. ueber die technische durchfuehrung beraten nun die beamten im detail.
1512

erste aufnahmen fuer beethoven-film

18 wien, 30.10. (rk) morgen freitag, den 31. oktober, beginnen die ersten innenaufnahmen zu dem beethoven-film aus der reihe ''wien - heimat grosser meister '' im geymueller-schloessel in poetzleinsdorf. bekanntlich wird dieser film fuer das beethovenjahr 1970 im auftrag des kulturamtes der stadt wien in zusammenarbeit mit dem orf hergestellt.
1552

Rathaus-Korrespondenz

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER, VERLEGER UND DRUCK:
PRESSE- UND INFORMATIONSDIENST DER STADT WIEN

PRESSEFORUM - A 1082 WIEN, 1, RATHAUSSTRASSE 1 - TELEPHON 42 800 DURCHWAHL, KL. 2971 - 2974, FS (7) 5662
CHEFREDAKTEUR UND FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

per albin hansson-siedlung: erste staedtische ''palettengarage''

2 wien, 31.10. (rk) in der per albin hansson-siedlung ost entstehen derzeit die ersten staedtischen parkplaetze im palettensystem: fuer rund 150 fahrzeuge werden dort abstellplaetze in zwei ebenen geschaffen.

fuer das system hat sich der - etwas irrefuehrende - name ''palettengarage'' eingebuergert: es handelt sich um keine garage, aber natuerlich stehen die fahrzeuge der unteren ebene unter dach, weil ja die obere ebene darueber liegt.

das palettensystem ist angesichts der steigenden baugrundknappheit von besonderem vorteil. dies insbesondere, weil sich die gemeinde wien bemueht, in blickrichtung auf die weitere motorisierung zu bauen: wie hochbaustadtrat hubert p f o c h bei einer besichtigung der palettengarage in favoriten erklaerte, begnuegt sich die stadt wien nicht damit, den gesetzlichen verpflichtungen (1 parkplatz auf 300 quadratmeter geschossflaeche) nachzukommen, sondern geht nach moeglichkeit ueber das geforderte mindestmass an parkplaetzen hinaus.
0928

schloss mauer an privaten schulverein vermietet

3 wien, 31.10. (rk) seit dem jahr 1962 war das maurer schloessel verwaist. damals zog die dortige volksschule der stadt wien in ein neues, eigens dafuer errichtetes gebaeude. das frueh-barocke schloss, das zu den schoensten baudenkmaelern des 23. bezirks gehoert, stand jahrelang leer und war ueberdies sehr reparaturbeduerftig.

durch einen vor einiger zeit abgeschlossenen mietver-trag wurde nun volle zufriedenheit erzielt - sowohl fuer den ''schlossherren'', naemlich die gemeinde wien als auch fuer den neuen mieter, den ''rudolf steiner-schulverein''. dieser verein der eine private schule nach dem gesamtschulkonzept fuehrt, hat gelgenheit bekommen, seinen bisherigen raum im 12.bezirk zu verlassen und das schloss zu beziehen. der verein hat die er-heblichen kosten der notwendigen reparaturen getragen und durch den mietvertrag die sicherstellung erhalten, daß die ''laufenden kosten''gering bleiben: die gemeinde wien verlangt als jahres-mietzins fuer das gesamte schloss nicht mehr als 1000 schil-ling. in einem kleinen festakt wurde dienstag die neue schule im maurer schloessel eroeffnet.

ausserdem freuen sich auch die stadtbildpfleger: durch das arrangement ist fuer das schloss das sichergestellt, was man mit dem fachausdruck als ''revitalisierung eines historischen bau-werks'' bezeichnet.

0932

guter besuch im feuerwehrmuseum

1 wien, 31.10. (rk) einen erfreulich guten besuch hat das erst vor wenigen wochen wiedereroeffnete feuerwehrmuseum am hof aufzuweisen. jeweils an sonn- und feiertagen in der zeit von 9 bis 12 uhr allgemein zugaenglich, wurde es bis jetzt schon von mehr als 7.500 personen frequentiert. staerksten anteil hatte dabei natuerlich der ''tag der offenen tuer'', doch auch an den sonstigen oeffnungstagen wurden viele besucher gezaehlt. so konnten neben den zahlreichen grossen und kleinen freunden der wiener feuerwehr auch viele an der geschichte des wiener brandschutzes interessierte fachleute des in- und auslandes begruesst werden.
0909

neues landesgesetzblatt

4 wien, 31.10. (rk) das neue landesgesetzblatt fuer wien enthaelt die aenderung des gesetzes ueber wappen und siegel der bundeshauptstadt sowie eine verordnung den blumenhandel betreffend.

das landesgesetzblatt ist um einen schilling im drucksortenverlag der stadthauptkasse, 1, rathaus, stiege 7, hochparterre, und in der verkaufsstelle der oesterreichischen staatsdruckerei - wiener zeitung, 1, wollzeile 27a, erhaeltlich.
0959

umleitungen mit damenspende

6 wien, 31.10. (rk) um den wiener autofahrern die orientierung im bereich des ''umleitungszirkus'' karlsplatz zu erleichtern, werden montag frueh (6.30 bis 8 uhr) zwei gruppen von viennessen im bereich karlsplatz prospekte verteilen. in diesem prospekt ist ein grosser plan des neuen einbahnsystems enthalten. die viennessen werden an zwei punkten diese prospekte verteilen: im bereich der kreuzung rechte wienzeile - operngasse (bei der baerenmuehle) und an der kreuzung akademiestrasse - boesendorferstrasse.

es werden freilich nicht nur die vier-farben-prospekte an die autofahrer ausgegeben. die uniformierten viennessen werden darueber hinaus den damen am volant ein blumenstraeusschen ueberreichen, um zumindest am ersten tag des grossen ''umleitungszirkus'' einen freundlichen akzent zu setzen.

die viennessen werden freilich nicht nur am ersten tag und nicht nur im bereich karlsplatz die prospekte verteilen. auch am dienstag und mittwoch kommender woche wird diese orientierungshilfe an brennpunkten des verkehrs an die autofahrer verteilt werden. darueber hinaus werden auch die verkehrsbetriebe ihre kunden mit diesem prospekt, der auch einen plan ueber die veraenderungen in den linienfuehrungen und in der situierung der haltestellen im bereich karlsplatz beinhaltet, bedienen. auch die grossen autofahrerorganisationen haben von der stadtverwaltung ein groesseres kontingent dieses farbprospektes erhalten.
1020

schubert-film im tv

5 wien, 31.10. (rk) der in der reihe ''wien - heimat grosser meister'' hergestellte franz schubert-film hat sonntag, den 9. november, im fernsehen seine premiere. der im auftrag des kulturamtes in zusammenarbeit mit dem orf hergestellte film fuehrt zu den verschiedenen schubert-gedenkstaetten in unserer stadt.

der film wird um 21.45 uhr im ersten programm ausgestrahlt.
1000

15 millionen schilling fuer ausbau der burggasse

7 wien, 31.10. (rk) mit der freigabe der burggasse im abschnitt guertel - schottenfeldgasse fuer den verkehr, die freitag um 11 uhr durch tiefbaustadtrat h e l l e r vorgenommen wurde, konnte ein wichtiges strassenbauvorhaben abgeschlossen werden. denn die burggasse bildet zusammen mit dem einbahnzwilling neustiftgasse eine leistungsfaehige verbindung zwischen dem stadtzentrum und dem westen wiens. die voraussetzung fuer den totalen umbau der burggasse war bekanntlich die umstellung der strassenbahnlinie 48 auf den autobausbetrieb. zuerst wurde im vorjahr die neustiftgasse umgebaut. im spaetherbst 1968 wurde dann mit den arbeiten in der burggasse und zwar zunaechst mit der verlegung der einbauten begonnen.

die reinen strassenbauarbeiten wurden heuer im juni in angriff genommen und infolge des ausserordentlich guenstigen herbstwetters konnten diese arbeiten um etwa einen monat frueher als vorgesehen abgeschlossen werden. die burggasse weist nun eine zirka 70 zentimeter dicke fahrbahndecke auf, so dass sie den schwersten verkehrsbelastungen gewachsen sein wird. insgesamt wurden in der burggasse rund 18.000 quadratmeter fahrbahn- und etwa 5.000 quadratmeter gehsteigflaeche umgebaut. die gesamtkosten fuer die neugestaltung der burggasse machen etwas mehr als 15 millionen schilling aus. der aufwand fuer den reinen strassenbau betrug etwa sieben millionen schilling, der restliche betrag entfiel auf die einbauten und auf die installierung neuer lichtsignalanlagen.
1022

weltspartag 1969:

buergermeister besuchte spar- und bankinstitute

9 wien, 31.10. (rk) buergermeister bruno m a r e k besuchte freitag anlaesslich des weltspartages die hauptanstalt der zentralsparkasse und wuerdigte in einer kurzen ansprache die volkswirtschaftliche bedeutung des spargedankens. ausserdem legte er einen geldbetrag auf ein sparbuch ein. der vorsitzende des verwaltungsausschusses, bundesrat alfred p o r g e s, und generaldirektor dr. karl m a n t l e r begruessten den prominenten sparer und ueberreichten ihm soeben auf der siebdruckanlage in der kassenhalle hergestellte graphische blaetter. danach besichtigte der buergermeister die seit kurzem in der ''z''-zentrale in betrieb genommene automatische beleglese- und sortiermaschine, die fast 100.000 belege pro stunde bearbeitet. es handelt sich um die erste anlage dieser art in oesterreich.

der buergermeister besuchte am weltspartag ferner das hauptinstitut der ersten oesterreichischen sparcasse, wo er von generalsekretaer dr. friedrich a d a m e k begruesst wurde und ebenfalls eine spareinlage taetigte. desgleichen stand ein besuch in der zentrale der oesterreichischen laenderbank auf dem programm, wo buergermeister marek von praesident dr. robert h a r m e r empfangen wurde, die ausstellung ''2000 jahre geld in oesterreich'' besichtigte und gleichfalls eine spareinlage taetigte.
1242

sperrfrist: 1. november, 11 uhr

buergermeister marek bei totengedenkfeier

10 wien, 31.10. (rk) bei der traditionellen totengedenkfeier des ''wiener verein'' im krematorium simmerung erinnerte buergermeister Bruno m a r e k daran, dass die gemeinde wien in den letzten jahren sehr viel zu einer wuerdigen gestaltung der begraebnis- und totenfeierlichkeiten beigetragen habe. zudem sei die stadtverwaltung bemueht, das gesamtbild eines friedhofes so zu formen, um statt einer blossen aneinanderreihung von monumenten, einen echten ort der inneren sammlung zu schaffen. denn prunk und pomp sollten nicht das symbol fuer die errinnerung an ein taetiges und pflichterfuelltes leben sein. aus diesem grunde sei die wiener bevoelkerung eingeladen worden, selbst mitzubestimmen, wie die friedhoefe gestaltet werden sollten.

buergermeister marek kam auch auf die feuerbestattung zu sprechen und wies darauf hin, dass sie heute kein anlass mehr zu konfessionellen auseinandersetzungen sei. denn auch die katholische kirche habe die feuerbestattung nur so lange bekaempft, als versucht worden war, dieser bestattungsform einen ausgesprochen antikirchlichen charakter zu geben. der wiener kardinal franz koenig sei schliesslich einer der ersten bischoefe gewesen, der die kirchliche erlaubnis zur einaescherung gegeben habe. die stadtverwaltung habe diese entscheidung auch beim umbau der feuerhallen beruecksichtigt und die drei zeremonienraeume im krematorium simmering entsprechend der katholischen liturgie ausgestattet. der umbau sei durch denselben architekten vorgenommen worden, nach dessen plaenen vom jahr 1922 das krematorium errichtet worden sei: es ist dies der weltberuehmte architekt prof. clemens holzmeister, den der buergermeister ebenso wie den anderen, von holzmeister beim umbau zugezogenen kuenstlern, bei der totengedenkfeier am samstag dankte.
1405

kranzniederlegungen im zentralfriedhof

8 wien, 31.10. (rk) im zentralfriedhof hat freitag vormittag buergermeister bruno m a r e k am grabe von buergermeister seitz, am mahnmal fuer die opfer des faschismus, an der bundespraesidentengruft und an den denkmaelern fuer die gefallenen der beiden weltkriege kraenze niedergelegt. der buergermeister wurde vom ersten landtagspraesidenten dr. wilhelm s t e m m e r und dem bezirksvorsteher von simmering, wilhelm w e b e r , sowie mehreren gemeinderaeten begleitet.
1056

preisguenstige gemuese- und obstsorten

11 wien, 31.10. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karfiol 3 bis 4 schilling, karotten 3 schilling je kilogramm, paprika 50 groschen bis 1 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 bis 7 schilling, birnen (qualitaetsklasse 1) 7 bis 8 schilling, weintrauben 5 bis 8 schilling je kilogramm.
1415


60984 81800